

Bad Oeynhausen: HDZ bekommt Hilfe von den Philippinen



■ Beim Kampf gegen den Pflegekräftemangel setzt das Herz- und Diabeteszentrum auf Hilfe von den Philippinen. 27 Fachkräfte werden noch vor Weihnachten erwartet. Auch im Krankenhaus Bad Oeynhausen wird über ausländische Unterstützung nachgedacht. Zufrieden sind beide Pflegedirektoren mit der Ausbildungssituation.

Neuer Chef für die „Heimstätte“

■ **Bad Oeynhausen.** Das größte Wohnungsunternehmen der Kurstadt, die städtische „Heimstätte“, hat einen neuen Chef: Immobilien-Ökonom Alcaj Kamis führt die Geschäfte der SGH.

Motorsport: Zwei wie Pech und Schwefel

■ **Minden.** Der dreimalige DTM-Champion René Rast und sein Manager Dennis Rostek verbindet viel mehr als eine Geschäftsbeziehung. Das große Interview gibt es im Lokalsport.

Wirtschaft

Wer hilft, die Homeoffice-Kosten zu tragen

■ **Bielefeld.** Wer von zu Hause aus arbeitet, hat zusätzliche Ausgaben etwa für Strom und Arbeitsmittel. Experten geben Tipps, wo man sich Geld für die Heimarbeit zurückholen kann.

Studienfonds peilt Stipendienrekord an

■ **Bielefeld.** Der Stiftung Studienfonds OWL fehlen bis zum Rekord von 500 Stipendien nur noch zehn. Viele Unternehmer haben ihr Engagement erhöht – etwa die Firma Diamant Software.

Zwischen Weser und Rhein

So innovativ könnte Schule jetzt sein

■ **Harsewinkel/Bielefeld.** Das Gymnasium Harsewinkel und das Gymnasium Bethel haben ein Konzept in der Schublade, das chancengerechten Unterricht sichern könnte. Nur erlaubt ist das nicht.

Sport

Ex-Armine Rapolder sorgt für Kopfschütteln

■ **Bielefeld.** Fußballtrainer Uwe Rapolder irritiert erneut mit fragwürdigen Kommentaren. Arminias Ex-Coach positioniert sich in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und AfD.

WETTER

6° Vormittag

8° Nachmittag

7° Nacht

Anzeige

Neuheiten zum Winterpreis!

Strandkörbe
aus eigener Manufaktur
Garten- und Längemöbel
Grills, Hängematten
Sonnenschirme u.v.m.

Die Schatztruhe
Sommermöbel-Manufaktur
Detmolder Straße 627
Bielefeld-Hillegossen
www.sonnenpartner.de
05 21 - 92 60 60

Jetzt Rabatt + MwSt. sichern!

26029901_0002020

Aus aller Welt

Verdacht auf Kannibalismus

■ **Berlin.** Nach dem Fund menschlicher Knochen haben Berliner Ermittler einen 41-jährigen Mann unter Mord- und Kannibalismusverdacht festgenommen. Neben dem skelettierten Leichenteil wurden in der Wohnung des Verdächtigen Blutspuren und einschlägiges Werkzeug gefunden.

Wir sind für Sie da!

Redaktion: Tel. 05 21/55 50 • E-Mail: redaktion@nw.de
Aboservice: Tel. 05 21/55 58 88 • E-Mail: abo-service@nw.de
Anzeigenservice: Tel. 05 21/55 53 33 • E-Mail: anzeigen@nw.de
Kartenvorverkauf: Tel. 05 21/55 54 44



4 190835 902405 6 3 2 4 7

facebook.com/
neuewestfaelische



FOTO: ADOBE STOCK

Chöre in Sorge

■ **Bielefeld.** Seit die Corona-Pandemie den Takt vorgibt, sind Chöre einem Auf und Ab von pauschalem Singverbot, zeitweiligen Lockerungen und neuerlichem Probenstopp ausgesetzt. Soziale Distanz und Abstandsproben (hier ein Foto aus der Vor-Pandemiezeit) gefährden den Zusammenhalt, abgesagte Konzerte frustrieren und belasten die Choretats. Zudem droht die traditionell von Gesang erfüllte Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr bedrückend still zu werden. Dennoch lassen sich die Chöre in der Region von den vielen neuen Sorgen die Freude am Singen nicht verderben. ➤ Kultur

Bundesländer erwägen Lockdown bis 20. Dezember

NRW-Ministerpräsident Laschet spricht sich für schärfere Kontaktverbote aus. Ein Reiserückkehrer aus Bielefeld kippt eine Quarantäne-Regelung vor Gericht.

■ **Berlin** (dpa/epd). In den Beratungen über den weiteren Kampf gegen die Corona-Pandemie zeichnet sich eine Verlängerung des Teil-Lockdowns ab. Wie mehrere Medien unter Berufung auf Länderkreise berichten, könnten die seit Anfang November geltenden Maßnahmen bis kurz vor Weihnachten verlängert werden, als Datum ist der 20. Dezember im Gespräch.

Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem nach Willen der SPD-geführten Länder und einiger CDU-Länder die Winterferien bundesweit bis 10. Januar verlängert werden, berichtete das Wirtschaftsmagazin *Business Insider*. Zu weiteren Vorschlägen gehörten eine Ausweitung der Mund-Nasen-Bedeckung, neue Maßnahmen im Schulunterricht sowie eine Verschärfung der Kontaktbeschränkungen.

Am kommenden Mittwoch wollen die Länderchefs zusam-

men mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) in einer Schalte über das weitere Vorgehen entscheiden. Bis Montag wollten Ländervertreter gemeinsame Vorschläge zu den möglichen Maßnahmen ab 1. Dezember erarbeiten. Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) sprach sich dafür aus, besonders die Schulen in den Blick zu nehmen.

NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) will bei den anstehenden Bund-Län-

der-Gesprächen für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. Er fordert: „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“.

Das NRW-Oberverwaltungsgericht hat unterdessen per Eilbeschluss die Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer vorläufig ausgesetzt. Dass alle Urlaubsrückkehrer und sonstige Einreisende aus Risikogebieten grundsätzlich für zehn Tage in häusliche

Quarantäne müssen, sei unverhältnismäßig und voraussichtlich rechtswidrig, erklärte das Gericht in Münster. Nach der aktuellen Corona-Lage seien NRW und ein Großteil der Bundesrepublik selbst als Risikogebiet einzustufen. Das von den Rückkehrern ausgehende Infektionsrisiko sei ähnlich hoch, wie wenn sie zu Hause geblieben wären. Der Beschluss ist unanfechtbar. (AZ.: 13 B 1770/20.NE)

Im konkreten Fall wohnt der Antragssteller in Bielefeld und hielt sich bis zum 13. November auf Ibiza auf, bevor er nach Teneriffa weiterreiste. Von dort wollte er am 22. November nach Deutschland zurückkehren. Er machte deutlich, dass er nicht aufgrund seines Aufenthalts auf den Balearen als ansteckungsverdächtig gelten könne, wenn dort die Sieben-Tage-Inzidenz niedriger als in Bielefeld sei. Das Oberverwaltungsgericht folgte dieser Argumentation.

Suche nach Unterrichtsräumen



◆ Kanzleramtsminister Helge Braun schlägt vor, ältere Schüler vermehrt zu Hause zu unterrichten und bei der Suche nach großen Unterrichtsräumen auch außerhalb der Schulgelände zu suchen. Als Beispiele nannte er Kinosäle oder Bürgerhäuser.

NRW legt Wald-Rettungsplan auf

Jeder zweite Baum ist stark geschädigt. Noch nie war die Lage so ernst. Das Land plant eine millionenschwere Aufforstung – hin zu mehr Mischwäldern.

■ **Düsseldorf/Bielefeld** (IK). Drei von vier Bäumen in OWL sind krank. Der Zustand des Waldes hat sich 2020 noch einmal verschlechtert. Deshalb geht das Land NRW in die Offensive. Ein neues Konzept soll helfen, den Wald wieder aufzubauen. Dafür machen Bund und Land viel Geld locker.

Das Ziel: Mischwälder aus mindestens vier Baumarten sollen künftig auf den Flächen entstehen, die zuletzt erheblichen Schaden genommen haben – durch Dürre, Stürme und Borkenkäfer-Plagen. Diese Flächen erstrecken sich in NRW über 68.000 Hektar, 7,3 Prozent der gesamten Waldflä-

che. Besitzer sollen bei der Aufforstung vor allem auf heimische Arten setzen – wie Eiche, Spitzahorn, Traubeneiche, Buche und Kirsche.

Viele Millionen Euro stehen bereit

„Natur ist bunt und vielfältig. So müssen auch unsere Wälder sein“, sagte NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) im Landtag. Dort stellte sie den Waldzustandsbericht vor. Bund und Land haben zusätzliche Mittel in Höhe von 57 Millionen Euro bereitgestellt. Zudem gibt der

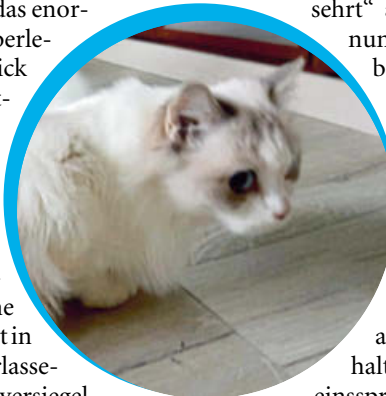
Bund weitere 500 Millionen Euro. Geld gibt es für die Waldbesitzer aber nur, wenn sie bei der Aufforstung auf mehrere Baumarten setzen. „Wir fordern und fördern die Entwicklung von vielfältigen und klimastabilen Mischwäldern“, so die Ministerin.

Holger-Karsten Raguse hält den Ansatz für richtig. Er ist Leiter des Regionalforstamtes OWL. „Wir wären gut beraten, uns bei der Aufforstung breit zu streuen.“ Die Idee: Wenn eine Baumart durch äußere Einflüsse Schäden erleidet, gibt es drei, vier weitere Arten, die stabiler sind und nicht erkranken. ➤ Kommentar

DIE GUTE NACHRICHT

Katze als Überlebenskünstlerin

■ **Köln.** Katzen haben sieben Leben, heißt es, diese hier stellt das enorme Überlebensgeschick ihrer Gattung unter Beweis: Die weiße Katze soll gut vier Monate alleine eingesperrt in einer verlassenen und versiegelten Wohnung in Köln überlebt haben. Der Tierschutzverein Straßencatzen Köln postete auf Facebook Bilder



einer weißen Katze, die der Verein „einigermaßen unverheert“ aus der Wohnung gerettet habe. Das Tier habe sich aus aufgerissenen Trockenfutter-säcken und wohl mit Wasser aus der Toilette am Leben gehalten. Eine Vereinssprecherin sagte, der Vermieter habe eine Ent-rümpelungsfirma beauftragt. Die beiden Mieter seien seit Monaten verschwunden.

KOMMENTARE

CDU-Experten wollen Beamte eingliedern
Rentenreform eröffnet Wahlkampf

Jörg Rinne



Nur elf Seiten umfasst der Zwischenbericht von einigen CDU-Haushaltspolitikern zur Neugestaltung der Rente in Deutschland. Elf Seiten, die aber mehr beinhalten als das gewohnte Drehen an einigen Stellschrauben zur Finanzierung und Auszahlung des Altersruhegeldes. Das übersichtliche Papier des konservativen Fachgremiums ist eine kleine Revolution.

Bei der Rente der Zukunft bleibt nach Vorstellung der CDU-Experten kein Stein auf dem anderen: Angestellte, Beamte und Selbstständige sollen ab 2030 schrittweise in eine neue, gemeinsame sogenannte Erwerbstätigenversicherung einzahlen. Die Beitragsbemessungsgrenze soll mittelfristig wegfallen, die Lebensarbeitszeit verlängert werden. Ein staatlicher Rentenfonds soll das Umlagesystem ergänzen. Das sind die Kernpunkte des Papiers.

Ein mutiger Wurf in schweren Corona-Zeiten, in der das Vertrauen der Berufstätigen in die gesetzliche Rente weiter gesunken ist. Nur 22 Prozent sagen einer jüngsten Umfrage zufolge, sie hätten bei den Möglichkeiten für das Alter vorzuziehen, das größte Vertrauen in die gesetzliche Rentenversicherung. 51 Prozent dagegen vertrauen demnach auf die eigene Immobilie, 24 Prozent auf die private Lebens- oder Rentenversicherung.

Das ist auch das Ergebnis

einer laxen und mutlosen Rentenpolitik der Großen Koalition der letzten Jahre. Laut Bundesrechnungshof sind die Haushaltsrisiken wegen der Rentenzuschüsse „beträchtlich“, da „weitgehend automatisch“ immer mehr Steuermittel in die Rentenkasse fließen. Es gibt also Handlungsbedarf.

Jetzt liegt eine weitreichende Diskussionsgrundlage auf dem Tisch, mit der sich die Union auseinandersetzen muss. Wir dürfen gespannt sein, was am Ende von den Vorschlägen übrig bleibt, wenn sich die Lobbyisten der einzelnen betroffenen Gruppen positioniert haben. Denn dass gerade die Einbeziehung von Beamten zur Finanzierung einen Aufschrei der Empörung in den Amtsstuben auslösen wird, ist zu erwarten.

Allerdings enthält das Renten-Papier auch einen klaren partei- und machtpolitischen Hinweis. Denn die weitreichenden Forderungen aus der CDU sind in Teilen deckungsgleich mit denen von Grünen-Chef Robert Habeck. In dieser Sachfrage also ein erster Punkt, der für Schwarz-Grün spricht?

Sicher ist: Einen Tag, nachdem wir wissen, dass wir am 26. September 2021 zur Bundestagswahl gerufen werden, nimmt der Wahlkampf schon Fahrt auf.

joeerg.rinne@
ihr-kommentar.de

Titelseite

Konzept gegen das Baumsterben in NRW
Kleiner Lichtblick für den Wald

Ingo Kalischek, Düsseldorf



Dass es dem Wald nicht gut geht, haben wir längst kapiert. Beim Spaziergang reicht ein Blick nach links und rechts, um zu sehen, wie verheerend die Schäden sind. Neu aber ist: Die Bäume leiden noch mehr als in den zwei Vorjahren – und die gingen mit Rekordsommern in die Geschichtsbücher ein. Zweitens: Die Lage war noch nie so schlimm wie jetzt – seit Beginn der Langzeitbeobachtungen ab 1984. Das sind die Kernaussagen des Waldzustandsberichts. Eine weitere Botschaft lautet: Der Klimawandel hat auch die Wälder in unserer Region erreicht.

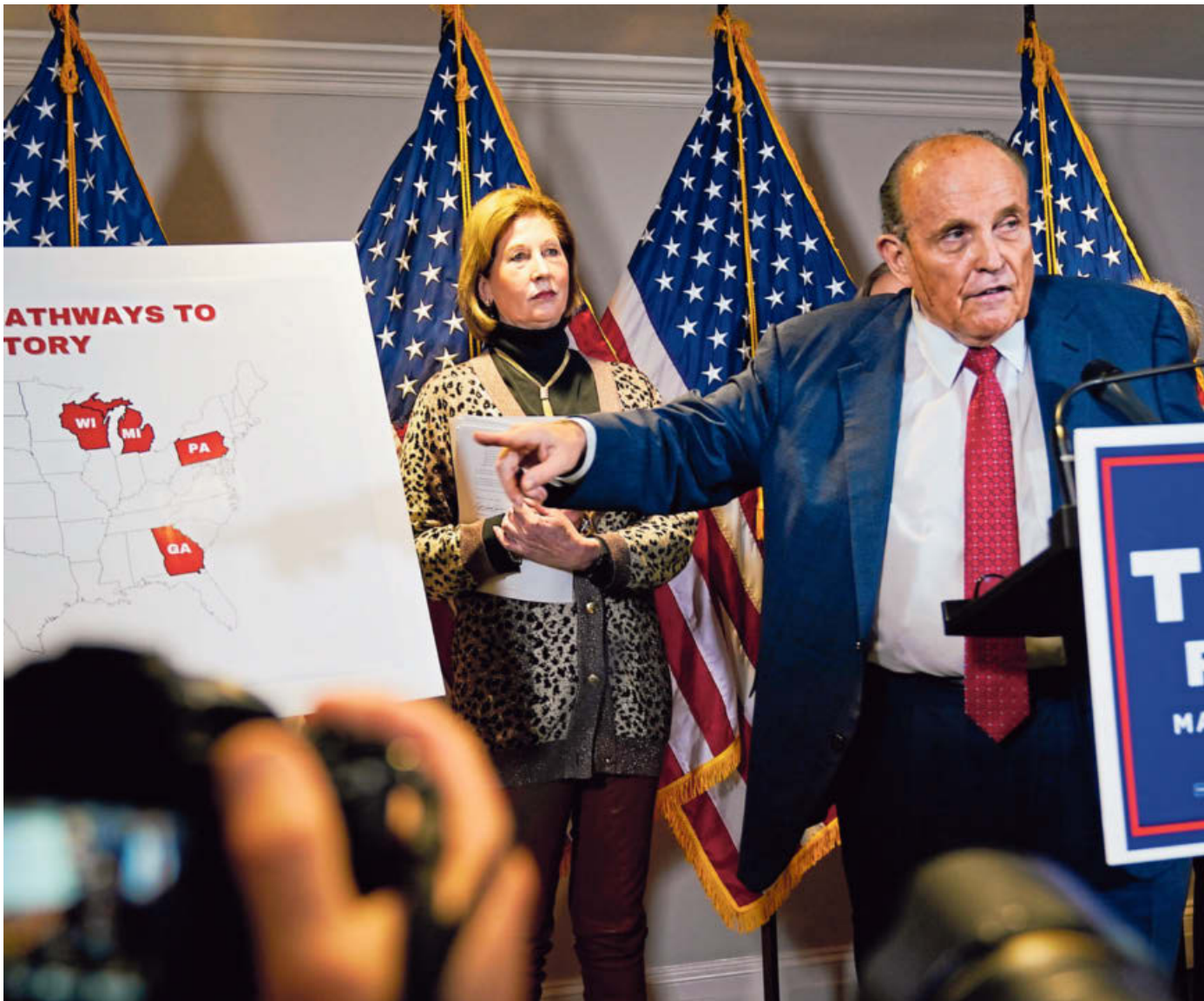
Immerhin einen kleinen Lichtblick gebe es, sagte die NRW-Umweltministerin bei der Vorstellung: Der Anteil der Bäume ohne Schäden betrage jetzt 23 Prozent. Im Vorjahr

waren es noch 19. Diese vermeintliche „Erfolgsmeldung“ sagt viel über die dramatische Lage aus. Denn das bedeutet auch: Drei von vier Bäumen sind nicht gesund – und jeder zweite weist massive Schäden auf.

Die Waldbesitzer haben derzeit genug um die Ohren. Sie müssen Schäden aufräumen; zudem liegt der Holzpreis im Keller. Dennoch ist es gut, dass Bund und Land jetzt ein neues Konzept fördern und viel Geld in die Hand nehmen. So sollen neue Mischwälder entstehen. Denn zur Wahrheit gehört auch: Während das Waldsterben munter weitergeht, wird es Jahrzehnte dauern, bis wir wieder gesunde Waldabschnitte sehen werden.

ingo.kalischek@
ihr-kommentar.de

Titelseite



Rudy Giuliani, der ehemalige Bürgermeister von New York und ein Anwalt von US-Präsident Donald Trump, bemüht Verschwörungstheorien, um den Sieg Joe Bidens anzufechten.

FOTO: DPA

Trump trickst um Wahlmänner

Juristisch kommt der abgewählte US-Präsident mit der Anfechtung nicht voran. Nun will er Bundesstaaten dazu bringen, dem Sieger die Anerkennung zu verweigern.

Dirk Hautkapp

■ **Washington.** Juristisch steht Donald Trump ziemlich allein da: An einem einzigen Tag beschwerten ihm Gerichte in Georgia, Pennsylvania und Arizona gleich drei weitere Niederlagen bei dem Versuch, die Präsidentschaftswahl vom 3. November noch zu seinen Gunsten zu drehen. Wie schon in rund 20 Verfahren zuvor ließen die Richter Vorwürfe auf Wahlfälschung und Einwände gegen die Wahl-Modalitäten nicht gelten.

Dazu fällt Trump die von ihm geforderte nachträgliche Nachzählung von über fünf Millionen Stimmen in Georgia vor die Füße. Nach Angaben von Wahlleiter Brad Raffensperger behält Joe Biden dort mit über 12.000 Stimmen Vorsprung den Sieg – auch wenn er nun 1.800 Stimmen knapper ausfällt.

Unbeirrt spricht Trumps Rechtsbeistand Rudy Giuliani weiter vom „flächendeckenden Wahlbetrug“, für den es Hunderte eidesstattliche Zeugenaussagen gebe, die in Kürze in neue Klagen einfließen sollen. Eine „nationale Verschwörung“ der Demokraten habe Trump um den verdienten Sieg gebracht. Manipulierte Computer-Software des in 28 Bundesstaaten eingesetzten

kanadischen Herstellers Dominion sei von Venezuela, Kuba und China beeinflusst, sagte die zum Team Trump gehörende Anwältin Sidney Powell – ohne jeden Beleg.

„Groteske Ablenkungsmanöver“, nennen das Wahl-Analysten in US-Medien. Ablenkung davon, dass Trump manipulativ in die Zusammensetzung des Wahlmänner-Gremiums eingreifen wolle, das am 14. Dezember de facto den Präsidenten wählt.

Was seit dem Sommer unter Polit-Strategen als Worst-Case-Szenario gehandelt wurde, rückt der Realität immer näher. Trump lud Mike Shirkey und Lee Chatfield, die entscheidenden republikanischen Politiker des Bundesstaates Michigan, ins Weiße Haus ein. Die Führer der Konservativen im Senat und Repräsentan-

tenhaus der Hauptstadt Lansing sollten für eine „Attacke auf Amerikas Demokratie“ gewonnen werden, wie es Verfassungsrechtler Edward Foley ausdrückt. Sie sollen dabei behilflich sein, die 16 Wahlmänner, die Biden in Michigan gewonnen hat, doch noch Trump zuzuschancen.

Die Bundesstaaten nämlich müssen ihre Ergebnisse der „popular vote“ vor dem 8. Dezember ordnungsgemäß zertifizieren. Wenn mehrere das nicht tun – aus Sorge vor letztinstanzlich nicht entschiedenen Betrugsvorwürfen – hätte Trump noch eine Chance. Dann nämlich könnte der republikanisch beherrschte Kongress die fehlenden Wahlmänner bestimmen. Und so Trump-Getreue auch da nominieren, wo er eigentlich verloren hat.

In Michigan allerdings dürfte dieses Unterfangen besonders schwer sein. Biden hat dort einen Vorsprung von über 150.000 Stimmen. Und bislang hat kein Gericht Anlass gesehen, das Ergebnis in Zweifel zu ziehen.

Zudem haben Shirkey und Chatfield vor wenigen Tagen betont, dass sie die Wahl nicht verfälschen werden: „Wer die meisten Stimmen im Bundesstaat bekommen hat, bekommt alle 16 Wahlmänner“, sagte Shirkey.

Dass die Abgeordneten der Einladung Trumps überhaupt gefolgt sind, hat in Kreisen der Demokraten angesichts allerdings für Aufregung gesorgt.

Trump werde alles versuchen, um genügend Wahlmänner „umzudrehen“, sagen Leute im Umfeld des gewählten Präsidenten. Biden wirft Trump vor, „unglaublich schädliche Botschaften an die Welt zu senden, wie Demokratie funktioniert“.

Als einer der wenigen republikanischen Spitzenpolitiker pflichtete Senator Mitt Romney dem Demokraten indirekt bei. Trump übe offen Druck auf staatliche und lokale Amtsträger aus, „um den Wählerwillen zu untergraben und das Wahlergebnis umzukehren“, erklärte der ehemalige Präsidentschaftskandidat von 2012.

Am 1. Dezember herrscht Klarheit

◆ Bei 58 Wahlen in der Geschichte der USA wurden nach Angaben von Wahlforschern rund 23.500 Wahlmänner-Stimmen gezählt. Nur 90 wichen vom Ergebnis der Volks-Wahl ab. Trump benötigte fast 40 Abtrünnige, um das Ergebnis zu

drehen – müsste den Trick also in mehreren Bundesstaaten durchsetzen. Pennsylvania (20 Wahlmänner), Michigan (16) und Wisconsin (10) würden reichen. Am 1. Dezember muss Wisconsin als letzter relevanter Bundesstaat seine Ergebnisse zertifizieren.

Fridays for Future nehmen Grüne in die Pflicht

■ **Berlin** (AFP/kor). Die Klimaschutzbewegung Fridays for Future drängt die Grünen vor deren Bundesparteitag, beim Klimaschutz klare Kante zu zeigen. „Wer die ökologische Realität etwas versteht, weiß, dass halbe Sachen und schöne Worte dabei nicht funktionieren“, sagte die Aktivistin Luisa Neubauer dieser Zeitung. „Der Anspruch an jede Partei ist entsprechend, ein Programm zu erarbeiten, das auf 1,5 Grad hinzielt.“

Neubauer berief sich dabei auf das Pariser Klimaschutzabkommen. Dort ist als Ziel festgeschrieben, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen, möglichst aber auf 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. „Wenn selbst die Grünen keine Politik aufzeigen, die das Fassungsvermögen hat, es mit der Klimakrise aufzunehmen, wo soll man denn sonst anfangen?“, mahnte die Aktivistin, die selbst Grünen-Mitglied ist.

In der Umwelt- und Klimabewegung gibt es deutliche Kritik an den Grünen, denen in Klimafragen zu große Kompromissbereitschaft vorgeworfen wird. Für Verstimmung sorgt auch der Eindruck, die Partei nehme den umstrittenen Autobahnbau durch den Dannenröder Forst hin, statt die Proteste dagegen zu unterstützen. In mehreren Bundesländern entstehen in Konkurrenz zu den Grünen sogenannte Klimalisten, die auch bei Wahlen antreten wollen, etwa in Baden-Württemberg.

Sozialhilfe für immer mehr Heimbewohner

■ **Berlin** (tms). Immer mehr Bewohner von Pflegeheimen sind auf Sozialhilfe angewiesen. Das hat eine Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linksfraktion im Bundestag ergeben, die dieser Zeitung vorliegt. Danach stieg die Zahl der bedürftigen Pflegeheimbewohner zwischen 2018 und 2019 von 318.580 auf 319.365. Damit sind nun 36,4 Prozent aller Heimbewohner auf die „Hilfe zur Pflege“ angewiesen. Die Kosten der Kommunen, die das finanzieren müssen, stiegen um 300 Millionen Euro von 3,47 auf 3,77 Milliarden Euro. Als eine der Hauptursachen gilt die Erhöhung der Eigenanteile. In den Schnitt müssen Pflegebedürftige mittlerweile pro Monat 2015 Euro aus eigener Tasche zahlen. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) will die Pflegekosten deckeln.



Ihre Meinung interessiert uns!

Per Post:
Chefredaktion
Niedernstr. 21–27
33602 Bielefeld

Per E-Mail
redaktion@nw.de

Im Netz
nw.de

In sozialen Netzwerken:
facebook.com/
neuestfaelische
twitter.com/nwnews

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Bitte geben Sie Namen und Anschrift an.

Karikatur



ZEICHNUNG: KLAUS STUTTMANN

Ihre Meinung

Kinderrente gefordert

Zu „Frauen stecken in der Minijob-Falle“ (18.11.20)

■ Die zu Grunde liegende Studie der sogenannten Bertelsmann-Stiftung, eines gewinnorientierten Konzerns, ist familien-, kinder- und frauenfeindlich: Das scheinheilige Bejammern der „Frauen-Minijob-Falle“ bei gleichzeitiger Weigerung, die unersetzliche Fürsorge innerhalb der Familien als Arbeit zu rechnen. Blamabel. Es wäre schlicht gerecht, wenn die Versorgung und Erziehung von Kindern sowie die Pflege von Alten zum wirtschaftlichen Erhalt der Familie beitrüge, wie jede andere gute Arbeit auch. Eine angemessene Kinderrente würde die Ausbeutung von Eltern beenden und obendrein Familien pandemiefest machen. Das brauchen wir in diesem Winter drin-

gender als je zuvor!

Dorothea Böhm
33605 Bielefeld

Zenit überschritten

Zu „0:6-Debakel der DFB-Elf“ (18.11.20)

■ Das schlimmste an der Niederlage ist, dass es inzwischen vielen Fußballfans völlig egal ist. Der Fußball scheint seinen Zenit überschritten zu haben. Man könnte auch sagen: Selbstjustiz. Die Protagonisten (Hoeneß, Rummenigge, Watzke, Bierhoff oder Löw genannt, sowie eine Vielzahl der Profis) haben wohl überzogen. Nicht das Fußballspiel ist vorrangig das zentrale Thema, sondern Finanzen (Ablöse, Gehälter, TV-Gelder, etc.). Sinkende TV-Einschaltquoten sprechen Bände.

Karlheinz Beiderbeck
33659 Bielefeld

Unterricht splitten

Zu „Streit um kleinere Klassen als Schutz vor Corona“ (18.11.20)

■ Ich bin sehr erstaunt über das Gezerrere über coronataugliche Schulkonzepte. Wie wäre es, wenn es in der aktuellen Situation wieder einen Vormittags- und Nachmittagsunterricht gäbe? Das hätte den Vorteil, dass sich jeweils nur die Hälfte der Schüler in den Schulräumen befindet und so der notwendige Abstand eingehalten werden kann. Weiter würde der Bus- und Straßenbahnverkehr ausgedünnt und somit die Übertragungsgefahr minimiert. Man könnte auch die jüngeren Schuljahrgänge erst am Nachmittag unterrichten, um diese in der Winterzeit nicht im Dunklen zur Schule schicken zu müssen.

Horst Beckert
33689 Bielefeld

Warum es Schnelltests noch nicht für jeden gibt

Einige Einrichtungen und Unternehmen in Nordrhein-Westfalen müssen Antigen-Schnelltests durchführen. So soll die Verbreitung des Virus verhindert werden. Könnten sich mithilfe der Tests auch Privatpersonen wieder treffen?

Jemima Wittig, Martin Krause
und Matthias Bungeoth

■ **Bielefeld.** Die Adventszeit steht bevor und der Wunsch wird größer, die Familie zu besuchen. Könnte ein Antigen-Schnelltest das ermöglichen und helfen, die Gefahr einer Corona-Infektion zu minimieren? „Ja“, heißt es in einer Apotheke in der Bielefelder Innenstadt. „Aber wir dürfen die Tests nur an Ärzte oder Kliniken abgeben, nicht an Sie als Privatperson.“ Obendrein seien die Tests derzeit knapp, heißt es in einer zweiten Apotheke. Der Engpass bestehe schon im Großhandel. Selbst niedergelassene Ärzte, die eine Groß-Packung bestellt haben, müssten auf die Lieferung derzeit einige Tage warten. Die Antworten sind bei mehreren befragten Apotheken überall gleich: Fehlzanzeige.

Ein Antigen-Schnelltest, wie er in vielen medizinischen Einrichtungen verpflichtend für den Check der Mitarbeiter ist, muss von geschultem Personal durchgeführt werden. Das Evangelische Krankenhaus in Bielefeld zum Beispiel nutzt Schnelltests bei Notfallpatienten. Ein allgemeines Testzentrum für jedermann wie am Anfang der Pandemie gebe es hier aber nicht, so Bethel-Sprecher Johann Vollmer.

Auch ein Facharzt verneint die Frage, ob er einen Schnelltest bei einer Privatperson durchführen kann: „Wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt!“ Mehrere Hausärzte wincken ebenfalls ab: „Wir machen nur PCR-Tests – und weil die knapp sind, testen wir nur Patienten mit Symptomen.“

„Die Antigen-Schnelltests sind nur für einen Scan der Situation gedacht“, bestätigt Vanessa Pudlo von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Das Robert Koch-Institut (RKI) rät davon ab, die gesamte Bevölkerung ohne Verdacht flächendeckend durchzutesten und empfiehlt ein zielgerichtetes Vorgehen. Fällt ein Schnelltest positiv aus, muss ohnehin ein PCR-Test (Polymerase-Chain-Reaction-Test) über den Hausarzt oder



Eine Frau wartet in einem Testcenter am Flughafen München auf das Ergebnis eines Antigen-Schnelltests.

FOTO: DPA

das Gesundheitsamt gemacht werden. Der PCR-Test dauert zwar länger, ist aber genauer – auch wenn bei den meisten Antigen-Schnelltests Sensitivität (Erkennen der Infektion) und Spezifität (Erkennen der gesunden Person) bei mehr als 90 Prozent liegen.

Auch Pflegeeinrichtungen steht es frei, ob sie ihre Tests für Personal, Bewohner oder Besucher einsetzen. Laut der Allgemeinverfügung des Landes NRW vom 2. November übernimmt das Land die Kosten von bis zu 20 Tests im Mo-

nat pro Bewohner. Ein Bielefelder Seniorenheim zum Beispiel bietet Besuchern einen Schnelltest für nur sechs Euro an. Aber der Direktor des Hauses möchte für seinen Service keine öffentliche Reklame machen: „Sonst kommen plötzlich sehr entfernte Angehörige ins Haus“, befürchtet er.

„Mit den Tests kann man versuchen, Corona in den Griff zu bekommen“, sagt Markus Wendler, Inhaber des Hilfsmittelversorgers PVM in Bielefeld. Allerdings: „Momentan gibt es noch einen Engpass in der Verfügbarkeit der Tests. Ich kann gerade mal die Einrichtungen damit ausstatten.“ Selbst wenn er ausreichend Tests zur Verfügung hätte, dürfte er sie nach den Bestimmungen der Verordnung zur Regelung der Abgabe von Medizinprodukten nur an bestimmte Personengruppen abgeben. Das sind etwa Ärzte, Gesundheitsbehörden oder Blutspendedienste. „Der Test sollte immer durch geschultes medizinisches Fachpersonal durchgeführt werden“, betont er. Sprich: Selbst wenn man irgendwann doch auch als Privatperson einen Test be-

kommt, sollte man damit seinen Hausarzt aufsuchen, damit er fachgerecht durchgeführt wird.

Das aber sehen niedergelassene Mediziner kritisch. Denn je mehr Patienten in eine Praxis kommen, desto höher könne das Risiko sein, dass andere Patienten oder Mitarbeiter infiziert werden, heißt es. Für „segensreich“ hält Paul-Stefan

Zimmermann, Hausarzt aus Bielefeld, die Schnelltests dagegen, wenn es um Kitas oder Altenheime gehe.

Der Test weist einige Tücken auf: Schon bei der Probenentnahme könnte es sein, dass man mit dem Tupfer nicht weit genug in Nase oder Rachen gelangt. Bei der Entnahme sollte Schutzmaterial getragen werden. Laut Betriebs-

SPLITTER

Weiter Kurzarbeitergeld

■ Unternehmen und Beschäftigte können auch weiterhin auf das Kurzarbeitergeld des Staates setzen. Der Bundestag beschloss eine Verlängerung der Bezugsdauer und der in der Krise geltenden Erleichterungen bis Ende 2021. Firmen können die Sozialversicherungsbeiträge im Wesentlichen auch bis Ende 2021 weiterhin erstattet bekommen. Die Regelungen sollen eine Brücke in das Jahr 2022 bauen, hieß es.

Nothilfen für Studenten

■ Wegen des Teil-Lockdowns legt die Bundesregierung ihre Corona-Nothilfen für Studenten wieder auf und weitet diese außerdem aus. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek (CDU) sagte, Anträge auf die Überbrückungshilfe könnten ab sofort wieder gestellt werden. Die Nothilfe war Ende September ausgelaufen. Sie soll bis zum Ende des Wintersemesters gewährt werden.

Kein zweiter Sitzplatz

■ Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundesbeschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen Sorge, sagte ein Sprecher. Es gebe in der Bundesregierung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei.

Hausarzt hilft

◆ Wer keine Symptome hat, sich aber doch testen lassen möchte, muss sich an den Hausarzt wenden. Dem steht es frei, mit den Testkapazitäten seiner Praxis auch anscheinend Gesunde zu testen – auf Kosten der Patienten. Einige Allgemeinmediziner tun das, aber wohl nur für ihre Stamm-Patienten.

Verhärtete Stimmung im Bundestag

Die AfD wird wegen der Störer im Reichstag von allen anderen Fraktionen heftig kritisiert – und gibt sich unschuldig.

Markus Decker

■ **Berlin.** Am deutlichsten wurde Barbara Hendricks, Bundestagsabgeordnete der SPD und seit über 20 Jahren Mitglied des Parlaments. „Wir wissen, dass in Ihren Reihen Nazis sind“, sagte sie an die Adresse der AfD. Auch sprach die 68-Jährige von gezielten Beleidigungen anderer Abgeordneter im Plenarsaal, die so leise vorgetragen würden, dass sie nicht im Protokoll auftauchten. Und sie berichtete von einer Mitarbeiterin, die in einer Bundestags-Kantine ein vegetarisches Gericht bestellt hatte und sich von einem AfD-Mitarbeiter zurufen lassen musste: „Euch kriegen wir auch noch, Ihr Körnerfresser!“ Offenkundig suche die AfD ihre Angestellten nach dem Kriterium größtmöglicher Skrupellosigkeit aus, so Hendricks.

Die Rede während einer Aktuellen Stunde zu den Vorfällen am Mittwoch war kennzeichnend für die verhärtete Stimmung im Hohen Haus. Seit mehrere AfD-Abgeordnete am Rande der Beratungen über das Infektionsschutzgesetz Störer in die Gebäude lie-

ßen mit dem Ziel, andere Abgeordnete zu bedrängen, sind die Fronten so klar wie nie.

Auf der einen Seite die demokratischen Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, Linke und Grüne, deren Redner es allesamt nicht an Entschiedenheit fehlen ließen. Michael Grosse-Brömer (CDU) sagte: „Sie wollen dieses Hauses in den Dreck ziehen.“ Stefan Müller (CSU) sagte mit Blick auf die Flüchtlingspolitik der AfD: „Am Mittwoch waren Sie die kriminellen Schleuserbande.“

Empörung besonders in der Unionsfraktion

In der Union, so hört man, sei die Empörung über die AfD besonders groß. Das dürfte unter anderem daran liegen, dass sie selbst stark betroffen war. So wurde Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier ebenso angegangen wie der brandenburgische Abgeordnete Martin Patzelt.

Die Empörung der anderen Fraktionen war freilich nicht geringer. Marco Buschmann (FDP) warf der AfD vor: „Sie

wollten ein Klima der Bedrohung in dieses Haus tragen.“ Aber die Demokratie sei „stärker als Ihr Hass“. Petra Pau (Linke) betonte: „Die demokratische Gesellschaft muss unser Land vor der AfD schützen.“ Britta Haßelmann (Grüne) erklärte: „Wir lassen uns von Rechtsextremen nicht auf der Nase herumtanzen.“ Und sie erinnerte an die Worte des AfD-Fraktionsvorsitzenden Alexander Gauland von 2017: „Wir werden sie jagen.“

Gauland gab sich derweil zerknirscht. Was da im Bundestag auf Veranlassung von Kollegen geschehen sei, sei „unzivilisiert und gehört sich nicht“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Man habe mit den Vorfällen nicht rechnen können. Nur: Diese Ahnungslosigkeit glaubt in den anderen Fraktionen keiner. Schließlich warf sich Gaulands Kollege Karsten Hilse, der bei der Demonstration vor dem Bundestag von der Polizei überwältigt wurde, weil er keine Maske trug, im Plenum locker einen Schal um Hals und Mund. Die Provokationen gehen also weiter.

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



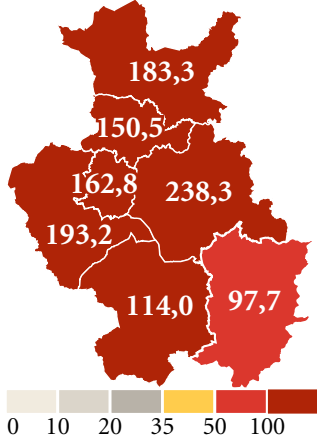
Bundesministerium
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de



Verbreitung des Coronavirus

Bestätigte Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen je 100.000 Einwohner



NRW:
Akut Infizierte: 71.543 (70.083)
Todesfälle: 2.887 (2.819)
Genesene: 148.100 (143.900)
Im Krankenhaus: 4.004 (4.009)
Auf Intensivstation: 962 (932)
Aktuell beatmet: 626 (597)
OWL – Akut Infizierte:
Bielefeld: 1.006 (994)
Kreis Gütersloh: 966 (903)
Kreis Herford: 583 (605)
Kreis Höxter: 272 (255)
Kreis Lippe: 1.177 (1.093)
Kreis Mi.-Lübb.: 1.058 (990)
Kreis Paderborn: 968 (891)

QUELLE: RKI/MAGS/GESUNDHEITS-
ÄMTER, GRAFIK: SCHULTHEISS

Corona-Demo „Querdenken“ in Bochum

■ **Bochum** (lnw). Kritiker der Corona-Maßnahmen wollen heute in Bochum demonstrieren. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Fest für Frieden, Freiheit und Liebe“. Veranstalter ist die Initiative „Querdenken 234 Bochum“. 1.000 Teilnehmer sind angemeldet. Ankündigt ist unter anderem eine Rede von „Querdenken“-Gründer Michael Ballweg. Die Demonstration darf nur als Standkundgebung stattfinden. Einen ursprünglich geplanten Aufzug hatte die Stadt untersagt, das Oberverwaltungsgericht die Entscheidung bestätigt. Der DGB Bochum und rund 30 andere Organisationen haben unter dem Motto „Solidarität statt Verschwörung“ zu einer Gegendemonstration aufgerufen. Aus Corona-Sicherheitsgründen sollen daran jeweils nur ein bis zwei Vertreter teilnehmen. Auch in anderen Städten sind Demonstrationen geplant.

So innovativ könnte Schule jetzt sein

Das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel in Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade, das sicheren und chancengerechten Unterricht sichern könnte. Bloß ist das nicht erlaubt.

Anneke Quasdorf

■ **Harsewinkel/Bielefeld.** Distanz, Präsenz, Hybrid, Wechsel – welchen Unterricht brauchen Schulen wirklich in dieser Zeit? Während die Landesregierung Anwesenheit diktiert, machen sich viele Einrichtungen in ihrer Sorge über die Zustände Gedanken über Alternativen. Auch das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel aus Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade. Allein – anwenden dürfen sie die Ideen nicht.

Zuordnen lässt sich das Szenario in keine der derzeit häufig verwendeten Kategorien – und das ist in den Augen seiner Erfinder auch die große Stärke. „Es gibt dabei keine starren Anwesenheiten in der Schule, aber eben auch keinen ausschließlichen Distanzunterricht zu Hause“, sagt David Tapaße, stellvertretender Schulleiter. „Weil das auch überhaupt nicht nötig ist.“

Entwickelt hat er das Projekt gemeinsam mit seinem Kollegen Lars Zumbansen, didaktischer Leiter der Schule und Patricia Drewes, didaktische Leiterin am Stiftischen Gymnasium Bethel in Bielefeld. Es fußt auf den Erfahrungen der vergangenen acht Monate, aus denen die Pädagogen viel gelernt und mitgenommen haben. Und nutzt die Möglichkeiten, die sich die digital sehr gut aufgestellten Schulen in den vergangenen Jahren erarbeitet haben.

Grundlage Nummer eins ist, dass die Jahrgangsstufen 5 und 6 und die Abiturjahrgänge gar nicht zu Hause bleiben, sondern immer in der Schule sind. „Die Kleinen können das einfach noch nicht, die brauchen Anleitung, Struktur, stetigen Kontakt“, sagt Zumbansen. „Und die Oberstufe kann so eng begleitet auf den Abschluss vorbereitet werden.“

Die Stufen 7 bis 10 aber lernen in einem rollierenden System aus Distanz- und Präsenzunterricht abwechselnd zu Hause und in der Schule. Zu Hause erarbeiten sie Inhalte in engem, digitalen Kontakt zu Lehrern. Vertieft und in der Runde diskutiert werden die Aufgaben dann wieder in der Präsenzphase in der Schule.



Am Gymnasium Harsewinkel lernen Schüler digital.

FOTO: BURKHARD HOELTZENBEIN

Der große Vorteil beim Thema Infektionsschutz: Die Schüler und Lehrer, die vor Ort sind, haben durch die Abwesenheit der vier Jahrgänge Platz und Möglichkeiten, Abstand zu halten, Gruppen zu verkleinern und zu trennen, Strukturen aufzulockern.

Der große Vorteil beim Thema Bildungsauftrag und Chancengleichheit: Durch die Abwesenheit von vier Jahrgängen werden viele Ressourcen auf Seiten der Lehrer frei. „Bei uns lernen die Schüler, eigenverantwortlich zu arbeiten – und vor allem: asynchron“, sagt Zumbansen. Sprich: Alle machen immer gleichzeitig das Gleiche, ist ein Stück Lehrplan, der in Harsewinkel schon lange vom Tisch ist. „Deshalb haben wir wesentlich mehr Räume, die Schüler zum Beispiel in Einzelgesprächen per Videochat zu Hause zu begleiten“, so Zumbansen.

Doch auch vor Ort sind mehr Möglichkeiten da, mit den Schülern zu arbeiten. Neben dem Unterricht in den Klassenräumen sollen Study Halls und Rooms eingerichtet werden, in die sich Schüler der



Lars Zumbansen (l.) und David Tapaße aus Harsewinkel denken Schule digital.



Dritte im Entwicklerteam – Patricia Drewes vom Gymnasium Bethel in Bielefeld. FOTOS: PRIVAT

Oberstufe einbuchen können. Hier stehen Handapparate mit Büchern und anderen Materialien bereit, außerdem können Endgeräte der Schule genutzt werden. Lehrer stehen als Ansprechpartner und Aufsicht bereit. „Außerdem können die Klassenleitungen im Falle besonderer Förderbedarfe oder Probleme bei der Selbstregulierung Schüler verpflichtend in die Study Hall einbestellen“, sagt David Tapaße.

Teilweise sind das Prozesse, die im Lockdown ausprobiert wurden, teilweise wird so aktuell noch gearbeitet. „Wir haben in Harsewinkel die erste Stunde immer in Distanz, um

die Fahrgastzahlen in den Bussen zu entzerren.“ Da endet die Freiheit des alternativen Unterrichts aber auch schon. Denn das Ministerium hat per Verordnung die Botschaft ausgegeben: Es wird Präsenzunterricht erteilt – bis alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Das gilt für alle Schulen, egal, wie gut sie digital ausgestattet oder aufgestellt sind.

Heißt: Alternativmodelle werden erst möglich, wenn aufgrund von Corona-Infektionen oder Quarantänezahlen kein regulärer Schulbetrieb mehr möglich ist. Patricia Drewes umschreibt es anders: „Dann, wenn das Kind in den

Vorwurf: Kliniken verlangen Arbeitsquarantäne

Carolin Nieder-Entgelmeier

■ **Bielefeld/Düsseldorf.** Der Druck durch die Corona-Krise in den Kliniken in OWL steigt. Und das nicht nur, weil die Zahl der Covid-19-Patienten steigt, sondern auch, weil Pflegekräfte und Mediziner, die in Quarantäne müssen, den Personalmangel verstärken. Das führt nach Aussagen zahlreicher Betroffener zu Belastungen und auch zu Druck durch Arbeitgeber, die eine Arbeitsquarantäne nicht absprechen, sondern anordnen.

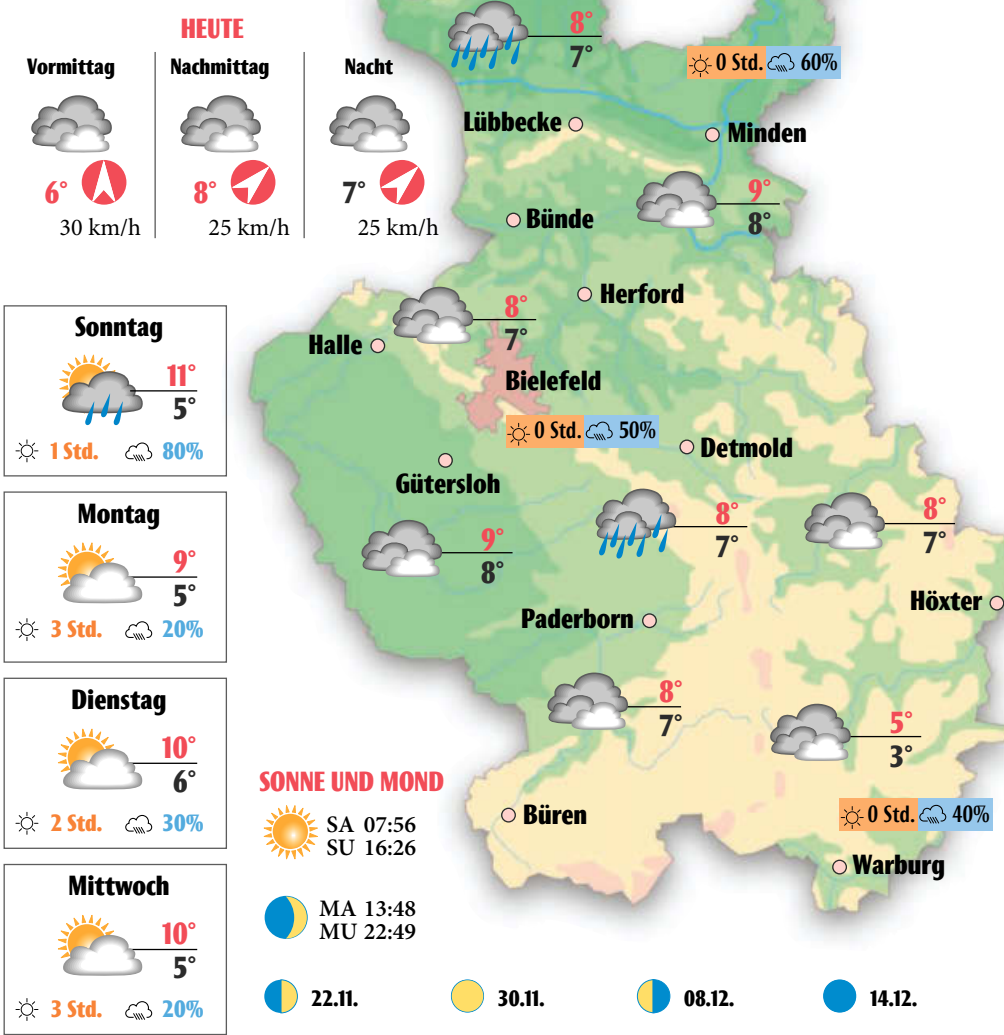
Arbeitsquarantäne kann das Gesundheitsamt für Klinikpersonal verhängen, das sich mit dem Coronavirus infiziert hat oder das Kontakt zu einem Corona-Infizierten hatte. Die betroffene Klinik muss zuvor jedoch einen Personalmangel anmelden, der nicht mit anderen Maßnahmen ausgeglichen werden kann. In NRW muss laut Gesundheitsministerium bislang kein infiziertes Klinikpersonal in Arbeitsquarantäne geschickt werden. Wohl aber Personal, das sich als Kontaktperson eigentlich hässlich isolieren müsste.

In OWL passiert das nach Aussagen von Betroffenen mitunter ohne Absprache. „Arbeitsquarantäne für Kontaktpersonen wird als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt. Die Betroffenen werden nicht gefragt“, moniert eine Pflegerin, die anonym bleiben möchte. Ein Mediziner wird noch deutlicher: „Wer bei der Arbeitsquarantäne nicht mitspielt oder nur Kritik äußert, wird massiv unter Druck gesetzt. Da folgen schnell Sätze wie: 'Sonst fliegst Du raus'.“ Die Folge: Trotz großer Bedenken arbeiten viele Pflegekräfte und Ärzte weiter. „Ich habe bereits eine Arbeitsquarantäne hinter mir und hatte bei der Arbeit und zu Hause bei der Familie immer die Angst, dass ich bei einem falschen Handgriff jemanden anstecken könnte. Denn auch ohne Symptome hätte das passieren können“, erklärt eine Intensivpflegerin.

Zudem besteht bei vielen die Sorge, dass bald auch infiziertes Personal in Arbeitsquarantäne muss. „Wenn es so weitergeht, bleibt Kliniken gar nichts anderes übrig“, erklärt ein Arzt.

DAS WETTER am 21.11.2020:

Viele Wolken und örtlich etwas Regen oder Nieselregen



REGIONALWETTER

Es ist stark bewölkt, und örtlich fällt auch etwas Regen oder Nieselregen. Von der Sonne ist kaum etwas zu sehen. 5 bis 9 Grad werden erreicht. Es weht ein mäßiger, in Böen frischer Wind aus Südwest. In der Nacht sinken die Werte auf 8 bis 3 Grad.

BIOWETTER

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leidet die Leistungsfähigkeit.

OWL GESTERN

Wetterstation	Messwerte von 14 Uhr
Bielefeld (Flugplatz)	st. bew. 6°
Paderborn (Uni)	st. bew. 6°
Lügde	st. bew. 4°
Lübbecke	wolkig 6°
Bad Salzuflen	st. bew. 5°
Minden	st. bew. 6°
Warburg	st. bew. 5°
Bad Lippspringe	Regen 5°

WETTERHISTORIE

Wetterstation Bad Salzuflen	Min./Max.
Heute vor 1 Jahr	2°/5°
Niederschlag	0,0 mm
Sonnenscheindauer	0,0 Std.
Heute vor 5 Jahren	1°/6°
Heute vor 10 Jahren	3°/7°

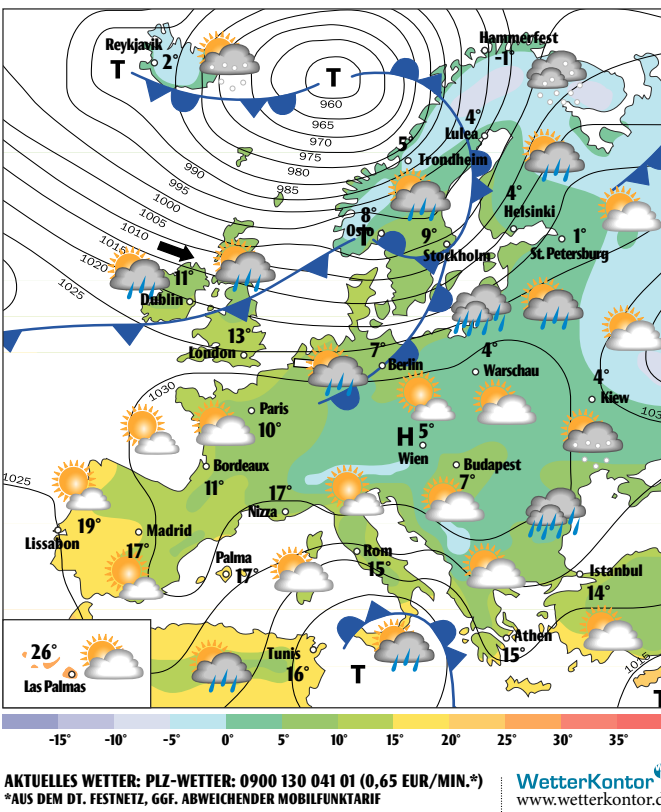
WASSERSPORT

Ostsee	10°
Nordsee	10°
Dümmmer See	9°
Steinhuder Meer	9°

WETTERLAGE

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches, aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum gehen kräftige Regengüsse und Gewitter nieder.

EUROPA



WELTWETTER

Amsterdam	bedeckt 12°
Antalya	heiter 21°
Bangkok	Gewitter 34°
Bozen	sonnig 12°
Brüssel	st. bew. 10°
Dresden	wolkig 6°
Frankfurt/M.	wolkig 6°
Hamburg	Regen 10°
Helsinki	Schauer 4°
Heraklion	wolkig 17°
Innsbruck	heiter 6°
Jerusalem	Schauer 14°
Johannesburg	Regen 19°
Kairo	heiter 21°
Kopenhagen	Regen 9°
Los Angeles	wolkig 20°
Madeira	wolkig 23°
Mailand	heiter 10°
Malaga	wolkig 19°
Mexiko-Stadt	Schauer 16°
Miami	Schauer 29°
Moskau	wolkig 0°
München	wolkig 6°
Nairobi	Schauer 24°
New York	wolkig 14°
Peking	Schnee 4°
Prag	wolkig 5°
Rio de Janeiro	wolkig 26°
San Francisco	heiter 16°
Singapur	Gewitter 31°
Sydney	Schauer 24°
Tokio	wolkig 19°
Vancouver	wolkig 9°
Venedig	sonnig 12°
Zürich	wolkig 4°

Bahn muss Räder wieder entfernen

■ **Düsseldorf** (lnw). Die Deutsche Bahn hat mit ihrer Fahrradverleih-Tochterfirma eine Schlappe vor Gericht erlitten. Das Oberverwaltungsgericht in Münster entschied, dass die „Call a Bike“-Drahtesel in Düsseldorf nicht einfach auf der Straße abgestellt werden dürfen. Eine Verfügung der Stadt wird wieder gültig. Der OVG-Beschluss ist nicht anfechtbar (Aktenzeichen 11 B 1459/20).

OHRENZEUGE



Aufgeschrieben von Tina Gallach

Ort: An der Kasse in einem großen Möbelgeschäft
Teilnehmer: Eine Frau um die 60, ein Mann um die 40
Situation: Die Frau bezahlt und packt ihre gekaufte Dekoration Stück für Stück bedächtig in eine Einkaufstasche
Mann: »Meine Güte, geht's noch langsamer?«
Frau: »Also wirklich, wo waren Sie denn wohl, als die Geduld verteilt wurde?«
Mann: »Wenn Sie es genau wissen wollen: Da ist bei mir schon damals der Faden gerissen.«

Tränen im Lügde-Ausschuss

Der frühere Hamelner Behörden-Chef sagt im Düsseldorfer Landtag aus und räumt schwere Fehler seiner Behörde ein. Einmal ist er sogar fassungslos.

Lothar Schmalen

■ **Düsseldorf/Hamel.** Der 59-Jährige, der auf dem Zeugenstuhl im Untersuchungsausschuss Lügdesitz, ist eingebrochener Mann. Er ist gesundheitlich angeschlagen, hat seinen Chefposten verloren. Sein berufliches Selbstverständnis ist erschüttert. „35 Jahre lang habe ich mich dafür eingesetzt, dass es Kindern gut geht. Aber dieses kleine Kind haben wir nicht geschützt“, sagt der ehemalige Leiter des Hamelner Jugendamtes. In seinem Amt seien Fehler gemacht worden. „Wenn die nicht passiert wären, hätten viele Kinder besser geschützt werden können.“

Mehrfach kommen dem erfahrenen Behördenleiter bei seiner Zeugenvernehmung im Untersuchungsausschuss die Tränen und er muss sich sammeln und wieder neu auf die Fragen der Ausschussmitglieder konzentrieren. Mitte Februar 2019 ist der 59-Jährige vom Hamelner Landrat, der heute selbst nicht mehr im Amt ist, seines Amtes enthoben und mit einer anderen Tätigkeit be-



In dieser Hütte wohnte der inzwischen verurteilte Haupttäter Andreas V.
FOTO: BERNHARD PREUSS

auftragt worden. Das war drei Monate nach Bekanntwerden des schweren Falles von Kindesmissbrauch auf einem Campingplatz in Lügde. Vom Jugendamt Hameln war ein Pflegeverhältnis zwischen dem später verurteilten Haupttäter Andreas V. und einem kleinen Mädchen genehmigt worden – der Mann ein arbeitsloser Dauercamper auf dem Campingplatz Eichwald in Lügde und gesundheitlich beeinträchtigt, das Mädchen gerade sechs Jahre alt und aus schwierigsten Familienver-

hältnissen. „Es war ein Fehler, das Mädchen in diese Verhältnisse zu geben“, sagt der Ex-Jugendamtsleiter heute.

Im Fall des kleinen Mädchens gab es eine Doppelzuständigkeit der Jugendämter Lippe – hier lebte das Kind – und Hameln-Pyrmont – von hier stammt das Kind. Der Ex-Jugendamtsleiter gehört zu den Behördenmitarbeitern, gegen den im Gefolge des Lügde-Skandals die Detmolder Staatsanwaltschaft ermittelte. In seinem Fall, weil er eine Mitarbeiterin veranlasst haben

soll, die Akte über das Pflegeverhältnis auf dem Campingplatz nach Bekanntwerden des Missbrauchs zu manipulieren. Das Verfahren gegen ihn ist inzwischen eingestellt.

Geradezu fassungslos reagiert der Ex-Behördenchef, als er von Ausschussmitglied Markus Wagner (AfD) mit der Tatsache konfrontiert wird, dass die für das Betreuungsverhältnis zuständige Mitarbeiterin seines Jugendamtes noch anderthalb Wochen, nachdem das Mädchen vom Jugendamt Lippe wegen der Missbrauchsvorwürfe gegen den Pflegevater aus dem Pflegeverhältnis herausgeholt worden ist, mit Andreas V. per E-Mail Kontakt aufgenommen hat. In der E-Mail berichtet die Mitarbeiterin nach einem Besuch in der neuen Pflegefamilie, dass das kleine Mädchen nach ihm gefragt habe und sie Grüße von ihm ausgerichtet habe. „Da fehlen mir die Worte“, sagt der Ex-Jugendamtsleiter. Eine solche Distanzlosigkeit zu dem Pflegevater, der im Verdacht des schweren sexuellen Missbrauchs steht, könne er nur verurteilen.

Was Laschet von den Moscheen verlangt

Der NRW-Regierungschef hinterfragt die Haltung muslimischer Gemeinden zu religiöser Gewalt.

Florian Pfitzner

■ **Düsseldorf.** Eigentlich ringt die Politik ja gerade mit einem ganz anderen Virus, sagt Peter Neumann. Der Terrorismus-experte vom Londoner King's College führt durch eine hochkarätig besetzte Videokonferenz zur Ergründung des religiös motivierten Extremismus. Über 5.000 Europäer seien über die Jahre ins sogenannte Kalifat gezogen. Junge Menschen, turboradikalisiert. „Was ist schiefgelaufen?“

Die Anschläge in Paris, Nizza und Wien haben einem die islamistische Terrorgefahr in Erinnerung gerufen. Nun schaltet ein Forschungsprojekt der Europäischen Rabbinerkonferenz Frankreichs Premier Manuel Valls und NRW-Regierungschef Armin Laschet zu, außerdem die Terrorismusforscherin Julia Ebner und den Psychologen Ahmad Mansour. Die Gewalt sei „ein europäisches Problem“, betonen Valls und Laschet. Ein Problem, das nach einer übergeordneten Zusammenarbeit verlange, sagen die Forscher.

Nach den jüngsten Attacken schafft Paris neue Regeln für muslimische Prediger. Präsident Emmanuel Macron fordert vom Kultusrat der Muslime einen Wertekanon. Die Anschläge, sagt Laschet, seien „ein Anschlag auf Europa gewesen“. Folglich müsse es dringend einen engeren Austausch der Sicherheitsbehörden geben. „Mehr voneinander lernen“, sagt Ebner.

Diese Forderung stößt beim staatlichen Umgang mit Religion an Grenzen. In Frankreich ist dieser viel strenger als in Deutschland. Wegen Corona habe das Land „die Kirchen geschlossen und Gottesdienste untersagt“, sagt Laschet. In Deutschland geht es nur über den Dialog. Auch mit schwierigen Gesprächspartnern wie der DitiB, nach wie vor eng an Ankara gebunden.

Beim Islam, in seiner Organisation längst nicht so hierarchisch aufgebaut wie die christlichen Kirchen, sei „das Ziel, dass auch die großen Institutionen sich loslösen von fremden Mächten“, sagt Laschet – „ein mühevoller Weg“.

Anzeige

Gültig bis 29.11.2020 bzw. nur solange Vorrat reicht!

Black Week

40%

20%

10%

30%

Boden

zum
1/2 Preis*

* teilweise bis zu 50 % reduziert

50%
20%

40%

30%

40%
gespart



Kollektionspreis bei Einzelbestellung * inklusive Fußleiste & Dämmung €/m²

~~19.99~~

Black-Week-Preis €/m²

11.99
einschließlich Fußleiste & PE-Dämmung

Click-Laminat

Bestsellerqualität in Trendoptik. Breitdielen Eiche Chalet (8333) und Eiche Conneticut (8334), 8 mm Stärke, mit 4V-Fuge, Nutzungsklasse 32, 20 Jahre Garantie, geeignet für den Wohn- und Gewerbebereich. Format: 1.383 x 244 mm.

50%
gespart



Kollektionspreis bei Einzelbestellung * inklusive Fußleiste & Dämmung €/m²

~~39.99~~

Black-Week-Preis €/m²

19.99
einschließlich Fußleiste & Dämmung

Designboden Solid Core

Der Problemlöser unter den Bodenbelägen mit integr. Dämmung: Eiche Nizza u. Eiche Brava, optisch ein Hingucker und können leichte Unebenheiten überbrücken. 4,8 mm Stärke, 0,3 mm Nutzschicht, Nutzungsklasse 31, 15 Jahre Garantie. Format: 1.220 x 229 mm.

Laminat DEPOT



Bielefeld

Herforder Str. 158 · Tel: 0521-4481030



Paderborn

Frankfurter Weg 27d · Tel: 05251-1845726



Porta Westfalica

Erbeweg 3 · Tel: 0571-82946898

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Jetzt 14x · auch in: Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Halstenbek, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Solingen, Velbert und Wuppertal

* Verkaufspreis bei Sonderbestellung nach Produktmuster ohne Palettenlagerware

Laminat-Lager OWL GmbH
Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

Ausgezeichnet:
Heimtex Star 2019
Fachhändler des Jahres
BTH Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement

Sonntag ist Schautag!

Jeden Sonntag von 12-16 Uhr geöffnet

keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

www.laminatdepot.de

Ketten fühlen sich diskriminiert

■ **Berlin** (dpa). Die Chefs der großen deutschen Handelsketten Edeka, Rewe, Aldi und der Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland) haben sich in einem Protestbrief an Kanzlerin Angela Merkel über Äußerungen von Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner beschwert.

Die CDU-Politikerin habe auf einer Pressekonferenz „die großen Lebensmittelhandelsunternehmen kollektiv öffentlichscharf angegriffen“ und dabei ungerechte Vorwürfe geäußert. Klöckner hatte einen Gesetzentwurf auf den Weg gebracht, mit dem Landwirte und kleinere Lebensmittel-Lieferanten davor geschützt werden sollen, dass Handelsriesen sie unfair unter Druck setzen. Frau Klöckner zeichne „ein Zerrbild der Lebensmittelhändler, die angeblich systematisch Verträge und Recht brechen“, beschwerten sich die Händler. „Wir (...) fühlen uns persönlich diskreditiert“, so die Manager. Es handle sich um einen beispiellosen Vorgang öffentlicher Diffamierung.

Seppeler expandiert

■ **Rietberg** (nw). Die Rietberger Seppeler-Gruppe hat die Müritz-Zink GmbH in Waren (Müritz) übernommen. Mit der Übernahme des Metalloberflächenveredlers stärke Seppeler seine Präsenz in der Region Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, heißt es aus Rietberg. Insgesamt verfüge das Unternehmen nun über 16 Standorte mit 1.600 Mitarbeitern in Deutschland und Polen. Seppeler ist aktiv in den Bereichen Feuerverzinkung, Nasslack- und Pulverbeschichtung sowie Behältertechnik und Gitterrostfertigung.

Stipendien-Rekord trotz Krise

Der Stiftung Studienfonds OWL fehlen bis zum Rekord von 500 Stipendien nur noch zehn. Viele Unternehmen haben ihr Engagement erhöht, so wie der Bielefelder Software-Hersteller Diamant Software.

Carolyn Nieder-Entgelmeier

■ **Bielefeld/Paderborn.** Den düsteren wirtschaftlichen Aus-sichten für die kommenden Monate zum Trotz investieren viele Unternehmen in OWL weiter in die Talentförderung. Dank des Engagements steuert die Stiftung Studienfonds OWL, die Stipendien an Studenten in OWL vergibt, mitten in der Corona-Krise auf einen Rekord zu – 500 Stipendien in einem Jahr zu gewinnen. Bis zum Rekord fehlen nur noch zehn Stipendien.

Die Stiftung Studienfonds OWL vergibt an den Universitäten Bielefeld und Paderborn, der Fachhochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule OWL sowie der Hochschule für Musik Detmold sogenannte Deutschlandstipendien. „Wenn die Finanzierung für ein Stipendium in Höhe von 1.800 Euro pro Jahr von privater Seite steht, erhöht der Bund den Betrag auf 3.600 Euro. Jeder Stipendiat erhält so 300 Euro im Monat“, erklärt die stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung, Julia Kralemann.

Zudem vergibt die Stiftung Sozialstipendien, die aufgrund finanzieller oder persönlicher Bedürftigkeit vergeben werden. Den Stipendiaten wird monatlich eine Förderung von jeweils 150 Euro ausbezahlt. „Dieser Betrag setzt sich allerdings zu 100 Prozent aus privaten Fördergeldern zusammen. Eine Aufstockung durch Bundesmittel findet nicht statt“, sagt Kralemann.

Im Januar setzt sich der Studienfonds OWL das Ziel, bis zum Jahresende 500 Stipendien zu gewinnen. Zu einer Zeit, in der noch niemand mit einer Krise rechnet. Als dann die erste Corona-Welle



Teamarbeit beim Bielefelder Software-Hersteller Diamant Software. Personalleiterin Ramona Werner (v.l.), Stipendiat Robin Kemminer und Geschäftsführer Haiko van Lengen.

FOTO: PETER UNGER

Deutschland erfasst, rechnet die Stiftung mit vielen Absagen. „Doch entgegen unserer anfänglichen Befürchtung haben wir coronabedingt nur wenige Unternehmensförderer verloren, viele haben uns die Treue gehalten und neue sind hinzugekommen“, ergänzt Geschäftsführerin Katja Urhahne. „Das freut uns sehr, ist es doch ein Beweis dafür, dass Talentförderung in den meisten Unternehmen einen hohen Stellenwert einnimmt und unsere enge Zusammenarbeit eine Verbundenheit schafft.“

Das bestätigen inzwischen 103 Unternehmen sowie 76 weitere Spender aus OWL, die trotz Krise ihr Engagement in diesem Jahr fortsetzen oder sogar erhöhen. Dazu zählt auch der Bielefelder Softwarehersteller Diamant Software. Geschäftsführer Haiko van Lengen

fördert seit 2011 Stipendiaten über den Studienfonds OWL. Mitten im Krisenjahr steigert er sein Engagement auf elf Stipendien. „Wir möchten damit ein Zeichen in Richtung der Studierenden setzen, die stark unter der Pandemie leiden“, so van Lengen.

Bislang ist das Unternehmen nach Angaben des Geschäftsführers gut durch die Krise gekommen. „Doch na-

türlich herrscht auch bei uns große Verunsicherung. Für mich wäre es aber das falsche Signal gewesen, das Engagement für den Studienfonds in der Krise zu beenden“, sagt van Lengen. „Wir sehen die Vergabe von Stipendien auch als Chance, um junge Menschen für OWL und ihre Unternehmen zu begeistern. Das ist wichtig für die gesamte Region, denn irgendwann hat diese Krise ein Ende.“

Außerdem profitieren laut van Lengen Förderer und Stipendiaten von einem großen Netzwerk. „Wir haben über die Stiftung schon viele tolle, junge Menschen kennengelernt, Praktikanten und Werkstudenten gefunden und stehen immer in einem engen Austausch. Es lohnt sich für beide Seiten.“

Der Bielefelder Unterneh-

mer hofft, dass sich weitere Unternehmen finden, die den Studienfonds OWL unterstützen. Der Weg zum Rekord von 500 Stipendien ist nicht mehr weit. „490 Stipendien sind bereits sicher“, sagt Geschäftsführerin Urhahne. Damit schüttet die Stiftung bereits jetzt mehr als 1,6 Millionen Euro aus. Bei 500 Stipendien wären es dann insgesamt 1,7 Millionen Euro an Stipendiengeldern. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir unser Ziel erreichen. Unser Kuratorium und unsere Alumni unterstützen uns im Werben für die gute Sache stark auf den letzten Metern“, sagt Urhahne.

Insgesamt geht jedoch noch mehr: Das Bundesforschungsministerium würde dem Studienfonds Mittel für insgesamt 900 Deutschlandstipendien zur Verfügung stellen.

Kontakt

■ Die Geschäftsstelle der Stiftung Studienfonds OWL hat ihren Sitz an der Uni Paderborn. Informationen: www.studienfonds-owl.de oder unter Tel.: (05251) 603747.

DIE BÖRSE

MDAX 28998,47 (+0,88%) SDAX 13450,56 (+0,93%) ÖkoDax 45,06 (+1,21%) S&P UK 1262,41 (+0,23%) CAC 40 5495,89 (+0,39%) Nikkei 225 25527,37 (-0,42%) Hang Seng 26425,57 (+0,09%)

Regionale Aktien

	Div.	20.11.	Kurs	Veränd.	in %
Ahlers			1,29	+1,57	
Bertelsm. Gen.	7,36	183,00	+0,00		
Bertelsm. Gen.01	15,00	324,20	+0,06		
Bitcom Group		32,45	+5,36		
Deigmit		6,45	+7,50		
DMG Mori	1,03	40,95	+0,61		
Gerry Weber		13,30	+1,53		
Jubii Europe		0,02	-2,44		
Lewag		0,35	+2,40	+3,33	
paragon		9,35	+1,96		
Vollbox		4,50	+5,88		
West.&Get.St.	0,60	25,20	+0,00		
Westag&Get.Vz.	0,66	22,80	+1,79		

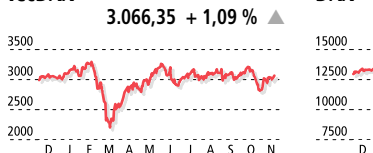
MDax

	Div.	20.11.	Kurs	Veränd.	in %
Aareal Bank		19,01	+0,31		
*Airbus		88,60	-0,92		
Aixtron		11,06	+2,41		
Alstria Off.	0,53	13,66	+0,27		
Aroundtown	0,07	5,49	-0,62		
Auris	1,20	182,00	+1,11		
Bechtle		17,22	+0,85		
Brenntag NA	1,25	63,62	+0,92		
Cancom	0,50	44,56	+0,41		
Carl Zeiss Med.	0,65	118,90	+1,71		
Commerzbank		4,37	+0,67		
CompuGroup	0,50	7,45	+0,98		
CTS Eventim		51,05	+4,01		
Durr	0,80	27,80	-0,79		
Evonik	1,15	23,94	+1,31		
Eutec		25,15	+1,78		
Freemont NA		46,18	+0,70		
Freemont NA	0,04	17,22	+0,51		
Fuchs P. Vz.	0,97	48,74	+0,54		
GEA Group	0,85	29,01	+1,43		
Gerresheimer	1,20	100,10	+0,70		
Grand City	0,22	20,06	-0,40		
Grenke NA	0,80	37,16	+0,16		
Hann. RückNA	5,50	145,40	+0,41		
Healthlineers	0,80	37,88	+1,61		
Hella		46,56	-0,43		
HellorfHef		5,80	-0,10		
Hochtitel		49,00	+1,11		
Hugoboss NA	5,80	76,00	+0,15		
K+S NA	0,04	2,76	+0,51		
K+S NA	0,04	6,95	+1,08		
Kion Group	0,04	68,12	+2,13		
Knor-Bremse	1,80	108,56	+1,69		
Laessle	0,95	54,50	+0,89		
LEG ImmoB.	3,60	118,56	+0,37		
Lufthansa vNA		9,45	-0,25		
Metro St.	0,70	8,03	+0,25		
MorphoSys		91,20	+2,47		
NemetescheK	0,28	62,25	+2,03		
Osram Licht		51,96	-0,88		
ProS.Sat.1		12,52	-0,08		
Puma		84,62	+0,79		
Qiagen		40,20	+0,50		
Rational	5,70	746,00	+3,47		
Rheinmetall	2,40	76,50	+1,49		
Sartorius Vz.	0,36	373,00	+0,76		
Scout24	0,91	64,25	-0,70		
Shop Apotheke		135,40	+1,80		
Sillicium	3,00	97,40	+3,88		
Software	0,76	36,94	+2,90		
Ströer	2,00	75,55	+1,34		
Symrise		0,95	106,55	+1,28	
TAG Imm.	0,82	24,74	+0,64		
TeamViewer		39,52	+5,05		
Telefonica Dt.	0,17	2,34	+0,30		
thyssenkrupp		4,94	+4,33		
Uniper	1,15	28,50	+1,50		
Utd. Internet NA	0,50	32,90	-0,21		
Varta		111,70	+1,27		
Wacker Chemie		92,94	+0,77		
Zalando	0,50	80,04	+1,09		

SDax

1&1 Drillisch	0,05	19,35	+0,16
Adler Group	0,66	23,50	+0,77
ADVA Optical		7,10	+1,57
Amadeus Fire		1,01	-0,73
BayWa vNA	0,95	28,75	-1,03

TecDAX

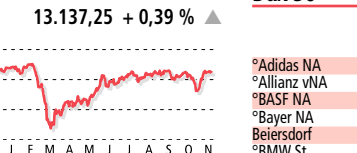


	Div.	20.11.	Kurs	Veränd.	in %
Befesa		0,44	40,25	+1,26	
Bilfinger	0,12	22,50	+1,81		
Bor. Dortmund		5,48	+1,95		
Cescomy St.		4,24	+1,29		
CeWe Stift.	2,00	91,90	+1,88		
Corestate		16,88	+0,78		
CropEnergies	0,30	13,12	-2,09		
Dermapharm	0,80	49,95	+1,20		
Deutz		5,21	-0,38		
DIC Asset	0,66	12,07	+0,91		
DMG Mori	1,03	41,05	+0,24		
Dr. Hönle	0,80	51,60	-0,96		
Drägerw. Vz.	0,19	69,40	+0,43		
Dr. Betelgolf	1,50	33,55	+0,90		
Dr. EuroShop		17,59	+1,21		
Dr. Pfandhof		7,84	-0,13		
Eckert & Co.	1,67	33,26	+1,44		
Eckert & Ziegler	0,43	42,52	+2,46		
Encavis	0,26	16,52	-0,60		
Fiemann		62,45	-0,08		
Global Fashion		7,30	+1,42		
Hamb. Hafen	0,70	18,00	+1,01		
Hamborner Reit	0,47	8,93	+0,39		
Hornbach-Bau.	1,58	85,70	+1,42		
Hornbach-Bau.	0,60	37,10	+2,34		
Hypoport		444,00	+1,72		
Indus Hold.	0,80	31,15	+2,64		
Inst. Real.		21,35	+1,18		
Jenoptik	0,13	25,90	+4,77		
Jost Werke		39,00	+0,78		
Jungheinrich	0,48	36,40	+4,24		
Klöckner & Co.		6,39	+0,07		
Koening & Bauer		23,20	+2,78		
Krones	0,75	59,30	+1,72		
KWS Saat	0,70	63,50	+1,44		
Lenz NA	0,10	21,65	+3,34		
LPKF Laser		30,10	+1,69		
Medios	2,59	243,50	+1,46		
New Work		18,15	+1,62		
Nordex		33,20	+0,83		
Norma Group	0,04	24,30	+0,29		
Patricia		38,54	-0,77		
Pfeiffer Vap.	1,25	157,80	-0,38		
RTL Group		18,99	-0,37		
S&T	0,09	10,10	+3,06		
SAF Holland		14,99	+1,08		
Salzgitter		6,07	+0,91		
Wacker	0,45	255,00	+2,00		
Securtec	1,56	91,60	-0,43		
Sixt St.		48,22	+2,33		
SMA Solar		56,05	+5,46		
SNP		57,85	-0,77		
Stabilus	1,10	113,80	+0,76		
Strattec	0,84	13,18	+1,38		
Sillicium	0,20	10,00	+5,00		
Takkt		2,39	+1,06		
Talanx	1,50	30,94	-0,58		
Tele Columb.		21,01	-0,90		
Tracon	1,00	37,10	+0,27		
Vossloh		15,65	+0,45		
Wacker		43,05	+2,26		
Wüst & Württ	0,65	16,56	+1,47		
Zeal Netw.	0,80	40,50	+0,00		
zooplus		166,40	-0,12		

Weitere Deutsche Aktien

11 88 O Sol.		1,37	+0,74
Aumann		13,50	+5,14
Bauer		9,41	-1,98
BayWa vNA		28,75	+0,77
Biotech Vz.	0,05	2,50	-0,53
BMV Vz.	2,52	54,90	+0,46
Centrotec		15,10	-1,31
Delicom		4,24	-7,63

DAX



	Div.	20.11.	Kurs	Veränd.	in %
Elmos Semic.	0,52	24,80	+0,81		
Eirongli. NA		11,68	-0,85		
Euronormen		0,01	-24,47		
Fuchs P. St.		36,70	+0,13		
Gesco	0,23	13,50	+1,92		
Grammer		17,05	-0,87		
GSW ImmoB.	1,40	97,50	+0,52		
H+R		5,04	+7,23		
Hapag-Lloyd	1,10	59,40	+2,06		
Hawesko	1,75	43,90	+2,26		
KUKA	0,15	37,00	+1,37		
Leitrit	0,19	38,20	+0,76		
MAN St.	11,40	44,80	-0,58		
KIAN	0,11	44,00	+1,58		
Manz		31,40	+1,93		
Matermus-Klin.		3,84	+0,00		
MBB	0,70	98,20	-0,20		
Medigene NA		3,72	-1,98		
MHP	0,21	5,35	+4,49		
NEO Energie NA	0,90	25,40	+0,60		
OLV		40,75	+0,99		
Orade		0,96	+4,76		
OVH Hold.	0,75	18,50	+2,78		
Porsche Vz.	2,21	56,12	-0,85		
PSI NA	0,05	24,00	-0,83		
RIB Software	0,12	24,40	-2,32		
Sartorius	0,35	34,00	+0,70		
Singulus		3,97	+6,43		
SLM Sol. Gr.		14,14	-0,14		
SLM Scharf		8,20	+2,50		
technotrans NA		19,50	-0,31		
Tom Tailor		0,31	+4,72		
Verbio		0,21	-33,54		
Vapiano	0,20	21,75	+2,59		
Viller&Boch Vz.	0,55	12,75	-0,78		
WMS St.	4,80	161,90	-0,06		
WCM		13,34	-1,76		
Westwing		28,60	+0,26		

Euro Stoxx 50

	1,30	54,75	-1,03		
		159,00	-0,19		
h. e.	0,76	23,53	+0,38		
IT	2,70	139,15	-0,14		
IT	1,18	58,58	-1,35		
	2,40	362,05	+2,26		
	0,73	18,83	-0,24		
	0,19	2,34	+0,12		
	0,32	40,98	-0,47		
	0,83	33,26	-1,43		
	2,10	52,42	+0,77		
	0,33	8,21	+1,95		
	1,12	12,01	-1,44		
	0,86	8,18	-0,94		
	2,05	114,95	+0,61		
	0,03	11,42	+0,01		
	0,32	26,84	-0,37		
	0,68	7,70	+0,06		
	0,20	1,86	+0,34		
	8,00	615,00	-0,19		
	1,70	71,12	-0,42		
	3,90	312,30	+0,13		
	4,80	493,65	+0,76		
	0,79	3,23	+2,89		
	2,66	156,05	+1,13		
	0,85	43,53	+0,01		
		91,24	+3,03		
	1,82	121,50	+1,17		
	3,17	86,01	+0,57		
	2,55	119,45	+0,72		
	2,68	34,59	+1,21		
		50,00	+0,62		
	0,60	25,49	-1,66		
	2,04	85,49	±0,00		

Auslands-A	
	ABB A (CH)
	Alphabet A (US)
	Amazon (US)
	AmerExpress (US)
	Apple Inc. (US)
	ArceclorMital (LU)
	Barclays (UK)
	BB Biotech (CH)
	Boeing (US)
	BP PLC (UK)
	Canon (JP)
	Caterpillar (US)
	Citigroup (US)
	Coca Cola (US)
	Comcast (US)
	Cr. Suisse SA (CH)
	Disney Co. (US)
	Facebook (US)
	Ford (US)
	General Motors (L)
	IBM (US)
	Intel (US)
	Johnson & J (SE)
	McDonald's (US)
	Microsoft (US)
	Nestlé NA (CH)
	Novartis (CH)
	Roy. D. Shell A (UK)
	Sony (JP)
	Starbucks (US)
	UBS Group (CH)
	Vodafone (UK)
	Whirlpool (US)

MEINUNGSBÖRSE

Hartz IV

Die Union schiebt nach links

Martin Krause

Die Idee, die von der Regierung Gerhard Schröders unter der Überschrift „Agenda 2010“ durchgesetzten Sozialreformen zu korrigieren, ist nicht völlig neu. Vor allem in der SPD hat es schon Vorstöße gegeben, das Paket aufzuschneiden. Denn die Sozialdemokraten haben durch den Kraftakt, der dem deutschen Arbeitsmarkt nach Ansicht der meisten Experten zur Gesundung verhalf, viel Zuspätschieben in der eigenen Stammschwärmschaft verloren.

Erstaunlich aber, dass der jüngste Ansatz, speziell die im Zusammenhang mit der Gewährung von Hartz IV



(Arbeitslosengeld II) angedrohten Sanktionen abzumildern, ausgerechnet von Bayern und NRW mitgetragen wird. Im einen Land regiert die CSU von Markus Söder, im anderen die CDU von Armin Laschet. Mit im Boot zudem das grün-schwarze Baden-Württemberg und das rot-schwarze Mecklenburg-Vorpommern. Die Union fischt auf der linken Seite. Dass die Abmilderung von Hartz IV – etwa durch steigende Freibeträge – bei vielen Wählern gewiss gut ankommen würde, sollte in Berlin bekannt sein.

*martin.krause@
ihr-kommentar.de*

Mildere Strafen: Hartz IV soll entschärft werden

■ **Düsseldorf** (epd). Vier Bundesländer machen sich für eine Reform von Hartz IV stark. Ziel sei es, die „Leistung und Lebensleistung“ der Arbeitsuchenden stärker als bisher zu berücksichtigen, heißt es in dem Forderungskatalog an die Bundesregierung. Die Strafen für Hartz IV-Empfänger, die sich nicht an die Vorgaben der Jobcenter halten, sollen demnach abgemildert, aber nicht komplett gestrichen werden. Das Papier ist eine Erklärung

der Arbeitsminister aus NRW, Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern. Sie erklären, das Prinzip „Fordern und Fördern“ habe sich bewährt, sie schlagen aber mehr „positive Anreize“ vor, um die Akzeptanz von Hartz IV zu verbessern. So werden höhere Einkommens-Freibeträge für Erwerbsaufstocker vorgeschlagen, als Motivation, mehr zu arbeiten, oder ein höherer Vermögens-Grundfreibetrag.

Niklas Tüns

Was kann ich vom Arbeitgeber einfordern?

Sonja Müller-Planitz, Rechtsanwältin mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht, erklärt: „Der Arbeitgeber muss die erforderlichen Arbeitsmittel zur Verfügung stellen.“ Dies betrifft insbesondere Laptops und Handys, die dienstlich genutzt werden. Auch die Kosten für Reparaturen und Wartungen trägt der Arbeitgeber. Nur selten bezahlt dieser Büro-Möbel. „Mobiliar hat man meist nicht extra dafür angeschafft“, sagt Müller-Planitz. Für eine Erstattung sei relevant, ob ein Erwerb im „überwiegenden Interesse“ des Arbeitgebers erfolgt. Auch den Internetanschluss, den der Arbeitnehmer bereits besaß, muss die Firma nicht zahlen. Büromaterialien wie Papier oder Druckerpatronen dürfen dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt werden, sagt die Rechtsanwältin. „Das muss man entweder nachweisen oder sich auf eine Pauschale einigen.“

Wie kann ich Homeoffice steuerlich absetzen?

Ausschlaggebend ist die räumliche Situation, erklärt Steuerberater Thomas Spieker aus Paderborn. Ein häusliches Arbeitszimmer ist nur steuerlich absetzbar, wenn es fast ausschließlich diesem Zweck dient – „und nicht auch als Wohn-

So teuer ist das Homeoffice

Wer von zu Hause aus arbeitet, hat zusätzliche Ausgaben etwa für Strom und Arbeitsmittel. Experten geben Tipps, wo man sich Geld für die Heimarbeit zurückholen kann.



Viele Menschen arbeiten derzeit von zu Hause aus.

FOTO: PIXABAY

raum. Ein Sofa darf nicht drinstehen.“ Die private Mitnutzung darf nur eine geringe Bedeutung von weniger als zehn Prozent umfassen. Ist diese Raum-Voraussetzung erfüllt und der Chef verordnet dem Arbeitgeber das Homeoffice, können Aufwendungen bis zu 1.250 Euro pro Kalenderjahr berücksichtigt werden. Wenn der Arbeitsmittelpunkt gänzlich im Homeoffice liegt, können die Kosten unbeschränkt abgesetzt werden.

Anteilig zur Wohnungsgröße können bei einem Arbeitszimmer alle Kosten aufgeführt werden, „mit denen ich

wirtschaftlich belastet werde“, so Spieker. Dazu gehören etwa Strom- und Wasserkosten, Miete sowie Gebäude- und Hausratversicherung. Doch auch wenn man nur eine Arbeitsecke in der Wohnung hat, empfiehlt der Steuerberater: „Ich würde es trotzdem versuchen, denn die Rechtsprechung kannte kein Corona.“ Es besteht noch eine weitere Möglichkeit eines steuerlichen Vorteils. Absetzbar sind Kosten für Arbeitsmittel, die vornehmlich aus beruflichen Gründen angeschafft wurden. Hier liegt die Grenze bei 800 Euro netto. „Einen Schreibtisch für 799

Euro kann ich in einem Jahr vollständig steuerlich geltend machen“, erklärt Spieker. Höhere Ausgaben müssen über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

♦ **Ich fahre weniger mit dem Auto ins Büro. Wie handhabt sich die Pendlerpauschale?** Im Standardfall wird pro Jahr von 230 Pendler-Tagen ausgegangen, sagt Steuerberater Spieker. Durch Homeoffice werden es weniger Fahrten, für die die Pauschale von 30 Cent je Kilometer gilt. „Man braucht aber kein Tagebuch zu führen“, so Spieker. „Man weiß ja

ungefähr, wann man im Homeoffice war. Die Angabe muss wahrheitsgemäß sein.“ Während die Kosten für Sprit durch die Heimarbeit sinken, wartet an anderer Stelle eine Falle, warnt Isabel Klocke vom Bund der Steuerzahler. Wer sich aufgrund langer Anfahrtswege für die Pendlerpauschale einen Freibetrag eintragen ließ, muss gegebenenfalls eine Rückzahlung leisten.

Ich habe ein ÖPNV-Abo. Kann ich es pausieren?

Während des Lockdowns im Frühjahr konnten Kunden des Westfalen-Tarifs ihr Abo pausieren. Generell bestehe dieses Angebot im Lockdown Light nicht, sagt Westfalen-Tarif-Sprecherin Annika Fritzlar. Abo-Kunden könnten jedoch das jeweilige Verkehrsunternehmen ansprechen.

Wie viel zahle ich für Strom und Heizung mehr?

Das Vergleichsportal Verivox hat nachgerechnet. Demnach steigt die Stromrechnung um 50 Euro im Jahr, wenn ein Laptop mit zwei zusätzlichen Monitoren benutzt wird. Wer zu Hause arbeitet, kocht auch mehr. Eine zusätzliche Mahlzeit pro Tag kann weitere 50 Euro an zusätzlichen Stromkosten verursachen. Zusätzliche Beleuchtung und Wasserkochen für Kaffee und Tee fallen mit 15 Euro kaum ins Gewicht.

Anzeige



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

LESEZEICHEN

Lesetipps gegen den Novemberblues (8)

Fremdgehen mit Pippi Langstrumpf

Stefan Brams

Nächste Woche ist es 75 Jahre her, dass Astrid Lindgrens Bücher mit Pippi Langstrumpfs Abenteuern erstmals erschienen sind. Mit Pippi habe ich übrigens meine erste große Liebe betrogen, meine Grundschullehrerin Fräulein Haenisch. Statt der Angehimmelten an der Tafel zu folgen, las ich heimlich unter meiner Bank von Pippis Streichen. Hatte ich doch im Bücherbus, der meine Grundschule Rüstertsiel in der Woche ansteuerte, endlich eines der so begehrten Bücher von Astrid Lindgren ergattert und konnte mit der Lektüre einfach nicht bis nach Schulschluss warten. Sorry, Fräulein Haenisch.

Welche Erinnerungen haben Sie an die Lektüre dieser großartigen Bücher? Wenn Sie Lust haben, schreiben Sie mir. Ich plane einen Artikel dazu.

Derweil geht es an dieser Stelle weiter mit Ihnen so wunderbar vielfältigen Lesetipps gegen den Novemberblues am Ende der dritten Light-Lockdown-Woche.

Den Auftakt macht **Corinna Anhalt** aus Paderborn, die das von Ulrich Eggers herausgegebene Buch „Gott suchen in der Krise – Glaube und Corona“ empfiehlt. Frau Anhalt, die Haikus dichtet, sagt über ihren Tipp: „Die Autoren des Bandes beschreiben, wie unterschiedlich sie die Krise erleben und wie sie alle von Gott hindurchgetragen werden.“ Schön, wenn man glaubt.

Apropos Haikus. Für die Dreizeiler habe ich durchaus einen Faible und rate zu Thomas Tranströmers Gedichtband „Das große Rätsel“, in dem einige wunderbare Haikus des Literaturnobelpreisträgers aus Schweden versammelt sind. Darunter auch dieses, das zu meiner derzeitigen Stimmung passt: „Die Novembersonne.../ mein Riesenschat-

ten schwimmt / und wird eine Luftspiegelung.“ Schön!

„Eine prächtige Erzählung, die ein schönes Gesicht macht“, so beschreibt **Brigitte Grundmann** aus Augustdorf Jörn

Riels „Das Haus meiner Väter“ aus dem nordkanadischen Pelzjägerland. Ihr Urteil: „Witzig, fantasievoll, drastisch und voller Poesie.“ Klingt vielversprechend.

Zu einer Autobiografie rät uns **Klaus Krickeberg** aus Bielefeld. Ihn hat Zhu Xiao-Meis „Von Mao zu Bach: Wie ich die Kulturrevolution überlebte“ beeindruckt. „Sachlich, genau und ohne unmotivierter Verzerrungen, manchmal mit Galgenhumor geschrieben“, schreibt uns unser Leser über das Buch der chinesischen Pianistin und fügt an: „Der ungewöhnliche Inhalt macht die Autobiografie jedoch zugleich zu einem spannenden historischen Roman inklusive vieler Gedanken über die chinesische und westliche Kultur.“

Gestern sah ich im TV, dass Eltern sich per App in China einen „Bösen Onkel“ mieten können, der auf Bestellung Kinder in 30 Sekunden kurzen Videos anschreit, damit sie sich endlich benehmen. Schauderhaft. Wie tief geht es noch?

Doch so soll die Kolumne nicht enden. **Rosi Therbeck** aus Bad Oeynhausen hat einen lockeren Lesetipp bereit, der auch den Fußballfans unter uns über die schwere Zeit der leeren Stadien hinweghelfen könnte. Sie empfiehlt den Ruhrgebietspoeten Frank Goosen und sein Fußballbuch „Weil Samstag ist“. „Das Buch ist einfach gut gegen den Coronablues. Bleiben Sie resistent“, schreibt sie. Wünsche ich auch kurz vor der „Woche der Wahrheit“. Was die nach Löws Abend der Wahrheit uns wohl bringt?

stefan.brams@ihr-kommentar.de

TV-KRITIK

Sonntag: „Tatort: Ferien des Monsieur Murot“, 20.15 Uhr, ARD

Bittersüßer Plot

Die Krimis mit Felix Murot, wunderbar gespielt von Charakterdarsteller Ulrich Tukur, sind immer etwas ganz Besonderes und oft von großen Filmen inspiriert. Der neue „Tatort“ mit Tukur ist gespickt mit Zitaten aus einem berühmten Film, diesmal geht es um Jacques Tatiss Meisterwerk „Die Ferien des Monsieur Hulot“ von 1953. Der Krimi überzeugt mit einem fantasievollen und bittersü-

ßen Plot, bei dem nicht nur Ulrich Tukur wieder mal zeigt, was er kann. Auch die Schauspielerin Anne Ratte-Polle als geheimnisvolle Mordverdächtige, in die sich der Kommissar verliebt, liefert eine tolle Vorstellung ab. Der „Tatort“ von Regisseur Grzegorz Muskala erzählt die Geschichte eines seltsamen Urlaubs – und der Zuschauer hat seinen Spaß an dem philosophisch-witzigen Krimi. *Martin Weber*

PERSÖNLICH

Weihnachtssong



Robbie Williams (46), britischer Musiker, weckt in „Can’t Stop Christmas“ mit Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, lockert er die derzeitige Krisen-Stimmung mit etwas Humor auf. FOTO: DPA

Videoschalten



Cornelia Funke (61), in den USA lebende deutsche Schriftstellerin, spricht gerne in Videoschalten mit Menschen in aller Welt. Sie habe jetzt so viele Veranstaltungen und Gespräche gehabt wie noch nie. Vor der Corona-Pandemie hatten sie oft Einladungen abgesagt, um nicht permanent im Flugzeug zu sitzen. FOTO: DPA



Proben mit Abstand wie hier in der Wiener Volksoper sind für Profi- und Laien-Chöre seit Monaten vorgeschrieben.

FOTO: DPA

OWL-Chöre trotzen der Pandemie

Zwischen Hoffen und Bangen: Trotz der traurigen Aussicht auf Weihnachten ohne Gesang gewinnen sie der Krise auch Positives ab.

Thomas Klingebiel

■ **Bielefeld.** Mehrfach lange Anlauf genommen und im letzten Moment gestoppt: Der Oratorienchor der Stadt Bielefeld hätte allen Grund, frustriert zu sein. Im Frühjahr musste das Verdi-Requiem abgesagt werden, dann im Mai auch Händels „Alexander’s Feast“. Ab September bereitete der Chor statt des geplanten Brahms-Requiem ein coronagerechtes Konzert mit kleinerer Besetzung vor, das wegen des Teil-Lockdowns ebenfalls ausfiel. Und die Aussichten für einen halbwegs normalen Proben- und Konzertbetrieb bleiben ungewiss.

Ehrenamtliche Chorarbeit gerät, wie vieles, unter Corona-Bedingungen an Grenzen. Dennoch ist die Freude am Singen unter den 130 Sängerinnen und Sängern „ungebrochen“, wie Christof Güse betont, der beim Oratorienchor im Bass singt und Pressearbeit macht. „Wir singen auch, wenn es kein Konzert gibt.“

Diese Einstellung deckt sich mit den Ergebnissen einer aktuellen Umfrage unter 1.200 Kirchenchören im Land. „Die Proben sind das musikalische Herzstück unserer Chorarbeit“, sagt Judith Kunz, Präsidentin des Knabenchor-Verbandes Pueri Cantores. Die soziale Komponente – gerade in Zeiten einer globalen Pandemie – spiele ebenfalls eine gro-

ße Rolle. „Singen im Chor“, so Kunz, „schafft ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Zusammenhalts.“ Christof Güse verteidigt nicht, dass dieser Zusammenhalt im Auf und Ab von pauschalem Singverbot, zeitweiligen Lockerungen und Konzerthoffnungen und neuerlichem Probenstopp „sehr viel Aufwand und Energie“ erfordert. „Das Wichtigste war zunächst, weiter in Kontakt zu bleiben“, sagt Güse. Das sei mit Wochenbriefen an die Chormitglieder und Online-Singprojekten gelungen. „Aber es ersetzt natürlich nicht, was wir sonst machen.“

Die Proben- und Konzertvorbereitungen gestalteten sich in Bielefeld schon wegen der Suche nach ausreichend großen Räumen für Chorgruppen-Proben auf Abstand als „extrem schwierig“, so Güse. Der Oratorienchor Bielefeld ist mit dieser Erfahrung nicht allein. „Die Situation ist für große Chöre besonders schwierig, doch sie tun alles, um etwas auf die Beine zu stellen und die Truppen zusammenzuhalten“, weiß Dagmar Deutschmann vom Landesverband NRW des Verbandes Deutscher Konzertchöre.

Die Verpflichtung von Gast-solisten und Investitionen in Plakatierungen für letztlich nicht stattfindende Konzerte belasten aber auch den Chor-etat, während Konzerteinnahmen ausbleiben. Das ist für

einen Chor nicht ohne Risiko. „Wir lassen uns trotzdem nicht hängen“, sagt Güse, der in der Krise auch Positives sieht: „Der Oratorienchor muss sich teilweise neu erfinden. Für das kleiner besetzte Konzert, das wir im Februar nachholen wollen, hat er sich zum Beispiel der Alten Musik – Allegri, Schütz – geöffnet. Wir sind alle glücklich, dass wir das gemacht haben.“

»Chorische Normalität erst wieder mit Impfungen«

Auch Sigmund Bothmann, der den Bachchor und den Knabenchor in Gütersloh leitet, kann dem Singen auf Abstand – zwei Meter zu den Mitsängern, fünf Meter zum Dirigenten – etwas abgewinnen. „Jeder hört sich allein, niemand kann sich auf den anderen verlassen. Das bringt den Chorklang richtig nach vorn“, sagt der ehemalige Regensburger Domschatz.

Thomas Berning, Domkapellmeister in Paderborn und Leiter des 100-köpfigen Chors des Gütersloher Musikvereins, sieht die Probenarbeit mit Gruppen und auf Abstand mit gemischten Gefühlen. „Wirkliches Chorsingen geht natürlich anders, aber alle sind gekommen, auch wenn es vielleicht nicht so einen Riesenspaß gemacht hat.“ Im Mo-

ment sind Proben wegen des Lockdowns wieder untersagt. Das Jahreskonzert des Gütersloher Musikvereins im November ist ausgefallen. Auch die Domkantorei in Paderborn pausiert bis auf Weiteres. Die Kinder und Jugendlichen im Domchor und der Mädchenkantorei erhalten in dieser Zeit Einzelunterricht in Stimmbildung, wie Berning berichtet. Ihre Auftritte in der Adventszeit hat er gestrichen. „Das ist bitter, aber wir möchten den Kindern nicht zusätzliche Kontakte zumuten, die ein Weihnachtsfest mit den Großeltern möglicherweise gefährden.“

Während Sigmund Bothmann an den insgesamt vier Weihnachtskonzerten seiner beiden Chöre festhält, steht für die Dommusik in Paderborn fest, dass es im Dezember Gesang nur in kleinen Formaten und überwiegend von Musikprofis geben wird. Diese dürfen ihren Beruf auch im Teil-Lockdown weiter ausüben. Den „Durchbruch zu chorischer Normalität“ erwartet Domkapellmeister Berning erst, wenn es Impfungen gibt. Größere Konzertpläne schmiedet er wieder für die Zeit nach den Sommerferien. „Das ist schon relativ mutig“, sagt er. Das nächste große Konzert des Gütersloher Musikvereins ist für den ersten Advent 2021 terminiert. „Da hoffe ich“, so Berning, „dass dann wieder alle auf die Bühne können.“

BESTSELLER
Das liest OWL

BELLETRISTIK

1. (3) **Ohne Schuld**
Link, Blanvalet 24 €

2. (1) **Der Heimweg**
Fitzek, Droemer 22,99 €

3. (4) **Olympia**
Kutscher, Piper 24 €

4. (6) **Ada**
Berkel, Ullstein 24 €

5. (-) **Der Massai, der . . .**
Jonasson, C. Bertelsmann 22 €

6. (-) **Hamster im hinteren...**
Meyerhoff, KiWi 24 €

SACHBUCH

1. (-) **Licht im Dunkeln**
Falcke, Klett-Cotta 24 €

2. (1) **Hope Street**
Campino, Piper 22 €

3. (-) **Wie wir wurden**
Winkler, Beck 22 €

4. (4) **Im Wahn**
Brinkbäumer, Beck 22,95 €

5. (-) **Forever Yours**
Haber, Riva 24,99 €

6. (-) **Becoming**
Obama, Goldman 26 €

Ermittelt wurden die Bestseller bei den Buchhandlungen: Schwarz (Bielefeld), Otto (Herford), Brückmann (Lage), Buchhaus am Markt (Detmold).

Lesen

Elegant

■ Kleidung ist nur Nebensache? Von wegen. Mode hat Macht in unserem Leben. Davon erzählt Elke Heidenreich in ihrem mit alten Fotos garnierten wunderbaren Kurzgeschichtenband: über Kleider, Mäntel, Blusen, Hüte, die geliebt, gehasst, verlegt, vertauscht, vergessen oder wieder hervorgekramt wurden. Die 77-Jährige beherrscht das kleine, elegante Format. Dass ihre Eltern nicht zueinander passten, verriet schon ihr Kleiderstil: „Meine Mutter zog etwas Raffiniertes an, und es sah nach nichts aus“, schreibt sie. Der Vater dagegen „hatte Stil und Geschmack. Und er wusste das“. Andere Frauen erkannten das zum Leidwesen der Mutter auch. (dpa)

Elke Heidenreich: „Männer in Kamelhaarmänteln“, Hanser, 224 Seiten, 22 Euro

Hören

Familiensache

■ Woodstock-Veteran im Lockdown-Modus: John Fogerty (75), eine der großen Rock-Ikonen (Creedence Clearwater Revival), hat mit seinen Kids Hits aus seiner glorreichen Zeit mit CCR und den Solojahren seit 1973 eingespielt, außerdem zwei Evergreens von Bill Withers („Lean On Me“) und Steve Goodman („City Of New Orleans“). In einer Quarantäne-Phase nahm sich Vater John mit den Söhnen Shane und Tyler sowie Tochter Kelsy zu Hause die alten Songs vor. Bei Youtube hochgeladene Videos der Sessions wurden von Millionen Zuschauern angeklickt. Es tut gut, den noch immer markanten Gesang des begnadeten Songschreibers mal wieder zu hören. (dpa)

John Fogerty: „Fogerty’s Factory“, CD, Warner

Weiteres Museum von Attacken betroffen

Im Potsdamer Schloss Cecilienhof hat es einen Angriff auf Kunstwerke gegeben.

■ **Potsdam/Berlin** (dpa). Die spektakulären Attacken auf Kunstobjekte in Museen weiten sich zu einer Serie aus. Nach den Anschlägen auf Museen der berühmten Berliner Museumsinsel und im Paderborner Kreismuseum Wewelsburg wurde nun auch eine Attacke im Potsdamer Schloss Cecilienhof bestätigt.

Die Verschmutzung sei bei einem regulären Kontrollgang am 18. September entdeckt worden, sagte ein Sprecher der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg am Freitag. An der von Unbekannten beschmierten Statue wird es wohl keine bleibenden Schäden geben. „Aus-

konservatorischer und restauratorischer Sicht wurden keine Probleme gesehen“, hieß es. Der Fleck sei von der Bronze abgewischt worden. Bei weiterem Inventar oder in anderen Räumen des Schlosses seien keine ähnlichen Verschmutzungen entdeckt worden.

Zunächst sei keine Anzeige bei der Polizei wegen des Vorfalls erstattet worden, sagte der Sprecher. Erst zwei Wochen später sei an einen möglichen Zusammenhang mit den Angriffen in Berlin gedacht worden. Nach Bekanntwerden der Attacke kündigte die Stiftung eine Anzeige an. Bei dem Kunstwerk im Schloss Cecilienhof, wo 1945 das Potsda-

mer Abkommen zur Nachkriegsordnung im besiegten Deutschland unterzeichnet wurde, handelt es sich um die Skulptur einer Amazone des Bildhauers Louis Tuaillon (1862-1919). Sie steht auf dem Schreibtisch des Arbeitszimmers, das der US-amerikanische Präsident Harry S. Truman (1884-1972) während der Verhandlungen nutzte.

Nach den Anschlägen in Berlin ist der überwiegende Teil der betroffenen Objekte wiederhergestellt. Auf den meisten der gut 60 Kunstwerke konnten die Spuren der öligen Flüssigkeit restlos beseitigt werden. Einige der Objekte sind bereits wieder als Leih-

gaben auf dem Weg nach Japan.

Mehr Probleme haben die Restauratoren mit einigen Kunstwerken im Neuen Museum. Hier wird getestet, wie die Flüssigkeit restlos entfernt werden kann. Zu den Ermittlungen von Landeskriminalamt und Staatsanwaltschaft gab es keinen neuen Stand. Am 3. Oktober hatten Unbekannte in vier Häusern von drei Berliner Museen mehr als 60 Objekte mit einer Flüssigkeit beschädigt. Im Kreismuseum Wewelsburg gab es bereits im Sommer einen Vandalismus-Fall. Mitte Juli waren 50 Objekte mit einer ölhaltigen Flüssigkeit beschädigt worden.

WORT ZUM SPORT



Franz Beckenbauer, Fußball-Kaiser, würde nach dem 0:6 der DFB-Elf vorerst an Bundestrainer Jogi Löw festhalten.

»Jetzt lacht die Welt über uns. Solche Ausfälle gibt es doch beim Nationalteam zum Glück nur ganz selten. Deshalb: Die Kirche im Dorf lassen.«

Filmreifes Jahr endet mit einer Niederlage

Zverev verpasst das Halbfinale in London und blickt zurück auf eine turbulente Saison.

■ **London** (sid). Alexander Zverev packt seine Sachen und dann geht es ab in die Sonne. »Ich fahre auf die Malediven. Mit meinem Bruder, mit seiner Frau und meinem Kumpel«, sagte der deutsche Topspieler, als die turbulenteste Saison seiner Tenniskarriere mit einer 3:6, 6:7 (4:7)-Niederlage gegen den Welttranglistenersten Novak Djokovic ein Ende gefunden hatte. Zverev verpasste bei den ATP Finals in London den dritten Halbfinaleinzug in Serie – und hat dringenden Bedarf, auszuspannen. »Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen«, sagte Zverev und schmunzelte etwas hinter seiner Maske: »Was das Tennis betrifft, was das Leben betrifft.«

Bei einer ersten Rückbetrachtung schossen ihm nicht allein sportliche Highlights wie das US-Open-Finale durch den Kopf, auch an die Unruhe abseits des Platzes dachte er, die ihn nicht nur in London begleitete. Beim prestigeträchtigen Jahresabschluss reichte es für Zverev in der Endabrechnung der Vorrundengruppe



Nicht Corona-konform: Alexander Zverev und Novak Djokovic nach dem Spiel. FOTO: REUTERS

»Tokio 1970« nur zu Rang drei. Djokovic sicherte sich dagegen den zweiten Platz und trifft am Samstag auf den österreichischen US-Open-Champion Dominic Thiem. Das zweite Halbfinale bestreiten der Russe Daniil Medwedew und der 20-malige Grand-Slam-Sieger Rafael Nadal. Das Finale steigt am Sonntag.

Zverev verspürte große Lust, 2020 noch um eine sportliche Pointe zu bereichern. Halbfinale bei den Australian Open, Finale bei den US Open, zwei Turniersiege in Köln und ein Finale beim Masters in Paris sind durchaus eine beeindruckende sportliche Bilanz. Doch der Deutsche sorgte immer wieder auch für Schlagzeilen abseits des Platzes. In der Coronapause musste er für seinen laxen Umgang mit der Pandemie auf der umstrittenen Adria-Tour und bei einer Party viel Kritik einstecken. Dann wurde bekannt, dass eine Ex-Freundin von ihm schwanger ist und eine weitere frühere Partnerin ihm häusliche Gewalt vorwirft. Vor Turnierbeginn in London erneuerte er seine Aussage, dass die Vorwürfe »unbegründet und unwahr« seien.

Auf den Courts der Tour hatte er zuletzt bewiesen, dass er trotz der lauten Nebengeräusche starke Ergebnisse produzieren kann – und seine Leistung gegen Djokovic stimmte auch. Die deutsche Nummer eins wird im kommenden Jahr einen neuen Anlauf bei den großen Turnieren wagen. »Drei Grand-Slam-Siege«, lautete seine prompte Antwort auf die Frage, was er sich fürs kommende Jahr wünscht: »Und, dass mein Kind gesund auf die Welt kommt.«



BEIM DSC AM BALL

Philipp Kreutzer

■ **Bielefeld**. Nach der 0:5-Niederlage bei Union Berlin war er wie seine Teamkollegen von Arminia Bielefeld arg niedergeschlagen, doch schon gut eine Woche später erlebte Amos Pieper den totalen Kontrast. Mit der deutschen U21-Nationalmannschaft gelang dem Abwehrspieler die Qualifikation für die EM 2021 und damit einer der größten Erfolge in seiner noch jungen Fußballerkarriere. Im Bundesliga-Heimspiel heute gegen Bayer Leverkusen (Anstoß: 15.30 Uhr) will der 22-Jährige auf der Erfolgswelle bleiben und endlich wieder mit dem Aufsteiger punkten.

»Unfassbar geil, unfassbar schön«, sagte Pieper nach dem 2:1-Sieg der DFB-Auswahl am Dienstag in Braunschweig über Wales und dem vollbrachten Sprung zur Endrunde in Slowenien und Ungarn. Am 10. Dezember werden die vier Vierer-Gruppen ausgelost, vom 24. bis 31. März und wird die Vorrunde mit drei Spielen pro Team ausgetragen. Also zwischen dem 26. und 27. Bundesliga-Spieltag, weshalb U21-Trainer Stefan Kuntz auf Testspiele und ein Trainingslager verzichten muss. Kuntz hofft zumindest auf einen günstigen Liga-Spielplan, damit seine Akteure nicht am Sonntag oder Montag vor dem EM-Start noch für ihre Klubs im Einsatz sind. Die Finalrunde mit acht Teams findet vom 31. Mai bis 6. Juni und damit nach Saisonende statt.

Obwohl Innenverteidiger Pieper gegen Wales beim Gegner nicht entschlossen genug verteidigte, bestehen für ihn sehr gute Aussichten, bei der EM dabei zu sein. Bei der Aufzählung der Spieler, auf die er auch weiterhin setzen will, nannte Kuntz ihn jedenfalls genauso wie seinen Bielefelder Mannschaftskollegen Arne Maier (21), der die U 21 als Kapitän anführt, Arminia aber gegen Leverkusen aus privaten Gründen fehlen wird.

Die rasante Entwicklung Piepers, der vor knapp zwei



Amos Pieper befördert den Ball im U21-Länderspiel gegen Wales zur Seite. Links Arne Maier, der Arminia gegen Leverkusen aus privaten Gründen nicht zur Verfügung steht. FOTO: IMAGO IMAGES

Jahren von Borussia Dortmund II zu Arminia kam, geht also weiter. Klar, dass ihn längst andere Bundesligisten und ausländische Klubs auf dem Radar haben. Piepers Vertrag beim DSC läuft noch bis zum 30. Juni 2022. Sollte er den Verein schon nach dieser Saison verlassen, würde Arminia also eine Ablösesumme kassieren. Feierlichkeiten waren der U21 nach ihrem Erfolg nicht

möglich, das verhinderten Corona und die bevorstehenden Liga-Spiele. Einen zusätzlichen Dämpfer gab es für die Auswahlkicker, als sie beim Abendessen und auf der Rückfahrt nach Hause von der sich gerade abzeichnenden Pleite der A-Nationalmannschaft in Spanien erfuhren.

»Ich habe es nicht live geguckt, aber schon mitgekriegt«, erzählt Pieper, »wir ha-

ben alle gleich reagiert, nämlich ungläubig. Was passiert da? Es ist sehr bitter, so zu verlieren. Bei einem 0:6 bin ich weit davon entfernt zu sagen, dass es vielleicht auch etwas Gutes hat. Das hat es nicht.«

Pieper weiß das aus eigener Erfahrung, das 0:5 im jüngsten Spiel mit Arminia bei Union Berlin war ja weder im Ergebnis noch in der Leistung wesentlich besser. Als Stim-

mungsauffeller habe er nach seiner Rückkehr von der U21 nach Bielefeld aber nicht dienen müssen, betont er: »Ich habe die Mannschaft in sehr guter Verfassung vorgefunden, die Stimmung ist gut.«

Gegen die Leverkusener Offensive, die mit ihrem Kombinationsfußball in Höchstgeschwindigkeit zu den besten der Liga gehört, will Pieper mit Arminia möglichst »fast alles anders machen« als zuletzt in Berlin. »Es war zuletzt zu einfach, Tore gegen uns zu schießen«, sagt er. Als wichtig erachtet er es auch, wieder mit dem Selbstverständnis der vergangenen Saison und der Anfangsphase der Saison nach vorn zu spielen.

Dass der Kopf dabei eine wichtige Rolle spielt, bestätigt Pieper, wenn er sagt: »Wir müssen positiv und optimistisch bleiben. So lange wir das behalten, bin ich sicher, dass es irgendwann wieder klappen wird.« Am besten schon gegen Leverkusen – und mit Piepers frischer Zuversicht von der erfolgreichen U21.

Positiv getestet: Leverkusen-Profi fehlt gegen Arminia

◆ Leverkusen muss in Bielefeld auf Innenverteidiger Edmond Tapsoba (21) verzichten. Der Nationalspieler aus Burkina Faso wurde nach der Rückkehr von seiner Länderspielreise positiv auf das Coronavirus getestet und befindet sich in häuslicher Quarantäne. ◆ Leverkusens Trainer Peter Bosz vermisst eine einheitliche Vorgehensweise bei der Abstellpflicht. »Ich finde es komisch, dass Bie-

lefeld keine Nationalspieler abstellen musste. Ich weiß, dass es durch die verschiedenen Bundesländer und Gesundheitsämter unterschiedliche Entscheidungen gibt. Aber das finde ich nicht gerecht«, sagte der Coach. »Ich denke, die Länderspielpause hat ihnen gut getan – zumal sie alle Spieler vor Ort hatten«, sagte Bosz. Arminia hatte nur die U21-Akteure Amos Pieper und Arne Maier abgestellt.

◆ Arminia und Sportrechtvermarkter Sportfive haben ihren Vertrag bis 2028 verlängert. Und zwar offenbar zu verbesserten Bedingungen für Arminia. In Mitteilungen beider Partner heißt es: »Die (...) Konditionen tragen der positiven sportlichen Entwicklung der Arminia nun auch auf Vermarktungsseite Rechnung und geben beiden Partnern eine langfristige Planungssicherheit.«

PERSÖNLICH



Tiger Woods (44), US-Golfstar, wird erstmals gemeinsam mit seinem elf Jahre alten Sohn Charlie bei einem Turnier abschlagen. »Ich kann kaum erklären, wie aufgeregt ich vor dem ersten offiziellen Wettbewerb an der Seite meines Sohnes bin«, sagte der Gewinner von 15 Major-Turnieren. Das Turnier wird pandemiebedingt ohne Zuschauer am 19./20. Dezember in Orlando/Florida ausgetragen. Insgesamt treten 20 Profis mit ihren Verwandten an. Darunter auch Titelverteidiger Bernhard Langer (Anhausen), der sich im vergangenen Jahr mit seinem Sohn Jason zum zweiten Mal nach 2014 durchsetzte. Der zweimalige US-Masterschampion hatte auch mit Sohn Stefan (2005 und 2006) zweimal in seiner Wahlheimat Florida gewonnen. FOTO: DPA



Sven Hannawald (46), ehemaliger Weltklasse-Skispringer, feiert an diesem Wochenende sein Debüt als Experte der ARD. »Ich bin froh, dass es geklappt hat. Ich freue mich unheimlich auf die neue Aufgabe«, sagte Hannawald, der in den vergangenen Jahren als Experte und Co-Kommentator bei Eurosport arbeitete. Nachdem sein Vorgänger Dieter Thoma im Oktober nach zwei Jahrzehnten das Ende seiner TV-Tätigkeit bekanntgab, wurde dessen begehrte Stelle frei. »Ich bin da aktiv draufgegangen«, berichtet Hannawald. Beim Weltcup-Auftakt in Wisla am Samstag (16.00 Uhr) und in zwei Wochen im russischen Nischni Tagil ist der letzte deutsche Tournee-Sieger nur im TV-Studio, ab Engelberg soll Hannawald dann vor Ort sein. FOTO: DPA

Rapolder unterstützt „Querdenker“

Der frühere Arminia-Trainer irritiert mit fragwürdigen Kommentaren.

Alexander Müller

■ **Mannheim/Heilbronn**. Vor drei Jahren irritierte Uwe Rapolder mit wirren und rechtslastigen Aussagen zur Flüchtlingspolitik. »Warum diese unkontrollierte Massenzuwanderung? Warum herrscht hier null soziale Gerechtigkeit? Warum wird das Volk bis aufs Blut provoziert? Wollt Ihr wirklich den Krieg in den Straßen, wie in Frankreich oder Schweden?«, schrieb der ehemalige Trainer des SV Waldhof, des 1. FC Köln und von Arminia Bielefeld damals auf Facebook. Rapolder arbeitete zwischen 1997 und 2001 in Mannheim, von März 2004 bis Mai 2005 stand er bei Arminia Bielefeld unter Vertrag.

Beim Thema Corona positioniert sich der 62-Jährige in diesen Tagen ähnlich wie vor ihm bereits 1990er-Weltmeister Thomas Berthold in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und der AfD. Das im Bundestag beschlossene Infektionsschutzgesetz vergleicht Rapolder in einem öf-

fentlich abrufbaren Facebook-Beitrag mit einem »Ermächtigungsgesetz«.

Mit dem Ermächtigungsgesetz hatten die Nationalsozialisten im März 1933 faktisch die Demokratie außer Kraft gesetzt und die Grundlage für ihr Schreckensregime in Deutschland gelegt. In der aktuellen Debatte um die Bekämpfung der Pandemie benutzen Rechtsextreme den historischen Terminus »Ermächtigungsgesetz« als politischen Kampfbegriff gegen die Maß-



Der frühere Bundesligatrainer Uwe Rapolder. FOTO: IMAGO-IMAGES

nahmen der Regierungen in Bund und Ländern.

Rapolder stellt sich in der Diskussion auf die Seite der Demonstranten, die zuletzt unter anderem in Berlin gegen die Corona-Einschränkungen protestiert haben. »Ich bin strikt gegen dieses Gesetz! Ich unterstütze in der Sache die Demonstranten vollumfänglich. Diese jetzt unter dem schon wieder diffamierenden Begriff »Querdenker« pauschal abzuurteilen, das ist nicht nur dumm, das ist das übliche Verstummenlassen von Kritik. Das ist keine Demokratie!«, behauptet der frühere Bundesliga-Trainer. In Rapolders Kommentaren unter seinem Beitrag geht es im gleichen Tenor weiter. Das ZDF sei »der größte Regierungssender, sorry. Es ist unerträglich«, meint der Schwabe und gewährt einen weiteren Einblick in seine politische Gedankenwelt: »Kleber & Konsorten in Höchstform. Pöbse Rechte und AfD wieder die Bösen, fungieren als Nebelkerzen, alles andere ist bestenfalls???«

Löw-Nachfolge: Flick und Rangnick winken ab

Naheliegende Kandidaten geben sich abwartend.

■ **Berlin** (dpa). Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. In der Sendung »RTL-Spendenmarathon« sagte Rangnick auf die Frage, ob er bereit wäre: »Es gehört sich nicht. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen.«

Nach der höchsten Niederlage einer DFB-Auswahl seit 89 Jahren gibt es wieder verstärkt Diskussionen um Bundestrainer Joachim Löw. Zu einem möglichen Angebot des Deutschen Fußball-Bundes sagte Rangnick: »Das kann keiner wissen. Ich lasse es auf mich zukommen und bin selber sehr gespannt.« Der 62-Jährige war zuletzt lange als Trainer und auch als Sportdirektor für RB Leipzig aktiv und ist derzeit oh-

ne Job. Löws Vertrag läuft noch bis zum Ende der WM in Katar in zwei Jahren. Möglich erscheint derzeit aber auch ein Abschied schon nach der Europameisterschaft im kommenden Jahr.

Erfolgsscoach Hansi Flick vom FC Bayern München will sich ebenfalls nicht mit der Frage befassen, ob ihn der Bundestrainer-Posten eines Tages begeistern könnte. »Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen«, sagte Flick in München. Als langjähriger Assistent von Bundestrainer Löw zeigte er sich drei Tage nach dem 0:6 gegen Spanien »enttäuscht über die Art und Weise, wie wir Fußball gespielt haben«. Allerdings äußerte er auch Verständnis. »Diese Dinge sind im Fußball auch mal möglich. Deswegen muss man versuchen, die richtigen Schlüsse zu ziehen.«

ALLES VOR DEM ANPFIFF

Eitel oder Perfektionist?

■ Julian Nagelsmann wendet die im Fußball übliche Videoanalyse sogar bei sich selbst an. Der Trainer von RB Leipzig studiert rückwirkend seine Ansprachen an die Mannschaft. Dabei achtet der 33-Jährige weniger auf den Inhalt als mehr auf seine Ausstrahlung: „Wie wirke ich? Wie ist meine Aussprache? Kommen die Informationen an? Wie wirkt man, wie steht man da?“ Ist Nagelsmann etwas so eitel oder einfach nur Perfektionist? Letzteres trifft wohl eher zu. „Es ist wichtig, sich immer wieder selbst zu überprüfen“, erklärt Nagelsmann im Podcast „Innovator Sessions“. Immer einen Schritt voraus, dieser Ehrgeizling.

(fus)

FC Bayern – Werder Bremen

■ Der FC Bayern will die Tabellenspitze verteidigen. Bremen hätte sicher nichts dagegen, zum fünften Mal nacheinander 1:1 zu spielen. Die Münchner müssen den Ausfall von Leader Kim-mich auffangen, auch Tolisso fehlt. Bis auf Füllkrug und Veljkovic sind bei Werder alle fit.

Borussia Mönchengladbach – FC Augsburg

■ Nach sieben Spieltagen sind beide Teams Tabellennachbarn: Gladbach ist Siebter (11 Punkte), Augsburg Zehnter (10). Bei der Borussia schmerzt vor allem die Verletzung von Nationalstürmer Hofmann, der sich in Topform befand. Zudem fehlt auch der starke Plea nach positivem Corona-Test.

FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg

■ Ausgerechnet gegen die neben Bayer Leverkusen einzige unbesiegte Mannschaft in der Saison wollen die Schalker ihre lange Negativserie beenden. Wolfsburgs Kapitän Guilavogui steht nach seinem Muskelfaserriss vor der Rückkehr, Pongracic fällt nach einem positiven Corona-Test aus.

TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart

■ In der Tabelle steht Aufsteiger Stuttgart (10 Punkte) überraschend vor Europa-Starter Hoffenheim (7). Allerdings gab es für Stuttgart bei der TSG in den vergangenen Jahren wenig zu holen. Hoffenheim ist wegen sieben Corona-Fällen personell in Not. Immerhin: Der WM-Zweite Kramaric kann wieder mitmischen.

Eintracht Frankfurt – RB Leipzig

■ Die Eintracht gewann die vergangenen beiden Pflichtspiele gegen Leipzig und verlor keine Heimpartie gegen Leipzig. Den Hessen fehlen Rode (Sehne), Ache (Sehnervenverletzung) und Younes (positiver Corona-Test). Leipzig hat große Abwehrsorgen: Laimer, Halstenberg, Klostermann und Mukiele fallen aus.

Hertha BSC – Borussia Dortmund

■ Die Statistik spricht klar für den BVB: 30 Siege gelangen dem Revierclub bereits in bislang 66 Vergleichen. 18 Mal gab es ein Remis. Cordoba wird im Sturmzentrum der Berliner schmerzlich vermisst. Torunarigha fehlt weiter nach einer Corona-Infektion. Haaland ist nach dem Coronawirbel für den BVB einsatzbereit.

SC Freiburg – FSV Mainz

■ Es ist ein Krisenduell: Freiburg hat seit dem ersten Spieltag nicht mehr gewonnen, Tabellenschlusslicht Mainz in dieser Saison noch gar nicht. Die Breisgauer müssen auf die Nationalspieler Kwon und Abrashi verzichten, Verteidiger Kübler ist fraglich. Bei Mainz fehlen Kapitän Latza und Stürmer Szalai.

1. FC Köln – Union Berlin

■ In der Bundesliga sind die Kölner gegen die Berliner noch punktlos. Dem FC fehlen Hector, Kainz, Modeste und Schmitz. Schlottterbeck, Gentner, Ujah, Pohjanpalo, Endo fallen bei Union verletzt aus, Bültel fehlt wegen Corona-Quarantäne. Vermutlich wird Coach Fischer auf eine Dreierkette in der Abwehr umstellen.

LIVE IM TV

SAMSTAG

Eurosport: 10.05 Uhr, Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 1. und 2. Lauf aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup in Wisla, Mannschaftsspringen (HS 134); 19.45 Uhr, Snooker: Northern Ireland Open: Halbfinale aus Milton Keynes

ARD: 13.00 Uhr, Sportschau: Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 2. Lauf; ca. 14.10 Uhr Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren aus Sigulda; ca. 15.50 Uhr Skispringen: Weltcup, Team Herren, 1. und 2. Durchgang aus Wisla

Servus TV: 13.25 Uhr, Motorsport, MEO Grand Prix von Portugal, 4. Freies Training

Bayern 3: 14.00 Uhr, Fußball: 3. Liga 1860 München – KFC Uerdingen

MDR/NDR: 14.00 Uhr, Fußball: 3. Liga, Hansa Rostock – Dynamo Dresden

SWR: 14.00 Uhr, Fußball, 3. Liga, 1. FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden

Sport1: 14.00 Uhr, Volleyball: Bundesliga, VfB Friedrichshafen – Berlin Recycling Volleys; 15.55 Uhr, Volleyball, Bundesliga der Damen VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin; 18.00 Uhr, Basketball: BBL, EWE Baskets Oldenburg –

Fraport Skyliners; 20.15 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts, Gruppenspiele, 2. Runde aus Coventry

Pro7 MAXX: 17.45 Uhr, American Football: NCAA College Football, Clemson – Florida State

SONNTAG

Eurosport: 10.05 Uhr, Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 1. und 2. Lauf aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup, Einzelspringen (HS 134) aus Wisla; 19.45 Uhr, Snooker: World Main Tour Northern Ireland Open: Finale aus Milton Keynes

Servus TV: 11.20 Uhr, Motorsport: MEO Grand Prix von Portugal, die Rennen

ARD: 13.15 Uhr, Sportschau: Ski alpin, Weltcup-Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi; ca. 15.15 Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren aus Sigulda, ca. 15.50 Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren aus Wisla

Sport 1: 15.00 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts, Viertelfinale 1 und 2 aus Coventry; 20.45 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts Viertelfinale 3 und 4

Pro7 MAXX: 22.10 Uhr, American Football: NFL Indianapolis Colts – Green Bay Packers

Jonas Wagner

■ **Frankfurt.** Die schwindenden Hoffnungen auf ein Ende der Horrorseerie lasten bei Schalke 04 auf den Schultern von Suat Serdar. Der Nationalspieler sei „ein außergewöhnlicher Spieler“, ein „ganz wichtiger Spieler für uns“, betonte Trainer Manuel Baum. Die ersehnte Rückkehr dient als Stimmungsaufheller, und sie kommt nach 23 Ligaspielen ohne Sieg zur rechten Zeit. Denn im Tabellenkeller hat der Überlebenskampf längst begonnen. Schließlich hofft auch Schlusslicht FSV Mainz 05 nach dem schlechtesten Saisonstart eines Klubs in der Bundesliga-Geschichte auf den Befreiungsschlag. Und der 1. FC Köln, der das sieglose Krisen-Trio komplettiert, will die Einstellung seines eigenen Negativrekordes tunlichst vermeiden.

Nicht nur in Gelsenkirchen spitzt sich die Situation vor dem Wochenende weiter zu. Wie sehr Serdar den Schalkern gegen den VfL Wolfsburg am Samstag (15.30 Uhr) nach seiner Oberschenkelverletzung schon helfen kann, ist allerdings offen. Der 23-Jährige habe diese Woche gut trainiert, sagte Baum: „Er ist im Kader – sollte nichts mehr passieren.“ Die Königsblauen sind aber vorsichtig. „Wenn es nur ein kleines Risiko gibt, spielt er nicht“, sagte Co-Trainer Naldo. In dieser Saison reichte es für Serdar bislang nur zu zwei kurzen Einsätzen, und dennoch ist er der Hoffnungsträger – vor allem aufgrund seiner Power, die die enttäuschende Offensive beleben könnte. Für Baum ist es „ungewöhnlich, dass einer so schnell von einem Strafraum in den anderen rennt“. Beim bis dato letzten Schalker Sieg im Januar stand Serdar auf dem Feld – und traf.

Die sieglosen Mainzer könnten ihren Ex-Spieler Serdar nach dem Katastrophenstart ebenfalls gut gebrauchen. Schließlich sehen sich auch die Rheinhesen nach einem Erfolgserlebnis, das einzige Re-



Hoffnungsträger in der Krise: Suat Serdar stand beim letzten Schalker Sieg im Januar gegen Borussia Mönchengladbach (2:0) auf dem Feld und erzielte das 1:0.

FOTO: WITTERS

mis im Kellerduell gegen Schalke (2:2) am vergangenen Spieltag war zu wenig. Die Unruhen im ansonsten eher beschaulichen Umfeld des Vereins lassen sich wohl nur mit Siegen bändigen. Trainer Jan Moritz Lichte, der für Achim Beierlorzer nach dem Spielerstreik übernommen hatte, muss langsam liefern. Besonders der Druck verspürt er trotz seiner ernüchternden Bilanz aber nicht. Er gehe die Partie beim SC Freiburg am Sonntag „so an wie jedes andere Spiel

auch“, sagte Lichte. Und: Er habe „ein gutes Gefühl, wir haben intensiv gearbeitet“.

Das haben auch die Kölner, doch für mehr als ein „kleines Pflänzchen Selbstvertrauen“ reichten die drei mageren Pünktchen nicht. Seit 17 Spielen ist die Mannschaft von Coach Markus Gisdol ohne Sieg – in Karnevalstrikots soll die Serie gegen Union Berlin am Sonntag (18.00 Uhr) beendet werden. Die Rheinländer bangen allerdings um Törjäger Sebastian Andersson, ein

Ausfall würde zu einem Engpass im Sturmzentrum führen. Es sei „knifflig“, gab Gisdol zu. Denn vor seinem einjährigen Dienstjubiläum schwindet auch langsam der Kredit des Trainers, der den FC in der Vorsaison gerettet hatte. Die Bosse vermeiden bislang zwar Diskussionen um Gisdol, doch eine 18. Partie ohne Sieg hätte Folgen: Eine solche Negativserie legte Köln bislang nur in den Spielzeiten 1990/91, 1991/1992 und 2005/06 hin.



Favre macht aus Moukoko-Einsatz ein Geheimnis

Dortmunds Ausnahmetalent, endlich 16, dürfte heute gegen Hertha sein Bundesliga-Debüt geben.

■ **Dortmund** (sid). An seinem 16. Geburtstag hatte Youssoufa Moukoko reichlich zu tun. 55 Instagram-Glückwünsche aus der Familie, von Freunden und Mitspielern hatte das Top-Talent von Borussia Dortmund schon vor dem Training gesammelt, kommentiert und in seine Story gestellt. Dazu ein Foto, auf dem er lachend auf einen Tisch springt. Und dann durfte er auch noch seinen Koffer packen für Berlin – denn tat-

sächlich nahm ihn Trainer Lucien Favre mit zum BVB-Trip in der Hauptstadt. Moukoko könnte damit schon am Samstagabend der jüngste Bundesligaspieler der Geschichte sein. Noch am Mittag hatte Favre aus seinen Plänen mit dem Sturmjuwel ein großes Geheimnis gemacht. Über die Berufung in den Kader vor dem Ligaspiel bei Hertha BSC am Samstag werde er erst nach der Einheit am späten Nachmittag entschieden, sagte er und

flunkerte bei dieser Aussage wohl ein wenig. Nun darf also gerätselt werden, ob Favre ihn tatsächlich einsetzen und diese außergewöhnliche Geschichte schon heute fortgeschrieben wird. An einem Oktobertag 2014 erschien ein Neunjähriger im T-Shirt auf dem Nachwuchs-Trainingsgelände des FC St. Pauli am Brummerskamp. Hamburg, nein, Deutschland war dem Jungen, der bislang nur den Trubel von Kameruns Haupt-

stadt Jaunde kannte, noch fremd. An den Füßen trug er gewöhnliche Turnschuhe, im Herzen die Lust auf Fußball, in den Beinen eine Gabe für das Toreschießen. Sechs Jahre später schwärmt selbst Bundestrainer Löw vom Top-Talent mit dem Tor-Gen. Moukoko, so heißt es, habe eine Weltkarriere vor sich. Beim BVB, dem Klub, zu dem er vor vier Jahren wechselte, hat er auf dem Weg dahin den nächsten großen Schritt vor Augen.

FUSSBALL

2. Bundesliga		
Holstein Kiel – FC Heidenheim	Sa. 13.00	
Fort. Düsseldorf – SV Sandhausen	Sa. 13.00	
SC Paderborn – FC St. Pauli	Sa. 13.00	
Braunschweig – Karlsruher SC	Sa. 13.00	
Hamburger SV – VfL Bochum	So. 13.30	
FCE Aue – Darmstadt 98	So. 13.30	
Greuther Fürth – J. Regensburg	So. 13.30	
Würzburg – Hannover 96	So. 13.30	
VfL Osnabrück – 1. FC Nürnberg	Mo. 20.30	

1 Hamburg	7 5 2 0	16: 8	17
2 VfL Osnabrück	7 3 4 0	11: 7	13
3 Greuther Fürth	7 3 3 1	13: 7	12
4 Holstein Kiel	7 3 3 1	8: 6	12
5 SC Paderborn	7 3 2 2	12: 7	11
6 VfL Bochum	7 3 2 2	9: 8	11
7 Hannover 96	7 3 1 3	11: 8	10
8 Regensburg	7 2 3 2	10:10	9
9 FCE Aue	7 2 3 2	7: 8	9
10 Darmstadt 98	7 2 3 2	12:15	9
11 FC Heidenheim	7 2 2 3	10: 9	8
12 SV Sandhausen	7 2 2 3	8:11	8
13 Fort. Düsseldorf	7 2 2 3	7:10	8
14 Braunschweig	7 2 2 3	8:14	8
15 Karlsruher SC	7 2 1 4	10: 9	7
16 1. FC Nürnberg	7 1 4 2	10:11	7
17 FC St. Pauli	7 1 4 2	12:14	7
18 Würzburg	7 0 1 6	6:18	1

3. Liga						
MSV Duisburg – SC Verl				0:4		
1 Saarbrücken	10	7	1	2	19: 9	22
2 1860 München	10	5	2	3	21:12	17
3 FC Ingolstadt	10	5	2	3	14:12	17
4 SC Verl	9	5	1	3	18:10	16
5 Hansa Rostock	9	4	4	1	15: 9	16
6 Türkgücü München	9	4	4	1	17:13	16
7 D. Dresden	10	5	1	4	11:10	16
8 Viktoria Köln	10	5	1	4	14:16	16
9 SV Wehen	10	4	3	3	16:13	15
10 KFC Uerdingen	10	4	2	4	10:12	14
11 Mannheim	9	3	4	2	19:15	13
12 FC Bayern II	9	3	3	3	15:13	12
13 VfB Lübeck	10	3	2	5	13:16	11
14 Hallescher FC	9	3	2	4	11:18	11
15 FSV Zwickau	9	3	1	5	11:13	10
16 Kaiserslautern	10	1	6	3	9:13	9
17 Unterhaching	8	3	0	5	7:11	9
18 MSV Duisburg	11	2	3	6	10:19	9
19 FC Magdeburg	10	2	2	6	10:18	8
20 SV Meppen	8	2	0	6	9:17	6

Frauen-Bundesliga				
VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt	3:0			
1 FC Bayern	9	9	0	0
2 VfL Wolfsburg	10	8	1	1
3 Turb. Potsdam	9	6	1	2
4 1899 Hoffenheim	9	5	1	3
5 Eintracht Frankfurt	10	4	2	4
6 Bayer Leverkusen	9	4	2	3
7 SC Freiburg	9	3	3	3
8 Essen-Schöneb.	9	3	2	4
9 Werder Bremen	9	3	0	6
10 SC Sand	9	2	0	7
11 MSV Duisburg	9	0	2	7
12 SV Meppen	9	0	2	7

HANDBALL

2. Bundesliga					
TV Hüttenberg – TuS N-Lübbecke				24:32	
1 Dessau-Roßlau	8	6	0	212:205	12: 4
2 Gummersbach	6	5	0	175:155	10: 2
3 ASV Hamm	7	5	0	179:168	10: 4
4 HSV Hamburg	5	4	0	147:134	8: 2
5 VfL Lübbecke	6	4	0	155:142	8: 4
6 N-Lübbecke	5	3	1	140:127	7: 3
7 Dormagen	5	3	1	137:129	7: 3
8 Ferndorf	4	3	0	110:101	6: 2
9 EHV Aue	4	3	0	110:106	6: 2
10 DJK Rimpark	6	3	0	148:137	6: 6
11 Wilhelmshaven	6	3	0	163:164	6: 6
12 ThSV Eisenach	7	3	0	181:196	6: 8
13 Dresden	6	2	1	171:166	5: 7
14 Großwallstadt	6	2	0	168:173	4: 8
15 TV Hüttenberg	8	1	1	211:232	3:13
16 Bietigheim	3	1	0	74: 74	2: 4
17 HSG Konstanz	6	1	0	153:179	2:10
18 TV Emsdetten	7	1	0	166:184	2:12
19 Fürstentfeldbruck	7	1	0	190:218	2:12

Eulen ohne Halle: Impfzentrum statt Handball

■ **Köln** (sid). Handball-Bundesligist Eulen Ludwigshafen wird wegen des Kampfes gegen die Corona-Pandemie vorläufig heimatlos. Die Pfälzer können schon ab 1. Dezember bis auf Weiteres keine Spiele mehr in ihrer Friedrich-Ebert-Halle austragen, weil diese von der Stadt auf unbestimmte Zeit als Impfzentrum genutzt werden wird. Damit ist die Begegnung am 28. November mit GWD Minden das vorläufig letzte Heimspiel der Eulen auf heimischem Parkett. In der Handball-Bundesliga (HBL) läuft die Suche nach einer Lösung für das Problem. HBL-Pressesprecher Oliver Lücke bestätigte dem Nachrichtenmagazin Spiegel, dass andere Klubs bereits „erste Zeichen der Unterstützung“ gegeben hätten und der Liga-Verband sich „keiner Alternative verschließen“ werde.

Eulen-Geschäftsführerin Lissa Heßler beschrieb die Entscheidung der Stadtverwaltung als „Schock: Es fühlt sich bildlich gesprochen danach an, von heute auf morgen das Dach über dem Kopf zu verlieren.“

„Boah, jetzt noch eine ganze Tagesschau“

Interview: Der dreimalige DTM-Champion René Rast und sein Manager Dennis Rostek verbindet viel mehr als eine Geschäftsbeziehung. Die beiden sind Freunde, hinter denen viel Arbeit und auch schwere Zeiten liegen.

Astrid Plaßhenrich

Minden/Bad Driburg. Die große Party fiel aus. Die Pandemie ließ sie nicht zu. Deswegen fuhr der in Minden geborene Audi-Pilot René Rast direkt nach dem Rennen in Hockenheim in seine österreichische Wahlheimat Bregenz. Im Gepäck: sein dritter DTM-Titel. Sein Manager und Freund Dennis Rostek trat ebenfalls direkt die Heimreise nach Bückeburg an. Beide genossen während der Fahrt die Ruhe nach den anstrengenden Wochen. Zwei Tage später standen dann bereits die nächsten Termine an. Eine richtige Ruhepause oder gar Urlaub können sie sich nicht gönnen. Im Doppel-Interview sprechen die beiden über stetig wachsenden Druck, guten Rotwein, die anstehende Formel-E-Saison und Minden.

Herr Rast, wie viele Glückwunsch-Nachrichten haben Sie nach Ihrem dritten DTM-Titel erhalten?

RENE RAST: Tausende. Es haben auch viele alte Freunde und Bekannte aus Minden und Umgebung geschrieben.

Es war deutlich zu spüren, dass Ihnen der Titel sehr nahe ging, sehr emotional war. Warum?

RAST: Eigentlich hatte ich gedacht: Ob ich den dritten Titel nun hole oder nicht, ist nicht wichtig. Denn nach dem zweiten Titel 2019 hatte ich mich nicht zufrieden gefühlt. In dem Jahr waren wir immer in der Lage, Rennen zu gewinnen. Es fiel uns alles unheimlich leicht. Dann hatten wir die Serie bereits am vorletzten Rennwochenende am Nürburgring gewonnen, aber ausgerechnet da lief es überhaupt nicht. Ich bin Dritter geworden, war unzufrieden mit meiner Leistung und habe mich in dem Augenblick nicht wirklich über den Gesamtsieg gefreut. Aber dieses Jahr war das ganz anders: Wir hatten bis vier Wochen vor Serienende eine echt schlechte Saison, erst dann konnten wir das Blatt wenden. Gleichzeitig war mir bewusst, dass es das letzte Rennen in diesem Auto ist und dass ich mit dem Sieg einer der erfolgreichsten DTM-Piloten und der erfolgreichste Audi-Pilot der Geschichte sein werde. Das hat den Titel so besonders gemacht.

Herr Rostek, welchen Stellenwert hat dieser Titel für Sie?

DENNIS ROSTEK: Einen viel höheren als die ersten beiden. Klar, der erste Titel war auch ganz besonders. Vor drei Jahren waren wir an dem Finalwochenende die absoluten Außenseiter. Niemand hatte daran geglaubt, dass wir den Gesamtsieg noch holen können – wir wahrscheinlich auch nicht. Als wir es dann doch geschafft hatten, hat uns die Situation völlig überrollt. 2019 hat René den Titel sportlich fast im Alleingang gewonnen. Dieses Jahr musste in den vergangenen sechs Wochen das gesamte Team unheimlich hart und zielstrebig arbeiten, damit wir überhaupt noch eine Chance haben.

Wer von Ihnen beiden war vor dem letzten Rennwochenende in Hockenheim nervöser?

ROSTEK: In der Woche vor Hockenheim hat René mich bei jedem Telefonat gefragt: Und, bist Du nervös? Ich habe immer vereint und er auch auf meine Gegenfrage. Als ich am Donnerstag dann Richtung Hockenheim gefahren bin, war ich extrem nervös.



Kongeniales Duo: Dennis Rostek (links) und René Rast haben ihre stattliche Pokalsammlung vor dem Siegerauto aufgebaut. Der goldene in der Mitte ist Rasts erste DTM-Trophäe. Die steht bei seinem Vater im Wohnzimmer, und der hat – als er ihn Rostek für das Fotoshooting mitgab – klar zur Bedingung gemacht: „Der Pokal darf nicht poliert werden.“ Der Grund: Die Fingerabdrücke seines Sohnes sind darauf noch deutlich zu erkennen.

FOTO: AGENTUR SICHTBAR

Ich hatte einfach kein gutes Gefühl, weil die vier Wochen davor einfach zu gut gelaufen waren. Da war kein einziger Haken in den Rennen. Ich dachte, dass kann gar nicht so gut weiterlaufen. René war am Freitagabend dann richtig nervös. Wir trinken an jedem Rennwochenende tatsächlich beim Essen noch ein Glas 0,1 Liter Rotwein, aber er konnte nichts essen. Das ist für mich immer das Zeichen, dass er aufgeregt ist. Einen Tag später war es dann wieder umgekehrt: Ich war nervös und René absolut tiefenentspannt.

RAST: „Ich habe in den Tagen vor dem Rennwochenende schon gemerkt, dass ich eine innere Unruhe hatte, die nach dem Rennen dann sofort von mir abgefallen ist. Aber am Freitag und Samstagmorgen spürte ich auch, wie der Druck immer mehr wächst. Plötzlich habe ich hunderte Nachrichten erhalten: „Du schaffst das schon“, „Wir glauben an dich“, „Wir vertrauen dir“. Da habe ich mich gefragt: Warum schreiben die mir auf einmal alle? Mitte des Jahres als es schlecht lief, hat mir doch auch niemand geschrieben.“

ROSTEK: Am Freitag nach dem freien Training als René Dritter wurde und Nico Müller gewonnen hatte, kamen Nachrichten mit „Was ist los?“ Da dachte ich nur: Gar nichts ist los.

RAST: Mit der Frage wurde ich auch ständig konfrontiert. Es war wirklich alles in Ordnung, ich war ja noch nicht mal eine Zehntel langsamer als Nico, das sind vielleicht

30 Zentimeter.

ROSTEK: Die Menschen wissen überhaupt nicht, welchen Riesen-Druck sie unbewusst aufbauen und was sie damit auslösen. Die Fragen kamen ja auch nicht einzeln, sondern geballt.

Herr Rast, wann fällt der Druck von Ihnen ab?

RAST: Ich freue mich immer, wenn ich im Auto sitze und endlich fahren kann. Am schlimmsten sind die Wartezeiten, sei es die halbe Stunde vor dem Start oder wenn wir um 8 Uhr morgens das erste Meeting haben, das Qualifying aber erst um 10.30 Uhr startet.

Herr Rostek, wie geht es Ihnen während der Rennen?

ROSTEK: Am Anfang ist immer alles easy, dann spreche ich noch mit dem Team oder Partnern. Aber wenn es dann auf das Ende hin zugeht und noch alles schiefgehen kann, ist das für mich eine Katastrophe. Beim Rennen am Sonntag war die letzte Viertelstunde eine Vollkatastrophe, die zog sich unendlich. Da habe ich zu Vorstandsmitglied Oliver Hoffmann nur gesagt: Boah, jetzt noch eine ganze Tagesschau. Drei Minuten vor dem Rennende meinte er dann nur ganz trocken zu mir: Jetzt kommen wir langsam zum Wetter.

Herr Rostek, was sind an einem Rennwochenende konkret Ihre Aufgaben?

ROSTEK: Können wir das nicht René fragen? Das würde mich mal interessieren, was

er so denkt, was ich den ganzen Tag mache. (lacht)

Klar! Herr Rast, welche Aufgaben hat Ihr Manager, außer abends einen guten Rotwein auszusuchen?

RAST: Dennis hatte früher noch eine ganz andere Rolle als heute. Von 2006 bis 2015 hat er mir sportlich den Fahrplan vorgegeben. Er hat gesagt, wie ich das Rennen angehen muss. Für mich war das auch enorm wichtig, jemanden an meiner Seite zu wissen, der mehr Motorsport-Erfahrung hat. Diese Instruktionen brauche ich heute nicht mehr. Jetzt löscht Dennis die Brände, stellt die wirtschaftlichen Weichen, baut Kontakte auf und pflegt sie. Dazu hält er mir den Rücken frei.

Herr Rostek, bauen Sie eine imaginäre Mauer um René auf?

ROSTEK: Zumindest versuche ich das. Es fängt bei so vielen Kleinigkeiten an. Wir kennen uns so viele Jahre und wissen genau, wie wir ticken. Unmittelbar vor dem Start versuchen beispielsweise immer noch Leute, an sein Auto zu kommen. Ich weiß aber genau, dass er das nicht mag und unterbinde es. Eine andere Sache: René muss vor dem Start für ein paar Minuten alleine sein. Ich gehe dann immer hinterher, so dass bloß keine Fernsehkamera das mitbekommt, lasse ihm aber in dem Glauben, dass er alleine ist (Rast lacht). Ich kann René ganz gut lesen, ich weiß genau, was in ihm vorgeht und kann darauf eingehen und re-

agieren. Ich glaube, das ist auch unser Erfolgsrezept. Die meisten Fahrer bestreiten die Rennen ohne Berater und müssen sich um alles selbst kümmern. Die DTM ist aber eine sehr politische Serie, bei der man sich sehr, sehr gut aufstellen muss.

Sie sind nach dem Rennen direkt nach Hause gefahren. Was ging Ihnen durch den Kopf?

ROSTEK: Ich denke in solchen Momenten tatsächlich an die schlechten Zeiten, die wir hatten. Wir hatten Phasen, in denen wir uns gegenseitig viel geholfen haben. Wenn ich nicht mehr konnte und aufgeben wollte, hat René gesagt: Jetzt erst recht. Umgekehrt war es genauso. Wenn er gesagt hat, wir erreichen unsere sportlichen Ziele nie, habe ich ihn motiviert. Das waren Schlüsselmomente, von denen wir in den vergangenen Jahren nicht nur einen hatten. All das war bei mir während der Rückfahrt sehr präsent.

RAST: Ich war einfach nur froh, dass ich ganz alleine war und bin ganz, ganz langsam nach Hause geschlichen. Natürlich habe ich auch über das Rennen und die letzten Monate nachgedacht.

Jetzt schlagen Sie beide ein neues Kapitel auf: Herr Rast, Sie haben ein Cockpit in der im Januar beginnenden Formel-E-Meisterschaft. Was wird Sie erwarten?

RAST: Ich bin dieses Jahr bereits sechs Formel-E-Rennen in Berlin gefahren. Aber trotzdem: Ich kenne die Rennstre-

cken und das Umfeld nicht, und auch das Auto kenne ich nicht besonders gut. Es kommt also viel Neuland auf uns zu, das macht aber auch den Reiz aus. Und ich freue mich aufs Reisen.

Genau, anstatt Deutschland, Belgien und die Niederlande heißen die Ziele nun Chile, Saudi Arabien, China oder Monaco. Herr Rostek, gibt es Ihr Terminkalender her, dass Sie René weiterhin bei jedem Rennen begleiten?

ROSTEK: Das ist zumindest der Plan. Vor allem jetzt am Anfang müssen die Zahnräder ineinander gerückt werden. Das ist für mich eine komplett neue Herausforderung, auf die ich mich sehr freue. Wir wollen auch die Gelegenheiten nutzen, um hin und wieder zwei, drei Tage an die Rennwochenenden zu hängen, um uns die Städte anzuschauen.

Nach Ihren DTM-Siegen 2017 und 2019 besuchten Sie auch immer Minden. Wann werden wir Sie auf dem Marktplatz wiedersehen?

ROSTEK: Schnellstmöglich. Für mich waren die Termine in Minden immer etwas ganz besonderes, es war der perfekte Saisonabschluss, bei dem wir viele Freunde und Bekannte getroffen haben.

RAST: Ich kann mich da nur anschließen. Wir werden auf jeden Fall dann wieder nach Minden kommen, sobald es die Pandemie und der Rennkalender zulassen. Das versprechen wir.

Leichtathletik

Aus für die Halle

Kreise Herford/Minden. Der westfälische Meisterschaftskalender der Leichtathleten wird in den kommenden Monaten gähnend leer bleiben. Um der dynamischen Entwicklung der Corona-Inzidenzzahlen entgegenzuwirken, werden in diesem Winter erstmals in der Geschichte des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) keine westfälischen Hallenmeisterschaften stattfinden, heißt es in einer Mitteilung des FLVW. Diese Entscheidung traf die Kommission Wettkampfformorganisation des Verbandes am Donnerstagabend im Rahmen einer Video-Konferenz.

„Uns bleibt in der aktuellen Situation keine andere Möglichkeit, denn wir tragen eine große Verantwortung gegenüber allen am Wettkampf beteiligten Personen. Auch wir möchten vor dem Hintergrund der hohen Infektionszahlen unseren Beitrag dazu leisten, dass die Bevölkerung in den nächsten Monaten einigermaßen gut über die Run- den kommt“, betont die westfälische Leichtathletik-Wettkampfformorganisation des Verbandes am Donnerstagabend im Rahmen einer Video-Konferenz. „Unser Beschluss richtet sich nicht gegen den Sport, sondern für den Sport“, ergänzt Sportwart Hubert Funke.

Die Kommission Wettkampfformorganisation ließ in ihre Entscheidung auch den Aspekt mit einfließen, dass die Mitglieder des Landeskaders zurzeit nicht trainieren dürfen und ein Ende des Lock-downs noch nicht in Sicht ist. Daher ist aus sportfachlicher Sicht eine sinnvolle Vorbereitung auf die verschiedenen Hallenmeisterschaften unter den gegebenen Voraussetzungen nicht möglich, heißt es.

Die Wettkampfkommision Leichtathletik will mit ihrer Absage der Hallentitelkämpfe auch dazu beitragen, dass Athletinnen und Athleten sowie Trainerinnen und Trainer nun Planungssicherheit haben. So können sie sich in aller Ruhe auf die Freiluftsaison 2021 vorbereiten – auch wenn dies für einige nur ein schwacher Trost ist.

Da die Ansteckungsgefahr im Freien längst nicht so groß ist wie in der Halle, ist der FLVW gewillt, die abgesagten westfälischen Crossmeisterschaften im Frühjahr 2021 stattfinden zu lassen. Falls es die Infektionszahlen zulassen, würden diese Titelkämpfe – wie ursprünglich geplant – in Breckerfeld im Ennepe-Ruhr-Kreis ausgetragen werden. Voraussetzung ist allerdings, dass die örtlichen Ausrichter diesen Wunsch unterstützen. Falls das nicht der Fall ist, käme Rütthen im Kreis Soest als Austragungsort in Frage, so der Verband in seiner Mitteilung.

Handball

Zusammenhalt stärken

Löhne. Kein Training, keine Spiele, auch bei der HSG Obernebeck muss das sonst sehr aktive Vereinsleben aufgrund der Kontaktbeschränkungen ruhen. So musste nun auch das geplante Adventstreffen im Trimmpark abgesagt werden. „Das macht uns natürlich sehr traurig, aber die Gesundheit geht selbstverständlich vor“, sagt Matthias Wehmeyer, Vorsitzender der HSG. Zusammen mit seinen Vorstandskollegen will er sich nun auf hoffentlich bald bessere Zeiten vorbereiten, damit der „Zusammenhalt im Verein nicht leidet und wir uns bald wieder aktiv unserer Leidenschaft für den Handballsport widmen können.“



Packende Zweikämpfe: Die lieferten sich René Rast (l.) und Mike Rockenfeller beim DTM-Lauf auf dem Hockenheimring.

FOTO: THOMAS PAKUSCH/IMAGO



In Feierlaune: René Rast nach seinem Sieg in Hockenheim und dem Gewinn der DTM.

FOTO: JÜRGEN TAP/IMAGO

Erster Schnee auf dem Brocken



■ **Schierke** (ana). Ende November stellt sich die Wetterlage so langsam auf Winter um, schreibt *wetter.com*. In Sachsen-Anhalt waren am Donnerstagabend die ersten Schneeflocken auf dem

Brocken gefallen. Die ersten Wanderer nutzen das für einen winterlichen Spaziergang. In den kommenden Tagen werden weitere Schneefälle in den höheren Harzlagen erwartet. Auch in Ba-

den-Württemberg war über Nacht auf einigen Stellen über 900 Metern Höhe eine Schicht Schnee gefallen. Laut *wetter.com* ist der Grund dafür die kalte Polarluft, die sich auf den Weg nach

Deutschland macht. Damit steigen die Chancen auf Schnee. Wahrscheinlich könnte es bereits zum Herbstfinale in den Alpen sowie in den Mittelgebirgen schneien.

FOTO: DPA

Mexiko macht Cannabis legal

■ **Mexiko-Stadt** (KNA). In Mexiko hat der Senat am Donnerstag grünes Licht für ein neues Gesetz gegeben, dass die Legalisierung von Cannabis vorsieht. Dieser regelt die Legalisierung von persönlichem Konsum, industrieller Nutzung und Forschung. Befürworter versprechen sich von der Legalisierung einen Rückgang der Kleinstkriminalität. Gegner warnen vor einem leichteren Drogen-Einstieg für Kinder und Jugendliche.

Mann zündelt an Tankstelle

■ **Essen** (ana). Ein 29-jähriger Mann hat versucht, eine Kraftstoffpfütze an einer Tankstelle in Essen anzuzünden. Außerdem hielt er das Feuerzeug auch an die Zapfpistole, wodurch es zu einer kurzen Stichflamme kam. Ein Tankstellen-Mitarbeiter bemerkte den Mann und löschte das Feuer mithilfe eines Feuerlöschers. Die Polizei konnte Schlimmeres rechtzeitig verhindern.

Verdacht auf illegale Einreise

■ **Königsutter** (dpa). Beamte der Autobahnpolizei haben auf der Autobahn 2 neun vermutlich aus Afghanistan stammende junge Männer von der Ladefläche eines Sattelzuges befreit. Die Jugendlichen im Alter von 16 und 17 Jahren verfügten demnach über keine Ausweisdokumente. Wegen des Verdachts der illegalen Einreise wurden Strafverfahren eingeleitet.

Hägar der Schreckliche

Von Chris Browne



Guten Morgen, Bad Oeynhausen

Raten nach Zahlen


Haben Sie schon einmal versucht, ein Ticket bei der Deutschen Bahn zu kaufen und sind grandios am undurchdringlichen Tarifschlingel gescheitert? Dann wissen Sie in etwa, wie es dem Colon zuweilen beim Gang zum Bäcker geht.

Eigentlich kauft er immer das gleiche, zahlt aber fast jedes Mal einen anderen Preis. Mal liegt das am besonderen Vierkorntütenangebot, bei dem es zwei normale gratis im Familienpaketrabatt oben drauf gibt, mal aber auch an

der Ignoranz des Colons. Denn er nennt ein Körnerbrötchen immer noch Körnerbrötchen, und nicht Super-Fitness-Muntermacher oder Gesundheitsweck. Als er neulich aber die letzten neun normalen Brötchen abstaubte, die Verkäuferin aber „nur zehn berechnete, weil neun nämlich teurer wären, weil fünf im Angebot sind“ – da versuchte er erst gar nicht mehr, das Ganze zu verstehen. Trotzdem fragt er sich zuweilen, wie er es durchs Mathe-Abi geschafft hat, der

Colon

Corona-Fälle im Mühlenkreis

	aktuell	Neuinfektionen	gesamt
	1.058	+99	3.452

	Im Krankenhaus	abgeschlossen
	69	2.394

7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner

Kreis Mi.-Lk. aktuell	Signalwert	Grenzwert
 183,3	35	50

Ort	Fälle	Vortag	Abgeschl.	Gestorben
Bad Oeynhausen	109	(100)	285	4
Espelkamp	211	(179)	303	6
Hille	27	(25)	89	1
Hüllhorst	22	(20)	118	1
Lübbecke	125	(126)	245	1
Minden	285	(267)	701	8
Petershagen	53	(50)	94	1
Porta Westfalica	61	(59)	137	1
Preußisch Oldendorf	69	(69)	164	2
Rahden	57	(47)	115	1
Stemwede	39	(38)	143	2

In Klammern: Zahl von Freitag. Abgeschl.: Genesene und gestorbene Patienten.

180 Schüler werden getestet

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nic). Auch wenn der Inzidenzwert leicht gesunken ist, haben sich innerhalb von 24 Stunden 99 Menschen neu mit dem Coronavirus infiziert.

In den Mühlenkreiskliniken werden aktuell 63 Covid-Patientinnen und Patienten stationär versorgt, davon sechs auf der Intensivstation des Universitätsklinikums Minden. Zwei Patienten werden künstlich beatmet.

Im HDZ NRW werden sechs Patienten behandelt, davon be-

finden sich vier in intensivmedizinischer Behandlung und zwei auf der Normalstation.

Aufgrund mehrerer positiver Fälle und eines diffusen Ausbruchsgeschehens im Herder-Gymnasium in Minden, das durch private Kontakte in die Schule hineingetragen worden ist, hat das Gesundheitsamt des Kreises die Testung der betroffenen Klassen und Jahrgangsstufe angeordnet, es handelt sich um ca. 180 Schülerinnen und Schüler.

27 Pflegekräfte von den Philippinen

HDZ-Pflegedirektor Christian Siegling freut sich über Unterstützung und wachsendes Interesse an Ausbildungsplätzen. Fachkräftemangel ist nicht coronabedingt, sondern seit Jahren ein ungelöstes Problem.

Heidi Froreich

■ **Bad Oeynhausen.** Pflegedienstdirektor Christian Siegling freut sich schon jetzt auf ein Weihnachtsgeschenk: „Wir können bis Mitte Dezember 27 neue Pflegekräfte einstellen“. Das Fachpersonal für das Herz- und Diabeteszentrum (HDZ) kommt von den Philippinen und hat nun die erforderlichen Visa und Ausreisegenehmigungen erhalten. Die Corona-Pandemie hat für die Verzögerung gesorgt, ist aber, das macht Siegling auch und im Gegensatz zu vielen Politikern ganz deutlich, nicht der alleinige Grund für die Suche nach Mitarbeitern im Ausland: „Der Arbeitsmarkt in Deutschland ist leergefegt – aber leider schon seit Jahren“. Im HDZ arbeiten derzeit 1.600 Beschäftigte im Pflege- und Funktionsdienst aus über 40 Ländern. Im März letzten Jahres waren bereits 20 Pflegekräfte von den Philippinen eingestellt worden.

Virtueller Rundgang zeigt Klinikalltag

Allerdings ist Siegling zuversichtlich, dass sich die Lage auf dem deutschen Arbeitsmarkt ändern könnte. „Das Interesse an einer Ausbildung zur Pflegefachkraft wächst“, hat auch Maria Kannenberg (Stabsstelle für Ausbildung und Praxisanleitung) festgestellt. „Wir konnten zum 1. Oktober 50 Ausbildungsplätze besetzen“, nennen Siegling und Kannenberg als Beleg für ihre Einschätzung.

In Kooperation des HDZ mit dem Lukas-Krankenhaus Bünde und dem Klinikum Herford werden auf dem Herforder Bildungscampus im nächsten Jahr 75 Nachwuchskräfte des HDZ ihre Ausbil-



Katharina Wiegmann (r.), klinikspezifische Praxisanleiterin und Fachkinderkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege, kümmert sich gemeinsam mit der auf den Philippinen geborenen April Garol, Kinderkrankenschwester in Anerkennung, um einen kleinen Patienten am Tag nach seiner Herzoperation.

FOTO: HDZ/MARCEL MOMPUR

dung beginnen, weitere 25 Plätze stehen an der Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken in Minden zur Verfügung.

„Wir müssen bei der Suche nach Auszubildenden moderne Medien stärker nutzen“, hat sich Siegling vorgenommen. Mut machen ihm die guten Erfahrungen, die er mit einem Online-Job-Speed-Dating für Fachkräfte gesammelt hat.

Ende Oktober hat das Team der Pflegedirektion erstmals den Klinikalltag mit einem virtuellen Rundgang erlebbar gemacht und mit Bewerbern per Videochat Gespräche geführt. „Sieben Fachkräfte haben anschließend bei uns hospitiert und dann einen Vertrag unterzeichnet“, bilanziert Siegling.

Nun soll im Frühjahr das nächste Speed-Dating angeboten werden. Ausbildungsinteressierte sollen auch im Fokus stehen.

Drei Jahre dauert die Ausbildung zum Pflegefachmann und zur Pflegefachfrau. Dass sich der Mangel an Pflegekräften kurzfristig beheben lässt, ist also nicht zu erwarten. Und auch wenn Siegling nun Unterstützung von den Philippinen bekommt, gibt er zu: „Seit der Eröffnung des Neubaus im Intensivpflegebereich im Jahr 2015 konnten die dort eingerichteten Intensivpflegeplätze nicht vollständig betrieben werden, weil qualifiziertes Personal fehlt“. Konkrete Zahlen nennt das HDZ dazu nicht.

Dafür betont der Pflegedirektor: „Auf sämtlichen Pflegestationen im HDZ geht die Personalbesetzung deutlich über die gesetzlichen Vorgaben der Personaluntergrenzen hinaus.“

Die geltende Verordnung zur Personaluntergrenze sieht vor, dass beispielsweise auf Intensivstationen tagsüber rechnerisch eine Pflegekraft für 2,5 Patienten verantwortlich ist, nachts sollen 3,5 Patienten betreut werden.

„Bei uns liegen viele besonders schwerkranke Patienten“, nennt Siegling einen wesentlichen Grund, macht dabei aber auch deutlich, dass damit nicht nur die Covid-19-Patienten gemeint sind: „Im HDZ bekommen alle Patienten die um-

fassende Versorgung durch qualifiziertes Personal“. Um das sicherzustellen, werde auch in Zeiten angespannter Personalsituation weiterhin großer Wert auf Fort- und Ausbildung gelegt. Pflegekräfte aus anderen Stationen dauerhaft für die Versorgung von Intensivpatienten abzustellen, komme, so Siegling, jedenfalls nicht in Betracht; schließlich gelte es, die Betreuung aller Patienten sicherzustellen.

Die philippinischen Pflegekräfte sollen dabei helfen – allerdings erst im nächsten Jahr. Nach ihrer Ankunft in Bad Oeynhausen müssen sie erst mindestens fünf Tage in Quarantäne und dann noch ein etwa sechsmonatiges Anerkennungsverfahren absolvieren.

„Fachkräfte von pflegefernen Tätigkeiten entlasten“

Krankenhaus-Pflegedirektor Stefan Gütinger hat weiteren Vorschlag zur Lösung des Personalproblems.

■ **Bad Oeynhausen** (fro). Auch für Stefan Gütinger, Pflegedirektor des Krankenhauses Bad Oeynhausen, ist der Pflegefachkräftemangel ein großes Problem. Auf Hilfe aus dem Ausland kann er dabei derzeit nicht setzen.

Herr Gütinger, wie viele freie Stellen für Pflegekräfte gibt es derzeit bei Ihnen?

STEFAN GÜTINGER: Am Krankenhaus Bad Oeynhausen sind derzeit etwa 15 Stellen in der Pflege in den verschiedenen Bereichen aufgrund des Fachkräftemangels nicht besetzt.

Wie viele Betten können deshalb nicht belegt werden?

Insbesondere auf der Intensivstation ist es uns gelungen, alle vorgehaltenen Betten durch gezielte Akquise auch adäquat betreiben zu können.

Wie bekämpfen Sie den Pflegefachkräftemangel?

Der Pflegeberuf muss viel positiver dargestellt werden. Pflege ist ein toller Beruf mit großen Aufstiegs- und Zukunftschancen. Auch die Bezahlung ist – jedenfalls in einem kommunalen Krankenhaus – sehr viel besser als allgemein angenommen. Unser Ziel muss es



Stefan Gütinger ist Pflegedirektor des Krankenhauses Bad Oeynhausen.

FOTO: HEIDI FROREICH

auch sein, die vorhandenen Pflegekräfte weiterhin durch Einsatz von geeigneten unterstützenden Diensten von pflegefernen Tätigkeiten zu entlasten, um wieder mehr Zeit für die direkte Patientenversorgung einsetzen zu können.

Suchen Sie Fachkräfte im Ausland?

Aktuell beraten die Pflegedirektoren der einzelnen Standorte der Mühlenkreiskliniken über die weiterführende Strategie zur Gewinnung und Integration von ausländischen Pflegekräften. Bislang haben wir von einem solchen Mo-

dell aber Abstand genommen.

Welche Ausbildungskapazitäten hat die Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken?

In der Akademie lernen 650 junge Menschen einen Beruf in der Gesundheitsbranche – die meisten davon in der Gesundheits- und Krankenpflege. Pro Jahr beginnen 188 junge Menschen bei uns eine Ausbildung in der Pflege. In den vergangenen zwei Jahren wurde die Ausbildungskapazität in der Pflege um etwa 40 Prozent erhöht. Bislang konnten wir alle Plätze besetzen.

KOMFORT MUSS MAN BESITZEN



Bezug: hochwertiges Leder mit Vintageeffekt, alle Rücken echt bezogen, Füße schwarz, Eckelement+Abschlußteil links mit motorischem Sitzauszug, 1,25-Sitzer ohne Armlehnen, 1,25-Sitzer Armlehne rechts mit motorischen Relaxfunktionen inklusive verstellbare Kopfstütze, Sitzhöhe ca. 46 cm, Sitztiefe ca. 57 cm, ca. B:271cm H:83cm T:230cm

3%
WVST-Vorteils-Rabatt



*ab einem Einkaufswert von €300,- im Umkreis von 50km für 2 Std.

Mo-Fr 09:30-19:00 Uhr
Sa 09:30-18:00 Uhr

Find us on  

Tel.: 05226 / 9820-0 | info@wohnenzentrum-bruchmuehlen.de

NATURA HOME



inklusive motorischer Funktion



inklusive motorischer Funktion

Natura Hudson
3999,-
inkl. motorischer Funktionen

Schönes Wohnen, mitnehmen und sparen!

WOHNZENTRUM BRUCHMÜHLEN GmbH

Großer Ort 16, 32289 Bruchmühlen | www.wohnenzentrum-bruchmuehlen.de

Anzeige

Die Dekoration auf den jeweiligen Abbildungen gehören nicht zum Lieferumfang.



Der Geh- und Radweg im Siel wird asphaltiert. Wolfgang Bicknese (l.) und Rüdiger Ernst von den Stadtwerken erläutern die Arbeiten vor Ort.

FOTO: ULF HANKE

Siel-Radweg wird asphaltiert

Die Stadtwerke erneuern den Weg am Kokturkanal zwischen Allensteiner Straße und Turbinenhaus. Bis Weihnachten sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Ulf Hanke

■ **Bad Oeynhausen.** Die Saison für Freizeitradler ist vorbei, doch die Alltagsradler trotzten dem Novemberwetter. Es dauert nicht lang, da steht tatsächlich der erste vor der Absperrung am Kokturkanal und guckt etwas sparsam. „Fahren Sie bitte außen rum“, sagt ihm Stadtwerke-Pressesprecher Rüdiger Ernst. Der Geh- und Radweg wird derzeit saniert und asphaltiert.

Bis Weihnachten sollen die Arbeiten ungefähr dauern, kündigt Wolfgang Bicknese an, der bei den Stadtwerken den Geschäftsbereich Straßen leitet. Die wichtige Radverkehrskreuzung am Turbinenhaus an der Unterführung zum Siel wird nur zeitweise gesperrt werden, wenn das Pflaster rausgerissen wird und der neue Asphalt kommt. Radfahrer müssen Umwege fahren.

Die Erneuerung der Fahrbahn ist nötig. Beim Ortstermin zeigt Wolfgang Bicknese die scharfen Kanten, die abgesackte Pflastersteine zu fiesen Stolperfallen machen. Die Stadtwerke müssen handeln, damit niemand zu Schaden kommt. Im Verwaltungsjargon heißt das Verkehrssicherungspflicht.

Die Bauarbeiten kosten etwa 85.000 Euro

Anfang April haben die Stadtwerke aus dem gleichen Grund eine große Pappel in der Nähe der Werre-Holzbrücke zur Allensteiner Straße fällen lassen, weil aus dem Baum immer wieder Äste auf den Geh- und Radweg gefallen waren. Nun wird derselbe Weg erneut gesperrt, wegen der Straßenarbeiten.



Arbeiter der Firma Schneider aus Kirchlegern haben die Pflasterung bereits teilweise herausgehoben.

FOTO: ULF HANKE

Auf etwa 450 Metern Länge werden die Pflastersteine herausgehoben. Dann wird der Untergrund neu geschottert, verdichtet und Asphalt darüber verlegt. Rund 85.000 Euro kostet die Sanierung des Weges am Kokturkanal.

Doch warum verlegen die Stadtwerke nicht einfach dieselben Pflastersteine? Wolfgang Bicknese zeigt auf einen Haufen mit dem alten Pflaster. Die Steine müssten erst aufwendig von Hand gesäubert werden, damit die Kan-

ten wieder aneinander passen und die Steine neu verlegt werden können. Das wäre sehr zeitaufwändig. Und wohl auch sehr teuer. Ein ganz neues Straßenpflaster dagegen würde zwar nur etwa 10.000 Euro mehr kosten. Es wäre aber vermutlich nicht ganz so lange haltbar und vor allem nicht so einfach zu reparieren wie Asphalt, gibt Bicknese zu bedenken. Die abgesackten Pflastersteine vor der Brücke über den Kokturkanal am Sielbad beispielsweise würden bestimmt einen halben Tag Arbeitszeit kosten. Bicknese: „Der Asphalt wäre in einer halben Stunde fertig.“

Die Stadtwerke haben die Baustelle extra spät im Jahr angesetzt. „Im Sommer hätten wir damit gar nicht erst anfangen brauchen“, sagt Bicknese. Kaum gesagt, steht die nächste Radfahrerin vor der Absperrung.

Unbekannte stehlen 1.200 Liter Diesel

■ **Bad Oeynhausen** (nw). In der Nacht zu Freitag haben Unbekannte im Mönichhusen im Gewerbegebiet Eidinghausen rund 1.200 Liter Dieseldiesellost aus den Tanks zweier Sattelzugmaschinen gestohlen. Die geparkten Zugmaschinen der Marken Volvo und MAN hatten sich nur wenige Hundert Meter voneinander entfernt in Nähe der Einmündung zur Straße „Im Meerbruch“ befunden. Nach ersten Angaben gehen die Ermittler davon aus, dass sich die Taten im Zeitraum von Donnerstag, 18 Uhr, bis Freitag, vier Uhr ereigneten. Hinweise zu den Tätern oder zu verdächtigen Beobachtern bitte an die Polizei unter Tel. (05 71) 8 86 60.

Beratung rund um das Berufsleben

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nw). Wenn man nach Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen wieder berufstätig sein möchte, gibt es viele Fragen zum Wiedereinstieg ins Berufsleben. Deshalb bietet die Arbeitsagentur am Donnerstag, 26. November, zwischen 9 und 12 Uhr eine Telefonsprechstunde unter Tel. (0 52 21) 98 51 44 an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beratung ist kostenfrei.

Junge Hiddenhausenerin gewinnt Wettbewerb

Ausstellung „jugend creativ“ zum Thema „Glück ist . . .“ im Seniorenzentrum Bethel Bad Oeynhausen.

■ **Bad Oeynhausen** (nw). Bereits seit 50 Jahren werden Kreativität- und Bildung an den Schulen in der Region unterstützt durch den Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“. Im Jubiläumsjahr rief die ausrichtende Volksbank Bad Oeynhausen-Herford die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedener Altersgruppen auf, Bilder oder Kurzfilme zum Thema „Glück ist ...“ einzureichen. Anfang August wurden von der Bundesjury in Berlin die deutschlandweit besten Arbeiten gekürt.

Gratulation geht nach Hiddenhausen, an die 16-jährige Leah S.. Sie zählt zu den rund 40 Bundespreisträgern. Die Schülerin des Ravensberger Gymnasiums in Herford überzeugte die Jury mit ihrem Bild „A loving friend in the dark“ und belegt damit in der Kategorie Bildgestaltung den dritten Platz in der Altersgruppe der 10. bis 13. Klassen.

„Wir freuen uns, auch in diesem Jahr Auszüge der Ausstellung in unserem Seniorenzentrum Bethel Bad Oeynhausen zeigen zu können“, sagt Joachim Knollmann, Hauptgeschäftsführer der Senioreneinrichtung. „Und was für ein passendes Thema für dieses, bislang schwere Jahr. Viele von



Hauptgeschäftsführer Joachim Knollmann mit dem Bild von Leah S. aus Hiddenhausen

FOTO: SENIORENZENTRUM BETHEL

uns stellten sich in den letzten Monaten die Frage, was ist eigentlich Glück? Vielleicht finden wir einige Antworten in den Bildern der Kinder und Jugendlichen. Wir können Glück einmal mit ihren Augen sehen . . .“, Knollmann weiter.

Leah zeigt den Betrachtern eine verschneite Winterwelt – in kaltem Blau bei Nacht. Nur ein Junge traut sich in dieser kalten Nacht nach draußen und bringt einer jungen Frau etwas vorbei. Die Illustration überzeugt durch ihre grafi-

sche Finesse und lädt zum Schmunzeln ein. Auf jeden Fall gilt, dass dieses Bild die herzerwärmende Geschichte, wie Freundschaft helfen kann, pointiert illustriert“, so Bundesjurorin Janina Arlt, die zugleich Künstlerin und Oberstudienrätin für Kunst und Deutsch in Hamburg ist.

„Die Ausstellung wird erfrischend für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sein“, freut sich Cornelia Möller, Geschäftsführerin Pflegedienstleitung im Seniorenzentrum Bethel. „Gerade die letzten Monate waren wenig attraktiv und unterhaltsam für unsere Seniorinnen und Senioren. Seit März diesen Jahres arbeiten wir immer wieder an kreativen Ideen, den Alltag ansprechend und unterhaltsam zu gestalten“, Cornelia Möller weiter. „Diese Ausstellung wird „Ausflugziel“ für kleine Spaziergänge sein und durch die fröhlichen Farben und Motive viel Freude verbreiten“, so die Geschäftsführerin.

„Thema des nächsten Wettbewerbs ist „Bau dir deine Welt!“ Der Jugendwettbewerb startete am 1. Oktober 2020 unter der Schirmherrschaft von Künstlerin Rosa Loy. „Wir freuen uns bereits heute auf die nächste Ausstellung“, sagt Joachim Knollmann.

NOTDIENSTE

Apotheken

Alpha-Apotheke, Sa. 9.00 – So. 9.00, Herforder Str. 28, Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 2 12 75.
Süd-Apotheke, Sa. 9.00 – So. 9.00, Detmolder Str. 43, Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 9 23 35.
Notdienst, Sa, So, 0800 00 228 33 oder unter www.akwl.de.

Ärzte

Kassenärztliche Notfallpraxis am Krankenhaus Bad Oeynhausen, Sa 8.00 bis 22.00, So 8.00 bis 22.00, Tel. (0 57 31) 77 10 83. Notfallmäßige Hausbesuche unter Tel. 116 117 anmelden.

HNO

Gemeinschaftspraxis Reineke/Wrede, Sa 8.00 bis 22.00, So 8.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung, Berliner Str. 6-8, Herford, Tel. (05221) 5 61 07.
Notdienst, Sa, So, ab 22.00 bis 8.00: Klinikum Bielefeld-Mitte, Tel. (0521) 5810; Klinikum Minden, Tel. (0571) 79 00.

Kinderarzt

Praxis Manegold-Randel, Sa 8.00 bis 20.00, tel. Voranmel-

dung, Am Mühlenbach 6, Löhne, Tel. (05732) 23 32.
Praxis Roth, So 8.00 bis 20.00, tel, Voranmeldung, Eidinghauser Straße (Eingang Eduard Kiel Str.) 152, Tel. (05731) 5 16 33.
Kinderärztlicher Notdienst, Sa, So, ab 20.00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. (05221) 94 12 04.

Tierarzt

Tierklinik Bielefeld, Sa, So, 24-Stunden-Notdienst (05 21) 26 03 70.

Sonstige Notdienste

Zahnarzt-Notdienst, Sa, So, Tel. 01805/986700.
Coronavirus-Hotline des Kreises Minden-Lübbecke, Sa 10.00 bis 12.00, Tel. (05 71) 807 15 999.

Störungen

Westfalen Weser Netz GmbH, Tel. (05251) 2 02 03 00.
Gelsenwasser Energienetze, Tel (05731) 38 55.
Stadtwerke, Tel. (05 71) 8 38 70 Feuerwehr und Rettungsdienst.
Wasserversorgung, Löhne, Tel. (05732) 97 53 75.
Störungen im Kanalbetrieb, Löhne, Tel. (05732) 97 55 75.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05731) 24 00 30

Fax Anzeigen: (05731) 24 00 40
Lokalredaktion: (05731) 24 00 50
Fax Redaktion: (05731) 24 00 65

E-Mail: oeynhausen@nw.de

Thorsten Gödecker (tgc) 24 00 51
Jörg Stuke (juk) 24 00 54
Nicole Bliesener (nic) 24 00 53

Heidi Froreich (fro) 24 00 52
Nicole Sielermann (nisi) 24 00 55

Geschäftsstelle: Lenne-Karee. **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 9.30 bis 17 Uhr, Sa. 9.30 bis 12 Uhr.

Männerrunde fällt aus

■ **Bad Oeynhausen** (nw). Die geplante Zusammenkunft der Männerrunde Volmerdingsen am Dienstag, 24. November, 19 Uhr, im Gemeindehaus, Pfrarrer-Brünger-Straße 1 muss coronabedingt ausfallen.

BERICHTIGUNG

■ **Hüllhorst.** In unserer Ausgabe vom Freitag, 20. November, steht auf der Anzeigenseite im Text „Eltern sind wichtige Ansprechpartner“ zum Eltern-Webinar des Unternehmens AUBI-plus leider eine unvollständige Internetadresse. Ein fehlendes „/“ am Ende führt zu einer Fehlermeldung. Die korrekte Internetadresse lautet: www.aubi-plus.de/veranstaltungen/webinar-raus-aus-der-schule/
Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. (fha)

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Redaktionsleiter Nord: Stefan Boscher
Lokales: Thorsten Gödecker
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der **Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:**
Geschäftsführung: Sandra Dalk
Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.)
Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Christian Lund (Stv.)
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; **Zwischen Weser und Rhein:** Sigrun Müller-Gerbes; **Wirtschaft:** Martin Fröhlich; **Kultur/Medien:** Stefan Brams; **Sport:** Torsten Ziegler; **Reporter:** Matthias Bungeroth; **Büro Düsseldorf:** Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pfitzner

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage GmbH & Co. KG
Niedernstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:
Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1. Januar 2020.

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49;
Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 32545 Bad Oeynhausen, Herforder Str. 47-51 / Viktoriastr. 1-5, Telefon (0 57 31) 24 00-0 (Geschäftsstelle).

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.
Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 39,90 EUR, bei Postzustellung 44,90 EUR, ePaper 26,90 EUR, jeweils inkl. 5% MwSt.. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung:
Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: oeynhausen@nw.de

Neuer Hausherr über 2.100 Wohnungen

Alcay Kamis ist Geschäftsführer der städtischen Wohnungsgesellschaft SGH. Der 40-jährige promovierte Immobilien-Ökonom sieht in der Entwicklung der Heimstätte „großes Potenzial“.

Jörg Stuke

■ **Bad Oeynhausen.** Sie haben ihren neuen Job am gleichen Tag angetreten: Der 2. November war für Lars Bökenkröger der erste Arbeitstag als Bürgermeister und für Alcay Kamis als neuer Geschäftsführer der Städtischen gemeinnützigen Heimstätte-Gesellschaft (SGH). Am Freitag stellten Bökenkröger und der SGH-Aufsichtsratsvorsitzende Ralf Sensmeyer den neuen Mann an der Spitze der städtischen Wohnungsgesellschaft vor.

Die Heimstätte verwaltet 1.254 eigene Wohnungen und über 900 Fremdwohnungen. Sie ist das größte Wohnungsunternehmen in Bad Oeynhausen, bundesweit gesehen aber doch eher ein „kleiner Fisch“. „Aber es geht mir nicht um Masse, sondern um den Wirkungsgrad“, sagt Alcay Kamis. „Und da sehe ich großes Potenzial in der SGH. Das reizt mich. Ich bin sicher, dass ich hier zur Entwicklung etwas beisteuern kann.“

Sensmeyer: „Unser Ziel ist auch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum“

Kamis wurde vor 40 Jahren in Bünde geboren. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder (elf und sechs Jahre alt) und wohnt mit seiner Familie in Leopoldshöhe. Von dort täglich nach Bad Oeynhausen zu pendeln sei für ihn kein Problem. „Ich bin viele Jahre lang nach Essen gefahren“, berichtet er. Seit 2003 ist der studierte Immobilien-Ökonom in der Branche tätig. Elf Jahre lang war er Leiter der Region NRW bei der Gagfah, der ehemaligen Landes-Entwicklungs-Gesellschaft, die inzwischen zum Vonovia-Konzern gehört und über 140.000 Wohnungen im Bestand hat. Von 2015 bis 2017 war Kamis beim Immobilienunternehmen BGW in Braunschweig, von 2018 bis 2020 bei der Ista International in Essen. Zwischenzeitlich promovierte er berufsbegleitend, schrieb mehrere Fachbücher und hat einen Lehrauftrag an



Der neue Geschäftsführer der Städtischen gemeinnützigen Heimstätten Gesellschaft (SGH) Alcay Kamis mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Ralf Sensmeyer (l.) und Bürgermeister Lars Bökenkröger.

FOTO: JÖRG STUKE

der EBZ Business School in Bochum, den er auch weiterhin wahrnehmen will. „Das läuft vor allem am Wochenende“, sagt Kamis.

„Wir freuen uns, dass wir einen solchen wirklichen Experten als Geschäftsführer für die SGH gewinnen konnten“, sagte Bökenkröger. „Wir wollen uns ja mit der Heimstätte neu aufstellen.“ Ob das bedeute, dass die SGH künftig auch wieder Neubauten plane und nicht nur den vorhandenen Bestand sanieren wolle, dazu könne er nach so kurzer Zeit noch nichts Verbindliches sagen, so Kamis. Wofür der Bürgermeister Verständnis zeigte. „Ich weiß ja, was es bedeutet, erst so kurz im Amt zu sein“, sagte Bökenkröger. „Da müssen wir sicherlich erst einmal zusammen mit dem Aufsichtsrat den Bedarf genauer analysieren“, erklärte Kamis.

Ralf Sensmeyer wagte sich da schon einen Schritt weiter. „Unser Ziel ist eindeutig auch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Bad Oeynhausen. Wir wollen die Heim-

stätte ja nach vorn entwickeln“, sagte das SPD-Ratsmitglied und Aufsichtsratsvorsitzende der SGH. Um die Frage, ob die Heimstätte auch Neubauten planen sollte, hatte es in den vergangenen Jahren einen Disput zwischen dem damaligen SGH-Geschäftsführer Thomas Fischer und Teilen der Politik gegeben. Vermutlich auch in der Folge dieser gegensätzlichen Auffassungen hatte die Stadt den Vertrag mit Fischer nicht verlängert.

Das Ziel, bezahlbaren Wohnraum in Bad Oeynhausen bereitzustellen, ist indes für Kamis selbstverständlich. „Das ist Aufgabe einer städtischen Wohnungsgesellschaft“, betonte er. Doch müsse das nicht zwangsläufig über den Weg der öffentlichen Förderung gehen. Aber auch die Modernisierung des Bestandes gehöre zum Kerngeschäft eines Immobilienunternehmens, betont der SGH-Chef. Und hier sieht Kamis besondere Herausforderungen, etwa bei den Themen Klimaschutz oder Digitalisie-

zung. „Dabei geht es nicht nur um die Digitalisierung des Unternehmens, sondern auch der Gebäude und Wohnungen selbst. Da gibt es große Gestaltungsmöglichkeiten“, so Kamis. Sensmeyer kündigte an, dass der Aufsichtsrat der SGH im Dezember seine erste Sit-

zung nach der Wahl habe. „Da wollen wir nach Möglichkeit erste Pflöcke einschlagen.“ Alcay Kamis betont: „Wir müssen eine Strategie entwickeln für das Unternehmen und die Stadt, die aufzeigt, wo wir in drei, vier, fünf Jahren stehen wollen.“

Stadt erhält 605.000 Euro für Kunstrasenplatz

Land übernimmt die Kosten für die Umwandlung des Tennenplatzes im Sportzentrum Nord.

■ **Bad Oeynhausen** (nic). In Düsseldorf wurden jetzt die Ergebnisse des Sonderinvestitionsprogramms zur Förderung der Sportinfrastruktur für Städte und Gemeinden 2020 vorgestellt. Aus diesem Programm erhält die Stadt Bad Oeynhausen nun 605.000 Euro für die Umwandlung des Tennenplatzes am Sportzentrum Nord in einen Kunstrasenplatz (die NW berichtete mehrfach).

„Das Besondere an dieser Unterstützung für den Sport: Die Projekte werden zu 100 Prozent gefördert, ein Eigenanteil muss nicht geleistet werden, diesen übernimmt das Land NRW zusätzlich zu seinem eigenen Beitrag“, teilt Daniela Beihl (FDP) mit, die den Kreis Minden-Lübbecke im Landtag vertritt.

Die Stadt hatte die Kosten für die Umwandlung des Tennenplatzes allerdings auf 750.000 Euro veranschlagt. Die Haushaltsmittel dafür seien bereits im Haushalt berücksichtigt und der Bauantrag auch schon gestellt, hatte der zuständige Beigeordnete Stefan Tödtmann Anfang Oktober im Sportausschuss verkündet. Fördermittel hatte Tödtmann damals vorsichtshalber nicht miteingerechnet.

„Ich bin sehr froh, dass Bad Oeynhausen für den Kunstrasenplatz am Schulzentrum

Nord in das Programm aufgenommen wurde. Damit ist es uns gelungen, einen ganz wichtigen Beitrag für den Sport bei uns zu leisten“, erklärt Daniela Beihl weiter.

Die Ergebnisse des Sonderinvestitionsprogramms zeigen einen hohen Bedarf, so Beihl. Es lagen sechsmal mehr Anträge vor, als mit den Fördermitteln finanziert werden können. Die Mittel des Programms kommen von Bund und Land und umfassen rund 47 Millionen Euro für das Jahr 2020, für 2021 sind etwa 31 Millionen Euro vorgesehen.

Viele Kommunen leiden derzeit unter den Steuerausfällen durch die Corona-Pandemie und müssen wünschenswerte Projekte oftmals verschieben. „Die 100-Prozent-Förderung für Sportstätten kommt da genau richtig. Gerade in der aktuellen Zeit sind Sport und Bewegung ein wichtiger Ausgleich. Nicht nur unsere Städte und Gemeinden leiden derzeit unter Einnahmefällen, auch viele Vereine können geplante Modernisierungen und Erweiterungen derzeit nicht in Angriff nehmen“, unterstreicht Beihl.

Mit dem Sonderprogramm werden insbesondere Maßnahmen gefördert, die besonders vielen Menschen einen Zugang zur sportlichen Betätigung ermöglichen.

Anzeige

Weil's auf Sie! ankommt

Pflege-
Netzwerk
Deutschland

Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de

Eine Initiative von:

Bundesministerium für Gesundheit

Glocken läuten jeden Abend

Kirchengemeinde Bad Oeynhausen-Altstadt ruft in Corona-Zeiten zum Gebet mit Abstand um 19.30 Uhr auf.

■ **Bad Oeynhausen** (nw). „Corona ist noch lange nicht vorbei“, sagt Rainer Labie, Pfarrer in der Kirchengemeinde Bad Oeynhausen-Altstadt. Deshalb habe sich die Altstadt-gemeinde dazu entschlossen, das Glockenläuten jeden Abend um 19.30 Uhr erneut einzuführen. Bereits zu Zeiten des ersten Lockdowns im Frühjahr hatten sich viele Gemeinden dieser ökumenischen Aktion angeschlossen. „Wir wollen in diesen dunklen Zeiten zeigen: Wir sind weiter für Euch da. Lasst uns gemeinsam still werden, eine Kerze anzünden und beten“, so der Pfarrer weiter. Die Kirchenglocken der Auferstehungskirche am Kurpark in Bad Oeynhausen rufen seit einer guten Woche jeden Abend um 19.30 Uhr zum Gebet.

Während des ersten Lockdowns musste Pfarr-Kollege Lars Kunkel jeden Abend um 19:30 Uhr in die Kirche kommen und die Glocken händisch einschalten. Nun hat sich Kirchmeister Jochen Ganz die Steueranlage der vier Bronzeglocken aus 1957 angeschaut und das Glockenläuten

einprogrammiert. So erklingen die zwei größten Glocken jeden Abend ab 19.30 Uhr für fünf Minuten vollautomatisch. „Wegen der Statik des Kirchturms fangen die Glocken versetzt an zu schwingen“, erklärt Kirchmeister Jochen Ganz.

Pfarrer Rainer Labie als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Bad Oeynhausen lädt auch alle anderen Gemeinden ein, sich

am Glockengeläut zu beteiligen. Grundsätzlich könne aber jeder selbst mitmachen: „Wir stellen auf unserer Homepage (www.wir-leben-mitten-drin.info) einen Gebetsvorschlag zur Verfügung, den jeder in den fünf Minuten in Verbundenheit beten kann“, erklärt der Pfarrer. „Das Gebet kann etwas bewegen. Wenn viele Menschen sich dazu zusammenschließen, umso mehr.“



Kirchmeister Jochen Ganz (l.) und Pfarrer Rainer Labie (r.) neben den vier Bronzeglocken aus 1957 auf dem Kirchturm der Auferstehungskirche am Kurpark. Jeden Abend um 19.30 Uhr läuten die zwei größten Glocken vollautomatisch für fünf Minuten.

FOTO: KIRCHENKREIS VLOTHO

Die Existenzangst der Milchbauern

In einer bundesweiten Aktion protestieren Landwirte auch vor der Wiehengebirgsmolkerei.

■ **Kreis Minden-Lübbecke/Hille-Unterlütbe.** Der Empfang in der Wiehengebirgsmolkerei ist freundlich. Rein atmosphärisch deutet zunächst wenig bis nichts darauf hin, dass es in der Beziehung zwischen den Milchbauern und dem verarbeitenden Betrieb seit Jahren kriselt. Das liegt nur am Geld und das alte Problem wird von beiden Seiten sofort offen angesprochen. Die Landwirte fordern mehr Geld für ihre Milch, die Molkerei verweist auf den harten Wettbewerb und den Preisdruck.

Milchbauern und Molkereien sehen sich alle in einem Boot

Was sich am Donnerstagvormittag in Unterlütbe abspielt, läuft zeitgleich an Molkereien oder Schlachtbetrieben in ganz Deutschland. Schon vor einer Woche haben die Bauern ihrem Ärger Luft gemacht und bundesweit protestiert. Seinerzeit überreichten sie den Unternehmen ihre Forderungspapiere – mit der Aufforderung, dazu entsprechende Stellung zu beziehen. „Heute holen wir diese Papiere ab und wollen mal sehen, ob die Betriebe ihre Hausaufgaben gemacht haben“, sagt Franz-Josef Dohle vom Bundesverband Deutscher Milchviehhalter (BDM), der den Besuch in der Wiehengebirgsmolkerei mit seinem Kollegen Paul-Josef Gosmann koordiniert hat. Weitere Landwirte aus der Region fahren mit ihren Traktoren vor das Gebäude – vor allem, um so ein Zeichen zu setzen.

Landwirte wehren sich gegen die Preispolitik und stoßen damit auf Verständnis.

„Wir sitzen alle in einem Boot“, sagt Molkerei-Verkaufsrepräsentant Jörg Liestener. Zusammen mit Betriebsleiter Arno Skibowski überreicht er das Antwortschreiben, das Molkereichef Hanns-Ulf Hübel mit ausgearbeitet hat. Ehrlich und offen sei die Stellungnahme formuliert, heißt es und: „Natürlich können wir jetzt mit unseren Preisen um 15 Cent pro Liter aufgehen“, sagt Jörg Liestener. Das hatten die Gäste gefordert, aber sicher auch nicht erwartet. Die Landwirte nutzen das Gespräch erneut, um auf ihre Probleme hinzuweisen. „Wenn es so weitergeht, gibt es in Deutschland bald keine Milchbauern mehr“, sagt Paul-Josef Gosmann. Schon seit Jahrzehnten leide seine Branche an einer Unterdeckung der Kosten. Das gefährde nicht nur die Existenzen, sondern ma-

che auch den deutschen Markt kaputt. Gehe die Entwicklung so weiter, käme die Milch für Deutschland bald nur noch aus Ländern wie Rumänien, wo kostengünstiger produziert werde.

Die Argumente sind jedoch nicht neu und exakt darin sehen die Bauern das große Problem. Der Ist-Zustand werde seitens aller Verantwortlichen irgendwann nur noch hingenommen. Die Proteste könnten sich abnutzen, obwohl sich die Situation immer weiter verschärft. Das sehen auch die verarbeitenden Betriebe. „Wenn es keine Milchbauern gibt, gibt es uns ebenfalls nicht mehr“, sagt Jörg Liestener. Und eine von Arno Skibowski ausgeteilte Landkarte aus den 1960er-Jahren zeigt das ganze Dilemma. Während seinerzeit noch unzählige private Molkereien darauf vermerkt waren, sind davon in NRW nur noch drei übrig geblieben.

Im sachlichen Gespräch werben beide Seiten für gegenseitiges Verständnis. Und vor allem von der Molkerei kommen die Hinweise, dass man durchaus hinter den Forderungen stehe. „Das Problem ist aber, dass der Verbraucher in aller Regel zum günstigsten Produkt greift“, sagt Jörg Liestener.

„Von längerfristig angeblich günstigen Marktprognosen können wir keine Rechnungen bezahlen“

Dies seien keine Vorwürfe, die sich direkt an das Unternehmen richten. Trotzdem fordern sie kurzfristig Konzepte ein, um die Lage auf Dauer zu verbessern. „Vom In-Aussicht-Stellen möglicher künftiger Exporterfolge oder von längerfristig angeblich günstigen Marktprognosen können wir keine Rechnungen bezahlen und schon gar nicht in die Zukunft investieren“, schreiben die Initiatoren der Aktion in ihrer Pressemitteilung. Die beteiligten Verbände erwarten, dass die Molkereien und Schlachtbetriebe den Druck und den Schwung der Straße mitnehmen – und bei ihren jeweiligen Marktpartnern und Abnehmern höhere Preise umsetzen, heißt es weiter.

Dass die Bereitschaft da ist, lässt Jörg Liestener im Gespräch mehrfach erkennen. Die Gesetze des Marktes würden das jedoch erschweren, weil auch die Molkereien von der Auftragslage abhängig seien. Seitens der Landwirte kommt allerdings auch das klare Signal, dass es so nicht weitergeht. Die weiteren Verhandlungen seien für beide Seiten überlebenswichtig.



Große Pläne: Die Obermarktpassage soll mit Angeboten für Freizeit, Wohnen und Einzelhandel nicht nur im Inneren neu belebt, sondern auch von außen deutlich aufgewertet werden. ILLUSTRATION: AIM CENTER GMBH

Kinoplex und Stadthotel

Investor Robert Maier hat mit der Obermarktpassage viel vor, sagte er. Vor allem möchte er wieder Leben hineinbringen. Wenn es nach ihm geht, ist Ende 2022 alles fertig.

Monika Jäger

■ **Kreis Minden-Lübbecke.** Ein Feuerwerk an Ideen zündeten Robert Maier und Rupert Atzberger von der AIM Center GmbH aus Passau am Mittwoch im Städtebauausschuss. Dort gaben sie Antwort auf die Frage, was aus der Obermarktpassage werden soll. An vielen Punkten zeigte sich dabei, wie intensiv die Planer sich über die Geschichte der Immobilie informiert haben, wie genau sie über die Wünsche und Erwartungen der Mindener Bescheid wissen, aber auch, wie zielgerichtet sie vorgehen.

Erste Reaktionen aus der Politik waren positiv und ermutigend; jetzt steht kurzfristig die Entscheidung an, ob Minden die Stadthalle (die ebenfalls in dem Gesamtkonzept ist) an die Investoren verkauft. Das, so hieß es bei der Verwaltung immer, werde sie nur dann tun, wenn realistisch erwartbar ist, dass ein Käufer die Passage wirklich belebt.

Auch die Stadthalle würde die AIM Center GmbH kaufen und umbauen

Die Passauer jedenfalls denken in dem Konzept groß und ganzheitlich. Sie berichteten von vielen ermutigenden Gesprächen mit Mietinteressenten und von dem Bemühen, möglichst viele der Wohnungen und Geschäfte im Teileigentum zu erwerben. Da sind sie offenbar schon weit voran gekommen, ebenso wie bei Gesprächen mit interessierten Mietern im Gewerbebereich.

Gleichzeitig machten sie auch deutlich, dass sie sich



Auf großes Interesse dürften die Pläne des Passauer Investors Robert Maier für die Obermarktpassage stoßen, die er am Mittwoch im Mindener Bauausschuss vorstellt. FOTO: ALEX LEHN (ARCHIV)

nicht an einmal gefassten Projektideen festklammern und dass sie versuchen wollen, so manches Grundproblem der Immobilie bei der Vollsanierung zu heilen. Beispiele dafür: Die Idee einer Stadt-Kita mit vier Gruppen, die dann den Innenhof mit nutzen sollen, lasse sich möglicherweise mit anderen Nutzerinteressen nicht gut vereinbaren. Daher müsse das noch einmal überdacht werden, sagte Atzberger.

Und da der Lärm des Anlieferverkehrs viele Bewohner gestört hätte, soll der künftig an versetzter Stelle und „eingehaust“ sein. Auch die jetzt kurvige und dunkle Verbindung von der Obermarktstraße nach unten zum ZOB soll deutlich verbessert werden, indem eine direkte Achse mit weiteren Rolltreppen und Aufzügen geschaffen wird.

Die Entwickler wollen keine Zeit verschwenden, und so sind die Tage, die sie gerade in Minden verbringen, vollgepackt mit Gesprächen und Terminen, unter anderem mit den

verbleibenden Teileigentümern. Ein Problem bei allen Plänen für die Passage war ja immer, dass sehr viele Einzelpersonen mitreden können. Alle neun Gewerbeeinheiten sind jedoch bereits gekauft, 39 der 68 Eigentumswohnungen hat die AIM Center ebenfalls erworben. Damit gehören ihr bereits knapp 89 Prozent. Wer nicht verkauft, wird sich als Eigentümer an den Sanierungskosten beteiligen müssen, machte Maier klar. Und der Sanierungsstau sei hoch, nachdem jahrzehntelang nichts gemacht worden sei. Maier beziffert die nötigen Aufwendungen allein für die Sanierung des Allgemeigentums auf deutlich über fünf Millionen Euro. Auch in neue Energietechnik wird die AIM Center investieren.

Da sie in Verhandlungen mit Interessenten sind, müssten sie auch recht bald wissen, ob sie mit der Stadthalle rechnen könnten, so Atzberger später. „Wenn es zu lange dauert, würde es uns aufhalten.“ Dieser Verkauf des Teileigentums ist

nicht der einzige Punkt, wo sich die Passauer mit Minden einigen müssen: Die Baubehörde ist auch beispielsweise für Genehmigungen und Brandschutz zuständig. Auch hierzu wurde deutlich, dass die Investoren auf schnelle Abwicklung zählen.

Wie wichtig ihnen ist, die Gestaltungsmacht über das Objekt zu haben, zeigt sich auch daran, dass sie das auf der Obermarktstraße angrenzende Gewerbehaus mit erworben haben und in das Gesamtkonzept einbinden wollen.

Drei Themenbereiche sieht die AIM Center für die Obermarktpassage der Zukunft: Freizeit, Wohnen, (im Vergleich zu früher reduzierter) Einzelhandel. „Im Gebäude sollen alle Altersgruppen einen Platz finden“, so Maier.

Geplant sind eine Mehrgenerationen-Wohnanlage, Seniorenwohnen, Tagespflege, 15 bis 16 Appartements für Studentenwohnen. Unter anderem seien sie bereits mit einem deutschlandweit agierenden Anbieter für Servicewohnen im Gespräch, der die Lage ideal finde und sehr interessiert sei.

Ein Kinocenter mit sieben Sälen soll künftig dort sein, wo jetzt die Stadthalle ist. Betreiber stünden bereit, und sie seien in der Branche erfahren. So hätten sie in Deutschland bereits 17 Kinocenter. „Das sind zwei Manager, die wissen, was sie tun.“

Dieser Bereich kann für besseren Zugang vom Rest der Passage getrennt werden. Vor allem die Parkplätze im Haus machten die Lage attraktiv für die Interessenten.

Geplant sind ferner ein Bowlingcenter mit neun Bahnen – falls das irgendwann nicht mehr laufe, könne der Bereich

auch gut anders genutzt werden, so Atzberger („das kann gut gehen, muss aber nicht“), ein Freizeitbereich mit Billard und Darts zum Beispiel und einer Sportsbar. Diese Elemente wären möglicherweise nicht einkömmlich, aber sie seien wichtig, um Leben in die Passage zu bringen.

Viele Serviceangebote sollen ebenfalls in die Passage, von einer Paketstation über einen Waschsalon, Reha, Apotheke bis hin zu Geschäften wie einem Bioladen, einem Discounter – hier sei man mit Aldi Nord im Gespräch – und einem weiteren Lebensmittel. Bäckerei und Café, zwei Restaurants und eine Eisdiele vervollständigen das Angebot. Das Hotel soll 104 Zimmer enthalten, und damit die Kultur nicht zu kurz kommt, wird es im oberen Bereich auch die Möglichkeit für Ausstellungen geben. „Es ist davon auszugehen, dass wir noch vor Bauabschnitt zwei alle Flächen vermietet haben, so dass die Passage komplett restrukturiert werden kann.“

Zum Ablauf der Arbeiten gibt es schon klare Pläne. Die Tiefgaragen könnten früh geöffnet, müssen aber erst saniert werden. Hier soll auch ein hochmodernes kontaktloses Bezahlungssystem eingeführt werden. Wie viele der Plätze für Dauerparker oder als Radstation abgegeben werden können, möchte Atzberger nicht sagen – erst müsse berechnet sein, wie viele Stellplätze für das Haus nach aktueller Rechtslage frei bleiben müssen. Ab April 2021 konnte das Parkhaus aber wieder ans Netz gehen.

Überhaupt seien die Bauabschnitte so gewählt, dass schnelle Fortschritte sichtbar werden. Wenn alles nach Plan läuft, soll Ende 2022 alles fertig sein.



Arno Skibowski (von links) und Jörg Liestener überreichen das Antwortschreiben der Molkerei an Franz-Josef Dohle und Paul-Josef Gosmann. FOTO: CARSTEN KORFESMEYER

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nw). Bereits Anfang November fand die erste online Mitgliederversammlung der Falken Herford und Minden-Lübbecke online. 2020 mussten wichtige Veranstaltungen wie das Zeltlager auf Föhr und das Festival Schweicheln Rock City abgesagt werden, und die Mitglieder hatten nicht die Möglichkeit, wie üblich sich zu treffen. Deswegen möchte der ehemalige Vorstand nicht auf den Kontakt mit seinen Mitgliedern verzichten und wandelte die Versammlung aufgrund der Entwicklung der Pandemie kurzfristig in ein

Onlineformat um. Wichtige Anträge wurden verabschiedet, wie Ergänzungen zur Satzung, und ein neuer Vorstand wurde gewählt, besteht aus Sonja Lauhof und Jannik Mitchell (Vorsitzende) sowie den Beisitzern Robin Frank, Torsen Böker und Philipp Schmidt, die unter anderem Themenschwerpunkte wie Zeltlager, „Schweicheln Rock City“ und politische Kinder- und Jugendarbeit vertreten.

„Wir freuen uns auf eine produktive Vorstandsarbeit und eine stärkere Vernetzung im Kreis“, so Sonja Lauhof und Jannik Mitchell, die neue Vor-



Ferienspiele der Falken Minden-Lübbecke 2020 im Schulbauernhof Ummeln FOTO: PRIVAT

sitzende der Falken Herford und Minden-Lübbecke. „Grade in der heutigen Zeit ist es besonders wichtig, Solidarität und Gerechtigkeit der Kinder und Jugendliche erlebbar zu machen und für sie ansprechbar zu sein“, erklärte der Beisitzer Robin Frank. Dafür bitten die Falken bereits zweimal in der Woche kostenlose Lernhilfe für Schüler der ersten bis 10. Klassen. Außerdem findet jeden 2. und 4. Montag im Monat der Gruppentreff online statt. Über diese und andere Angebote ist mehr Information auf der Webseite der Falken zu finden.

Krankenhaus verschiebt Operationen

An den Standorten Lübbecke und Rahden der Mühlenkreiskliniken sind nicht nur Patienten am Coronavirus erkrankt, sondern auch Ärzte und Pflegepersonal. Warum, erläutert MKK-Sprecher Christian Busse.

■ **Kreis Minden-Lübbecke.** Die Krankenhäuser in Lübbecke und Rahden sind – wie die Kommunen Espelkamp, Pr. Oldendorf und Lübbecke – in den Fokus von Mühlenkreiskliniken (MKK) und Kreis Minden-Lübbecke geraten. Hintergrund ist die auffällig hohe Zahl an aktiven Corona-Fällen pro 10.000 Einwohner. Diese war bereits Thema in der Pressekonferenz am Donnerstag in Minden mit Landrätin Anna Bölling. Dazu hat die *Neue Westfälische* einige Nachfragen an die MKK gerichtet:

Wie haben sich die genannten 13 Mitarbeiter des Krankenhauses Lübbecke, in dem vermutlich höchste Schutzstandards gelten, infiziert?

CHRISTIAN BUSSE: Die Kommunen Lübbecke, Pr. Oldendorf und Espelkamp haben eine sehr hohe Zahl an Covid-Erkrankten. Die Zahl der aktiven Fälle auf 10.000 Einwohner liegt in Espelkamp beispielsweise mehr als doppelt so hoch wie in Minden und sogar fünfmal so hoch wie in Porta Westfalica. Es ist selbstverständlich, dass diese Entwicklung auch Auswirkungen auf die Krankenhäuser in der Region hat. Das betrifft Patientinnen und Patienten, aber auch Mitarbeitende. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen am sozialen Leben unter den aktuell geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen teil. Dort kommt es leider auch zu Ansteckungen und Erkrankungen.

In welchen Abteilungen haben die Mitarbeiter gearbeitet?

Es gibt in den Städten nicht ein Ausbruchsgeschehen, sondern ein diffuses Infektionsgeschehen. Das gilt auch für das Kran-



13 Mitarbeiter des Krankenhauses Lübbecke, darunter auch Ärzte, sind am Covid-Virus erkrankt. Den Hauptgrund dafür sehen die Mühlenkreiskliniken in der vergleichsweise hohen Zahl an Infizierten in Espelkamp, Pr. Oldendorf und Lübbecke.

FOTOS (2): MKK



Christian Busse ist Sprecher der Mühlenkreiskliniken (MKK).

kenhaus Lübbecke.

Sind auch Ärzte unter den Infizierten?

Ja, es sind alle Berufsgruppen betroffen.



Im Krankenhaus Rahden wurden drei Mitarbeiter und zwei weitere Patienten positiv auf das Virus getestet.

ARCHIVFOTO: J. SPREEN-LEDEBUR

Am Krankenhaus Lübbecke werden Kapazitäten reduziert und weniger Patienten angenommen. Was bedeutet das?

Das Krankenhaus Lübbecke steht für die Patientenversor-

gung uneingeschränkt zur Verfügung. Es werden jedoch bestimmte elektive Behandlungen und Operationen derzeit verschoben oder in anderen Einrichtungen der Mühlen-

kreiskliniken vorgenommen.

Warum werden aus Doppelzimmern Einzelzimmer?

Ziel aller Bemühungen ist es, die Kontakte so weit es geht zu reduzieren. Das gilt selbstverständlich auch für unsere Patienten. Aus diesem Grund haben wir mehr Einzelzimmer geschaffen.

Und welche schärferen Regeln gelten ab sofort in den Krankenhäusern in Lübbecke und Rahden?

Die Hygienemaßnahmen sind sowohl am Krankenhaus Rahden als auch am Krankenhaus Lübbecke unter fachlicher Leitung des Instituts für Krankenhaushygiene der Mühlenkreiskliniken verschärft wor-

den. Mitarbeiter tragen beispielsweise FFP2-Masken.

Wie viele Mitarbeiter des Krankenhauses Rahden außer den drei am Donnerstag genannten sind infiziert?

Alle durchgeführten Tests bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind negativ. Die Zahl bleibt also bei drei.

Bezieht sich die am Donnerstag gemachte Aussage, dass alle Mitarbeiter und Patienten getestet werden, allein auf das Krankenhaus Rahden?

Ja. Im Krankenhaus Lübbecke handelt es sich um eine diffuse Situation. Seit einiger Zeit werden umfangreiche Testungen ganzer Bereiche und Stationen durchgeführt, sodass am Donnerstag keine komplette Testung vorgenommen werden musste. Im Übrigen sind im Rahmen der nationalen Teststrategie die Mitarbeitenden in besonders gefährdeten Bereichen verpflichtet, sich wöchentlich testen zu lassen. Darüber hinaus gibt es seit dem Frühjahr für alle Mitarbeiter die Möglichkeit, sich freiwillig jederzeit kostenfrei auf eine SARS-CoV-2-Infektion testen zu lassen.

Und wie sind die Ergebnisse der Corona-Tests in Rahden ausgefallen?

Alle Testungen bei Mitarbeitern am Krankenhaus Rahden waren negativ. Zwei weitere Patienten wurden hingegen positiv getestet. Sie wurden isoliert und zur weiteren Behandlung auf die Covid-Station ins Johannes Wesling Klinikum verlegt.

Die Fragen stellte Frank Hartmann

Verbraucherberatung geschlossen

■ **Kreis Minden-Lübbecke (nw).** Die Beratungsstelle Minden der Verbraucherzentrale NRW, Portastraße 9, ist wegen Renovierungsarbeiten von Montag, 23. November, bis Mittwoch 25. November, geschlossen. Ab Donnerstag, 26. November, ist sie zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder erreichbar.

Werste feiert zwei Kurz-Gottesdienste

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Die Kirchengemeinde Werste lädt am Ewigkeitssonntag, 22. November. Der erste Gottesdienst findet statt um 9.30 Uhr mit Verlesung der im Kirchenjahr Verstorbenen (Pfarrer Helmut Pietsch). Der zweite Gottesdienst findet um 11 Uhr mit Verlesung der im Kirchenjahr Verstorbenen (Pfarrer Helmut Pietsch) statt. Aufgrund von Covid 19 bietet die Kirchengemeinde zwei Kurz-Gottesdienste hauptsächlich für die Angehörigen der Verstorbenen an und bittet hierfür um Verständnis.

Ergebnis des Martinssingens

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Beim Martinssingen sind in Babbenhausen-Oberbecken 500 Euro zusammen gekommen. Der CVJM Babbenhausen-Oberbecken bedankt sich bei allen Spendern. Das Jahr 2020 ist in jeder Hinsicht anders als alle vorherigen und so auch die Spendenaktion und der Zeitraum. Die Spenden sollen unbegleiteten Kindern und Jugendlichen zugute kommen, die aus ihrer Heimat flüchten mussten.

Anzeige

Besuch beim Profi

Nur Fachwissen schafft Sicherheit – die eine Matratze für alle gibt es nicht!

Frau Möhle, Herr Möhle, seit bald 90 Jahren werden bei Möhle Schlafkultur in Löhne Matratzen verkauft. Wer so viel Erfahrung hat, muss doch wissen, welche die beste Matratze derzeit auf dem Markt ist. Was können Sie dazu unseren Lesern sagen?

Sicherlich nicht der jeweils aktuelle Testsieger. Denn es gibt weder die „beste Matratze“, noch die „eine Matratze für alle“. Aber es gibt für jeden eine beste Matratze. Die Herausforderung besteht darin, aus der Vielzahl der angebotenen Matratzen die individuell richtige zu finden. Das ist ohne Fachwissen und ohne Probeliegen nicht einfach. Leider wollen viele Kunden das Probeliegen abkürzen. Diese kommen dann mit einem Testurteil in der Hand zu uns und wollen dann den Testsieger kaufen. Als ob der nun exakt ihren Bedürfnissen entspricht. Wir klären die Kunden auf, worauf es bei der Matratze ankommt.

Worauf kommt es bei der Matratze an?

Die Matratze muss dem Körper, der darauf zu liegen kommt, eine in mehrfacher Hinsicht optimale Lagerung bieten. Nun reicht aber das Spektrum der Körper von klein bis groß, von leicht bis schwer, von breiter Schulter bis breites Becken und so weiter. Kei-



Franziska und Martin Möhle: Es kommt immer auf die Matratze an, im Märchen und im wahren Leben.

ne Matratze auf dieser Welt vermag diesen vielen verschiedenen Körpertypen gleichmäßig gerecht zu werden. Und weil jeder Körper anders ist, braucht es entsprechend verschiedene Modelle. Denn was für den einen optimal ist, kann für den anderen eine Katastrophe sein. Natürlich braucht man in Deutschland nicht 80 Millionen unterschiedliche Matratzen-Modelle. Aber um die benötigte Bandbreite sinnvoll abzudecken, haben wir in unserer Ausstellung mehr als 40 verschiedene Modelle von diversen Herstellern. Diese unterscheiden sich durch das verwendete Material, die angewandte Bauweise innerhalb der Matratze, Festigkeit,

Bezugsstoff und vieles mehr. All dies sind wichtige Faktoren, da sie maßgeblich verantwortlich für die Liegeeigenschaften einer Matratze sind. Die Matratze muss zu den individuellen Liegebedürfnissen passen, darauf kommt es an.

Wie finden Sie für Ihre Kunden die passende Matratze?

Zunächst nehmen wir uns viel Zeit, um den Kunden und seine Schlafbedürfnisse kennenzulernen. Dafür führen wir ein ausführliches Gespräch und stellen viele Fragen. So ein Matratzenkauf findet im Durchschnitt nur alle zehn Jahre statt. Damit das kein Fehlkauf wird, sollte man sich als Kunde da-

für schon etwas Zeit nehmen. Sonst ist das Geld schnell zum Fenster hinausgeworfen und schlechtes Schlafen gibt es obendrein. In einem nächsten Schritt vermessen wir unsere Kunden, was uns bei der Vorauswahl hilft. Aufgrund aller erhobenen Informationen und Messwerte treffen wir dann eine Auswahl und bitten die Kunden zum Probeliegen. Das führen wir hier im Geschäft durch und wir prüfen, wie Becken, Rücken und Schulter von der Matratze aufgenommen werden und ob die Wirbelsäule richtig liegt. Zudem spüren die Kunden beim Probeliegen die Unterschiede, was nur möglich ist, wenn man vergleichen kann. Das ist ja der große Vorteil von einem Fachgeschäft, Matratzen verschiedener Hersteller direkt vergleichen zu können. Bei uns testen die Kunden unter fachkundiger Anleitung selbst und gehen dann mit ihrem persönlichen Testsieger nach Hause.

www.moehle-loehne.de

Frische Betten für guten Schlaf

Wir waschen Ihre Betten direkt bei uns im Haus, schonend und schnell. Alle Materialien wie Daune, Synthetik oder Naturhaar, egal wann und wo gekauft. **Tel. 0 57 32 / 62 66**

Komm' ins BETT, Liebling!

Nutzen Sie unsere Kompetenz für Ihr persönliches Traumbett, in dem Sie schlafen werden wie noch nie.

5 STERNE GARANTIE

Beratung & Analyse · Matratzen & Schlafsysteme · Schlafräum-Möbel
Schlafräum-Textilien · Service & mehr

möhle
SCHLAFKULTUR

Möhle GmbH · Lübbecke Str. 17 · 32584 Löhne · 05732-6266 · www.moehle-loehne.de

Weihnachtsaktionen der Landfrauen

Online-Adventsfeier, Weihnachtswichteln und virtueller Adventskalender.

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nw). Die Adventsfeier der Landfrauen im Kreis Minden-Lübbecke findet in diesem Jahr nicht im klassischen Rahmen statt. „Wir leben in besonderen Zeiten und das erfordert besondere Maßnahmen“, sagt Iris Niermeyer, die Sprecherin der Landfrauen im Kreis Minden-Lübbecke. So wird die Veranstaltung, die eigentlich in der Sekundarschule Lahde stattfinden sollte, auf das nächste Jahr verschoben. Da aber Zusammenhalt und das persönliche Miteinander bei den Landfrauen eine wichtige Rolle spielen, hat sich der Vorstand der Kreislandfrauen zusammen mit den Ortsverbänden etwas Besonderes ausgedacht und ein kleines, alternatives Adventspaket geschnürt.

Die Landfrauen starten die Adventszeit mit einem kreisweiten Weihnachtswichteln. Unter dem Motto „Landfrauen wichteln durch den Mühlengreis“ soll trotz Kontaktbeschränkungen ein gemeinschaftliches und ein gutes Gefühl transportiert werden. Jede Landfrau, die mitmachen möchte, schickt bis zum 6. Dezember folgende Angaben an landfrauen.minden-luebbecke@gmx.de: Vor- und Zunamen, Adresse und der Name des Ortsverbandes, in dem man angemeldet ist. Die Adresse der Wichtel-Partnerin wird bis zum 12. Dezember gemailt. Dann geht's ans Päckchen packen. Es sollte ein kleines, mög-

lichst selbst gemachtes Geschenk im Wert von fünf bis zehn Euro enthalten. Zu guter Letzt sollte das Päckchen auch einen kleinen Weihnachtsgruß enthalten, also eine Karte oder einen Brief. Das Päckchen sollte bis spätestens 19. Dezember abgeschickt werden, damit es pünktlich bei der Wichtel-Partnerin ankommt und sie es unterm Weihnachtsbaum auspacken kann.

Als kleine Alternative zur Adventsfeier haben die Landfrauen eine Online-Feier über die Kommunikationsplattform ‚Zoom‘ organisiert. „Alle Landfrauen sind herzlich eingeladen, mit uns vor den Bildschirmen zusammen zu kommen“, erklärt Eva Rahe vom Vorstand. Als kleine Entschädigung, weil man sich nicht treffen könne, würde jeder Teilnehmerin ein Glühweinpaket der heimischen Firma „Beerenweine“ nach Hause geschickt. Hierfür müsse man sich mit Namen und Adresse unter landfrauen.minden-luebbecke@gmx.de anmelden.

Pünktlich zur Online-Adventsfeier am Montag, 14. Dezember, kommt dann ein Paket mit einem Beeren-Glühwein und einem alkoholfreien Punsch ins Haus.

Ab 1. Dezember startet ein Online-Adventskalender für die Landfrauen. Zu finden ist der Kalender unter <https://www.wllv.de/minden-luebbecke/weihnachtsaktionen>.

Corina Lass

■ **Kreis Herford.** Wie kann jemand nach einer Corona-Erkrankung die Viren weiterhin in sich tragen, aber nicht mehr ansteckend sein? Diese Frage stellt sich Taxi-Unternehmerin Patricia Seißenschmidt. Ihr Mitarbeiter war, wie berichtet, mit der Virus-Infektion aus einem längeren Urlaub zurückgekehrt – und sollte zehn Tagen nach Beginn der ersten Symptome wieder als Fahrer tätig sein dürfen. An die-

sem Tag wurde der Mann aber positiv getestet, wie sich später herausstellte.

DIE SITUATION DER FUNK-TAXI-ZENTRALE

Vorab: Für Fahrgäste in Seißenschmidts Taxen von der Funk-Taxi-Zentrale hat die Infektion des Fahrers keine Auswirkungen. Der betroffene Mitarbeiter ist schon lange vor dem Zeitpunkt, da er sich infiziert hat, nicht mehr mit den Taxen des Unternehmens in Berührung gekommen. Und Seißenschmidt will ihn nach seinem Urlaub und zehntägiger Isolation auch nicht wieder fahren lassen, ohne dass ihr ein negatives Testergebnis vorliegt.

WAS BEI LEICHTEM KRANKHEITSVERLAUF GILT

Grundsätzlich gilt allerdings nach dem Robert-Koch-Institut (RKI) – und an dem orientieren sich alle Gesundheitsämter in Deutschland –, dass Infizierte mit leichtem Krankheitsverlauf mindestens zehn Tage nach ersten Covid-19-Symptomen isoliert sein sollten. Danach können sie wieder arbeiten, und zwar ohne, dass sie sich noch einmal testen müssen.

So hatte es Landrat Jürgen Müller kürzlich erklärt – und ein Experte aus dem Gesundheitswesen bestätigt. Grund für



Patricia Seißenschmidt lässt ihren Mitarbeiter nicht arbeiten, bevor sein Testergebnis nicht negativ ist. FOTO: SEIßENSCHMIDT

das Vorgehen: Das RKI hält den Betroffenen dann nicht mehr für ansteckend. Und zwar selbst dann nicht, wenn ein weiterer Test positiv ausfällt. Die Erklärung dafür ist etwas komplizierter.

Vereinfacht ausgedrückt: Das Standardtestverfahren bei Verdacht auf eine Coronavirus-Infektion ist der PCR-Test. Das ist ein Test, der kaum einen Infizierten unentdeckt lässt, wenn der Abstrich im Nasenrachenraum korrekt vorgenommen wird und im Labor keine Fehler gemacht werden. Die Labore prüfen die Abstriche dann darauf, ob sich Erbgutsequenzen des Corona-Virus darin befinden. Da-

für vervielfältigen sie die Probe so lange immer wieder, bis sie ein Messsignal für Erbgut des Coronavirus finden. Umgangssprachlich also: bis der Test anschlägt.

Dabei gilt: Je mehr Vervielfältigungen bis zum positiven Messsignal nötig sind, desto weniger Virusmaterial befindet sich in der Probe. Die Anzahl der Vervielfältigungen gibt der Ct-Wert wider: Ist ein Test nach 10 bis 15 Durchläufen positiv (Ct-Wert 10 bis 15), dann ist die Viruslast hoch.

Sind hingegen mehr als 30 Zyklen nötig (Ct-Wert über 30), ist die Viruskonzentration niedrig. Bei einem Ct-Wert über 35 ist sie sehr niedrig. Wird in 37 bis 40 Vermehrungszyklen kein Virus nachgewiesen, gilt das Testergebnis als negativ. Bei 37 bis 40 Zyklen stoppen die Labore generell die Vervielfältigung.

VIREN-ERBGUT IST NICHT MEHR VERMEHRBAR

Untersuchungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) zufolge ist ab einem Ct-Wert von über 30 aus der Probe kein Virus mehr anzüchtbar, die Viren lassen sich also nicht mehr vermehren. Ob der Mitarbeiter der Taxi-Unternehmerin Patricia Seißenschmidts nun einen vergleichsweise hohen oder doch eher einen niedrigen Ct-Wert bei seinem letz-

ten Test hatte, ist nicht bekannt. Denn viele mit den Tests beauftragte Labore informieren die jeweils zuständigen Gesundheitsämter nicht immer über den Ct-Wert.

Das ist aber – nach aktuellem Stand der Dinge – auch gar nicht so relevant. Denn nach Erkenntnissen des Robert-Koch-Instituts ist sicher, dass die Ansteckungsgefahr (und damit auch der Ct-Wert) bei Menschen mit einem normalem Immunsystem im Laufe der Erkrankung kontinuierlich abnimmt. Sicher ist demnach auch, dass bei einem leichten Krankheitsverlauf die Ansteckungsgefahr zehn Tage nach Symptombeginn nachweisbar zurückgeht.

SOGAR BEI POSITIVEM TEST NICHT ANSTECKEND

Oder anders ausgedrückt: Die Viren, die jemand mit normalem gutem Immunsystem bei abklingendem leichten Krankheitsverlauf noch in sich trägt, überträgt er, dem Robert-Koch-Institut zufolge, mehr als zehn Tage nach den ersten Krankheitssymptomen und rund 48 Stunden nach Abklingen der letzten Symptome nicht mehr auf andere. Der Betroffene dürfte dann niemanden mehr anstecken können, selbst dann nicht, wenn sein Test noch positiv ausgefallen ist.

Warum ein Taxifahrer mit Corona arbeiten darf

Unternehmerin Patricia Seißenschmidt hat einen Mitarbeiter, der positiv getestet wurde, aber trotzdem wieder unter Menschen dürfte. Das ist kein Einzelfall.



Anzeige



NW-Weinpaket „Hirsch ist Wild“

1 Fl. Rot und Wild	1 Fl. Wildklasse Cuvée Rot
1 Fl. »LL« Leingartener Lemberger	1 Fl. Rosé Saignée
1 Fl. »CH« Cuvée Hirsch	1 Fl. »CH« Cuvée Hirsch Weiss

JETZT NUR: 56,90 €



Winzer Christian Hirsch

Wilder Wein aus Württemberg

Christian Hirsch produziert im schwäbischen Leingarten Rotweine mit kalifornischem Einfluss. Von „Rot und Wild“ bis „Großes Geweih“ - seine Weine zählen zu den besten Roten des Landes. Das zeigt Hirsch schon mit seinem Einstiegswein „Rot und Wild“, der künftig auch in den Bordrestaurants der Deutschen Bahn ausgeschenkt wird. Ein Rotwein von internationalem Format, heimatverliebt mit schwäbischem Herz. Einen ähnlichen Ansatz verfolgt die „Wildklas-

se“. Die Cuvée aus Lemberger, Spätburgunder und Acolon sei die schwäbische Antwort auf Primitivo. Neben zwei weiteren Rotweinen, „Leingartener Lemberger“ und „Cuvée Hirsch“, finden Sie auch einen Weißwein: Die „Cuvée Hirsch Weiss“ aus der Kategorie „Großes Geweih“, vereint Chardonnay und Weißburgunder. Abgerundet wird das Weinpaket mit dem „Rosé Saignée“. Der Rosé entsteht beim Saftabzug von roten Trauben – in diesem Fall von Hirschs besten Trauben.

Jetzt bestellen!



meinwein.nw.de



0521/555-448

Es fallen pro Weinpaket 3,- € Versandkosten an.

26839301_000320

Advent im Schwedenhäuschen

Auf Möllers Hof zeigt Silke Möller eine kleine, aber feine Auswahl ihrer Kerzen und Holzarbeiten. Die Ausstellung ist nur nach Anmeldung zu besuchen.

Susanne Barth

■ **Löhne.** Die Flügeltüren des kleinen Schwedenhäuschens öffnen sich und schon strömt ein Duft von Holz in die Nase. Was zum Anschauen gibt es aber auch, sogar eine ganze Menge. Dicke Kerzen, schmale Kerzen, Wachs eingelassen in hübschen Kaffeetassen, aber auch Holzarbeiten gibt es hier in Mennighüffen zu entdecken. Silke Möller steht hinter diesen Produkten. Normalerweise ist sie mit ihren Arbeiten auf Weihnachtsmärkten unterwegs. Wegen all der coronabedingten Absagen musste Plan B her.

Ihr kleines Kerzenkontor ist im Keller des ehemaligen Kohlenhofs Möller. Wer größer als 1,70 Meter ist, zieht instinktiv den Kopf ein. An der einen Wand steht die Werkbank, daneben der Schmelzofen, von der Decke baumeln vorbereitete Dochte, beschwert mit Muttern. „Damit die Kerze



Silke Möller bietet ihre handgefertigten Holzarbeiten und selbst gezogenen Kerzen in der Adventszeit an. FOTO: SUSANNE BARTH

auch schon gerade wird“, sagt Silke Möller.

Die Kerzen, die die Erzieherin im Keller hochzieht, hat sie schon auf dem Adventsmarkt Mennighüffen feilgeboten. Auch bei der Veranstaltung „Advent im Schafstall“ der Schäfferei Stücke war sie dabei. „Da hatte ich auch

meinen Schmelzofen mit und die Kinder konnten sich selbst eine Kerze ziehen. Das hat ihnen richtig Spaß gemacht“, erzählt sie.

Beide Veranstaltungen fallen in diesem Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer. „Wir haben überlegt, was wir dennoch machen könnten.“ Die Idee eines kleinen Adventsmarkts auf dem Hof wurde geboren. An ganz unterschiedlichen Orten sollten die Arbeiten ihren Platz finden, der Rundgang nur nach Anmeldung möglich sein. Das Hygienekonzept lag schon der Stadt vor. „Doch auch das muss leider ausfallen“, sagt Möller und will nun mit einer Mini-Varianten und Idee Nummer drei ein wenig adventliche Stimmung verbreiten.


Dafür sei das Schwedenhäuschen perfekt. Hier kann immer eine Person in Ruhe schauen. „Wir machen die beiden Flügeltüren weit auf, dann ist es fast wie draußen.“ Vor


dem Haus unter einem Unterstand baut Möller ihre Kasse auf, stellt Desinfektionsmittel bereit. Hinein geht es nur nach vorheriger Anmeldung und ein Mund-Nase-Schutz muss aufgesetzt werden. Möller: „Ich will niemanden gefährden, das ist mir ganz wichtig.“ Mit dem Ordnungsamt der Stadt sei die Aktion abgesprochen.

Neben ganz verschiedenen Kerzenarbeiten bietet sie auch allerlei aus Holz an. Ob ein Adventskranz der ganz anderen Art oder die Heilige Familie modern interpretiert – in jedem Stück steckt liebevolle Handarbeit. „Ich bin einfach gerne in der Werkstatt und fertige etwas“, sagt Möller, die schon immer viel für Kreatives übrig hatte.


Wer ins Schwedenhäuschen am Birkenhain 3 kommen mag, muss mit Silke Möller einen Termin absprechen. Möglich ist das unter Tel. (05732) 7 34 31. Los geht es am Montag, 23. November.

Corona-Fälle im Kreis Herford

	aktuell	Neuinfektionen	gesamt
	583	+ 56	2.827

	stationär behandelt	genesen	verstorben
	31	2.212	32

7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner

Kreis Herford 18.11.	Signalwert	Grenzwert
 157	35	50

Ort	Erkrankt	Genesen	Verstorben
Löhne	81 (96)	288 (271)	13
Herford	184 (180)	814 (795)	6
Vlotho	31 (28)	93 (93)	
Bünde	100 (101)	463 (449)	2
Enger	39 (41)	161 (158)	6
Spenge	28 (29)	82 (78)	1
Rödinghausen	26 (24)	54 (51)	1
Kirchlengern	33 (39)	130 (124)	1
Hiddenhausen	61 (67)	127 (117)	2

In Klammern: Zahl vom Vortag.

QUELLE: KREIS HERFORD

56 neue Corona-Fälle

Situation im Altenwohnheim Mennighüffen hat sich nicht verschlechtert

■ **Kreis Herford** (indi/nw). Seit gestern sind im Kreis Herford 56 neue Corona-Fälle hinzugekommen. Die Zahl der Genesenen steigt deutlich von 2.136 auf 2.212. Kreisweit gibt es nun 583 aktuell bestätigte Fälle. Insgesamt sind 2.827 bestätigte Infektionen bekannt.

Die Situation im Altenwohnheim Mennighüffen hat sich kaum verändert. Weitere Bewohner sind nach Angaben von Einrichtungsleiterin Marianne Smid nicht gestorben. Die Zahl der infizierten Mitarbeiter hat sich von sieben auf acht erhöht. 14 Bewohner sind aktuell infiziert. Am kommenden Montag wird erneut getestet.

Der Kreis meldet einen weiteren Todesfall. Dabei handelt es sich um eine 64-jährige Frau aus Spenge. Im Kreis Herford gibt es nun insgesamt 32 Todesfälle, wobei 29 (laut Totenschein) an Corona verstorben sind und 3 mit Corona.

47 Patienten (davon 31 mit Wohnsitz im Kreis Herford) werden mit einer Covid-19-Infektion stationär in den Krankenhäusern im Kreis Herford behandelt. Hiervon werden drei Patienten intensivmedi-

zinisch betreut, sie sind beatmungspflichtig.

Derzeit sind im Kreis Herford an 34 Schulen bestätigte Covid-19-Fälle bekannt. Hierbei handelt es sich um Infektionen von insgesamt 51 Schülern und sechs Infektionen beim Schulpersonal.

An den meisten Schulen ist das Infektionsgeschehen überschaubar.

An 13 Kitas im Kreisgebiet sind bestätigte Fälle bekannt. Hierbei handelt es sich um fünf Infektionen bei Kindern und acht beim Kita-Personal.

19 Pflegeeinrichtungen betroffen. Insgesamt sind 49 Bewohner/ Patienten und 30 Beschäftigte infiziert. 30 weitere Beschäftigte sind ohne Infektion in Quarantäne.

Die Anrufe beim Bürgertelefon des Kreises nehmen in den letzten Tagen erneut zu. Von Montag bis Donnerstag sind beim Bürgertelefon insgesamt knapp 1.300 Anrufe eingegangen.

Auch an diesem Wochenende ist das Bürgertelefon wieder am Samstag von 9 bis 14 Uhr und am Sonntag von 10 bis 14 Uhr erreichbar. Tel. (0 52 21) 13 15 00.

Bordell-Betreiberin: „Wir halten uns an die Regeln“

Ein Betrieb hat verbotenerweise geöffnet. Das hat bei einem Etablissement für Wirbel gesorgt.

■ **Löhne.** Prostituierte dürfen ihre Dienstleistungen seit dem 1. November nicht anbieten. Die Bordelle sind wie die Gastronomie oder Nagelstudios im Lockdown light von der Schließung betroffen. So schreibt es die aktuell geltende Corona-Schutzverordnung vor. Doch nicht alle Einrichtungen scheinen sich daran zu halten. Bei einer Überprüfung des Löhner Ordnungsamts ist, wie berichtet, ein Betrieb aufgefallen, der geöffnet war.

Laut dem Leiter des Löhner Ordnungsamts Paul Urban seien alle Betriebe im Stadtgebiet kontrolliert worden. 18 Bordelle gibt es im ganzen Kreis Herford, in Löhne sind es fünf Häuser und eines ist besonders bekannt. Unter dem Namen Café Wien, obwohl so eigentlich nur der Barbetrieb heißt. Der ist laut der Betreiberin al-

lerdings schon seit dem ersten Lockdown im März geschlossen. „Hier haben wir nicht wieder aufgemacht.“

Da dieses Etablissement so bekannt ist, hat die Betreiberin, nach dem NW-Artikel „Geöffnet im Corona-Lockdown: Bordell muss mit 5.000 Euro Strafe rechnen“ gleich mehrere Anrufe bekommen. Obwohl im Bericht der verbotenerweise geöffnete Betrieb nicht namentlich genannt worden ist, scheinen nicht nur Prostituierte, sondern auch Freier eins und eins zusammengezählt zu haben. Sie haben sich aber verrechnet. „Sie standen hier bei mir auf dem Hof und wollten ein Zimmer mieten“, berichtet die Betreiberin der Werre Hotel- und Gaststätten GmbH, die richtig stellen will, das hier nicht gearbeitet werde. „Wir halten uns an die Regeln.“

Löhne

Viel Geld vom Land für Bahnprojekt

Der Verein „Löhne umsteigen“ ist auch in der zweiten Förderphase des Landesprogramms „Dritte Orte“ dabei. Nach Überzeugung des Vereins hat das Projekt im Vergleich zu anderen einen Vorteil.

Dirk Windmöller

■ **Löhne.** Die nächste Weiche ist gestellt: Der Verein „Löhne umsteigen“ bekommt für die Testphase seines Projekts, aus dem Bahnhof einen Dritten Ort zu machen, 360.000 Euro aus Landesmitteln. Dazu kommen 90.000 Euro Eigenanteil. „Damit sind wir auch in der zweiten Phase des Förderprogramms Dritte Orte dabei“, freut sich der Vereinsvorsitzende Günter Willig. Er informierte im Alten Wartesaal gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern Irene Esser und Hans-Wilhelm Bökamp sowie Bürgermeister Bernd Poggemöller über die gute Nachricht.

Der Verein musste auch einen stattlichen Eigenanteil leisten, um an diese hohe Summe zu kommen. „90.000 Euro stammen aus Mitteln des Vereins. Das haben wir ohne einen Euro öffentliche Mittel geschafft“, sagt Willig. Das Geld stamme ausschließlich aus Spenden von namhaften Vereinsmitgliedern. „Das zeigt, dass wir als Verein in der Löhner Gesellschaft gut vernetzt sind“, sagt Irene Esser.

„Wir waren optimistisch, dass wir auch in der zweiten Runde dabei sein würden“, sagt Willig. Im Gegensatz zu vielen anderen Bewerbern habe man im Löhner Bahnhof schon eine Menge vorzuweisen. „Hier steckt schon eine Menge Arbeit drin“, sagt Wilhelm Bökamp. Der Alte Wartesaal war das erste Projekt, das sich der Verein im Bahnhof vorgenommen hat. Der Raum mit der schönen Kassettendecke wurde nach einer Teilrenovierung zu einem beliebten Veranstaltungsraum, in dem auch viele Partys gefeiert wurden.

Die reine Funktion als Party-Location hätte für eine Förderung eher nicht gereicht. Wohl aber das Konzept des Dritten Ortes. Ziel von Verein und Stadt ist, die Stadtbücherei in den Bahnhof zu verlagern. Ergänzt um ein Bistro soll ein ganz neuer Treffpunkt in der Stadt entstehen. „Geplant sind eine Lesecke



Gute Nachrichten für den Bahnvorsverein: Insgesamt 450.000 Euro fließen in das Projekt „Dritter Ort“. FOTO: SUSANNE BARTH/MONTAGE: FELIX EISELE

und eine Spielecke und es wird keinen Konsumzwang geben. Hier ist jeder willkommen und er kann so lange bleiben, wie er möchte“, sagt Willig.

Was sich auf dem Papier gut anhört, muss sich in der Praxis noch beweisen. Dazu soll eine dreijährige Testphase dienen, die im kommenden Jahr beginnt. „Wir werden das Geld dafür nutzen. Es müssen viele Dinge angeschafft werden, die

uns die Arbeit erleichtern. Unter anderem Veranstaltungstechnik und Möbel für das Bistro und die Bücherei, die wir bei Veranstaltungen auch einfach bewegen können, wenn wir im Saal mehr Platz brauchen“, sagt Irene Esser. Möglich sei auch ein Personalkostenzuschuss für das Veranstaltungsmanagement. Die nächsten drei Jahre müssen die verschiedenen Akteu-

re nutzen, um Erfahrungen miteinander zu sammeln.

Finanziert werden sollen von dem Geld aus Düsseldorf auch einige bauliche Veränderungen. „Wir müssen einen Durchgang vom Alten Wartesaal zum Wartesaal Dritter Klasse schaffen. Dazu kommt die Öffnung des Alten Wartesaals in Richtung Bahnhofshalle“, sagt Wilhelm Bökamp. Diese Öffnung wird ein großes Fenster sein. Dort können die Reisenden sich mit Speisen und Getränken versorgen.

Bürgermeister Bernd Poggemöller lobte den Einsatz des Vereins. „Es wurde sehr viel erreicht, davor habe ich großen Respekt.“ Die Höhe der Fördersumme zeige auch, welchen Stellenwert das Konzept des Vereins in Düsseldorf habe. „Eine solche Summe zahlt das Land nur bei besonderen Projekten.“

Für die Fördermittel gab es 45 Bewerbungen, von denen 26 Projekte ausgewählt wurden. Der Löhner Bahnvorsverein

bekommt die höchst mögliche Fördersumme. „Die jetzt ausgewählten Konzepte sind hervorragend geplant und stärken die kulturelle Infrastruktur nachhaltig“, sagte der Juruvorsitzende Klaus Kaiser nach der Entscheidung. Kaiser ist parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft.

Unterdessen steht am Mittwoch im Rat die nächste Entscheidung in Sachen Bahnhof an. Er muss darüber entscheiden, ob die Stadt als Eigentümer das Gebäude dem Verein für den Testbetrieb zur Verfügung stellt. In der Sitzung wird auch das aktuelle Konzept vorgestellt. Informiert wird auch über die Vorbereitung des Architektenwettbewerbs für den eigentlichen Umbau des Bahnhofs. „In der Sitzung werden wir auch eine Summe nennen, wie teuer der Umbau werden könnte. Eine solche Zahl brauchen ja auch die Architekten als Planungsgrundlage“, so der Bürgermeister.



Irene Esser, Bernd Poggemöller, Hans-Wilhelm Bökamp und Günter Willig freuen sich über die Förderung aus Düsseldorf. FOTO: DIRK WINDMÖLLER

Lions starten Weihnachtstombola auch im Coronajahr

Weil die Weihnachtsmärkte ausfallen, können die Lions nicht mit Bauchladen durch die Massen ziehen und Lose verkaufen. Sie haben sich etwas anderes einfallen lassen. Auch die Gewinnziehung ist dieses Jahr besonders.

Anthea Moschner

■ **Löhne.** Besondere Zeiten erfordern bekanntlich besondere Maßnahmen. Und wenn die Lose für die Weihnachtstombola des Lions Clubs nicht zu den Löhnern kommen können, dann müssen die Löhner eben zu den Losen kommen. Die Tombola, für die normalerweise Lose auf dem Mennighüffer Adventsmarkt und dem Winterzauber vor der Werretalhalle verkauft werden, findet auch im Coronajahr 2020 statt. Wenn auch in etwas anderer Form als sonst.

„Wir haben uns gedacht, dass es trotzdem ein vorweihnachtliches Event geben soll. Wenigstens die Hauptattraktion des Winterzaubers“, sagt Tim Pühmeier, Präsident der Löhner Lions. Lose kaufen kann man erstmals nicht nach dem Glühweinschlürfen, sondern nach dem Einkaufsbummel. In mehr als 25 Löhner Geschäften kann man in diesem Jahr die Tombola-Lose für zwei Euro pro Stück an der Kasse bekommen. Die jeweiligen Verkaufsstellen sind auch anhand von Plakaten zu erkennen.

Da die Lions dieses Jahr nicht persönlich vor Ort sind,

um die Leute zum Losekaufen zu animieren, setzen sie umso mehr auf die guten Herzen der Löhner. „Gewinnen und Gutes tun“, wirbt Tim Pühmeier. „Wir hoffen, dass das genauso gut klappt.“ Im vergangenen Jahr seien allein durch den Loseverkauf rund 9.000 Euro zusammengekommen. Das Ziel für dieses Jahr steht auch schon fest: „Wir möchten 4.000 Lose verkaufen.“

Der Erlös aus dem Loseverkauf dient dem guten Zweck. „Wir versuchen, zentrale Arbeit hier in Löhne zu ma-

chen“, so die Lions. Das Geld kommt dem Löhner Mittagstisch zugute und fließt auch in Projekte an Grundschulen und Kindergärten. Zum Beispiel ermöglicht der Lions Club seit vielen Jahren einigen Grundschulen die Teilnahme am Programm „Klasse 2000“, durch das an den Schulen die Gesundheitsförderung sowie die Sucht- und Gewaltprävention unterstützt werden.

Die Loskäufer können also gleichzeitig Gutes tun und selbst hochwertige Preise abstauben. Ein E-Bike im Wert

von 3.299 Euro, ein Trekking-Rad und ein Wärmepumpentrockner gehören ebenso zu den Hauptgewinnen wie ein E-Scooter, ein Smartphone und eine Smart-Watch. Und auch ein großer Flachbildfernseher und ein Tablet warten auf ihre Gewinner.

Die Ziehung aller Tombolagewinne findet in diesem Jahr online statt. Bürgermeister Bernd Poggemöller übernimmt diese Aufgabe, die am Sonntag, 20. Dezember ab 17 Uhr live auf der Homepage der Löhner Lions übertragen wird.

„Natürlich werden nach der Ziehung alle Gewinnzahlen umgehend auch auf unserer Website veröffentlicht“, so die Lions.

Die Gewinne können am Dienstag, 22. Dezember, und Mittwoch, 23. Dezember, jeweils zwischen 16 und 18 Uhr im Haus der Begegnung an der Bahnhofstraße 5 abgeholt werden.

Die Lose der Lions-Tombola werden in der Zeit vom kommenden Montag, 23. November, bis Dienstag, 15. Dezember, verkauft.



Tim Pühmeier (Präsident der Lions), Hans-Dieter Brüggemann (Beauftragter für den Löhner Mittagstisch) und Rainer Döring (Lions-Mitglied und Inhaber von Expert Döring) zeigen einige der Hauptgewinne der diesjährigen Weihnachtstombola des Lions Clubs. Foto: Anthea Moschner

Hier gibt's Lose

- ◆ Der Brillenmacher
- ◆ Buchhandlung Dehne (beide Filialen)
- ◆ Classicrends Silke Hohnen
- ◆ Marktkauf
- ◆ Modehaus Schunke
- ◆ Möhle Schlafkultur
- ◆ Sanitätshaus Bierbüsse
- ◆ Windmann Getränke
- ◆ Aesculap-Apotheke
- ◆ Expert Döring
- ◆ Frisuren Abraham
- ◆ Oestreich Gartenbedarf
- ◆ Laden 153
- ◆ Fründ Hausgeräte
- ◆ Optik Niehus

- ◆ TAO Touch Gesundheits- und Physiotherapiepraxis
- ◆ Aral-Tankstelle Mennighüffen
- ◆ Sparkasse Herford (Löhne-Bahnhof)
- ◆ Volksbank Herford-Mindener Land (Löhne Bahnhof)
- ◆ Hambroch, Voss & Partner
- ◆ Bäckerei Simon
- ◆ Karlchens Backstube (Lübbecker Straße und Werster Straße)
- ◆ Bäckerei Schmidt

Netzwerken gegen Rechts in Zeiten von Corona

■ **Kreis Herford.** Die Fachstelle „NRWeltoffen“ lädt unter dem Motto „Engagiert trotz Corona? Netzwerken – jetzt erst recht! Gegen Rassismus und Ausgrenzung in Zeiten von Corona“ am Donnerstag, 26. November, um 19 Uhr zum vierten Netzwerktreffen 2020 ein.

Eingeladen sind wie immer alle Menschen aus zivilgesellschaftlichen Initiativen und Gruppen, sowie interessierte Einzelpersonen und Menschen aus Institutionen.

Alle, die sich im Kreis Herford gegen Rechts engagieren oder engagieren wollen, sich über aktuelles aus dem Kreis informieren wollen oder Ideen haben, die sie mit anderen teilen möchten, sind eingeladen, teilzunehmen.

Gemeinsam soll folgenden Fragen nachgegangen werden: Wie kann gelingendes Netzwerken gegen Rechts im Kreis Herford auch unter Corona-Bedingungen gelingen? Wie kann digitales Engagement aussehen? Was braucht es für die Zivilgesellschaft in diesen Zeiten, um weiterhin gemeinsam klare Zeichen gegen Rassismus und Ausgrenzung zu setzen?

Das Onlinetreffen wird über die Plattform „BigBlueButton“ durchgeführt, ein entsprechendes Endgerät und ein ausreichend starker Internetzugang sind zur Teilnahme erforderlich. Alle weiteren, auch technischen Informationen werden nach Anmeldung zugeschiedt. Anmeldung werden bis zum 26. November per E-Mail entgegen genommen.

post@gegenrechts.info

Femizide und der Umgang mit Hochrisikofällen

■ **Kreis Herford.** Am 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, findet 9 bis 11.30 Uhr ein Online-Fachtag des Fachforums gegen häusliche Gewalt im Kreis Herford zum Thema „Femizide und Umgang mit Hochrisikofällen in der Praxis“ statt.

Monika Schröttle, Leiterin des Forschungsbereichs „Gender, Behinderung, Menschenrechte und Gewalt“ des Instituts für empirische Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg wird in ihrem Vortrag „Femizide verhindern durch Wissen und Kooperation“ über den Forschungsstand zu Femiziden – also Morden an Frauen, weil sie Frauen sind – informieren und Präventionsstrategien darlegen. Kriminalhauptkommissarin Monika Holtkamp berichtet aus ihrer Praxis bei der Polizei Osnabrück und wie dort Hochrisikofälle häuslicher Gewalt im Fallmanagement identifiziert und bearbeitet werden.

Der Fachtag richtet sich an Fachleute aus Jugendämtern, Justiz, Polizei, Beratungsstellen, Arztpraxen, Krankenhäusern, Kindergärten und Schulen. Er hat das Ziel, die Zusammenarbeit der Institutionen zu verbessern und über die Folgen von häuslicher Gewalt aufzuklären.

Für die Veranstaltung wird ein internetfähiges Endgerät mit Lautsprecher und Mikrofon benötigt, eine Webcam ist wünschenswert. Eine Teilnahme per Telefon ist ebenfalls möglich. Infos per E-Mail an gleichstellung@kreis-herford.de oder Tel. (0 52 21) 13 13 12.

www.kreis-herford.de/FachtagFachforum



Der Herforder Friedhof Hermannstraße mit seinen alten Figuren hat in diesen Tagen seinen besonderen Reiz.

FOTO: FRANK-MICHAEL KIEL-STEINKAMP

Auf Distanz zur Hochschulreife

Die fünf Berufskollegs im Kreis Herford kämpfen gegen zwei unsichtbare Probleme:
Das Coronavirus und hartnäckige Vorurteile gegenüber ihrem Abitur.

Kristina Grube

■ **Kreis Herford.** Für Jasmin Buchamer und Helin Lara Yildirim, Schülerinnen der 12. Klasse des Friedrich-List-Berufskollegs, rückt das Abitur immer näher. Wie bereits beim letzten Jahrgang wird es bei ihnen wohl ebenfalls ein Abitur auf Distanz werden. Corona hat vieles verändert: Die Prüfungssituationen, den Schulalltag und auch die Sorgen der Schüler.

Als der Corona-Lockdown im März die Schulen erreichte, mussten sich die Schüler und Lehrer innerhalb eines Wochenendes von Zuhause aus organisieren. Vor allem die angehenden Abiturienten traf der Lockdown zum wohl ungünstigsten Zeitpunkt. „Deswegen hat man den Schülern mehr Zeit zum Lernen eingeräumt und die Prüfungen entzerrt“, sagt Schulleiter Ulf Kleine-Piening.

Eine Situation, mit der auch Jasmin und Helin Lara rechnen müssen. Der Weg zum Abitur ist immer auch mit Spannung verbunden. Wird diese durch Corona verstärkt? „Man macht sich immer Sorgen um Noten und wie es weitergeht, sollte man eine Arbeit verhauen. Aber das hält sich alles in Grenzen“, meint Buchamer. „Wir verzweifeln nicht“, ergänzt Yildirim. Sie fühlten sich technisch nun gut ausgestattet, sollten sie noch einmal auf Distanzunterricht umsteigen müssen.

Im Sommer bekamen alle Schüler Microsoft Office 365, alle Lehrer wurden an zwei Tagen zum Unterricht über Videokonferenzen geschult. „Aber dieser Sorgenpunkt bleibt trotzdem“, räumt Yildirim ein. Und jetzt, da Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) bei den Bund-Länder-Gesprächen zur Corona-Krise für scharfe Kontaktbeschränkungen werben will, ist Yildirims Sorge begründet. Laschet sagt, dass beim Infektionsschutz an Schulen etwa über Distanzlernen bei Berufs- und Oberstufenschülern geredet werden müsse.

Die Schülerinnen des FLB wissen: Präsenzunterricht ist einfacher, Online-Meetings erfordern von allen Teilnehmern viel Rücksicht. Doch Co-

rona hat noch etwas bewirkt: das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Schülern hat sich verstärkt. „Wir sorgen uns umeinander, wir tauschen uns aus und helfen uns. Man muss miteinander funktionieren, damit das Ganze funktioniert“, sagt Yildirim.

Damit bei einer erneuten Schließung der Schulen alle erreichbar sind, müssen die Schüler aber auch die Technik dafür besitzen. Hier schaffe das Land jetzt Abhilfe für Familien, die finanziell schlechter aufgestellt sind. „Wir werden hoffentlich bald eine größere Anzahl an Tablets bekommen, die wir den Schülern ausleihen können“, erklärt Kleine-Piening. Bei manchen Schülern scheitere es nicht daran, dass sie gar kein Gerät be-

säßen. „Aber wenn jemand zwei oder drei Geschwister hat, die zeitgleich daran arbeiten müssen, wird das zum Problem“, gibt Yildirim zu bedenken. Dann musste der erarbeitete Unterrichtsstoff, den die Lehrer anschließend hochgeladen haben, selbstständig nachgearbeitet werden. „Da muss man den Lehrern ein Lob aussprechen. Wenn wir Probleme hatten, haben sie uns nicht im Stich gelassen, sondern waren immer da“, sagt Yildirim.

Der letzte Abitur-Jahrgang habe keinen Nachteil gehabt

Durch den ersten Abiturjahrgang unter Corona kenne man jetzt die Risiken, meint Kleine-Piening. „Ich würde mir da keine Sorgen machen, weil das dann geregelt werden muss – und zwar für alle und für alle gleich, damit das Abigerecht und auf einem vernünftigen Niveau abläuft.“ Der letzte Jahrgang habe keinen Nachteil wegen Corona gehabt, abgesehen von den größeren Sorgen vielleicht.

Neben den Veränderungen durch die Corona-Pandemie kämpft das FLB wie alle Berufskollegs im Kreis Herford gegen ein weiteres, unsichtbares Problem: das Vorurteil, dass ein Abitur am Berufskolleg nicht gleichwertig zu dem an einem Gymnasium sei. Im Kreis haben vergangenes Jahr rund

1.300 Schüler Abitur gemacht: 745 an einem Gymnasium, 360 an einer Gesamtschule und 210 an einem Berufskolleg.

Jede Berufsschule habe zwar ihren inhaltlichen Schwerpunkt, wie das Friedrich-List-Berufskolleg mit Wirtschaft und Verwaltung und dem Fach Betriebswirtschaftslehre, doch diese Ausrichtung bedeute keinesfalls eine berufliche Einschränkung, erklärt FLB-Lehrer Matthias Menzel. Obwohl man sich mit einem Schwerpunkt intensiv auseinander gesetzt habe, hieße das nicht, dass man nur an Fachhochschulen studieren dürfe. „Man darf an allen Hochschulen mit allen Fachrichtungen studieren“, sagt Kleine-Piening.

Ein weiterer Bonus der Berufskollegs im Kreis Herford ist die Nähe zur heimischen Wirtschaft durch das duale System. „Wir bilden eben auch Auszubildende aus, da kennt man die Betriebe“, sagt Kleine-Piening. Und das kann von Vorteil sein. Manche Unternehmen wollten ganz bewusst einen Abiturienten von einem Berufskolleg, das fachlich in die gesuchte Richtung passe. Der Schwerpunkt des Berufskollegs wird zudem in jedem Schulfach aufgegriffen. Helin Lara Yildirim hat sich für den Mathe-Leistungskurs entschieden. „Da hatte ich noch nie den Gedanken, dass ich gerade mal nicht lerne, was ich später etwas brauche. An der Realschule habe ich das oft gedacht“, sagt Yildirim.

Gedanken zum November

■ **Kreis Herford.** Am letzten Sonntag vor dem ersten Advent ist der „Ewigkeitssonntag“ oder auch „Totensonntag“. NW-Leser Hans-Peter Pahlmeyer inspirierte dieser Tag zu einem Gedicht mit dem Titel „November“.

*Mein Atem öffnete mir Tore zu vertrauten Wegen,
wo sterbende Asten den Schnitt beweinen.*

*Abgesteckte Räume der Toten fordern Schweigen, Nähe,
bedecken mit frühen Nebeltüchern die Zwangspfade zu den Gräbern.*

*Krähentaumel begleitet im Übermut meine Blicke zu den Wolken,
wo ewig begrabenes Leben verbleibt aus unbesungenem Grubenraum.*

*Unwissende Pflicht steht im Zweifel verschwommener Andacht,
mein Besuch löst sich auf und weht durch das Tor ins Leben.*

*Der Reimer freut sich an seinem sehenden Dasein,
scheidet das Erlebte und schreibt fürs Ungewisse.*

Beratung rund um das Berufsleben

■ **Kreis Herford.** Am Donnerstag, 26. November, bietet die Beauftragte für Chancengleichheit der Arbeitsagentur, Annette Budzynski, eine Telefon-Sprechstunde an. Dabei geht es um Fragen zum Wiedereinstieg ins Berufsleben oder auch verschiedene Jobmodelle. Die Beratung findet in der Zeit von 9 bis 12 Uhr unter Tel. (0 52 21) 98 51 44 statt. Die Beratung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



■ **Unsere Beamten vom Dienst,** Baumann und Clausen, erleben ihre kleinen Geschichten in Nettelhastedfeld und diskutieren sie ausführlich am Telefon. Diesmal ist Ella Clausen im Koch-Down und macht keinen Hackbraten mehr. Sie will die Gastronomen in Nettelhastedfeld unterstützen. Wir stellen Euch außerdem die amerikanische Netflix-Serie „Damen Gambit“ aus den 60ern vor, in der ein Waisenkind zum Schachgenie heranwächst. Dazu lösen wir auf, woher die Sprichwörter „Klappe zu, Affe tot“ und „Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben“ kommen und was sie bedeuten. Und der Lieblingshit aus den 80ern darf auch nicht fehlen – fertig ist der Sonntag von 9 bis 12 Uhr mit Bettina Kirchner. Schönes Wochenende!



Ehrenamtliche Aktivitäten werden gefördert

Wer sich seit dem ersten Lockdown im Frühjahr in Angeboten zur Bewältigung der Corona-Krise engagiert hat, kann aus Landesmitteln eine finanzielle Unterstützung erhalten. Die Verteilung der Gelder übernimmt der Kreis Herford.

■ **Kreis Herford.** Aufgrund der hohen Infektionszahlen befindet sich Deutschland gerade in einem „Lockdown light“. Ehrenamtlichen Hilfsangeboten zur Bewältigung der Corona-Krise kommt daher wieder eine besondere Bedeutung zu. Auch im Kreis Herford leistet viele Vereine und Initiativen wertvolle Arbeit, um insbesondere Risikogruppen dabei zu unterstützen, diese Zeit gut zu überstehen.

Der Kreis Herford möchte daher auf ein Programm des Landes Nordrhein-Westfalen zur Unterstützung ehrenamtlicher Aktivitäten zur Bewältigung der Folgen der Corona-Krise hinweisen: Durch die Mittel des Landes werden neue oder bereits bestehende ehrenamtliche Aktivitäten von Freiwilligenagenturen sowie anderen rechtsfähigen Engagement fördernden Einrichtungen, von Initiativen der

Nachbarschaftshilfe sowie von Vereinen vor Ort, die sich an hilfsbedürftige Menschen (insbesondere an Seniorinnen und Senioren, erkrankte oder in Quarantäne befindliche Personen) richten gefördert.

Die finanzielle Unterstützung kann für aktuelle Ausgaben beantragt werden, aber auch für solche, die in der Zeit ab dem 24. März dieses Jahres entstanden sind. Dabei kann es sich beispielsweise um Aus-

lagen für Material zum Nähen von Mund-Nase-Bedeckungen, für die Anschaffung von Schutzbekleidung, die Einrichtung von Videokonferenzsystemen oder Öffentlichkeitsarbeit handeln.

Ferner kann eine finanzielle Unterstützung auch für entstandene Fahrtkosten beantragt werden, wenn diese zum Beispiel durch die Auslieferung von Einkäufen entstanden sind.

Zwischen dem Kreis Herford und dem Land Nordrhein-Westfalen wurde eine Vereinbarung über die Bereitstellung der Mittel geschlossen. Einrichtungen, Initiativen oder Vereine im Kreis Herford können daher bis zum 13. Dezember eine Unterstützung beim Kreis Herford beantragen. Die Anträge sind per E-Mail an den Kreis Herford zu richten.

hilfsfonds@kreis-herford.de

PRE BLACK WEEK SALE

Mit Cashback oder ALT-gegen-NEU Aktionen bis zu 600€ sparen!

T+A

Caruso All-In-One

High-End Kompaktanlage aus Deutschland mit 200W Dauerleistung und integriertem Subwoofer. Hochwertiger Aluminiumblock mit Touch-Display und Alu-Fernbedienung.

UVP 2680,-
Altgerät - 200,-
2480,-

CD-Laufwerk
UKW/DAB+/Internet-Radio
Bluetooth aptX
Airplay 2
Streaming
Spotify, Tidal uvm.



sonoro

Meisterstück All-In-One

Mehrfach ausgezeichnete 2-Wege Stereo-Kompaktanlage mit integriertem 5" Subwoofer, Nahfeld- und Fernbedienung.

Hier abgebildet Graphit (matt), auch verfügbar in Walnuss und den Hochglanz-Farben Schwarz, Weiß, Silber.

UVP 970,-
Altgerät - 100,-
870,-

CD-Laufwerk
UKW/DAB+/Internet-Radio
Bluetooth aptX
Airplay 2
Streaming
Spotify, Tidal uvm.



„Tauschen Sie Ihre alte HiFi-Anlage gegen eine moderne Kompaktanlage, einen neuen Netzwerkreceiver oder hochwertige Standlautsprecher und erhalten Sie bis 600 Euro für Ihre alten Schätzchen. Damit klingt Ihre Musik endlich wie sie soll, egal ob Radio, CD oder moderne Streaming-Quellen.“

Stefan Schöttker - HiFi-Experte

Yamaha MusicCast
Multiroom-System
UKW/DAB+/Internet-Radio

Streaming
Spotify, Tidal uvm.
Bluetooth/Airplay 2



YAMAHA

MusicCast R-N803D

Leistungsstarker Netzwerkreceiver mit 145W pro Kanal. Gehäuse aus gebürstetem Aluminium mit automatischem Raum-Einmesssystem (YPAO). Auch in Silber erhältlich.

UVP 857,-
Altgerät - 100,-
757,-



Bowers & Wilkins

B&W 702 S2

Hochwertiger Standlautsprecher mit 3-Wege-Bassreflexsystem und bis zu 200W Leistung. Mit drei Aerofoil™-Profil-Basstönern, einer Continuum™-Membran und einem festen Tweeter-Gehäuse oben drauf liefert die 702 S2 Studioqualität für Ihr Wohnzimmer mit Gänsehaut verursachender Klarheit und Detailtreue.

Maße:
109 x 20 x 36 cm
Farben:
Schwarz (Hochglanz)
Weiß (Matt)

Paar 4098,-
alte Boxen - 600,-
3498,-



Metz Fineo 55 OLED

4K OLED-Display, kräftiger Frontlautsprecher, Kreuz-Drehfuß und integrierte 500GB Festplatte.

UVP 2533,-
Altgerät - 304,-
2229,-



Loewe Bild 3.65 OLED

Deutsche Ingenieurskunst, hochwertige Materialien. OLED-Display mit Alu-Drehfuß und Frontlautsprecher.

UVP 3402,-
Altgerät - 403,-
2999,-



Panasonic TX-75HXW944

Riesiger UHD HDR LED-TV mit nativen 100Hz, Local Dimming Pro und HCX Prozessor für große Heimkino-Abende.

UVP 2436,-
Altgerät - 250,-
2186,-



„Tauschen Sie bei unserer ALT gegen NEU Aktion Ihren funktionierenden Flachbild-TV gegen ein modernes Gerät der deutschen Traditionsmarken METZ und LOEWE oder profitieren Sie ohne Altgerät von der Panasonic CASHBACK Aktion, um pünktlich zum Weihnachtsfest die neuste TV-Technik in Ihrem Wohnzimmer zu haben.“

Manuel Zielke - TV-Experte und Serviceleiter



Technics

SL-1500C Plattenspieler

Eleganter Plattenspieler mit Direktantrieb. Präziser, stabiler Gleichlauf und kraftvolles Antriebsmoment für audiophile Klangqualität, die sich auch vor größeren Plattenspielern nicht verstecken muss.

„Plattenspieler erleben in den vergangenen Jahren ihre Renaissance und sind gefragt wie nie. Nutzen Sie unsere ALT gegen NEU Angebote, um Ihren alten Platten pünktlich zum Weihnachtsfest wieder neues Leben einzuhauchen.“



Silvia Waldow-Schöttker
HiFi-Expertin



Integr. Phono-Vorverstärker
Tonabnehmer vormontiert
Alu-Gehäuse
Inkl. Staubschutz

UVP 973,-
Altgerät - 50,-
923,-

SENNHEISER

AMBEO Soundbar

Die beste Heimkino-Soundbar auf dem Markt liefert unglaublichen 3D-Sound und das Volumen eines 5.1.4 Systems - und das in nur einem einzigen Gerät. Dank HDMI eARC kann die Bar problemlos mit der TV-Fernbedienung gesteuert werden, ist kompatibel mit Dolby Atmos und DTS:X und ist mit 4K-Pass-through-, Bluetooth- und Chromecast-Funktionen ausgestattet.



UVP 2436,-
Altgerät - 200,-
2236,-

Maße:
127 x 14 x 17 cm
Kalibrierungsmikro inkl.
Passt Sound optimal für
jedem Raum an

SONOS

Vorweihnachtsangebote zu Sonderpreisen!

z.B. Arc 3.1 Dolby Atmos Set



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.30 - 13.00 Uhr | 14.00 - 18.30 Uhr

Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 0571 82 99 000

shop@knicker-wortmann.de

Königstr. 45 | 32423 Minden

knicker & wortmann

Weitere Angebote im Online-Shop



Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei; aber die Liebe ist
die größte unter ihnen.

I. Korinther 13, 13

Was bleibt ist die Erinnerung.

Florian Maurice Riedel
* 7. 4. 2002 † 15. 11. 2020

Wir lieben dich von ganzem Herzen.

**Sandy, Maik und Leonie Sophie Riedel
Bärbel Böhme und Horst Göhner
Martina und Wilfried Giesel
Walter Riedel
und alle Angehörigen**

Die Beerdigung findet im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

Bestattungshaus Möller, Löhne, Telefon (05732) 972 333

Manche Menschen besuchen uns nur kurz im Leben,
bleiben lange im Kopf und bis zum Ende im Herzen.
(Antoine de Saint-Exupéry)

Florian Maurice Riedel

Das gesamte Team Expert Döring und insbesondere Löhne
trauert um einen jungen Mann, der mit Lebensfreude und
Begeisterung alle bisherigen Herausforderungen seines Lebens
gemeistert hatte und nun viel zu früh von uns gegangen ist.

Wir vermissen Dich.

Dein Expert-Döring-Team

Bestattungshaus Möller, Löhne, Telefon (05732) 972 333

Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke für deine Nähe, die uns Geborgenheit gab.
Danke, dass es dich gab. Danke für all deine Liebe.

Rudolf Wüstneck
* 11. September 1943 † 17. November 2020

Wir nehmen Abschied in Liebe.

**Sabine und Uwe
Philipp
Timo und Vanessa
Frank und Tanja
Florian, Julian
Sarah und Timo**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis
statt.

Bestattungshaus Möller, Löhne, Telefon (05732) 972 333



Eine Stimme, die uns vertraut ist, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Was uns bleibt, ist die Erinnerung.

Friedo Schürstedt
* 4. 5. 1936 † 16. 11. 2020

In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

**Deine Anni
Ralf und Anke
Claudia und Andreas
Sylvia und Ulli
Marvin, Joshua und Leonie
Dominik und Nina
Maurice und Tim**

32584 Löhne, Im Rüskén 71

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Möller, Löhne, Telefon (05732) 972 333

Auf einmal bist Du nicht mehr da,
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst Du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh' in Frieden,
denk' immer dran, dass wir Dich lieben.

Helmut Witt
3. 8. 1942 – 11. 11. 2020

In liebevoller Erinnerung

**Deine Kinder, Enkel, Urenkel,
Anverwandten
und alle, die Dich lieb hatten**

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.

Bestattungshaus Möller, Löhne, Telefon (05732) 972 333

Wenn ihr mich sucht,
so sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.
Antoine de Saint-Exupéry

Rolf Schomburg
* 15. 12. 1952 † 12. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied.

**Irmgard
Felix
Lukas und Anna-Lena
Jürgen und Gudrun
Sebastian und Melissa
und Anverwandte**

Bad Oeynhausen, den 12. November 2020

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.

Bestattungshaus Möller, Löhne, Telefon (05732) 972 333



*Was man tief
in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe*

Wir nehmen Abschied von

Heinz-Jürgen Never
* 17. 10. 1939 † 18. 11. 2020

Im Namen der ganzen Familie:

Hilde Never

32584 Löhne, Schierholzstraße 32

Die Trauerfeier fand aufgrund der aktuellen Situation
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

A. Bode Bestattungen, Kirchlegern und Bünde, Telefon 0 52 23/7 13 06

Bestattungshaus Möller, Löhne, Telefon (05732) 972 333

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr

Erich Schaefer
am 15. November 2020
im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Schaefer war bis zu seinem Eintritt
in den Ruhestand 20 Jahre als Schriftsetzer
für unser Unternehmen tätig.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre
der guten Zusammenarbeit
bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck
GmbH & Co. KG**
Geschäftsführung, Betriebsrat,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bestattungshaus Möller, Löhne, Telefon (05732) 972 333

DENN WIE ES IM HIMMEL VIELE WOHNUNGEN GIBT, SO GIBT ES AUCH VIELE WEGE DAHIN.
THERESIA VON AVILA



MARIANNE RABE
GER. LINDNER
* 19.01.1937 † 17.11.2020

NEUMARKT, MÜNCHEN, NÜRNBERG, BAD OEYNHAUSEN

IN LIEBE UND DANKBARKEIT NEHMEN WIR ABSCHIED VON
UNSERER LIEBEN MAMA UND SCHWIEGERMAMA, UNSERER HERZENSGUTEN OMA, SCHWESTER UND SCHWÄGERIN:

**JOHANNA STEHRENBURG, TOCHTER, MIT MICHAEL
JOBAB UND TABEA, ENKEL
WALTER LINDNER, BRUDER, MIT URSULA
BONNY UND FRIDA, DEINE 4-BEINIGEN LIEBLINGE**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt - FÜR ZUGEDACHTTE ANTEILNAHME HERZLICHEN DANK.

Bestattungshaus Möller, Löhne, Telefon (05732) 972 333



Leg alles still in Gottes Hände,
die Zeit, die Stunde,
den Anfang und das Ende.

Magdalene Opatz
geb. Michalak
* 28. 10. 1933 † 18. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

**Dein Günter
Simone und Klaus mit Sarah
Nicolette mit Katharina
Johannes mit Familie
Willi und Renate**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis der Familie statt.

Bestattungshaus Möller, Löhne, Telefon (05732) 972 333

Am 12. November 2020
verstarb unser ehemaliger Betriebsleiter

Günther Meier
im Alter von 86 Jahren.

Günther Meier war bis zu seinem Eintritt
in den wohlverdienten Ruhestand über 40 Jahre
bei uns beschäftigt.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied und
werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Belegschaft
**Glas Vogelsang GmbH & Co. KG
Löhne-Obernbeck**

Bestattungshaus Möller, Löhne, Telefon (05732) 972 333

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr

Heinz Hoffmann
am 17. November 2020
im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Hoffmann war bis zu seinem Eintritt
in den Ruhestand über 35 Jahre in der Rotation
für unser Unternehmen tätig.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre
der guten Zusammenarbeit
bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**J.D. Küster Nachf.+Presse-Druck
GmbH & Co. KG**
Geschäftsführung, Betriebsrat,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Trauerfeier mit Urne und anschließender Beisetzung
findet im engen Familien- und Freundeskreis statt.

Bestattungshaus Möller, Löhne, Telefon (05732) 972 333

nw-trauer.de
Gemeinsam gedenken



Entzünden Sie
kostenlos eine
Gedenkerze für den
geliebten Menschen
auf nw-trauer.de

Neue Westfälische

Bestattungshaus Möller, Löhne, Telefon (05732) 972 333

**Freud
und Leid
in der
Familie**

seinen Verwandten
und Bekannten
der engeren
und weiteren
Umgebung
mitzuteilen, ist
ein alter Brauch.

Eine
Familienanzeige
in unserer
Zeitung
erfüllt diese
Aufgabe.

**VERMÄCHTNIS
MIT HERZ**

Bewirken Sie Gutes
über das Leben hinaus.
Mit einem Testament
zugunsten der SOS-
Kinderdörfer geben Sie
notleidenden Kindern
Familie und Zukunft.

**Wir informieren Sie gerne:
Telefon 0800 3060-500**

sos-kinderdoerfer.de

 **SOS
KINDERDÖRFER
WELT WEIT**

Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge
Anonym, kompetent,
rund um die Uhr.

 **TelefonSeelsorge**
Anonym, kompetent, rund um die Uhr.
0800/111 0 111
0800/111 0 222
www.telefonseelsorge.de
Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

Statt Karten

Friedrich Wilhelm Gerking

† 19. Oktober 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, die in stiller Trauer mit uns fühlten und die durch Spenden zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Obernbeck ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Die Familie

Löhne, im November 2020

26821901_000320

Statt Karten

Arnim Fengler

† 19. 10. 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Marieluise (Issy) Fengler und Kinder

Bad Oeynhausen, im November 2020

27014401_000320

Informationen

aus einer guten Tageszeitung sind gutes Kapital

Sie wollen genau wissen, welche buddhistische Lehre, spirituelle Weisheit und meditative Yogaposition Ihr Leben ins Gleichgewicht bringen.

WOLLEN SIE NICHT AUCH WISSEN, WIE AUSGEWOGEN IHRE NACHRICHTEN SIND?

Die dpa Deutsche Presse-Agentur ist ein Gemeinschaftsunternehmen von 188 deutschen Medienhäusern. Sie garantiert seit mehr als 60 Jahren zuverlässige, unparteiische und unabhängige Nachrichten – frei von Weltanschauungen, Wirtschafts- und Finanzinteressen sowie politischen oder staatlichen Einflüssen. So wissen Sie immer genau, woher Ihre Nachrichten kommen. Aus der Redaktion Ihrer Neuen Westfälischen oder von einem der rund 1000 dpa-Journalisten weltweit.

www.dpa.com

Neue Westfälische + dpa

Gute Nachrichten

Ehrenamt gesucht?

Auf der Suche nach einem Ehrenamt, das zu Ihnen passt? Kommen Sie zu den Johannitern, werden Sie Ausbilderin oder Ausbilder für Erste-Hilfe-Kurse. Sie bekommen eine fundierte Ausbildung und lernen interessante neue Menschen kennen – und Sie werden Teil der „Johanniter-Familie“. Wir freuen uns auf Sie!

Informieren Sie sich:
0800 3233 800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/nrw

DIE JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben

5135

Freunde

... suchen.

Eine Bekanntschafts-Anzeige, das Gesuch nach einer Begleitung auf Reisen oder eines Sportpartners in der Neuen Westfälischen können Sie jetzt schnell und einfach 24 Stunden online aufgeben.

Eine gute Idee Ihrer Tageszeitung, jetzt online – 7 Tage die Woche rund um die Uhr.

Partner-Anzeigen im Internet aufgeben und 10% sparen:
nw.de

NW

Neue Westfälische

...weil wir hier zuhause sind.

LAGO's Badeparadies

Ausstellung · Beratung · Planung · Montage

Unsere Ausstellung ist montags bis freitags täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

SANITÄR

HEIZUNG

RÖHREN

TECHNIK

Lago-Sanitär

Alter Kirchweg 7–9

32584 Löhne

Telefon (0 57 31) 15 60 90

Fax (0 57 31) 1 56 09-20

www.Lago-Sanitaer.de

25712291_000320

Dass wir schon immer gut drucken konnten, wussten wir.

Aber jetzt haben wir es auch schriftlich.

Wir haben jetzt die begehrte, offizielle ISO-Norm-Zertifizierung.

Küster-Pressdruck

Telefon: (0 52 05) 14-7 00

Fax: (0 52 05) 14-7 04

Mail: kontakt@kuester-pressdruck.de

Internet: www.kuester-pressdruck.de

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können. **brot-fuer-die-welt.de**

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Entdecken Sie unsere Kalender 2021

NW

Shop

Jetzt bestellen!

nw.de/shop

0521 / 555 - 448

KUNSTKALENDER 2021

12,95 €

Berühmte Meisterwerke der klassischen Moderne in hochwertiger Druckqualität, 12 Motive, 12 Künstler, Format 60 x 49,5 cm.

2021 DER OLDERDISSEN KALENDER

9,90 €

Heimat-Tierpark Olderdissen, eingebettet im Bielefelder Stadtwald. Einer der beliebtesten Ausflugsziele in Bielefeld. 12 Motive, Format: 29,7 x 42 cm.

Kalender für Rentner 2021

5,95 €

Bleiben Sie Tag für Tag geistig fit und rege mit den über 500 Logik-, Kombinations- und Überraschungsrätseln, die dieser Kalender bereithält. 365 Kalenderblätter, Format: 17 x 13 cm.

BIELEFELD GOES COMIC

12,95 €

Bielefelder Stadtansichten in atmosphärischer, poetischer Illustration, Comic-Zeichnungen. Postkartenkalender, 12 Motive, zum ausschneiden und verschicken. Format : 14,8 x 14,8 cm.

26889501_000320



City Döner
Bünder Str. 30, 32584 Löhne

10% Gutschein
gültig vom 22. bis 26. 11. 20

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag
11:00 - 21:30 Uhr
Freitag - Samstag
11:00 - 22:00 Uhr
Sonntag
13:00 - 21:30 Uhr

Döner

4,00 €

Lahmacun mit Fleisch

4,90 €

Döner-Box

3,50 €

Döner-Teller

7,00 €

Verschiedenes

Wir schneiden Ihre kaputten Fichten preisw. herunter Fa. Alt, 05743/2222

Fliesenleger frei f. Badsanierungen ☎ (05731) 41476 od. (0171) 6771921

Hausanstrich preisw. bis 36 Meter ohne Gerüst. Fa. Alt ☎ 05743/2222

Fliesenverlegung und Maurerarbeiten übernimmt: ☎ 0171 / 73 507 28

*** Duschabtrennungen alle Maße, preisgünstig, auf Wunsch mit Montage. ☎ (01 77) 5 00 65 42

Die Wahrheit der Himmel für die Menschen der Erde verkündet der Prophet Jakob Lorber! Kostenloses Buch unverbindlich anfordern bei Helmut Betsch, Bleiche 22/60, 74343 Sachsenheim

Zauberei u. Comedy ☎ (0521) 390491

Garten- & Baumfällarbeit 057126783

Übern. Gartenarbeit ☎ 05731/766667

Tiere

Geflügelverkauf, Legerer für Jung- hennen: Samstag, 14.11.+ 28.11.20, 12:45-13 Uhr. Landh. Lunnenkamp, Eidinghausen, Geflügelzucht Wolfslau, Stukenbrock ☎ (0 52 57) 33 84

Wohnungskatzen und viele andere Tiere warten im Tierheim Bünde- Ahle auf Sie. ☎ (052 23) 68 95 76, www.tierschutzverein-herford.de

- Ihr Experte für Öfen & Zubehör
- über 160 Öfen auf 5 Ebenen
- Top in Preis und Leistung
- Tulikivi Innovationszentrum

DAS OFENZENTRUM



Ab sofort bis 30.11.2020: Starke Zuhause-Schönmach-Angebote! Gemeinsam machen wir es uns Zuhause schön!

geöffnet
Montag bis Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-15 Uhr
Oder nach Terminvereinbarung.

direkt an der A2

Hansestraße 1 C (neben McDonald's)
33689 Bielefeld
Telefon 05205 7514076
www.das-ofenzentrum.de

Geschäftsempfehlungen

Allg. Geschäftsempfehlungen

Lagerverkauf Babyland Bünde
Info: www.babyland-outlet.de

Entrümpelungen zum Festpreis,
☎ 015 77/ 5 58 94 02

● Entrümpeln, Aufräumen, Abfahren
u. Entsorgen. ☎ (0 57 31) 254 27 36

**Decken-
gestaltung**
Holz-Potthoff · Herzogweg 116
Bünde · ☎ (0 52 23) 4 10 55

Dienstleistungen

Professionelle Dachrinnenreinigung
zu fairem Preis ☎ (0 15 22) 7 30 93 19

Gardinen abnehmen, waschen
und wieder dekorieren. Decoration
Sandmann, ☎ (0 57 31) 98 22 22

Laminat-Verlegung, Streifarbeiten
und vieles mehr. Mit langjähriger
Erfahrung - Ihr Handwerker Team
☎ (0 15 22) 7 30 93 19

Geschäftsverbindungen

Kaufe Unternehmen. 0171/3050653

Handwerk

Fliesen- und Maurer-Reparaturen
Fa. Liebenow ☎ 01 72 / 5 88 11 71

Wohnungsanstrich u. Schimmelsa-
nierung Ihr Malermeister
Plöger (05732) 687187

1a Dachdecker hat noch Termine
frei, Reparaturen, Flachdach/ Stell-
dach, Dämmung ☎ (01577) 5589402

Silikonguten/Schimmelbeseitigung
• Fa. Krämer ☎ 0172/5194279

Glasbruch? Glasprobleme?
Ahlersmeyer GmbH
Telefon 05223/3048

Dachreparaturen aller Art,
schnell, kompetent, zuverlässig
AB Profil Dachdeckerei u Mehr
Weserstr. 164
Bad Oeynhausen
☎ 0 57 31 -1 54 66 60

Wir übernehmen Ihre Malerarbeiten
ML Raumgestaltung 0176/70829737

Baubedarf

Zimmertüren

Holz-Potthoff
Herzogweg 116 · Bünde
☎ (0 52 23) 4 10 55

www.linnenbecker.de

Gesundheit & Fitness

Faszientherapie
RehaConcept ☎ (0 57 31) 305-2000

Gehwol hilft Ihren Füßen!

Betreuung

SenVitaris
Ihre Leben dahomein
Betreuung in Ihrer häuslichen Umgebung
stundenweise oder 24 Stunden
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Sven Müßigbrodt ☎ 0 52 23/1 89 95 11

Täglich das große Kreuzworträtsel in Ihrer

Bienen- zucht	ein Binde- wort	Rhein- zufluss b. Mann- heim	Tiere d. Land- wirt- schaft	Unsinn reden	ehwas an Ösen be- festigen	Förder- gerät	erläu- tendes Nach- wort	großer Fluss in Ägypten	eines Tages, später	Schiff, Rohr- richt	aktuelle Roll- schuhart (Kurz- w.)	Kurz- w.: Sonder- kommis- sion
Haupt- stadt der Phi- lippinen			flutet die E-Mail- inbox	in den Wind gehen (seemann.)					Schwert- lilie			
Futter- pflanze			exakt	Holz- stäbchen a. Wurst- zipfel		kleines Klavier			öst. Kloster a. d. Donau Bart- schur			
bayer. u. öster.: knusprig	bläui- ches Auto- licht	schwei- zerisch: Speise- eis		Ausbil- dungs- zeit	Komödie von Thoma 1921	mischen		Rund- funk- gerät		Um- stands- wort (ugs.)		Reini- gungs- mittel
Ab- schluss- prüfung		Weser- zufluss bei Hameln	unver- heiratet					Kerzen- faden	Halbton unter d			
Hab-, Raff- sucht	Sprache Europa	geboge- ner Metall- stift			Um- stands- wort		große Trocken- heit					
Strom in Europa			Welt- meer	Verzie- rung					Bogen- geschoss	einst, eher		
		Mahl- rück- stand	stärkster Sturm				Computer- messe in Hannover (Kurz- w.)	ugs.: Stöß, Hieb				
Frage- wort (4. Fall)	Wachs- licht			Hafen von Athen	Ziffer, Geheim- zeichen				tro- pische Schling- pflanze	Fern- gespräch		Urlaubs- hoch- saison
Gebäude fürs Vieh	eine Tonart	Amate- urin	frei- sinnig, vorur- teilslos	Post- sendung		Mauer- krone	Flüssig- keitsmaß					
Mittel gegen Fieber			Sehn- sucht nach der Fremde	standes- am- liche Heirat								
		spiral- förmiges Profil	Ergebnis				Wechsel- tierchen	rhei- nisch: Fels; Schiefer				
deutscher Maler (Fritz von 1911)	persönl. Fürwort, 2. Person Plural	einged- ickter Frucht- saft		Licht- öffnung im Haus	abwei- chend				Teil des Fußball- trikots	Haupt- stadt v. Oberös- terreich		
Textil- arbeiter	hör- unfähig	Gewäs- er in Berlin		Teil der Perso- nalien		Fecht- waffe	Brenn- stoff					
			Teil des Klaviers	ent- räteln	Müll- ablade- platz			Kranken- pfleger (Kurz- wort)				
Richter- spruch	schwarzes Pferd	Subs- tantiv, Nennwort (lat.)	Utensil für ein Aufguss- getränk									
Besich- tigungs- tour					ruhig, besonnen belehrt, prall							
			großer Fluss	An- sprache								
Ostsee- bad bei Kiel	leinen- ähnlicher Baum- wollstoff	Kerzen- rohstoff										
Zahlungs- unfähig- keit				See- mann	Woll-, Garn- kugel	Gewäs- ser in Mittel- asien						
			Rechts- kundiger	islam. Wall- fahrts- ziel								
Wirkstoff im Tee	veraltet: Burg, Festung	einer der Vor- namen Goethes			deutscher Städte- bund im NA.							
altfrö- mischer Markt- platz				Donau- zufluss in Bayern	Ausruf des Ver- stehens							
		Frage- wort	wirk- lich- keits- fremd									
nor- dische Hirsch- art	Frage- wort				3. und 4. Fall von wir							
			enthalt- same Lebens- weise									
ein wenig, ein- bisschen	Fenster- vorhang				Wind- schatten- seite							

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

W W W W G R H
W A A G E N E U G I E R O F E N
F U R N I E R R G A N S E R
T R A U N U F I L E T E U R O
I P P S T I L L N E I G E L
K U P F E R A L A U N G R A L
W A R E H U E N E F H E N N I
I S E M S W E B E R G
M A G E R A C K E R R B E L
P E N U K U H S I D Y L L E
G O P F U N D S E N N E A H
C A D I Z A I T E L U O S T E
T C E L L O G P I E P S E N
F O E H N L G E B E T I E
N E N E B E L L P A T E R
N E L S O N I A L L O T R I A
L E I N P E S C H E K I S
L S P E I S N G E R S T E
P I S T E N R E P A R A T U R
A R G I J E M E N R H A B E
I H E G E R M E N T E N E I
V O K A L N M U R R
R U R E V I S O R
A D E B A R E S
S T A R D A N G S T
H F A R M E R R
U M B A U A L I
I L E H A K L I V I E
T B B R A U E N Z
T R E U E S T A U D E
A B R U S T R A N

**Leben retten, Rechte schützen.
Schenken Sie Zukunft.**

Verfassen oder aktualisieren Sie Ihr Testament. Wertvolle Hilfe leistet die
kostenfreie Broschüre „In guten Händen“.

Einfach bestellen bei:
UNO-Flüchtlingshilfe e.V., Monika Willich, Graurheindorfer Str. 149 a, 53117 Bonn,
Telefon: 0228-90 90 86-32, E-Mail: willich@uno-fluechtlingshilfe.de

Die UNO-Flüchtlingshilfe ist von der Erbschaftsteuer befreit.

Deutschland
für den UNHCR.

**Mein Arzt kommt
aus Deutschland**

German Doctors helfen
ehrenamtlich in Armutsregionen

Ohne Ihre Spende geht es nicht: www.german-doctors.de

GERMAN
DOCTORS
HILFE, DIE BLEIBT

**Viele Menschen erreichen
mit Anzeigen in Ihrer Tageszeitung!**



Die einen sind Egoisten, die anderen setzen auf Harmonie. Welche Strategie hilft im Berufsleben? Langfristig gesehen hilft etwas anderes.



Im Frühjahr kommt der jüngst erneuerte Hyundai i20 als Performance-Version auf den Markt. Der Turbo-Benziner i20 N hat 204 PS.

Tipps für Schneeschipper und Straßenkehrer

Entspannter ans Ziel kommen

Es gibt wohl nicht viele Menschen, die von sich behaupten, gern die Straße zu kehren oder Schnee zu schippen. Wer die unliebsame Heimarbeit nicht auf seine murrenden Teenager abwälzen kann, der versucht es eben selbst, schnell hinter sich zu bringen – um anschließend über Rückenschmerzen klagend auf die Couch niederzusinken.

Genau hier beginne das Problem, sagt Detlef Detjen von der Aktion Gesunder Rücken in Bremervörde. „Wir sollten die Wegesäuberung lieber als Freizeitbeschäftigung akzeptieren“, lautet sein Tipp. „Wer immer mal wieder eine Pause oder einen Plausch mit dem Nachbarn über den Gartenzaun hinweg einlegt, kommt deutlich entspannter ans Ziel.“

Und wer neben einer entspannten Herangehensweise dann noch mit dem richtigen Werkzeug zu Werke geht, müsse später auch nicht über



Beim Besen gilt: Harte Kunststoffborsten packen den Schnee besser. Die weichen Naturhaarborsten bekommen hingegen feinen Dreck und Staub besser zu greifen.

FOTO: ROLAND WEIHRACH/DPA

Schmerzen im Kreuz klagen. „Viele Leute machen es sich wirklich unnötig schwer, weil sie einen Besen benutzen, der nicht zu ihrer Körpergröße passt oder einen Schneeschieber mit viel zu großer Schaufel“, sagt Peter Baruschke, Redakteur der Zeitschrift *Selbst ist der Mann*.

Häufigster Fehler: Der Stiel hat nicht die passende Länge. Um das zu vermeiden, sollte man das Produkt vor dem Kauf auch mal kurz im Laden ausprobieren. Baruschke weiß: „Wer sich bücken muss, braucht einen längeren Stiel.“ Der Handel hält hier mittlerweile verschiedenste Modelle

bereit. Die Klassischen aus Holz lassen sich in der Höhe zwar nicht verstellen. „Solche aus Kunststoff oder Aluminium aber durchaus, was ermöglicht, dass verschiedene Haushaltsmitglieder gut damit arbeiten können“, sagt Ralf Diekmann vom TÜV Rheinland.

Ähnlich verhält es sich mit der Schaufelgröße, welche es im Handel von S bis XXL gibt. „Bei vielen fällt die Wahl auf das größte Modell, weil sie annehmen, dass sie dann auch besonders schnell fertig sein werden“, beobachtet Baruschke. Hat es dann aber mal ordentlich geschneit, türmt sich so viel Material in der Schaufel, dass man sie nur noch unter enormer Anstrengung heben kann.

Auch auf die Kante der Schaufel gilt es zu achten. Wie diese gefertigt sein sollte, hänge wiederum von den örtlichen Gegebenheiten ab, erläutert Baruschke. „Habe ich eine sehr ebene Fläche, eignen sich Schaufeln mit einer scharfen Kante. Denn damit bekomme ich den Schnee bis zum Boden gut weg.“

Doch an Unebenheiten wie kleinen Hügeln oder größeren Fugen zwischen Gehwegplatten bleibt man damit ungeschön hängen. In diesen Fäl-

len seien Schneeschieber mit gewölbter Schaufel besser, die über solche Hindernisse leichter hinweggleiten.

Wer in Regionen lebt, in denen im Winter mit nicht viel mehr als Puderzuckerschnee zu rechnen ist, kommt womöglich mit einem Straßensbesen aus. „Der sollte überwiegend Kunststoffborsten haben, weil die den Schnee besser packen“, sagt Diekmann.

Egal, ob man nun Schnee oder Laub vom Gehweg entfernen muss: Man sollte sich die Fläche einteilen. „Lieber in mehreren Zyklen arbeiten statt mit erhöhter Kraft versuchen, alles auf einmal wegzubekommen“, rät Diekmann, und zieht einen Vergleich zum Radfahren: „Man würde ja auch nicht versuchen, im höchsten Gang den Berg hinaufzufahren. Wenn man auf halber Strecke schlapp macht, kommt man auch nicht früher ans Ziel.“ dpa

MIETRECHTSTIPP

Tod des Mieters

Stirbt der Mieter einer Mietwohnung, endet der Mietvertrag nicht automatisch. Die Hinterbliebenen müssen den Mietvertrag fristgerecht kündigen. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Den Angehörigen und auch dem Vermieter steht allerdings ein Sonderkündigungsrecht zu. Dieses muss innerhalb eines Monats nach Kenntnis vom Tod des Mieters ausgeübt werden. Innerhalb dieser Frist kann mit der dreimonatigen gesetzlichen Frist gekündigt werden. Eventuell längere Kündigungsfristen im Mietvertrag sind dann hinfällig.

Will der hinterbliebene Partner, der mit dem Verstorbenen einen gemeinsamen Haushalt führte, weiterhin in der Wohnung bleiben, tritt er automatisch in den Mietvertrag ein, wenn er nicht sein Sonderkündigungsrecht geltend macht. Allerdings steht dem Vermieter auch ein Sonderkündigungsrecht zu, wenn in der Person des Eintretenden ein wichtiger Grund zur Kündigung liegt – Zahlungsunfähigkeit zum Beispiel. dpa

Immobilienangebote

Allgemeine Immobilienanzeigen

Kostenl. Immo-Bewertung + Vermittlung, RE/MAX ☎ 0171/ 3050653

Eigentumswohnungen

Bielefeld

Sorglos-Immobilie mit 4 % Rendite
20 Jahre Mietgarantie
Jetzt Info-Material anfordern!

RENDITE ZUM ANFASSEN!
Junges Bestandsobjekt oder KfW-55 Neubauprojekt mit bis zu 18.000€ Zuschuss? Wir haben passende Objekte für Ihr Vermögen - z.B. KP 179.000€ - Miete ca. 7.160€ p.a. Mietzahlung auch bei Leerstand - Kaum Aufwand - Sicher & intelligent Investieren
T: 0521-8988053 www.renditeresidenz.de
immo.nw.de 5319803

RENDITE RESIDENZ

Ihre Tageszeitung informiert weltweit und ganz lokal.

Kreis Herford

Herford - Bestlage!
Außergewöhnl. Neubau - bereits fertiggest. Top Energiew., hochw. Ausstattung. Einfach schick! Wfl. 77,9 m², 3 ZKB, Balkon. TG auf Wunsch. Bj. 2019. Neubau - Erstbezug! Gashzg. aus 2019 B: 30 kWh/(m²a) / Kl. A+. Obj.-Nr. 7164. € 280.500,00. Keine Käuferprovision! Tel. 05221/127688
immo.nw.de 5800929
www.immovoba.de
immobilien
der Volksbank Bad Oeynhausen - Herford

Ruhig und zentral in Spenge wohnen!
Eigentumswohnung, 1. OG, 84,1 m² Wohnfl., 3 Zimmer, Balkon, Keller, ruhige Sackgassenlage, Verbrauchsausweis, GAS, Bj. 1996, Energieeffizienzkl. C, 76 kWh/m²a Verkauf gegen Gebot. Mindestgebot: 150.000 EUR zzgl. 3,57 % inkl. gesetzl. MwSt.
immo.nw.de 5907087
Tel.: 05225/ 8714 -320
knabe-immobilien.de

Maisonettewohnung mit Garten!
Eigentumswohnung (Doppelhaushälfte) in ruhiger Lage Spenge-Lenzinghausen. 91,3 m² Wfl., 4 Zimmer, Fachwerkelemente, FBH., Garten u. v. m.! Bedarfsausw. 210 kWh/(m²a), Gas, C, Bj. 1900. Verkauf gegen Gebot. Mindestgebot: 166.000 EUR zzgl. 3,57 % Käuferprov. inkl. gesetzl. MwSt.
immo.nw.de 5800391
Tel.: 05225/ 8714 -320
knabe-immobilien.de

Kreis Herford

Einladung zur Hausbesichtigung
Besichtigung am Sonntag 26.11.2020. Bungalow 110 in Bielefeld-Ubbedissen von 12:00 - 15:00 Uhr. Terminabsprachen bei Laura Kriesburgs 0151 539 488 78. Unsere Corona Regeln: Bitte stimmen Sie vorher einen Termin ab. *Sonntags keine Beratung / kein Verkauf
www.TownCountry-OWL.de
Tel. 0 52 22-36 33 40

Kreis Minden-Lübbecke

Bad Oeynh. / Südstadt Nr. 4277
Willkommen in Ihrem künftigen Wohndomizil, d. großz. 3-Zi-Wohnet., in d. direk. Nachbarsch. z. Wiesental. Wfl./Nfl ca.115 m², 2 Balkone, Bj. 1982, Verbr. Ausw. 102,4 kWh (m².a), Eff. Kl. D, HZ. Gas (2000), KP 188.500 € 2 Garagen mögl. KP auf Anfr. 3,48% Käuferprov. Tel. 05731/176060
immo.nw.de 5583931

Buller

+++ TOP Wohnung im Mindener Norden
EG-Wohnung mit Terrasse, Garten + Tiefgaragenstellplatz, Wfl. ca.97 m², 3 Zi., off. Kü., EBK, Fahrstuhl, Alamanlage, Bj. 2016, verm., KP 330.000 EUR, 4,64% inkl. 16% MwSt. Prov., Bedarfsausweis, Nah/Fernw. KWK, fossil, Blockheizkraftwerk, E-Kennwert: 66 kWh/m²a, Effizienz-Kl.: B
immo.nw.de 5564371
BRINKMANN IMMOBILIEN
Tel. 05731/844052 - www.brinkmann-immobilien.de

Kreis Herford

Offenes Wohnen mit großer Loggia!
NEU!! Helle Neubau-Eigentumswhg. in der Südstadt von Bad Oeynhausen! Ca. 85 m² Wohnfl. mit modernem, offenen Zuschnitt. Ca.16m² Loggia in Westausrichtung, Fahrstuhl, Keller, Carport (zzgl. 9.500,- €), B. in Vorber., Bj. 2021, Kaufpreis: 272.000,- € - keine Provision. Tel. 05731-2599130
immo.nw.de 5914993
SCHWENEKER **ivd**

Bad Oeynhausen / Stadtkern Nr. 4303
I. d. erstklassig sanierten 2-Zi-ETW residieren Sie im Zentrum der Kurstadt, mit dem Kurpark und der Oeynh.Schweiz auf 'Du'. Balkon. EBK. KFZ-Stellpl. Bj.1928 / san. 2018. HZ. Gas. Ener. Ausw. i. Vorbereit. s.d.19.11.20. 3,48 % K-Prov. Tel. 05731 / 176060
immo.nw.de 5821429
Buller **ivd**

Kreis Lippe

BARRIEREARM UND GRÜN
Bad Salzuflen-Obernberg, Souterrain, Wfl. ca. 120 m², 2,5 Zi., Terrasse, großz. Wohn-Essbereich, Barrierefreie Zugangsmöglichkeit, Aufzug, TG-Stellplatz, Bj. 1980, V. 150,3 kWh, E, Gas, KP 265.000 EUR + 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 05222-7079090 | Immobilienmakler
immo.nw.de 5767489
ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com

außerhalb OWL

Marl - Mitte Nr. 4314
I. d. hellen, sonnedurchfluteten 3-Zi-Penthouse-Wohnetage leben Sie in zentraler, dennoch ruhiger Wohnlage in Marl - Mitte. Alles bef. sich in unmittelb. Nachbarschaft, Wfl./NFL ca. 125 m², Verbr. Ausw. 94 kWh (m².a) Eff.Kl. C, Heizg. Fernwärme, Bj. 1984, KP 189.000 €, 1,74 % Käufer- Prov. Tel. 05731 / 176060
Buller **ivd**

Open House Bieterverfahren
in Neuenkirchen am 22.11.20 ab 12Uhr-15Uhr. Bj.1996,Wfl.73m²,3 Zimmer,Mind.Gebot 129.900€ zzgl.4,64% Maklerprovision inkl.16% MwSt. Verbrauchsausweis, Gas, Energieeffizienzklasse B, 62,90 kWh/m²a, Kontakt unter: Tel: 0151-12380907 E-Mail: zeynep.bostanci@remax.de
immo.nw.de 5933371

Open House Bieterverfahren
in Neuenkirchen am 22.11.20 ab 12Uhr-15Uhr. Bj.1996,Wfl.94m²,4 Zimmer,Mind.Gebot 169.900€ zzgl.4,64% Maklerprovision inkl.16% MwSt. Verbrauchsausweis, Gas, Energieeffizienzklasse B, 62,90 kWh/m²a, Kontakt unter: Tel:0176-34151621 E-Mail: nermin.coemertpay@remax.de
immo.nw.de 5933370
RE/MAX Bielefeld - Immokontor24 GmbH
KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG
(05 21) 30 51 51 80

1-2-Familienhäuser

Bielefeld

AM BUSCHKAMP
KfW-Standard 55!
Neubau DHH in Theesen // 238 m² Grundst. // 102 m² offene Wfl. zzgl. 10 m² wohnlich ausgeb. Nfl. im Spitzboden // 3-fach vergl. Fenster m. elektr. Jalousien // Fußbodenheizung // BA 17 kWh/(m²a) A+ // Bj. Haus/Hzg. 2020 // Luft/Wasser Wärme. // 412.000 € // KEINE KÄUFERPROVISION
immo.nw.de 5746003
Am Buschkamp Immobilien
Jüllenbecker Straße 256
0521 - 959 683 0

**** Dreifamilienhaus-Klassiker ****
Solides Wohnhaus in guter Bielefelder Wohnlage, ca. 226 m² Wfl., 2 Einheiten vermietet, Terrasse + Balkon, neue Gasbrennwerthzg., Vollkeller, ca. 530 m² tolles Grdst., Do-Garage, € 525.000 *Verbrauch, Gas, Bj. 1964, E, 154,80 kWh/(m².a)
immo.nw.de 5937358
Stracke Immobilien
AN DER KUNSTHALLE
(05 21) 770 19 440

Kreis Herford

Herford / OT Elverdissen Nr. 4228
Herzlich willkommen in diesem vorzügl., großflächigen 2-Familienhaus. In dem Sie in perfekter u. ruhiger Wohnlage d. OT's, auf rd. 257 Wfl./Nfl. leben. Ca. 560 m² Areal. Bj. 1997. Gaszentralhgz. / Bj. 2009. Verbr. Ausw. 96,6 kWh (m².a) Eff. Kl.C KP 575.000 € 3,48 % Käuferprov. Tel. 05731 / 176060
immo.nw.de 5334478
Buller **ivd**

Bielefeld

Löhne / OT Gohfeld Nr. 4312
I. d. gepflegten EFH genießen Sie d.vorzügl., absol. ruhige, gleichw. zentr. Wohnlage d. OT's, am Ende einer Sackgasse., m.unverb.Fernblick, hin b.z. Wiehengeb. Bj. 1898/1976. WFL/NFL ca. 150 m². GSt rd 3.055 m². Bed.Ausw. 345,4 kWh (m².a) Eff. Kl. H. Hgz. Öl / Bj. 1996. KP 210.000 € 3,48 % Käuferprov. Tel. 05731 / 176060
Buller **ivd**

Anspruchsvolle Bewohner gesucht!
Luxus Neubau in Löhne-Obernbeck, Bj.2018, Grdst.1.763 m² WFL ca.160 m² eine Ebene, 3 Zi., erweiterbar,2 Küchen,2 Bäder seniorenger., exkl. Designerausst., mehrere Terrassen, 3 Garagen,BA,LUFTWP, 2018, A+, 26,00 kWh/m²a KP 975.000,-- EUR, 3,48 % Prov.,05731-8697710
immo.nw.de 5881688
SCHNÖLZER **ivd**

Solides ZFH mit Weitblick
Gepflegte Immobilie in Kirchlingern,Bj. 1965, Grdst. 978 m², Wfl. ca.160 m², DG ausgeb., 9 Zimmer, 3 Bäder, 2 Balkone, Garage, Carport, großer Garten ,BA, Gas, 2008, G, 225,40 kWh/m²a sofort verf., KP 249.000,-- EUR, 4,64% Prov. 05731-8697710
immo.nw.de 5904796
SCHNÖLZER **ivd**

Bielefeld

Vlotho-Uffeln: 1- bis 2-FH m. Blick ins Grüne. Wfl. 192 m², Areal 1.217 m², Bj. 1971 / Erweiterung 1999, 3 Carportl., Terrasse, Gäste-WCs, Parkett, Roll., Gartenhaus, etc. B: 176,1 kWh/(m²a)/ Kl. F. Nachtspeicherhgz. + 2 Kaminöfen. Obj.-Nr. 7593. € 285.000,00 zzgl. 3,48 % Courtage. Tel. 05731/17788
immo.nw.de 5914986
www.immovoba.de
immobilien
der Volksbank Bad Oeynhausen - Herford

Wie man zusätzlichen Wohnraum schafft

Baulücke, großes Grundstück, Platz im Hof. Es gibt viele Flächen, die sich noch bebauen lassen. Doch so naheliegend ein Projekt auch erscheinen mag – die Tücke liegt oft im Detail.

Grundstücke sind in Ballungsgebieten Mangelware, daher werden dort auch bereits bebaute Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann aufstücken, abreißen und neu bauen sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Das Baurecht setzt einer solchen Nachverdichtung allerdings Grenzen.

„Auch **private** Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen“, sagt Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein.

Nachverdichtung meint nicht nur die Entwicklung brachliegender Flächen, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab.

„Die **Zulässigkeit** des Bauvorhabens ist häufig abhängig von den konkreten Gegebenheiten vor Ort“, sagt David Reichert vom Bundesinnenministerium. „Entscheidend ist beispielsweise, welche Festsetzungen der Bebauungsplan vorsieht, welche baulichen Nutzungen in der näheren Umgebung vorhanden sind und welches konkrete Vorhaben verwirklicht werden soll.“

In **Gebieten**, in denen ein Bebauungsplan existiert, sind dessen Vorgaben maßgebend. Der Bebauungsplan enthält etwa Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zu überbaubaren Grundstücksflächen, zur Bauweise, zu Flächen für den Verkehr und zu weiteren Fragen.

„Manche **Pläne** legen fest, dass etwa nur Wohnbebauung zulässig sein soll, andere



Ja oder nein: Ob ein Gebäude aufgestockt werden darf, ergibt sich aus dem Bebauungsplan. Denn dort finden sich auch Regelungen zur Geschossflächenzahl. FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA

bestimmen etwa auch die **Geschossflächenzahl**“, sagt Rechtsanwalt Joachim Kloos, der ebenfalls in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein tätig ist.

Wenn der **Plan** auf eine regelungsbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt diesbezüglich die Baunutzungsverordnung. Aber auch wenn es keinen Bebauungsplan gibt, dann darf ein Bauvorhaben

trotzdem nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten.

Die **Erkenntnis**, dass Bauvorhaben und Vorgaben des Bebauungsplans voneinander abweichen, bedeutet noch nicht das Aus für die Pläne des Bauherren: „Der Grundstückseigentümer sollte sich dann überlegen, eine Ausnahme oder Befreiung zu beantragen“, rät Voigtmann.

Wenn eine Ausnahme im Plan vorgesehen ist, dann hat der Plangeber an entsprechende Sonderlösungen gedacht. „Mit entsprechender Begründung wird eine solche Ausnahme in der Regel genehmigt“, so Kloos.

In **traditionellen** Gemeinden oder Ferienorten kann dem Bauherren neben dem Bebauungsplan auch gemeindliches Satzungsrecht in die Quere

kommen. „Durch städtebauliche Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen können Kommunen auf das örtliche Erscheinungsbild einwirken oder ein bestimmtes Stadtbild konservieren“, erläutert Kloos.

Manche **Gemeinden** schreiben etwa bestimmte Dachformen oder traditionelle Fassadengestaltungen vor. „Aber auch davon kann man sich befreien lassen“, so der Fachanwalt für Verwaltungsrecht.

Neben **baurechtlichen** Bestimmungen müssen oft natur- und denkmalschützende Vorschriften beachtet werden: „Bei der nachverdichtenden Bautätigkeit in bestehenden Quartieren versuchen wir, wertvollen Baumbestand zu schützen“, sagt Cornelius Mager, Leiter der Lokalbaukommission der Stadt München. Auch der

Denkmalschutz spiele eine große Rolle.

Bauherren, die ein Vorhaben angehen wollen, rät Rechtsanwalt Kloos, auf dem Interneauftritt der Kommune alle gültigen Erhaltungs- und Gestaltungsatzungen nachzuschauen, bevor man konkrete Entwürfe anfertigt lässt. Mit einem Antrag auf planungsrechtliche Auskunft erhält man beim zuständigen Bauamt Einblick in den Flächennutzungs- und Bebauungsplan.

Wer eine verbindliche Auskunft haben möchte, ob ein bestimmtes Vorhaben möglich ist, der sollte einen Bauvorbescheid einholen: Dieser erlaubt noch nicht, mit dem Bauen zu beginnen. Die Behörde gibt aber verbindlich Auskunft darüber, ob Details wie eine bestimmte Nutzung, Bauart oder Größe zulässig ist. *dpa*

1-2-Familienhäuser

Kreis Herford

Gaußstr. 37 und 39, Bünde | Am Teich 1, Enger | immo.nw.de 4231065

Schautag am Sonntag 22.11.2020

Wie sieht Ihr Traumhaus aus? Klassisch m. Satteldach oder modern mit Flachdach? Ihre Wohnträume werden mit uns Wirklichkeit! Moderne Wohnansprüche, opt. Grundrisse sowie zeitlose Architektur. Besuchen Sie unsere Musterhäuser von 12-15 Uhr. Tel: 05223-6596700 www.bem-wohnbau.de

PROBE (WOHN)FAHRT MIT ELAN, COMPACT & STYLE

Bem
WOHNBAU

26997501_000320

Bad Oeynhausen | Zweifamilienhaus | immo.nw.de 5841504 | 398.000 €

Ehemaliges landwirtsch. Anwesen

Wfl. ca. 179 m², Gst. 1.977 m², Bj ca. 1750, Um- und Ausbau 1970/1998, Terrasse, Balkon, Kaminöfen, Öl-ZH, Teilkeller, Scheune, 2 Garagen, 5 PKW-Stellplätze, Bedarfsausweis: 207,60 kWh/m²a, EEK: G, Kaufpreis 398.000 EUR zzgl. 3,57 % Käufercourtage (Exposé 6429)

Alles rund um Ihre Immobilie aus einer Hand. Telefon 0 52 21 / 161 161 www.sparkasse-herford.de

Vor bringen steht unter ein Dach.

26997501_000320

B.O.-Eidinghausen, DHH, Nr. 6804

Bj. ca. 1978, Wohnfl. ca. 87 m², Grundstücksteil ca. 290 m², rechtlich eine ETW, Carport, Terrasse, eig. Garten, Freistel. z. 01.02.2021, Gas-ZH, VA: 234 kWh/(m²a), EEK: G, Kaufpreis: € 219.000,00 zzgl. 3,57 % Käufercourtage, Ihr Immobilienberater: Oliver Hübner, Tel. 05731/16-1616 immo.nw.de 5937433

Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica

Bad Oeynh./ Oberbecksen Nr. 4278

Gen. Sie l. d. wunderschönen Villenanwesen höchstes Wohnniveau auf ca. 496 m² Wfl./Nfl. D. parkgl. GST v.ca.2.820 m² lädt z.Verweilen ein. 4 Garagen, Bj 1973. Gas-Brennw.Hz./BJ '06.Bed. Aus. 104 kWh (m².a). Eff.Kl.D KP 1.575.000 €3,48% Käuferprov. Tel. 05731/176060 immo.nw.de 5621787

ivd

Kreis Lippe

Leopoldshöhe

Großzügig für zwei Parteien! 156 m² Wfl. in Holzrahmenbauweise erstellt, stehen hier für Sie bereit. Ruhig gelegen, mit schönem Garten, werden Sie sich nach getaner Modernisierung sehr wohlfühlen. Bj. 1991, Grdst. 691 m², Gas-Hzg., Bed.-Ausw.140,30 kWh/m²a, EEK: E, Kaufpreis 459.000 €, zzgl. 3,99 % Courtage. immo.nw.de 5929711

Sparkasse Lemgo Immobilien-Center Oerlinghausen Marktplatz 4 · Oerlinghausen 0 52 61 21 46 89 www.sparkasse-lemgo.de

2 Familienhaus stadtnah nahe H20***

216 m² Wfl., 610 m² Grundstück, Bj 1906, Anbau 1972, EG: 59 m² DG: 157m², 6 Zi, Terr., 37m² Balkon, 2 Bäder, G-WC, Garage, modernisierungs-fremdb., KP 389.000 EUR, Bedarfsausweis, Gas, 198,5 kWh/m²a, Öl-Zentralh., j.schramm@heise-immobilien.de Tel. 0521/9665816 immo.nw.de 5919331

www.heise-immobilien.de

Kreis Minden-Lübbecke

Bad Oeynh./ Eidinghausen Nr. 4269 Treppauf-Treppab adé. In diesem gemütlichen Bungalow genießen Sie auf rd. 100 m² Wfl. / Nfl. Wohnen auf einer Ebene. Doppelgar. Areal rd. 626 m². Bj 1979 /'80. Hzg.: Gas! rd. 1.393 m². Heizöl. Energieausw.s.d. 19.11.20 in Vorbereit. KP: 239.000€. 3,48% Käuferprovision. Tel. 05731 / 176060 immo.nw.de 5514887

ivd

Bad Oeynh./Südstadt Nr. 4238

Bauhjahr ca. 1979, Wohnfläche ca. 185 m², Grundstück ca. 997 m², HILSUR-Holzständerbauweise, Hanglage, zwei Kellergaragen, Elektroheizung, BA: 151,7 kWh/(m²a), EEK: E, Kaufpreis: € 205.000,00 zzgl. 3,57 % Käufercourtage, Ihr Immobilienberater: Gregor Pape, Tel: 05731/16-1616 immo.nw.de 5395126

ivd

B.O.-Oberbecksen, EFH/ZFH, Nr. 6867

Bauhjahr ca. 1979, Wohnfläche ca. 185 m², Grundstück ca. 997 m², Vollkeller, Doppelcarport und div. Stellpl., 3 Balkone, Gaszhg. (2020), B.: in Vorb., BJ: 1958/92, Kaufpreis: 359.000,00 € – zzgl. 3,48% Käuferprovision inkl. MwSt. Tel: 05731-2599130 immo.nw.de 5896505

Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica

Sie sind auf großer Fahrt!

Der Urlaubs-Service Ihrer Zeitung unter nw.de

Neue Westfälische

...weil wir hier zuhause sind.

7259

Architektenhaus in Lübbecke

Privatverkauf, exklusive Lage, Uniklat, 599.000 € unterlagen.anfordern@gmail.com

B.O.-Oberbecksen, EFH, Nr. 6786 Baujahr ca. 1910, ab 2009 umfassend renoviert, Wohnfläche ca. 147 m², Grundstück 1.038 m², Doppelgarage, zwei Balkone, Solaranlage, Gas-ZH, BA: 187,7 kWh/(m²a), EEK: F, Kaufpreis: € 245.000,00 zzgl. 3,57 % Käufercourtage, Ihr Immobilienberater: Gregor Pape, Tel: 05731/16-1616 immo.nw.de 5837510

Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica

ENGEL & VÖLKERS

ZUHAUSE WOHLFÜHLEN Bad Salzuflen, exklusives EFH, Wfl. ca. 195 m², Grdst. ca. 472 m², Terrasse, großzügiger Wintergarten, offener Wohnbereich, Garage, Verbrauchsausweis, Bj 2004, 84 kWh, C, Fernwärme, KP: 570.000 EUR + 3 % Prov. zzgl. gesetzl. gült. MwSt, Tel.: 05222 7079090 | immo.nw.de 5784006

www.engelvoelkers.com

Hier residieren Sie mit Weitblick!

EFH mit großzügigem Wohnambiente in zentraler Lage von Vlotho.Bj.1967, Grdst.ca.1.325m, Gesamtfläche ca. 345 m²,9 Zimmer,4 Balkone, 2Terrassen, 3Kamine, 2 Garagen, Stellpl.,verfügbar ab sofort, BA, Gas,1986,G,232,50 kWh/m²a KP 399.000 EUR, 3,48 Prov., 05731-8697710 immo.nw.de 5438992

ivd

Bad Oeynhausen / Südstadt Nr. 4313

Herzlich Willkommen! I. d. gepflegten 1-2 FH leben Sie i. begehrtet Südstadtwohnlage, m. Fernblick, hin bis zum Wiehengebirge. Baujahr 1900/1980. WFL/NFL ca. 220 m², GST rd. 1.393 m². Heizöl. Energieausw.s.d. 19.11.20 in Vorbereit. KP: 239.000€. 3,48% Käuferprovision. Tel. 05731 / 176060

ivd

B.O.-Südstadt, EFH, Nr. 6800

Bauhjahr ca. 1994, Wohnfläche ca. 240 m², Grundstück ca. 1.910 m², Privatweg zum Haus, repräsentatives Entrée, Doppelgarage uvm., VA: 130,5 kWh/(m²a), EEK: F, Kaufpreis: € 815.000,00 zzgl. 3,57 % Käufercourtage, Ihr Immobilienberater: Oliver Hübner, Tel: 05731/16-1616 immo.nw.de 5916864

Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica

Wohlfühlambiente garantiert!

1-2FH in grüner Lage von B.O.-Bergkirchen, Wohnfläche ca. 198 m² zzgl. Spitzboden, Areal ca. 1.007 m², Vollkeller, Doppelcarport und div. Stellpl., 3 Balkone, Gaszhg. (2020), B.: in Vorb., BJ: 1958/92, Kaufpreis: 359.000,00 € – zzgl. 3,48% Käuferprovision inkl. MwSt. Tel: 05731-2599130 immo.nw.de 5876803

ihre erste adresse für immobilien ivd

Verzeichnis möglicher Abkürzungen bei Angaben zum Energieverbrauch in Immobilienanzeigen*

Art des Energieausweises
V = Verbrauchsausweis
B = Bedarfsausweis

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert in kWh/(m²a)
z. B. 257,65 kWh = 257,65 kWh/(m²a)

Wesentlicher Energieträger
Ko = Koks
Öl = Heizöl
Gas = Erdgas, Flüssiggas
FW = Fernwärme aus Heizwerk oder KWK
HZ = Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel
E = Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix

Baujahr des Wohngebäudes
z. B. Bj 1997 = Baujahr 1997

Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes
z. B. A+ = Energieeffizienzklasse A+

Villenanwesen als Familientraum!

Einzigartiges, exklusives Wohnensemble in B.O. Grdst. 1.867 m², Wfl. ca. 520 m², 2 Villen, 2 ELW, 12 Zimmer, 5 Bäder, top saniert, Luxuswintergarten, Kamin, Garage, VA,Gas,2010,F,173,20 kWh/m²a, KP 1.200.00,- EUR, 3,48 % Prov., 05731-8697710 immo.nw.de 5885900

ivd

Mehrfamilienhäuser

Kreis Herford

3-FH in Herford-Elverdissen Solides 3-Familienhaus zwischen Herford und Bielefeld, ruhige Wohnlage, Bj. 1970, Grdst. 418 m², Wfl. ca. 227 m², EG frei, OG + DG vermietet, Soll-JNKM 17.500,- €, B. 171,7 kWh/(m² a), Strom, F, KP: 389.000 € zzgl. 3,48 % Käuferprovision, AP Christian Steinpass, Tel. 0521 544-256 immo.nw.de 5888149

neue Tochtergesellschaft der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Komfort und Sonne am Südhang!

Bünde, Sackgassen-Endlage! 5.778 m² Grundst., ca. 504 m² Wohnfl., 10 Zimmer, Komfortausstattung, Smart-Home, Wintergarten, Garagen, Carport u.v.m.! Bedarfsausw., Alternativ. Bj. 2017, A+, 12,80 kWh/m²a Kaufpreis: 998.000 EUR zzgl. 3,57 % Käuferprov. inkl. gesetzl. MwSt. immo.nw.de 5706195

Tel.: 05225/ 8714 -320 knabe-immobilien.de

P.W.-Holzhausen, ZFH, Nr. 6728

Bj. ca. 1934, zwei Wohninh.: ca. 54 m² u. ca. 78 m², Grundstk. ca. 156 m², Jahresnet-torniete z.Z., ca. 8.100,- €, teilunterkellert, Carport, Öl-ZH, BA: 201,3 kWh/(m²a), EEK: G, Kaufpreis: € 125.000,00 zzgl. 3,57 % Käufercourtage, Ihre Immobilienberaterin: Marita Scholle-Branahl, Tel: 05731/16-1616 immo.nw.de 5937586

Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica

Ein Schwedenhaus zum verlieben!

Gefühl von Urlaub in den eigenen 4 Wänden? Hier ist es möglich! familienfreundlich in Diepenau-Lavelsloh, Wfl. ca. 160 m², Grdst. ca. 997 m², 6 Zi, Bj. 2005, Energiebedarfsausweis, 93,8 kWh/(m²a), Gas, Energieeffizienzklasse: C, KP: 253.000 €, Käuferprov.: 4,76 % inkl. ges. MwSt. immo.nw.de 5937549

Postbank Immobilien GmbH Iwona Köhler-Cypris Fritz Seuchon-Stralle 27 · 32299 Espelkamp · Tel. 0 57 72-54 03 50

Wohnen, arbeiten und Wellness

Rahden: ca. 275 m² Wfl., ca. 1.000 m² Gst.; 12 Zi; 3 Bäder, EBK; Innenpool; Sauna; Fußbodenheizung; Turmzimmer; Kamin; Doppelgarage; Vausweis; 131 kWh/m²a; Gas; Bj. 1991; E-Klasse D; Kaufpreis: 599.000€-W-02J7FB; Tel.: 0571/88911910; www.engelvoelkers.com/minden immo.nw.de 5715869

www.engelvoelkers.com/minden

Ein Service von

Das Immobilienportal der Neuen Westfälischen

Charmanten Landhaus in Rhaden-Varl

Wfl. ca. 160 m2, weiterer Ausbaupotenzial von ca. 45 m² ist vorhanden, Grdst ca. 18.721m², davon ca. 13.000 m² Wiesenfläche die aktuell verpachtet ist, 9 Zi, Bj. 1914, Energiebedarfsausweis, 184,5 kWh/(m²a), Öl, Energieeffizienzklasse: F, KP: 317.000 €, Käuferprov.: 4,76 % inkl. ges. MwSt. immo.nw.de 5914694

Postbank Immobilien GmbH Iwona Köhler-Cypris Fritz Seuchon-Stralle 27 · 32299 Espelkamp · Tel. 0 57 72-54 03 50

Historisches Stadthaus

Viel Potential in Vlotho Innenstadt! Grdst.505 m², 461 m² Gewerbeff., 2 Whg., frisch renoviert,194 m² Wfl., 9 Zimmer, Ausbaupotential bis zu 700 m² Wfl., Bj. ca.1700, kein Energieausweis da Denkmal, verfügbar ab sofort, 195.000 Euro, 3,48 % Prov. 05731-8697710 immo.nw.de 5844001

ivd

URTEIL

Mieter dürfen Katzennetz an Balkon anbringen

Katzen leben in Großstädten gefährlich. Vor allem der Straßenverkehr ist für Hauskatzen riskant. Gut, wenn sie wenigstens auf dem Balkon frische Luft schnappen können.

Manchem Tierhalter ist das aber zu riskant. Schließlich reicht ein Sprung, und die Katze ist auf der Straße. Die Lösung: Katzennetze am Balkon.

Eine solche Sicherungsmaßnahme dürfen Vermieter auch nicht einfach verbieten, befand das Amtsgericht Berlin

Tempelhof-Schöneberg (Az.: 18 C 336/19), wie die Zeitschrift *Das Grundeigentum* (Nr. 20/2020) des Eigentümerverbandes Haus & Grund Berlin berichtet. Zumindest nicht, wenn das Halten von Katzen laut Mietvertrag erlaubt ist.

In dem verhandelten Fall hatte eine Mieterin ein entsprechendes Netz an ihrem Balkon für ihre Katze angebracht. Die Haltung von Katzen war laut Mietvertrag erlaubt. Die Vermieterin wollte aber, dass der Schutz am Bal-

kon wieder abmontiert wird, weil sie die entsprechende Zustimmung nicht erteilt habe. Vor Gericht konnte die Vermieterin sich nicht durchsetzen: Das Amtsgericht gab der Klage auf Zustimmung zur Anbringung statt.

Die Begründung: Das Halten von Katzen sei laut Mietvertrag generell gestattet. Daher gehöre auch ein Katzennetz, dass es dem Tier ermögliche, an die frische Luft zu gelangen, ohne Nachbarn zu stören und Singvögel zu jagen,

zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Das gelte hier auch deshalb, weil das Netz ohne Eingriff in die Bausubstanz angebracht werden soll. Außerdem seien Katzennetze an elf weiteren Balkonen des Hauses vorhanden.

Dass diese Netze ohne Zustimmung angebracht wurden, ändere daran nichts, denn die Vermieterin habe die Netze über einen längeren Zeitraum geduldet. *dpa*

HAUSHALTSTIPP

So erkennen Sie sicheres Kinderspielzeug

Weihnachten steht vor der Tür. Und viele Kinder wünschen sich Spielzeug.

Doch egal ob ein Teddy, ein Spielzeugauto oder eine Puppe unterm Christbaum liegen: Sicher soll das Spielzeug auf alle Fälle sein. Aber wie erkennt man, ob die Produkte

keine gefährlichen Mängel aufweisen?

Ein Blick auf Qualitätssiegel schafft Abhilfe. Der TÜV Rheinland rät dazu, beim Kauf von Kinderspielzeug auf die ordnungsgemäße CE-Kennzeichnung der Produkte sowie auf unabhängige Qualitätssertifi-

kate zu achten. Dazu gehört unter anderem das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit.

Es wird von unabhängigen Prüfdienstleistern wie dem TÜV vergeben und steht für umfassende mechanische, chemische und auch elektrische Tests. *dpa*

FINANZEN

Mehr rausholen: Immobilienkredit mit ETF kombinieren

Die Immobilienfinanzierung lässt sich mit Hilfe von börsengehandelten Indexfonds (ETF) optimieren.

Käufer, die einen Teil ihres Eigenkapitals in einen ETF stecken, können am Ende der Laufzeit profitieren, berichtet die Zeitschrift *Finanztest*

PREISERHÖHUNG BEIM STROM

Anbieter: Sonderkündigung akzeptieren

Stromanbieter müssen ihre Kunden sechs Wochen im Voraus über eine Preiserhöhung informieren. Kunden haben dann in der Regel ein Sonderkündigungsrecht, erklärt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Auf dieses Recht müssen Anbieter ihre Kunden auch hinweisen. Fehlt ein entsprechender Hinweis oder ist der Hinweis nicht erkennbar, ist das gesamte Preiserhöhungsverlangen unwirksam, erklären die Verbraucherschützer. Der alte Tarif gilt damit weiter.

Wichtig zu beachten: Preiserhöhungen werden nicht immer transparent angekündigt. Mitunter verstecken sich die Informationen am Ende von umfangreichen Schreiben. Post ihrer Energieversorger sollten Kunden daher nicht einfach entsorgen. Nach Angaben der Verbraucherzentrale versuchen manche Stromanbieter, ihre Kunden mit rechtlich fragwürdigen Methoden zu halten. Ein Beispiel aus der Beratungspraxis: Eine Kundin kündigte nach einer Preiserhöhung ihren Vertrag

und suchte sich einen neuen Anbieter. Der alte Versorger bot ihr am Telefon ein neues Angebot an, was die Kundin aber ablehnte.

Der neue Anbieter teilte ihr trotzdem kurze Zeit später mit, dass der Wechsel nicht stattfinden könne, weil sie noch ein Jahr bei ihrem alten Anbieter gebunden sei. Dieser hatte die Sonderkündigung ignoriert. Das Landgericht Stuttgart wertete dieses Verhalten allerdings als rechtswidrig (Az.: 31 O 38/20 KfH). *dpa*

Voraussetzung ist aber, dass

Käufer genug Eigenkapital

Ein ETF auf den MSCI World Index hat in den Jahren 1970 bis 2000 bei einer Anlage dauer von 20 Jahren im Schnitt 8 Prozent Rendite gebracht. Baudarlehen kosten derzeit weit weniger.

Voraussetzung ist aber, dass Käufer genug Eigenkapital

mitbringen. Die Kaufnebenkosten und 20 bis 30 Prozent des Kaufpreises sollten aus der eigenen Tasche finanziert werden.

Erst wenn dann noch Geld übrig ist, kommt eine Kombination mir einer Fondsanlage in Betracht. *dpa*

Mehrfamilienhäuser

Kreis Herford



TOP-Kapitalanlage in guter Lage!
MFH zentrale Lage in Herford, Bj. 1920, Grdst. 656 m², WFL 260 m², 13 Zimmer, 5 Whg., alle vermietet, gepflegt und saniert, EG Wohnung 2020 renoviert, VA, GAS, H, 258,70 kWh/m²a, verfügbar ab sofort, KP 429.000 Euro, 4,64 % Prov.05731-8697710 immo.nw.de 5814281

SCHNÖLZER ivd

Renditeobjekte



ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL
ATTRAKTIVE ANLAGEIMMOBILIE!
Wohn- und Geschäftshaus in 1A-Lage von Lippsstadt zu verkaufen, Wohn-/Nutzfl. ca. 580 m², Grdst. ca. 646 m², 3 WE + 3 GE, denkmalgeschützt, top Rendite, nachfolgende Mieten, Vollvermietung, KP: 1.900.000,- €, Prov: 3 % zzgl. gesetzl. MwSt., Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler immo.nw.de 5563885

ENGEL & VÖLKERS www.engelvoelkers.com

Immobilienangebote

1-2-Familienhäuser

20 Jahre oder jünger gesucht! Für zahlungskräftige Kunden suchen wir Immobilien jüngerer Baujahre im Geschäftsgebiet. Rufen Sie uns an – wir bewegen Immobilien und bei uns entstehen für Sie keine Kosten, wenn wir nicht erfolgreich tätig sind. Tel. 05731/17788

Grundstück in guter Nachbarschaft
Realisieren Sie Ihren persönlichen Wohn(t)raum, Grundstück 740 m² in P.W.-Kleinenbremen in gewachsener Umgebung, bebaubar nach § 34 BauGb gemäß Nachbarschaftsbebauung, verfügbar ab sofort, KP 69.000 EUR, 4,06 % Provision, 05731-8697710 immo.nw.de 5654795

SCHNÖLZER ivd

Ein höherer Verkaufserlös und kaum Aufwand für den Verkauf? Mit uns an Ihrer Seite ist alles möglich! Besuchen Sie uns in unserem Büro oder im Internet auf www.brinkmann-immobilien.de. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin! Vielleicht wartet ja schon ein solventer Käufer auf genau Ihre Immobilie!

BRINKMANN Immobilien e.K.
Nordbahnhofstraße 23 • 32584 Löhne
fon 0 57 31, 84 49 52

Wir suchen im Bereich Bad Oeynhausen und Porta Westfalica laufend Immobilien für unsere bonitätsgeprüften Kunden. Wir sichern Ihnen von Anfang an eine professionelle Abwicklung des Verkaufes von - von der Auswahl der Interessenten über die Durchführung von Besichtigungen bis hin zum Notarvertrag. Rufen Sie uns an: 05731/16-1616

Für einen Handwerker mit Familie suchen wir ein solides 1-2 FH im Umkreis von ca. 10 km um Bünde bis ca. 225.000€
Immobilien Persicke e. K. Matthias Schwarze Eschstr. 51, 32257 Bünde ☎ (0 52 23) 79 150 70

Ein- oder Mehrfamilienhaus, auch renovierungsbedürftig, ab sofort gesucht. Tel. 05731 - 1868021

Für eine Familie mit 2 Kindern und gesicherter Finanzierung suchen wir ein 1-2 FH in schöner Lage bis ca. 350.000 €
Immobilien Persicke e. K. Matthias Schwarze Eschstr. 51, 32257 Bünde ☎ (0 52 23) 79 150 70

„Unser Schritt zum Eigenheim“
Unsere Familie ist auf der Suche nach einem Haus ab ca. 120 m² in Hiddenhausen und Umkreis von 15 km. Eine Finanzierung bis zu 220.000,- € ist geprüft.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
SiSChu-Immobilien
Auf'm Tie 6, 32257 Bünde
☎ 0 52 23/18 37 60
www.sischu.de

Versch. Immobiliengesuche

Suche Haus, Hof, Grundstück!
Gern auch renovierungsbedürftig.
☎ 0 56 1- 43 07 21 40

Gewerblichen bis 30.000 m² ges.

blomeier-immo.de, 05223 / 78 98 110

Für mehrere Kapitalanleger suchen wir aktuell Mehrfamilienhäuser und ETW's. Sprechen Sie uns gerne für weitere Details an!
Immobilien Persicke e. K. Matthias Schwarze Eschstr. 51, 32257 Bünde ☎ (0 52 23) 79 150 70

Wir kaufen Immobilien aller Art.

☎ (0521) 5222912 muenchow.co

Gewerbliche Immobilienangebote

Kaufangebote

Lager-/Prod.-Hallen in Hiddenhausen
ca. 4.013 m² Hallenfläche, ca. 467 m² Büro-/Sozialfläche, 2 Rolltore, 3 LKW-Rampen, Energieausweis: art: V, wesentl., Energieträger: Holzhack-Schnitzel, Endenergieverbrauch S t r o m / W a r m e : 20,70/152,70 kWh/(m²a), Mietpreis: 12.992,00 € NKM, Kaufpreis 1.700.000 € Maklercourtage: 3,48 NKM, 3,48% vom Kaufpreis inkl. MwSt.
immo.nw.de 5427144

Vermietungen

1-1 1/2 Zimmer

Kreis Minden-Lübbecke

1 Zi.-App., EBK, möbl., Bad/Du., Balkon, ca. 35 m², KM 380 € + 120 € NK
☎ 0 57 31/8 66 97 80

2-2 1/2 Zimmer

Kreis Herford

Kortenweg 11, B.O.-Wöhren
2 Zimmer, Küche mit EBK, Bad, OG, 51,73m² Bj. 2016, Gas-ZH, Energieverbrauch 88,6 kWh/(m²a), 89,1 kWh/(m²a), € 390,- + NK, Energiebedarf 230,4 kWh/(m²a), € 290+ NK. **Beckschewe Immobilienverwaltung** ☎ (0 57 31) 5 32 45 Auf der Hude 48, Bad Oeynhausen

Löhner Str. 194, Löhne-Gohfeld, Renovierte 2 Zimmer, Küche Bad, 1. OG rechts, 45,20 m², BJ 1927, GasZH, Energiebedarf 153,5 kWh/(m²a), € 290+ NK. **Beckschewe Immobilienverwaltung** ☎ (0 57 31) 5 32 45 Auf der Hude 48, Bad Oeynhausen

Kreis Minden-Lübbecke

Schwarzer Weg 66, B.O.-Eidinghausen, 2 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Terrasse, Souterrain, 67,31 m², Bj. 1944, Gas-ZH, Energiebedarf 153,5 kWh/(m²a), € 390,- + NK, Energiebedarf 153,5 kWh/(m²a), **Beckschewe Immobilienverwaltung**, Tel.: 05731-53245 Auf der Hude 48, Bad Oeynhausen.



Bad Oeynh./ Stadtkern Nr. 4158
Gestalten Sie sich in diesem ensemblebeglückten Anwesen die gesamte Parterre-Etage, von rd. 202 m² Nutzfl., ganz n. Ihren Wünschen z. B. als Büro, Praxis oder... BJ ca. 1890/stet.san. HZ. Gas. Ener. Ausw. aufgr. Denkmalschutz n. erford. KP 199.000 € 3,48% Käuferprov. Tel. 05731/176060 immo.nw.de 4932199

Buller ivd

Wohn- und Geschäftshäuser



P.W.-Holtrup, Büro/Praxis, Nr. 6294
Baujahr ca. 1987, ca. 120 m² Nutzfläche im Erd- u. ca. 108 m² im Kellergeschoss, Grundstück ca. 1.591 m², zehn Stellplätze, Öl-ZH, VA: Wärme: 99,6 kWh/(m²a), Strom: 45,5 kWh/(m²a), Kaufpreis: € 249.000,00, keine Käufercourtage, Ihr Immobilienberater: Oliver Hübner, Tel: 05731/16-1616 immo.nw.de 5851687

Immobilien

Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica

Gewerbliche Immobiliengesuche

Kaufgesuche

MFH/Wohnanlage gesucht, ehemaliger Vorstand sucht Anlageobjekte ab 5 bis 50 Einheiten, Raum Bl., Gü., Hertl., Pad., Mi., Bad Oey., provisionsfrei f. Verkäufer, www.von-wueffling-immobilien.de ☎ 05 11 - 1 26 07 70

Vermietungen

1-1 1/2 Zimmer

Kreis Minden-Lübbecke

Umgzüge Lange
☎ 0 57 32 - 7 42 55
32584 Löhne

2-2 1/2 Zimmer

Kreis Herford

Kortenweg 11, B.O.-Wöhren
2 Zimmer, Küche mit EBK, Bad, OG, 51,73m² Bj. 2016, Gas-ZH, Energieverbrauch 88,6 kWh/(m²a), 89,1 kWh/(m²a), € 390,- + NK, Energiebedarf 230,4 kWh/(m²a), € 290+ NK. **Beckschewe Immobilienverwaltung** ☎ (0 57 31) 5 32 45 Auf der Hude 48, Bad Oeynhausen

Löhner Str. 194, Löhne-Gohfeld, Renovierte 2 Zimmer, Küche Bad, 1. OG rechts, 45,20 m², BJ 1927, GasZH, Energiebedarf 153,5 kWh/(m²a), € 290+ NK. **Beckschewe Immobilienverwaltung** ☎ (0 57 31) 5 32 45 Auf der Hude 48, Bad Oeynhausen

Kreis Minden-Lübbecke

Schwarzer Weg 66, B.O.-Eidinghausen, 2 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Terrasse, Souterrain, 67,31 m², Bj. 1944, Gas-ZH, Energiebedarf 153,5 kWh/(m²a), € 390,- + NK, Energiebedarf 153,5 kWh/(m²a), **Beckschewe Immobilienverwaltung**, Tel.: 05731-53245 Auf der Hude 48, Bad Oeynhausen.



Erdgeschosswohnung für Senioren 60+
mitten in der Innenstadt von Bad Oeynh. verfügt über 62 m², verteilt auf 2 Zimmer mit wunderschönem Wintergarten und EBK, Fahrstuhl über alle Etagen, 480 € KM zzgl. 120 € NK zzgl. Heizung und Strom, 920 € Kautio, EA-B: 100 kWh/m²a, Gas, Bj. 1995, verfügbar ab 01.12.2020! immo.nw.de 5857795

FUNHOF
Immobilien
Tel. 05731 / 330 677-0

3-3 1/2 Zimmer

Kreis Herford



Moderne Wohnung mit Balkon
Herford-Stadtrand. In naturnaher und kinderfreundlicher Lage. 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 74 m² Wohnfläche, 2 Obergeschoss, moderne Ausstattung, Ölzentralheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 97,0 kWh/kWh (m² a), Energieeff. Klasse C, KM 444,18 € mit + NK
immo.nw.de 5800927

Kreis Minden-Lübbecke

Kreis Minden-Lübbecke

Scharnhorststr. 12, B.O.
3 Zimmer, Küche, mit EBK, Diele, Bad, 64,3 m², DG, € 360 + NK, Bj. 1938, Gas-ZH, Energiebedarf 184 kWh/(m²a), Beckschewe Immobilienverwaltung, Tel.: 05731/53245 Auf der Hude 48, Bad Oeynhausen

3 Zi.Whg 92 m², in B.O.-Innenstadt, in 3 Fam.-Haus, nahe Schulzentrum & Kantymg. Südbalkon, inklusive neuer EBK, 2 PKW Stellplatz, Bad & Gäste-WC neu, KM 550 € + NK zzgl. Stellplatz, Frei ab 01.02.2021.
☎ (01 77) 4 33 33 99

Umgzüge Lange

☎ 0 57 32 - 7 42 55
32584 Löhne

3½ ZKB in Porta Westfalica, EG, 110 m², + 40 m² Terrasse, Bad mit Du.+Wa., Keller, Grg., Gartenanteil mögl., KM 695 € + NK 200 €, Kaut. 2 MM, keine Haustiere, ab 01.02.21
Tel. 0571 - 7989560

Otto-Stahl-Str. 3, B.O.-Rehme
3 Zimmer, Küche, Diele, Bad, 1 Keller, 78,25 m², DG links, € 390 + NK, 1971, Gas-ZH, Energiebedarf 163,5 kWh/(m²a), 1. OG links, 87,36 m², € 450 + NK, Bj. 1971, Gas-ZH, Energieverbr. 99,9 kWh/(m²a) **Beckschewe Immobilienverwaltung**, Tel. 0 57 31/5 32 45 Auf der Hude 48, Bad Oeynhausen

4 Zimmer und mehr

Kreis Minden-Lübbecke

4 Zi., Küche, Bad /WC, 130m², 795 € + NK, in B.O.-Werste, zu vermieten.
☎ AP 269 423

Frankenweg 4, 32549 B.O., 4 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Gäste-WC, Balkon, 1. OG, 123,53 m², € 600 + NK, Bj. 1971, Gas-ZH, Energiebedarf 163,5 kWh/(m²a), **Beckschewe Immobilienverwaltung**, ☎ 05731 / 5 32 45 Auf der Hude 48, Bad Oeynhausen

4 ZKB in B.O.-Löhne, 95 m², ab 15.01.21 zu verm., gerne Familie.
KM 550 € + NK. ☎ 0157 / 7162 4254

Wohngemeinschaften

Sie, 53 Jahre, sucht einen älteren, ruhigen und freundlichen Mitbewohner für eine Haus-WG im Einfamilien-Gemäde, 120m² mit Garten, im Kreis Herford. ☎ AP 266 915

Mietgesuche

Allgemeine Mietgesuche

Älteres Ehepaar sucht Paternier-Mietwohnung, ca. 90-95m², mit Terrasse, Keller, evtl. Garage oder Unterstand. Raum B.O.-Werste bevorzugt. ☎ (0 57 31) 47 36

Verkäufe

Musikinstrumente

Steinway & Son's Flügel, Mod. S, Bj. 1969, 1-A Zustand aus Erbschaft, 22.000 € 0519 / 064 15 151

Garten/Pflanzen

Neuw. Kolbenpumpe zu verkaufen. Preis VS ☎ (0176) 59099201

Oehler-Cramer Holzspalter Wippsägen Gartenhacksler
Technik-Fachmarkt F. W. Niemeier GmbH
Industriestraße 14 • 32139 Spenge
Telefon 05225 2160

Verkäufe Sonstiges

Verkäufe Sonstiges

Malerwerkstattauflösung: Verkauf von Abklebeabändern, div. Leitern, Hochdruckreiniger, Regale, Rollen etc. ☎ AP 267 158

Kaufgesuche

Antiquitäten/Kunst

25 Jahre Antik Tallgauer kauft alte Gemälde, Möbel, Zinn, Hausauf., Porzellan, Militaria, Spielz., Münzen, Jagd-Schmuck, Bernstein ☎ 0 52 02/7 34 06

Kaufe Militaria. ☎ (0 52 55) 933 552

Kaufgesuche Sonstiges

Rolex-Besitzer aufgepasst! Privater Sammler kauft Rolex-Uhren, aller Art! Alter u. Zustand spielt keine Rolle, auch defekt. Jedes Modell gesucht, diskrete Abwicklung.
☎ (01 63) 48 65 601

Kaufe Metallbearbeitungsmaschinen. ☎ (01 71) 10 20 1 58

Sammler zahlt Höchstpreise! Für alte Gemälde, Möbel, Besteck, Porzellan, Schmuck uvm. ☎ 0571/3982532

Kaufe Traktoren und landwirtschaftliche Maschinen. ☎ (0171) 1020158

Suche Gobelbilder und Wappenlöf-el ☎ (01 51) 71 41 04 67

Zwangsversteigerungen

Zwangsversteigerung
(003 K 023/19)

eines Grundstücks in Löhne-Gohfeld am

Dienstag, 08.12.2020, 14.00 Uhr, in der Werretalhalle der Stadt Löhne, Alte Bänder Straße 14, 32584 Löhne, Erdgeschoss, Saal 2

Bezeichnung gemäß Grundbuch von Gohfeld Blatt 1605:

Gemarkung Gohfeld, Flur 41, Flurstück 401, Gebäude- und Freifläche, Alter Landweg 3 mit 726 m².

Verkehrswert: **149.000,00 €**

(Laut Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem freistehenden, voll unterkellerten Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten, Erdgeschoss mit ca. 53 m² bzw. 80 m² Wohnfläche, 2 Obergeschosse mit gleichen Wohnflächen, Baujahr 1970. Es war keine Innenbesichtigung möglich.)

Das Gutachten kann im Internet unter www.zvg-portal.de eingesehen werden. Bitte beachten Sie auch unbedingt die dort veröffentlichten besonderen Hinweise im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Wegen des dynamischen Pandemieverlaufs und der eingeschränkten Sitzplatzkapazität im Sitzungssaal wird dringend angeraten, nur bei ernsthaften Bietinteresse am Termin teilzunehmen.

Eine Sicherheitsleistung mit Bargeld ist nicht mehr zugelassen!

Amtsgericht Bad Oeynhausen

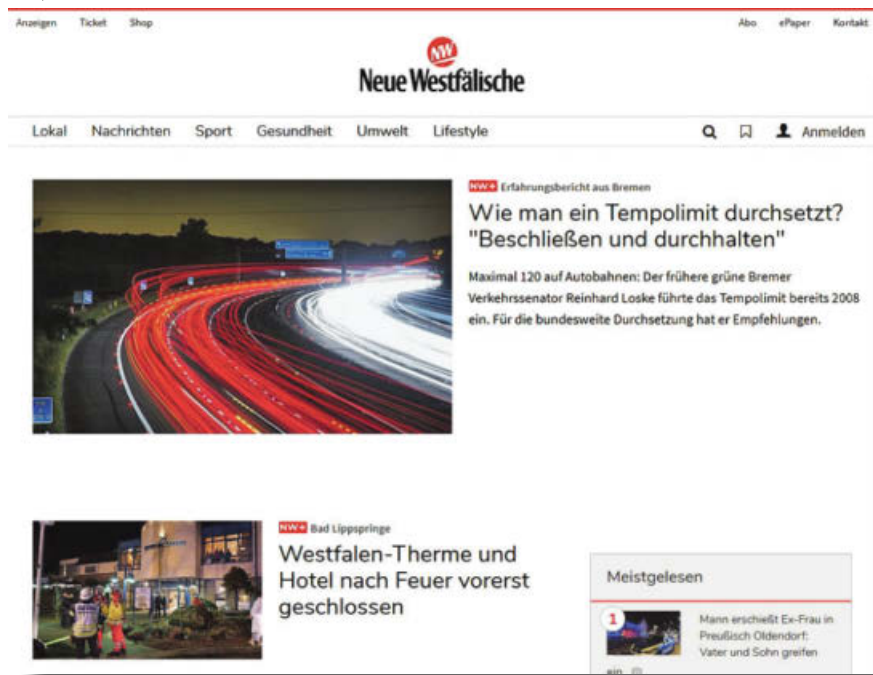
ANKAUFSAKTION! Kunsthaus Vanbücheln kauft: Gold- u. Silberschmuck bis zu 55,- €/g, Zahngold bis zu 33,- €/g, Zinn u. Besteck 90, 100, 800, Brilliant, Bernstein, Korallenschmuck, Münzen 5,- 10 DM/Wir zahlen mehr als der Nennwert), Armband- & Taschenuhr (Omega, IWC, Rolex, Heuer, Cartier), Militaria (Orden, Fotos, uvm.), Kunst u. Gemälde, Porzellan (Meißen, KPM, Rosenthal uvm.) **Unverbindliche Hausbesuche in ganz OWL-Lippe sind bei uns selbstverständlich kostenlos.** Pöttcherstr. 8, 32423 Minden ☎ 0571/38761539, Mo. - Sa. 10-15 Uhr www.vanbuecheln.de

Kunsthaus Vanbücheln kauft für Vintageauto: Röhrenradios, Röhrenfernseher, Kameraausrüstung, Spiegelreflexkameras, sowie Objektive u. Zubehör. Alles unverändert anbieten, wir bezahlen Liebhaberpreis! ☎ 0571/38761539 www.vanbuecheln.de

Suche Uhren & Schmuck, Gold u. Silber von Priv. für Priv. Diskrete u. fair bez. ☎ 05726783 ☎ AP 266

Der kurze Weg zur Anzeigenaufgabe

1. KLIICK



Anzeigen



Viele Jobangebote warten
job.nw.de

Zu den Anzeigen
Gesuch in der Jobbörse aufgeben
Stellenangebot aufgeben
Ausbildungsplatz finden



Häuser und Mietwohnungen
immo.nw.de

Zu den Anzeigen
Private Anzeige aufgeben
Gewerbliche Anzeige aufgeben
Login für registrierte Kunden



Ihr neues Auto steht bereit
mobil.nw.de

Zu den Anzeigen
Private Anzeige aufgeben
Gewerbliche Anzeige aufgeben



Traueranzeigen finden
trauer.nw.de

Zu den Anzeigen
Traueranzeige aufgeben



Traumurlaube
NW-Reise

Private Anzeige aufgeben
Gewerbliche Anzeige aufgeben



Weitere Anzeigen
NW-Anzeigen

private Anzeige aufgeben
gewerbliche Anzeige aufgeben
Login für registrierte Kunden

2. KLIICK

Weitere Highlight-Angebote



Kfz-Anzeige
ab 9,99 €



Jobgesuch
ab 12,99 €

10% Rabatt bei Online-Buchung
Ihrer privaten Anzeige
gilt nicht für Fundgrube



Das Online-Portal Ihrer Tageszeitung

Zahl der Woche

703...

...Euro kostet ein Pkw seinen deutschen Halter im Monat, wie die Marktbeobachter von Lease Plan ermittelt haben. In Europa ist der Fahrzeugbesitz am teuersten in der Schweiz, wo er mit monatlich 926 Euro zu Buche schlägt. (SP-X)

Unwetterschäden

Teures 2019

Unwetter haben im vergangenen Jahr in Deutschland für Versicherungsschäden in Höhe von 900 Millionen Euro an Kraftfahrzeugen gesorgt. Insgesamt registrierten die Kfz-Assekuranzen rund 330.000 Sturm- und Hagelschäden sowie 2.100 Überschwemmungsschäden, wie der Gesamtverband der Versicherungswirtschaft (GDV) mitteilt. Besonders teuer war für die Kfz-Versicherer eine Serie von Hagelschauern im Juni. Gegenüber dem Vorjahr ist der Schaden durch Naturgefahren deutlich gewachsen. 2018 zahlten die Versicherungen 520 Millionen Euro für 215.000 durch Sturm und Hagel beschädigte Autos. (SP-X)

Handlicher Kraftmeier




HYUNDAI

Neuer i20 N

Im kommenden Frühjahr kommt der jüngst erneuerte Hyundai i20 als Performance-Version auf den Markt. Als i20 N wird der Kleinwagen von einem 1,6-Liter-Turbobenziner mit 204 PS und 275 Newtonmetern Drehmoment angetrieben und ist motorsporttechnisch optimiert. So ist die Karosserie bulliger, mit vergrößertem Lufteinlass in der Frontschürze und breiterem Kühlergrill. Die 18-Zoll-Leichtmetallräder in grau-matter Lackierung geben den Blick frei auf Bremssättel mit dem N-Logo. Der i20 N liegt einen Zentimeter tiefer, beschleunigt in 6,7 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h. Preise für den i20N nennt Hyundai noch nicht. (SP-X)

Auto



... zu verkaufen.

Ihre Kfz-Anzeige in Ihrer Tageszeitung Neue Westfälische einfach und schnell online schalten – 7 Tage die Woche rund um die Uhr.

Kfz-Anzeigen im Internet aufgeben und 10% sparen: **nw.de**

5139 **Neue Westfälische**
...weil wir hier zuhause sind.

Fahrzeugverkäufe

BMW



BMW 320i xDrive*M Sport*Adaptives Fahrwerk*HUD*19ZOLL
135 kW, 184 PS, EZ 09/2012, Estorilblau-Met., 93.000 km, Allrad, M Sportpaket, Sportsitze elektr. verstellb., Alcantara, 19" Leichtmetallräder, Anhängerkupplung, Glasdach, Adaptives Kurvenlicht, Sonnenschutzverglasung, Tempomat, Spurwechselwarnung, Navigation, Head-Up Display, Surround View, HiFi, usw... EUR 18.850,--

mobil.nw.de: 87D9E84



BMW 116 i*PDC*Xenon*17 ZOLL, Anhängerkuppl.
100 kW, 136 PS, EZ 09/2012, saphirschwarz-met., 68.000 km, Anhängerkupplung, Klimaautomatik, 17" Leichtmetallräder, Xenon-Licht, Regensensor, Park Distance Control, EUR 13.450,--

mobil.nw.de: 85DC2D7



BMW 320i Touring Aut.*Navi*Xenon*Glasdach*17Zoll*
110 kW, 150 PS, EZ 09/2006, silber met., 128.000 km, Motor neu!! 28.000 km, Automatik-Getriebe, Navigation, Glasschiebedach, Xenon-Licht, Leichtmetallräder, Klimaautomatik, Dachreling, usw... EUR 9.850,--

mobil.nw.de: 8259CCE

MINI Service BMW Hinzmann GmbH
Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spenga
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0



BMW 120 i M Sport*NAVI*LED*18Zoll-i*HiFi*
135 kW, 184 PS, EZ 08/2017, 42.000 km, Mineralgrau-Met., M Sportpaket, Sportsitze Alcantara, 18" Leichtmetallräder, Sonnenschutzverglasung, Sitzheizung, Regensensor, LED Scheinwerfer, Navigation, HiFi Lautsprecher, Tempomat, EUR 21.850,--

mobil.nw.de: 83580AF

MINI Service BMW Hinzmann GmbH
Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spenga
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

Citroën



Citroën C4 P.T. 130 Stop & Start Selection
96 kW, EZ 07/16, 60.500 km, 10.450 EUR, Benzin, Klimaut. Sitzheizung, Radio mit CD, Winterkompl.räder,EF, ZV, **Autohaas Rolf Lechtermann Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld**
05203 3233
mobil.nw.de: 827448D

Fiat

Punto 1.2 8 V, graumet., innen blau,
65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (01 76) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Ford C-Max Titanium , 1,8 Liter, 125 PS, BJ 2009, 114 tkm, PDC vorne und hinten, AHK abnehmbar, NR, TÜV 8/22, grau-metallic, W- und S-Räder, Preis: 4700 € in Paderborn
KFZ befindet sich in einem sehr guten technischen u. optischen Zustand. Seriöse Anrufe nehme ich gerne entgegen: ☎ (01 60) 92 50 25 17

Kia



Kia Venga Automatik Rückfahrkamera
92 kW (125 PS), Benzin, EZ 10/2014, 47.000 km, Multifunktionslenkrad, Sprachsteuerung, Klimaautomatik, ISOFIX, Sitzheizung, el. Außenspiegel beheizt und el. anklappbar, 16 Zoll Leichtmetallräder, Radio-CD, Keyless Entry, Navigation, Bluetooth, USB, Touchscreen, Einparkhilfe vorn und hinten, Rückfahrkamera, Bordcomputer, 11.550 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

mobil.nw.de: 80F9E6D

www.AUTO-STIPP.DE
NEU- & GEBRAUCHTFAHRZEUGE • MEISTERWERKSTATT • HERFORD ☎ 05221 51166

KIA Ceed Sportswagon 2.0 I

(Kombi), EZ 07/08, 45400 km, sehr gepflegt, 143 PS, Automatic, AHK, Klimaautom., blau met., ZV mit FB, Multif.-Lenkrad, 205/55 R 16 LM-Felgen uvm., VB 5.900,- € ☎ 01522/525 6006

Anzeigenwerbung

– und Erfolg ist kein Zufall

Mercedes



Mercedes-Benz 190 E 2.6 (W201) Automatik
118 kW/160 PS, EZ 10/90, blau met., 186.282 km, Klima, el. Schiebedach, 4 x el. FH, Becker Navi-Radio, Soundanlage, Standheizung, Innenausstattung wie neu, deutsches Schreckheftgepflegt, 3. Hand, 13.900 EUR

mobil.nw.de: 8691CF3

Im Obrock 35 · 32278 Kirchlingern
E-Mail: hotfiel@hotfiel.de
Telefon 05223/78485

HOTFIEL KFZ TECHNIK



Mercedes-Benz E 220 d T AVANT-GARDE
EZ 03/2019, 143 kW, 27.172 km, grau metallic, Automatik, Anhängervorrichtung abschwenkbar, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Multibeam LED Scheinwerfer, Navigation, Totwinkel Assistent, Sitzheizung, Spiegel Paket, Fernlicht Assistent, u.v.m., 36.890 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5563

mobil.nw.de: 8215E2D



Mercedes-Benz E 200 AVANTGARDE
EZ 09/2019, 145 kW, 25.664 km, schwarz metallic, Automatik, Navigation, LED Scheinwerfer, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Totwinkel Assistent, Sitzheizung, Spiegel Paket , Smartphone Integration, u.v.m., 31.400 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5477

mobil.nw.de: 81C308C



Mercedes-Benz GLC 220 d 4M
EZ 04/2019, 125 kW, 22.274 km, Silber Metallic, Exclusive, Automatik, Parkpaket mit 360° Kamera, Anhängervorrichtung abschwenkbar, LED Scheinwerfer, Standheizung, Navigation Garmin Map Pilot, Spiegel Paket, Sitzheizung, Fernlicht Assistent, EASY PACK Heckklappe, u.v.m., 39.850 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5463

mobil.nw.de: 82B5D15

Gebr. Recker Mercedes-Benz

NW-Geschäftsstelle im Internet: www.nw.de

Mercedes Benz Vito Kastenwagen,
Diesel, Bj. 2015, 68 tkm, mit Rückfahrkontrolle und Navi
☎ AP 267 131

A 140,
Benziner, Bj. 2003, TÜV 11/2020, silber, AHK, Preis VHS ☎ 0160 / 97458836

Daimler Benz Baujahr 11/17,
7.500 km, silbergrau-metallic, Navi, uvm., Preis VHB. Winterreifen und TÜV bis 2023.
☎ (05 71) 44 54 6 (Mi-Hille)



Mercedes-Benz E 220 T d 4M AVANT-GARDE mit Night Paket
EZ 12/2019, 143 kW, 19.383 km, schwarz, Automatik, Anhängervorrichtung abschwenkbar, LED Scheinwerfer, Schiebedach, Navigation, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Totwinkel Assistent, Spiegel Paket, Sitzheizung, u.v.m., 38.350 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5522

mobil.nw.de: 859610C

Gebr. Recker Mercedes-Benz



NISSAN
INTELLIGENT
MOBILITY



NISSAN
BLACK
FRIDAY®

NISSAN QASHQAI SHIRO

1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin

Unser Preis:
ab € 21.990,-¹

Monatliche Rate: **ab € 189,-²**

- NissanConnect Navigationssystem
- Sitzheizung vorne
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent mit Fußgängererkennung

NISSAN QASHQAI SHIRO 1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 132; Effizienzklasse: C. **NISSAN QASHQAI:** Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9–5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 154–127; Effizienzklasse: C–B (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

*Bei „Black Friday“ handelt es sich um eine eingetragene deutsche Wortmarke der Super Union Holdings Ltd., Hongkong. ¹Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.2020. ²Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.2020. Abb. zeigt NISSAN QASHQAI TEKNA mit Sonderausstattung.

Fahrzeug-	Nettodar-	effekt.	Sollzinssatz	Gesamtkilo-
preis	lehensbetrag	Jahreszins	(gebunden)	meterleistung
€ 21.990,-	€ 19.490,-	0%	0%	30.000 km
Laufzeit	mtl. Rate	Anzahlung	Schlussrate	Gesamtbetrag
36 Monate	35x € 189,-	€ 2.500,-	€ 12.875,-	€ 19.490,-



Auto Mattern

Mattern GmbH • 32257 Bünde (Hauptbetrieb)
Blankensteinstr. 43–48 • Tel.: 0 52 23/9 92 96-0

H. u. W. Mattern GmbH • 32049 Herford
Bismarckstr. 19 • Tel.: 0 52 21/98 26-0

Mattern GmbH Bielefeld • 33719 Bielefeld-Oldentrup
Ostring / Lange Wand 8 • Tel.: 05 21/98 83 03-0

www.auto-mattern.de

Mercedes



Mercedes-Benz C 180 AVANTGARDE
EZ 12/2019, 115 kW, 21.082 km, schwarz metallic, Automatik, Navigation, Sitzheizung, LED-Scheinwerfer, Spur Paket, Parkpaket mit Rückfahrkamera, digitales Radio, Spiegel Sitz, Fernlicht Assistent, u.v.m., 26.350 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5504

Gebr. Recker

Mercedes-Benz

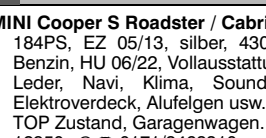


Mercedes-Benz C 220 d t AVANTGARDE STANDHEIZUNG
EZ 03/2016, tenoritgrau-met., 59.630 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Diesel, Airbag, ABS, ESP, Klimaautomatik, Navigation, Teilleder, Sitzheizung, Standheizung m. Fernbedienung, Aktivier Parkassistent, LED-Scheinwerfer, Avantgarde Interieur-u.Exterieur Paket, Tempomat, Regensensor, LM-Räder 17", EURO 6

Gebr. Recker

Schäffer Automobile

Mini



MINI Cooper S Roadster / Cabrio
184PS, EZ 05/13, silber, 43000 km, Benzin, HU 06/22, Vollausstattung, Leder, Navi, Klima, Soundsystem, Elektroverdeck, Alufelgen usw. TOP Zustand, Garagenwagen. 12950,- € ☎ 0171/8468310

Täglich

wissen was passiert.
Lesen Sie in
NWLokales

Opel



Über 100 Jahreswagen am Lager - davon 20 Crossland X
z.B. Crossland X, Bj. 19, 81kw Benzin, 15tkm, Navi, Parkpilot, Alu, Met, eFH, usw. € 14680,- oder Crossland X Innovation, Automatic, 96kw, Bj. 19, 19tkm, LED-Matrix-Licht, Navi, Parkpilot vo+hi mit Kamera, Met, Alu, usw. 17950,- Auto Bollhöfer Vertriebs GmbH

Auto Bollhöfer

Daimlerstr. 1 | B239
32108 Bad Salzuffen
(0 52 22) 92 72-0

Opel Astra Edition

Bj. 09, 66kw Benzin, 78tkm, Klima, CD-Radio, Metallic, Tempomat, Allwetter-Reifen, TÜV 2 Jahre, €3900,- ☎ 0173 9028400

Opel Astra SCC, Bj. 95, TÜV 10/2021,

automatik, türkis, 5 Türen, Kilometer 89.000, 1300 € VB, ☎ (0 57 41) 6 38 37

Opel Corsa C, Bj. 05, 75 PS, 150 tkm,

Klima, Sitzhgz., Steuerkettenset neu, guter gepfl. Zustand, TÜV neu, dunkelblau, 1.380 € VHB ☎ (01 51) 23 68 19 82

Opel Corsa E Edition, Bj. 2015, 90 PS,

Benziner, 67tkm, grau met., 5 Türen, Allwetterreifen, Scheckheft gepfl., Tempomat, Isofix, Alu 195/16, 6350 €, ☎ (05 2 22) 7 28 95



15 X Cors F - Tageszulassung
z.B. 55 kW, Benzin, EZ 09/20, 10 km, Klima, Parkpilot mit Rückfahrkamera, Frontkamera, I-Link-Radio, Alu-Felgen, Tempomat, Assistenzsysteme usw. € 14395,- Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,8/4,2 l/100km, CO₂-Emissionen kombiniert 95 g/km, Effizienzklasse B, Temp. Auto Bollhöfer Vertriebs GmbH Auch mit 74 kw Benzin lieferbar

Auto Bollhöfer

mobil.nw.de: 85CA2D8

Auto Bollhöfer

Daimlerstr. 1 | B239
32108 Bad Salzuffen
(0 52 22) 92 72-0

Porsche



Porsche 964 Carrera 2 Coupé
184 kW/250 PS, EZ 04/91, indischrot, 82.559 km, u.a.: Heckscheibenw., Komfortsitz li. el. verstellb. m. Lordosstütze, Klimaanlage, Bordcomputer, Innenausstattung Leder/Stoff schwarz, Cuprader 17", Erstlack, 88.900 EUR Hotfiel KFZ-Technik - Ihr Porschespezialist seit über 30 Jahren! Wir verkaufen Porsche und sind ständig auf der Suche nach guten Fahrzeugen

Hotfiel KFZ Technik

mobil.nw.de: 80CDAFD

Im Obrock 35 - 32278 Kirchlegern
E-Mail: hotfiel@hotfiel.de
Telefon 05223/78485

Skoda



Skoda Karoq 1.5TSI DSG SPORTLINE VC NAVI LED KESSY ...
quarzgrau-met., 10 km, 31.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,8/4,9/5,6 l/100km, CO₂ kb. 127 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Navi Amundsen, BT, Smartlink, Canton Sound-system, beh. Lenkrad, Kessy, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Totwinkelassistent, Spurhalteassistent

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 84DFD45

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



Skoda Octavia Combi 1.5TSI STYLE KLIMA AUT. LED NAVI...
110 kW, EZ 10/19, grau-met., 10 km, 22.490,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,7/4,4/5,3 l/100km, CO₂ kb. 119 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Navi Amundsen, BT, DAB+, Smart Link, Sprachbedienung, LED-Scheinwerfer, var. Ladeboden, Sunset, Einparkhilfe, LM-Felgen 17", EURO 6d-Temp

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 84A3FBE

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



Skoda Kamiq 1.0TSI STYLE LED KEYLESS BOLERO SMARTLINK
schwarz-met., 10 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,3/4,2/5,0 l/100km, CO₂ kb. 113 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Sitzheizung, Radio Bolero m. Smartlink, BT, DAB+, Multilenkrad, LED-Scheinwerfer, Keyless, Einparkhilfe, Spiegel el. anklappbar, Relling Chrom, EU6d-Temp, Finanzierung möglich

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 8457270

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



Skoda Karoq 1.5TSI AMBITION AHK NAVI CLIMATRONIC
quarz-grau-met., 10 km, 24.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,3/4,2/5,0 l/100km, CO₂ kb. 113 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Sitzheizung, Radio Bolero m. Smartlink, BT, DAB+, Multilenkrad, LED-Scheinwerfer, Keyless, Einparkhilfe, Spiegel el. anklappbar, Relling Chrom, EU6d-Temp, Finanzierung möglich

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 80AD6D4

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



Skoda Kamiq 1.5TSI DSG STYLE PAN-ORAMA APP VC SHZ
moon-white, 10 km, 27.490,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,4/4,3/5,0 l/100km, CO₂ kb. 115 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Virtuelles Cockpit, Radio m. Smartlink, BT, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, el. Heckklappe, Kessy, Panoramadach, Sunset, Spiegelpaket, dyn. Blinker

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 854D9FE

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



Skoda Kamiq 1.5TSI DSG STYLE PAN-ORAMA APP VC SHZ
moon-white, 10 km, 27.490,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,4/4,3/5,0 l/100km, CO₂ kb. 115 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Virtuelles Cockpit, Radio m. Smartlink, BT, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, el. Heckklappe, Kessy, Panoramadach, Sunset, Spiegelpaket, dyn. Blinker

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 854D9FE

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



Skoda Kamiq 1.5TSI DSG STYLE PAN-ORAMA APP VC SHZ
moon-white, 10 km, 27.490,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,4/4,3/5,0 l/100km, CO₂ kb. 115 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Virtuelles Cockpit, Radio m. Smartlink, BT, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, el. Heckklappe, Kessy, Panoramadach, Sunset, Spiegelpaket, dyn. Blinker

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 854D9FE

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



Skoda Kamiq 1.5TSI DSG STYLE PAN-ORAMA APP VC SHZ
moon-white, 10 km, 27.490,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,4/4,3/5,0 l/100km, CO₂ kb. 115 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Virtuelles Cockpit, Radio m. Smartlink, BT, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, el. Heckklappe, Kessy, Panoramadach, Sunset, Spiegelpaket, dyn. Blinker

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 854D9FE

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



Skoda Kamiq 1.0TSI DSG LED APP VIRTUELLES COCKPIT
quarzgrau-met., 10 km, 23.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 5,7/4,4/4,9 l/100km, CO₂ kb. 111 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Radio Bolero, Smartlink, Virtuelles Cockpit, Voll LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Einparkhilfe m. Rückfahrkamera, el. Heckklappe, Spiegelpaket, EU6d-Temp

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 81FC344

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile




Toyota C-HR 1.8 Hybrid Style Selection
90 kW, EZ 03/18, weiß met., 66.000 km, 19.450 EUR, Klimaautomatik, Paket: Voll-LED Scheinwerfer, JBL Premium-Sound-System, Multitouch, Toter-Winkel-Warner Rückfahrkamera, Winterräder

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 83B3D43

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



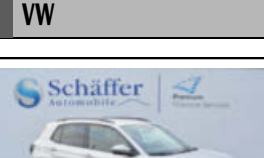
Toyota Aygo 1.0 x-play Touch
51 kW, EZ 08/17, weiß, 21.500 km, 7.890 EUR, Benzin, Klima, ZV u. EF, Radio/Audio-Touch m. Rückfahrkamera

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 8197BA5

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



VW Golf 5 1.4 TSI DSG Automatik *Climatronic PDC *Tempomat
90 kW (122 PS), Benzin, EZ 10/2008, 127.762 km, Winterpaket, Klimaautomatik mit 2 Klimazonen, ISOFIX-variable Ladebodenkonzept, el. Außenspiegel beheizt, Leichtmetallräder, Ganzjahresreifen, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Radio-CD, Einparkhilfe hinten, Bordcomputer, Tempomat, 6.650 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 805B495

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile




VW Golf 5 Plus 1.4 TSI DSG Automatik *Climatronic PDC *Tempomat
90 kW (122 PS), Benzin, EZ 10/2008, 127.762 km, Winterpaket, Klimaautomatik mit 2 Klimazonen, ISOFIX-variable Ladebodenkonzept, el. Außenspiegel beheizt, Leichtmetallräder, Ganzjahresreifen, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Radio-CD, Einparkhilfe hinten, Bordcomputer, Tempomat, 6.650 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 805B495

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



VW Golf 5 Plus 1.4 TSI DSG Automatik *Climatronic PDC *Tempomat
90 kW (122 PS), Benzin, EZ 10/2008, 127.762 km, Winterpaket, Klimaautomatik mit 2 Klimazonen, ISOFIX-variable Ladebodenkonzept, el. Außenspiegel beheizt, Leichtmetallräder, Ganzjahresreifen, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Radio-CD, Einparkhilfe hinten, Bordcomputer, Tempomat, 6.650 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 805B495

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile




VW Golf 5 Plus 1.4 TSI DSG Automatik *Climatronic PDC *Tempomat
90 kW (122 PS), Benzin, EZ 10/2008, 127.762 km, Winterpaket, Klimaautomatik mit 2 Klimazonen, ISOFIX-variable Ladebodenkonzept, el. Außenspiegel beheizt, Leichtmetallräder, Ganzjahresreifen, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Radio-CD, Einparkhilfe hinten, Bordcomputer, Tempomat, 6.650 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 805B495

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



VW Golf 5 Plus 1.4 TSI DSG Automatik *Climatronic PDC *Tempomat
90 kW (122 PS), Benzin, EZ 10/2008, 127.762 km, Winterpaket, Klimaautomatik mit 2 Klimazonen, ISOFIX-variable Ladebodenkonzept, el. Außenspiegel beheizt, Leichtmetallräder, Ganzjahresreifen, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Radio-CD, Einparkhilfe hinten, Bordcomputer, Tempomat, 6.650 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 805B495

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



VW Golf 5 Plus 1.4 TSI DSG Automatik *Climatronic PDC *Tempomat
90 kW (122 PS), Benzin, EZ 10/2008, 127.762 km, Winterpaket, Klimaautomatik mit 2 Klimazonen, ISOFIX-variable Ladebodenkonzept, el. Außenspiegel beheizt, Leichtmetallräder, Ganzjahresreifen, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Radio-CD, Einparkhilfe hinten, Bordcomputer, Tempomat, 6.650 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 805B495

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile




VW Golf 5 Plus 1.4 TSI DSG Automatik *Climatronic PDC *Tempomat
90 kW (122 PS), Benzin, EZ 10/2008, 127.762 km, Winterpaket, Klimaautomatik mit 2 Klimazonen, ISOFIX-variable Ladebodenkonzept, el. Außenspiegel beheizt, Leichtmetallräder, Ganzjahresreifen, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Radio-CD, Einparkhilfe hinten, Bordcomputer, Tempomat, 6.650 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 805B495

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile




Golf IV 1.4 Bj. 2002, 115tkm, 2-trg., silbermet., rostfrei, Klima, TÜV neu, Öl -Spektion neu, unfallfrei, Garagenwg., sehr gepflegt, SR und VR vorhanden. Preis 1.950 € ☎ 0176/32186365 ab 14.30.

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 81FC344

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile




VW Golf IV - 2 Liter 2.0
Benziner, Automatik, 4-türig, 143tkm, Bj. 2000, TÜV neu, AHK, Farbe: gold-metallic, Preis 2200,- € VB. ☎ 0571 / 9419931

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 81FC344

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



VW Passat, Modell Comfortline FSI 2.0, Bj. 2006, TÜV 6/21, mokka-anthrazit, AHK, jede Menge Extras, 8-fach bereift mit Felge (Sommerreifen neu), 50 tkm, unfallfrei, Scheckheft gepflegt, Preis VHB. ☎ (0 57 41) 95 35

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 81FC344

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



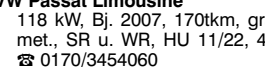
VW Lupo mit Faltdach, Bj. 2003, TÜV neu, schwarz, 1500 € VB. ☎ (0 57 41) 6 38 37

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 81FC344

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



VW Passat Limousine
118 kW, Bj. 2007, 170tkm, grau-grünmet., SR u. WR, HU 11/22, 4500,- €. ☎ 0170/3454060

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 81FC344

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile




Allgemeine Fahrzeugangebote

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 81FC344

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



Motorroller Kymco zu verkaufen
50 cm³, Preis VHB. ☎ 0171 / 7345768

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 81FC344

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



Wohnwagen

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 81FC344

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



Wohnwagen, Sterckemann, Starlett
CP465, EZ 04/2012, 100er Zul. TÜV-/Gas/Reifen neu, 1200 KG, 9.500,- € VB ☎ 01 59 03 78 97 78

Schäffer Automobile

mobil.nw.de: 81FC344

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@aauto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

VON LOTHAR HAUSFELD

Das Wort „Facelift“ führt bei Mazda traditionell in die Irre: Die sichtbaren Modifikationen am Bleckleid halten sich im Rahmen der Überarbeitung bei den Japanern stets in sehr überschaubaren Grenzen. Auch das beliebte Mittelklasse-SUV CX-5 wurde im Zuge der Modellmodifikation optisch nicht erkennbar verändert. Dafür gibt es ein paar Neuerungen in technischer Hinsicht, von denen auch der getestete 184-PS-Diesel mit dem sperrigen Namen Skyactiv-D 184 AWD Sports-Line profitiert.

Der stärkste Diesel im Programm ist obligatorisch an Allradantrieb gekoppelt; für zusätzlich knapp 1.800 Euro war die Sechs-Gang-Automatik an Bord, die zu dem lauffähigen Selbstzünder ziemlich gut passt. Auch wenn die Automatik eher dem Komfort als dem Dynamikfahrer zugutekommt, bereitet es dem japanischen Diesel-SUV keine Probleme, auch zum spontanen Überholvorgang auszuholen.

Eine der Neuerungen, die der CX-5 durch die Modellpflege erhalten hat, ist das Head-up-Display. Das spiegelt die wichtigsten Informationen für den Fahrer direkt ins Sichtfeld auf die Frontscheibe – aktuelle Geschwindigkeit, das per Radarkamera ausgelesene gültige Tempolimit oder Navigationsanweisungen etwa. Und, eine sehr sinnvolle Ergänzung, der Totwinkelwarner meldet sich ebenfalls hier

» **FAHRBERICHT**

Optisch ist der CX-5 voll auf der Höhe der Zeit – keine Notwendigkeit, das Design zu verändern.

FOTOS: MAZDA



» **FAKTEN**

Mazda CX-5 Skyactiv-D 184 AWD

Motor: 2.2-l-Diesel (135 kW/184 PS), max. Drehmoment: 445 Nm, Effizienzklasse: B, Verbrauch: 7,1 l, CO₂: 145 g/km (Werk), 0-100 km/h: 9,6 Sek., Vmax: 208 km/h, 6-Gang-Automatik, Allradantrieb.

Maße: Länge: 4,55 m, Leergewicht: 1.759 kg, zul. Gesamtgewicht: 2.235 kg, Kofferraumvolumen: 494 bis 1.608 Liter, Testverbrauch: 8,5 l.

Grundpreis: 40.639 Euro, gefahrene Version: 47.280 Euro.

Versicherungstypklassen (KH/TK/VK): 17/31/28.

Detailverbessert

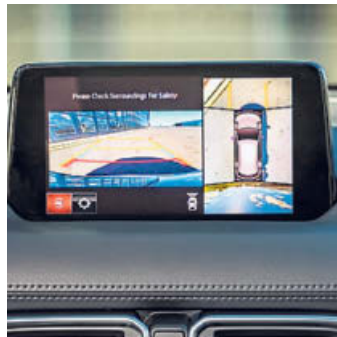
Facelift? Der beliebte Mazda CX-5 sieht nach der Modellpflege genau so aus wie zuvor, hat aber im Innenraum hinzugewonnen



Hinter die schicke Heckklappen passen rund 500 Liter.



Gute Verarbeitung, gute Qualität: Das Cockpit des CX-5 bietet viel.



Übersicht beim Parken dank 360-Grad-Kamerasystem.

zu Wort, kündigt von Fahrzeugen im rückwärtigen Bereich, die der Fahrer über die Außenspiegel möglicherweise nicht wahrnimmt. Der Abstandstempomat funktioniert zuverlässig, sodass die Fahrt über die Autobahn eine der leichtesten Übungen für Fahrer und Fuhrer wird. Auch die bequemen Ledersitze tragen dazu ihren Teil bei.

leicht an der nicht ganz extrem hochaufschwingenden Kofferraumklappe – irgendwas ist ja immer. Dafür gibt's bei der Kofferraumgröße und -gestaltung nichts zu meckern; knappe 500 Liter passen bei aufrechter Rückbank hinein, legt man die zweite Reihe um, passen auf die plane Fläche 1.608 Liter.

Wer in der Stadt oder auf Parkplätzen navigiert, freut sich über die 360-Grad-Anzeige im zentralen Display – die insbesondere für kleiner Fahrerinnen und Fahrer sinnvoll ist, da der CX-5 nach vorne für sie nicht so recht zu überschauen ist. Dafür stören sich größer gewachsene Menschen viel-

Als Sports-Line-Modell kostet der entspannte Top-Diesel-Gleiter mindestens 42.394 Euro, mit dem Pluspaket (3.071 Euro), das unter anderem Lederausstattung, beheiz- und belüftbare Sitze und Echtholz-Applikationen bietet, lag der in der typischen Mazda-Farbe Magmarot (927 Euro) lackierte CX-5 bei 47.280 Euro.

Everyday's a Friday

16 % MwSt.
nur bis 31.12.2020

Schon HEUTE den TOP-Preis sichern!
Viele sofort verfügbare Jahreswagen jetzt besonders günstig.



Polo 1.0 TSI Benzin 85 kW (115 PS)
6-Gang-Schaltgetriebe, EZ 11/2019, 25.690 km, urspr. UVP des Herstellers: 23.235,00 €. Ende der Garantielaufzeit¹ für dieses Fahrzeug: 11/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: Klimaanlage, Active Info Display, Navigationssystem „Discover Media“ mit TFT-Touchscreen, Sitzheizung vorne, Einparkhilfe, Geschwindigkeitsbegrenzer, Multifunktionslederlenkrad u. v. m.

Hauspreis: 16.690,00 €
inkl. Überführungskosten



Touran 1.5 TSI Benzin 110 kW (150 PS)
6-Gang-Schaltgetriebe, EZ 03/2019, 24.750 km, urspr. UVP des Herstellers: 34.979,00 €, Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 03/2021.

Ausstattung: 7 Sitze, Anhängerkuppelung, Automatische Distanzregelung, ACC mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Klimaautomatik, Navigationssystem, Umfeldbeobachtungssystem, Dachreling, Multifunktionslederlenkrad, Freisprechanlage u. v. m.

Hauspreis: 21.890,00 €
inkl. Überführungskosten



Tiguan 1.5 TSI Benzin 110 kW (150 PS)
6-Gang-Schaltgetriebe, EZ 04/2019, 6.300 km, urspr. UVP des Herstellers: 40.064,00 €. Ende der Garantielaufzeit¹ für dieses Fahrzeug: 04/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: Navigationssystem, Panorama-Ausstell-/Schiebedach, Sitzheizung, Spurhalteassistent, Anhängervorrichtung, LED-Scheinwerfer mit variabler Lichtverteilung u. v. m.

Hauspreis: 28.190,00 €
inkl. Überführungskosten



Golf VII e-Golf 100 kW (136 PS)
DSG, EZ 11/2018, 5.890 km, urspr. UVP des Herstellers: 41.780,00 €, Ende der Garantielaufzeit¹ für dieses Fahrzeug: 11/2023 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: LED-Scheinwerfer, ACC, Klimaanlage, Navigationssystem „Discover Pro“, Sitzheizung vorne, Einparkhilfe, Geschwindigkeitsbegrenzer, Wärmepumpe zur Reichweitenoptimierung u. v. m.

Hauspreis: 23.980,00 €
inkl. Überführungskosten



Golf GTI 2.0 TSI Benzin 180 kW (245 PS)
6-Gang-Schaltgetriebe, EZ 02/2019, 18.200 km, urspr. UVP des Herstellers: 39.555,00 €, Ende der Garantielaufzeit¹ für dieses Fahrzeug: 02/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: Active Info Display, Adaptive Fahrwerksregelung DCC, LED-Scheinwerfer, Standheizung, Rückfahrkamera, Navigationssystem, Sitzheizung, Einparkhilfe u. v. m.

Hauspreis: 27.670,00 €
inkl. Überführungskosten



Tiguan Allspace 2.0 TDI 110 kW (150 PS)
Allradantrieb 4MOTION, 7-Gang-Automatikgetriebe DSG, EZ 11/2019, 24.550 km, urspr. UVP des Herstellers: 48.476,00 €, Ende der Garantielaufzeit¹ für dieses Fahrzeug: 11/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: Highline, 4Motion, AHK, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik Climatronic 3-Zonen, Navigationssystem „Discover Media“, Sitzheizung vorne, Spurhalteassistent, Einparkhilfe u. v. m.

Hauspreis: 33.490,00 €
inkl. Überführungskosten

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 11/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Für ausgewählte Gebrauchtwagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de

Ihr Volkswagen Partner



Autohaus Gebr. Schwarte Bünde GmbH
Enger Straße 13 + 15, 32257 Bünde
Tel. 05223 1859 0, info@autohaus-buende.de
autohaus-schwarte.de

Autohaus Gebr. Schwarte Lübbecke GmbH
Am Dornbusch 5, 32312 Lübbecke
Tel. 05741 3411 0, luebbecke@autohaus-schwarte.de
autohaus-schwarte.de



Unfallschaden – wir helfen!

NEUE WESTFÄLISCHE, SAMSTAG, 21. November 2020

Wenn der Lack ab ist

Salz, Dreck und Nässe setzen dem Lack immer wieder kräftig zu. Vor allem im Winter. Höchste Zeit für eine werterhaltende Kur.

■ Unfall, kleiner Parkrempler, Split – die Gründe für einen Lackschaden sind vielfältig. Wir erklären Ihnen mögliche Schritte zum neuen Glanz.

SCHONEND UND GRÜNDLICH

Vor der Pflege steht die Wäsche. Mit dem Hochdruckreiniger verschwindet zuerst der grobe Schmutz. So schmirgelt später nichts am Lack. Dabei immer ausreichend Abstand halten. Das Auto soll gepflegt, nicht beschädigt werden.

Zum Waschen sind Autos in Anlagen mit schonend arbeitenden textilen Bürsten oder Lappen bestens aufgehoben.

PROFESSIONELL UND GÜNSTIG

Vor Splitangriffen und kleinen Remplern ist niemand gefeit. Nach der Wäsche kommen die Blessuren ans Licht. Wer jetzt nicht ausbessert, kann später beim Rostfraß zu sehen. Kratzer werden auspoliert, kleine Steinschläge mit dem Lackstift behandelt. Alle anderen Schäden gehören in Profi-Hand.

Die meisten Werkstätten übernehmen die Smart-Repair-Arbeiten zum günstigen Preis. Da wird geschliffen, gespachtelt, mit Airbrush lackiert. Spezielle Entferner, die mehr Schleifmittel als normale Polituren enthalten, rücken Kratzer und Schrammen zu Leibe.

POLIEREN UND VERSIEGELN

Neue Lacke erhalten mit rei-



Leichte Beschädigungen lassen sich mit Smart-Repair-Methoden beheben.

FOTO: PROMOTOR/TIMO VOLZ

nem Hartwachs schonende Pflege, leicht strapazierte Autohaut verträgt eine feine Politur. Um auf matte, verwitterte Lacke wieder Glanz zu zaubern, müssen stärkere Mittel wirken: Lackreiniger und eine kräftige Politur.

Lackpflegemittel mit Nanopartikeln versprechen eine leicht zu verarbeitende Tiefenreinigung. Immer auf die Herstellerangaben achten – die Zeit muss sein.

Profis raten, Kunststoffteile vorher mit einem Pflege-

mittel zu schützen sowie Karosserieteile für Karosserieteile zu bearbeiten. Das schafft Gleichmäßigkeit.

Ende gut, alles gut? Nicht ganz. Die polierten Glanzstücke müssen nun mit Hartwachs versiegelt werden. Dünn

und gleichmäßig auftragen, einwirken lassen, Wachsrückstände mit einem Mikrofaser-tuch entfernen. Insekten, Vogelkot und Baumharz haben so weniger Chancen, am Auto kleben zu bleiben.

kfzgewerbe.de

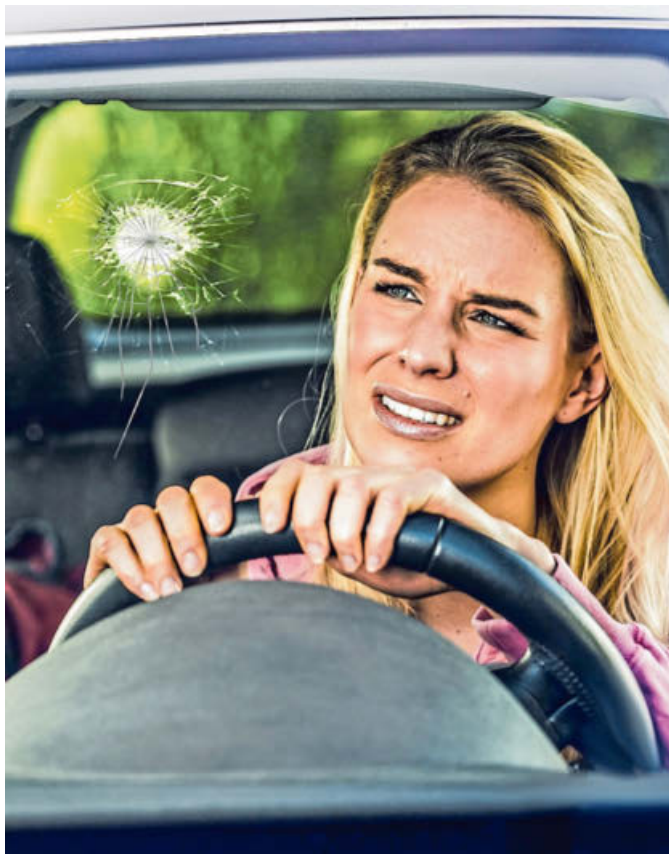
Mehr als ein Schönheitsfehler

Glasschäden, zum Beispiel durch einen Steinschlag, dürfen nicht auf die lange Bank geschoben werden.

■ Licht bringt es an den Tag: Kleine Steinschläge in der Frontscheibe des Pkw sind nicht mehr zu übersehen. Oft passiert es während der Wintermonate durch aufgewirbelten Splitt von vorausfahrenden Fahrzeugen. Aber auch im Rest des Jahres ist man vor Steinschlag nicht sicher.

Scheibe erneuern? Werkstattssache! Den richtigen Rat bekommt jeder Autofahrer in den rund 37.000 Meisterbetrieben der Kfz-Innungen.

Sind die Schläge einmal entdeckt, wird es höchste Zeit zu handeln. Zum einen können die Beschädigungen die Sicht beeinträchtigen und gefährliche Blendungen verstärken. Zum anderen drohen Folgeschäden, wenn die Schadstelle sich vergrößert und die Scheibe reißt. Einen Scheiben-Check bieten die meisten Kfz-Meisterbetriebe ihren Kunden kostenlos an. Oft kommen dabei zusätzliche, kaum sichtbare Steinschläge ans Licht, die der Fahrzeugbesitzer noch gar nicht entdeckt hatte.



Steinschläge sind ärgerlich. Glasreparaturen kann jedoch die Kaskoversicherung übernehmen. Die Abwicklung mit dem Versicherer können auch die Kfz-Betriebe übernehmen.

FOTO: DJD/KFZGEWERBE

benrand haben. Treffen diese Voraussetzungen zu, kann die Schadstelle mit einem Spezialharz verschlossen und nahezu unsichtbar auspoliert werden.

KASKOVERSICHERUNGEN ÜBERNEHMEN KOSTEN

Die Kosten einer Autoglasreparatur werden von den meisten Teil- oder Vollkaskoversicherungen vollständig getragen. Wenn die Frontscheibe nicht mehr instand zu setzen ist und ein Austausch unum-

gänglich wird, greifen die Versicherungen ebenfalls. In diesen Fällen muss der Autobesitzer allerdings die Selbstbeteiligung aus eigener Tasche bezahlen, die er im Versicherungsvertrag vereinbart hat. Die Spezialisten im Kfz-Betrieb kümmern sich nicht nur um die fachgerechte Ausführung von Glasreparatur oder Scheibentausch, sie können auch die Abwicklung des Schadens mit dem Versicherer übernehmen.

djd

Seit 1983
Ihr zuverlässiger Partner rund ums Auto!

Autohaus Bekemeier

RENALT
Passion for life

KIA

DACIA

„der Service macht's!“

Am Zollamt 4 • Lübbecke • Tel. 05741 23490 • www.autohaus-bekemeier.de

15.000 Autos
passen nicht auf unseren Hof – aber auf unsere Homepage.

MEHRMARKEN CENTER

Wir können mehr!

AUTOHAUS Erdbrügger

Verkauf und Service
aller gängigen Marken

Werfer Straße 106 • Bünde • ☎ 05223/9296-0 • www.opel-erdbruegger.de

SCHNEIDER
GmbH & Co. KG

SEAT

Mit uns fahren Sie richtig!

Rahdener Str. 57a | 32312 Lübbecke | 05741 7250

Ihr Opel Partner

Autohaus – Wohnwagen

Pieper GmbH

Telefon 0 57 45/9 69 99 • Telefax 14 47
info@autopieper.de
Alter Postweg 54 a / An der L770
32351 Sternwede (Twiehausen)

Wohnwagen und Wohnmobile von **KNAUS**

Autohaus Buschmann

Ihr Opel-Partner in Espelkamp und Herford.

Autohaus Buschmann GmbH
Beuthener Str. 4
32339 Espelkamp
Telefon 0 57 72 / 97 000
espelkamp@opelbuschmann.de
www.opel-buschmann-espelkamp.de

Autohaus Buschmann GmbH & Co. KG
Werrestraße 96-98
32049 Herford
Telefon 0 52 21 / 99 60 90
herford@opelbuschmann.de
www.opel-buschmann-herford.de

Leistung von Mensch zu Mensch

AUTOHAUS ORTGIES

www.autohaus-ortgies.de

• Neuwagen • Jahreswagen • Gebrauchtwagen • Service
• Werkstatt für alle Marken • Karosserie-Spezial-Betrieb

Rahden
Osnabrücker Str. 31
Fon (0 57 71) 91 10-0

Bünde
Blankener Str. 31
Fon (0 52 23) 92 92-0

Autohaus TYSER

In der Tütenbeke 10 • 32339 Espelkamp
Tel. 05772/3677 • Fax 05772/6025 • Mail: autohaus-tysper@t-online.de

LOTZ
KFZ TECHNIK

www.lotz-kfztechnik.de

- HU/AU
- Unfall
- Gasumbauten
- DAT - Gutachten
- PKW und LKW-Werkstatt
- Reifenwechsel und Verkauf
- Karosserie-Fachbetrieb

Wartung, Ersatzteile und Reparaturen für alle Marken

Carl-Zeiss Str.7 • 32278 Kirchlegern | Telefon (05223) 78 90 87

KLATTE & BETTIG

AUTO DIENST

KFZ - Meister Betrieb

KFZ-Reparaturen Unfallinstandsetzung

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin mit uns!

KLATTE & BETTIG Autodienst GmbH
Engerstraße 251 • D-32051 Herford
Telefon 0 52 21 / 5 09 08
Internet: www.klatte-bettig-autodienst.de

Für alle Fabrikate:
Reparaturen
Unfallinstandsetzung

starke & höcker

Unfallinstandsetzung & Autolackiererei

Unfall?

DAS KRIEGEN WIR WIEDER HIN!

Goebenstr. 102 a | ☎ 05221 - 55519 | www.starke-hoecker.de

NISSAN **truckdrive** **Schlottmann + Buschendorf**

Die Marken-Werkstatt
Ihr persönliches Autohaus

° 24-Stunden-Abschlepp- und Pannendienst alle Fabrikate

° Werkstattwagen für Reparaturen vor Ort

Unser komplettes Angebot unter www.schlottbusch.de

Moororter Straße 6 • 32369 Rahden (Pr. Ströhen)
Telefon (0 57 76) 7 90 • Fax (0 57 76) 12 30

KFZ - Technik

STEPHAN MÜLLER

Engerstr. 73/75
32257 Bünde
Tel: 05223 / 180 25 12

Verstärkung für unser Team gesucht!

job.nw.de

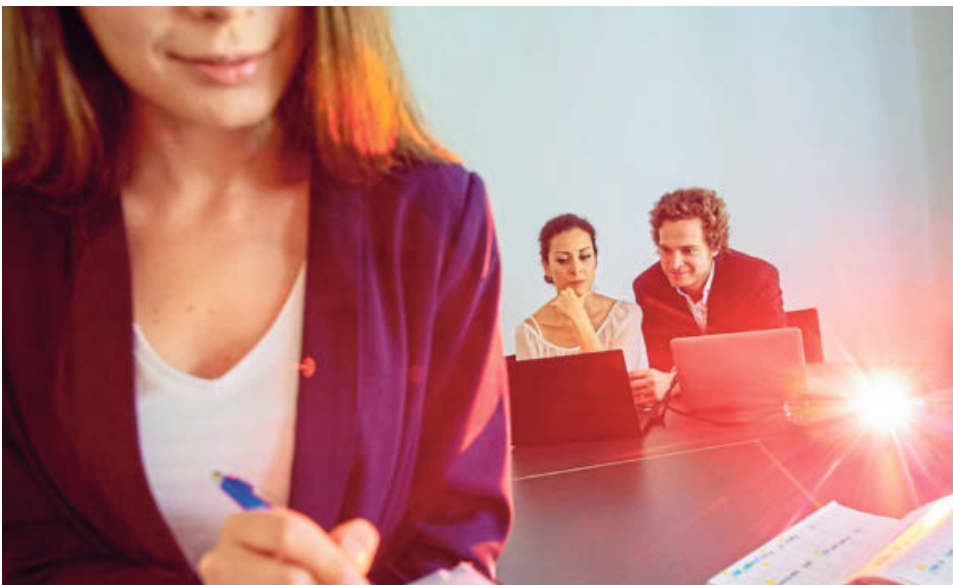
STELLENMARKT

Egoismus oder Teamplay: Was einen im Job wirklich weiterbringt

Nachhaltig Erfolg haben

Sie wollen Karriere machen? Na, dann fahren Sie mal die Ellenbogen aus, Sie werden sie brauchen. Gilt das tatsächlich heute noch? Wer kommt wirklich im Arbeitsleben weiter, die Egoisten oder die Teamplayer? Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Jens Weidner, Team-Arbeit dagegen extrem wichtig. „Als Ego-Shooter löst man keine komplexen Aufgaben mehr“, sagt der Autor und Management-Trainer.

Melanie Kohl registriert ebenfalls einen Wandel in Unternehmen. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache. Schließlich würden glückliche Mitarbeiter gerne mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und seien motivierter. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegenteil beobachten können.“ Ein kooperativer Teamplayer zu sein, bedeute jedoch nicht nur, immer für andere da zu sein, führt Kohl aus, sondern sowohl Verant-



Ellenbogen ausfahren oder doch auf Kooperation setzen? Unternehmen schätzen Mitarbeiter, die grundsätzlich auch auf die anderen gucken. FOTO: KLAUS-DIETMAR GABBERT/DPA

wortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen. Dazu kommt, dass Teams auch ihre Schattenseiten haben, wie Weidner darlegt. Sie könnten zu Gangs werden, die Angst verbreiten. Deshalb gelte es zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Wort-

fürher? Wer unterstützt mich auch nach Fehlern? Wer ist gegen mich?

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert Weidner. Damit meint er nicht puren Egoismus, im

Gegenteil. Der Berater nennt es „positive Aggression“. Dabei dürfe man auch mal nachtragend sein und müsse billigend in Kauf nehmen, dass andere verlieren.

Wie hart ein solcher Kampf jedoch werden kann, zeigen die Experimente von Manfred Mi-

linski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön. Hat einer von zwei eigentlich gleich gestellten Mitarbeitern die Option, aufzusteigen und ein höheres Gehalt zu kassieren, wird dieser sich zu einem sogenannten „Erpresser“ oder „Ausbeuter“ entwickeln.

„Der Ausbeuter arbeitet weiter mit dem Kollegen zusammen, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als Ausbeuter schwer zu erkennen. Das Gegenüber profitiere unterm Strich, wenn er oder sie weiter zusammenarbeite.

„Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit“, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Man hält es zunächst für ein Versehen, aber die Masche wiederhole sich. „Wenn Sie jemanden als Schleimer erkennen, ist das vermutlich ein Erpresser“, sagt der Evolutionsbiologe.

Die Ausbeuterstrategie zwinge auf subtile, nette Weise den Gegenüber in seinem eigenen Interesse zur ständigen Kooperation. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, führt Milinski aus. Für den Ausgebeuteten gibt es nur ein Entrinnen: wenn er komplett auf Gewinn verzichtet, was aber unvernünftig wäre. „Die Regel ist simpel“, sagt Manfred Milinski, „in der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ.“

Auf egoistisches, unkooperatives Verhalten des Gegenüber sollte man jedoch mit einer ebensolchen Vorgehensweise antworten. „Egoisten haben häufig einen kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Sie wüssten, wie man auftritt, hätten eine gute Performance. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. „Die verbrennen wie Ikarus in der Sonne an ihrer Selbstgefälligkeit.“ dpa

BEWERBUNG

Die Kirche und die Konfession

Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) sein.

Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe (Az.: 1 Ca 171/19) informiert die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins. Eine konfessionslose Bewerberin hatte geklagt, nachdem sie die Stelle im Sekretariat einer Kirche nicht bekommen hatte. Vor Gericht hatte sie Erfolg und erhielt rund 5.000 Euro Entschädigung. Allein mit der Aufforderung, die Konfession anzugeben, signalisiere die Kirche, dass diese Information wichtig ist. Bei einer Stelle im Sekretariat sei eine Beschäftigung aber laut Verordnung der Kirche ohne Konfessionszugehörigkeit möglich. dpa



Kreis Paderborn

Der Landrat
Aldegrevestraße 10–14
33102 Paderborn
Tel. 05251/308-1101
bewerbung@kreis-paderborn.de
www.kreis-paderborn.de

Der Kreis Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die **Servicestelle Wirtschaft** eine/n

Klimaschutzmanager/in (m/w/d)

sowie für das **Sozialamt im Bereich der Betreuungsstelle** eine/n

Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen (m/w/d) im (freiwilligen) Anerkennungsjahr/-semester

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.kreis-paderborn.de, Rubrik Ständige Informationen – Stellenangebote. Ihre aussagekräftige Bewerbung reichen Sie bitte bis zum **12. Dezember 2020** ein.



Gesucht und gefunden.

Erfolgreiche Stellenanzeigen auf allen Kanälen – in der Tageszeitung und dem Online-Stellenportal job.nw.de

- Ostwestfalen-Lippes auflagenstärkste Tageszeitungsgruppe erreicht täglich bis zu **495.000 Leser** (ma Tageszeitungen 2019)
- Die verkaufte Auflage liegt bei **217.505 Exemplaren** (verkaufte Auflage Samstag IVW II/2019)

• Sinnvolle Kombination – Print & Online: Präsentieren Sie Ihre Stellenangebote im Corporate Design Ihres Unternehmens – online sogar für vier Wochen als Top-Platzierung an der Spitze der Trefferliste

- Hohe Reichweite: job.nw.de erzielt bis zu **925.859 Seitenaufrufe** im Monat (lt. googleanalytics 01/2018)



job.nw.de

Stadt Paderborn

Wir suchen Sie:

Drucker*in

(m/w/d)

EG 6 TVöD

Ausführliche Stellenbeschreibung:
www.paderborn.de/stellen



26895201_000320

An der Fachhochschule Bielefeld sind in der **Hochschulbibliothek** zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Arbeitsplätze zu besetzen:

Digital Learning Koordinator*in (m/w/d)

Kennziffer 97004

Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Mitarbeiter*in für wissenschaftliche Kompetenzberatung (m/w/d)

Kennziffer 97005

Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 9 TV-L.

Leitungs- und Teamassistent (m/w/d)

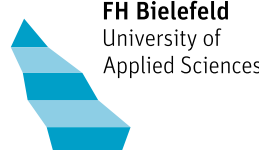
Kennziffer 97003

Die Teilzeitstelle im Umfang vom 50 % ist befristet auf zwei Jahre und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 6 TV-L.

Die konkreten Aufgaben und die erforderlichen Voraussetzungen für die Stellenbesetzung sowie Hintergründe zur Fachhochschule Bielefeld entnehmen Sie bitte den ausführlichen Informationen auf unserer Internetseite unter www.fh-bielefeld.de/jobs.

Bewerbungen

Bewerbungen sind bis zum **04.12.2020** unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** ausschließlich online über www.fh-bielefeld.de/jobs einzureichen.



www.fh-bielefeld.de

26852701_000320

STADT MINDEN

Mit mehr als 1000 Beschäftigten zählen die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region. Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:

- + stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte
- + stellvertretende*r Bereichs- und Wehrleiter*in (Feuerwehr)
- + Laborleitung Klärwerksbetrieb

Mehr Infos finden Sie unter www.minden.de/karriere



Minden



26883301_000320

10814701_000320



Die BUDDÉ-Gruppe mit Ihren Tochtergesellschaften Computec GmbH, Provis GmbH und Consort GmbH konzipiert und liefert weltweit Sortiersysteme für Paketlogistik und für die Reifenindustrie seit mehr als 40 Jahren. Mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen unsere Kunden dabei, ihre Logistikprozesse zu optimieren.

Für unseren Standort in Bielefeld suchen wir

Projektingenieure/Konstrukteure (m/w)
Ingenieure oder Techniker (m/w) für die Planung, Angebotserstellung und Realisierung von automatisierten Materialflusssystemen

Mechatroniker/Schweißer (m/w)
für die Fertigung der Komponenten

Montageleiter/Monteur
für die Installation der Förderanlagen und Stahlbauten im In- und Ausland

Sachbearbeiter (m/w)
mit technischer Ausbildung für die Erstellung von Dokumentationen und den Vertrieb von Ersatzteilen

Nähere Informationen zu **BUDDÉ** erhalten Sie unter www.budde.de

Wir freuen uns auf ihre aussagekräftige Bewerbung mit Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung, gerne per E-Mail an Budde@Budde.de

BUDDÉ - Fördertechnik GmbH
Kollerbreite 12 | 33699 Bielefeld | Tel. 05 21-9 24 65-0



Evangelisches Kreiskirchenamt
Gütersloh – Halle – Paderborn

Sie können Immobilien? Und Sie können Kirche?

Dann haben wir eine passende Führungsposition für Sie!

Das Evangelische Kreiskirchenamt Gütersloh – Halle – Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Leitung (m/w/d) für die Abteilung Grundstücke und Gebäude

Nähere Informationen: www.kircheht.de oder <https://kreiskirchenamt-ghp.ekvw.de>

26891701_000320

Ein starkes Team braucht eine neue Führung!

Die **Berolina Klinik** ist eine Vertragsklinik der Deutschen Rentenversicherung Bund für Psychosomatik und Verhaltensmedizinische Orthopädische Rehabilitation (VOR). In der Berolina Klinik werden Patientinnen und Patienten mit Ängsten, Depressionen, chronischen Schmerzstörungen, Kopfschmerzen, Migräne und stressassoziierten Erkrankungen wie Burnout-Syndrom auf der Grundlage des kombinierten psychodynamisch-verhaltenstherapeutischen Konzeptes behandelt.



Im Zuge der Nachfolgeregelung wegen Renteneintritts suchen wir zum 01.04.2021:

1 PFLEGEDIENSTLEITUNG (w/m/d)



Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an: **Berolina Klinik GmbH & Co. KG, Geschäftsführer Herrn Andree Gleißner, Bültestraße 21, 32584 Löhne** oder per Mail als PDF-Datei an bewerbung@rehaklinik.de.

Nähere Infos finden Sie unter:
www.berolinaklinik.de, www.rehaklinik.de



26888001_000320



Rheda-
Wiedenbrück

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die technische Abteilung im Fachbereich Immobilienmanagement eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

Architekt*in
(Entgeltgruppe 11 TVöD)

zu besetzen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Nähere Informationen und die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.rheda-wiedenbrueck.de unter der Rubrik Rathaus/Arbeitgeber Stadt/Stellenausschreibungen oder melden sich unter 05242/963-201.

26821501_000320

**Personal
gesucht?
Stellen-
anzeigen
machens
möglich.**

26854501_000320



Für das **Dezernat Personal und Organisation, Abteilung P/O.1**, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

**Verwaltungsoberspektor*in (m/w/d)
als Personalsachbearbeiter*in
für Beamt*innenangelegenheiten**
(Kennziff.: tech20542, A10 LBesG NRW)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsfrist: **09.12.2020**



26833301_000320

Unser Mandant ist ein alteingesessenes mittelständisches Familienunternehmen in OWL im Bereich Metallbau/Stahlbau. Mit ca. 130 Mitarbeitern werden Projekte deutschlandweit geplant und durchgeführt.

Gesucht wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt der

Kaufmännische Leiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Leitung Finanzbuchhaltung und Controlling
- kaufmännische Begleitung von Angeboten, Aufträgen und Finanzierungsangelegenheiten
- Ansprechpartner für Banken, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Wir erwarten:

- mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Finanzwesen und Controlling
- hohe Leistungsbereitschaft, unternehmerisches Auftreten, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Durchsetzungsstärke und Personalführung

Sie werden eine Führungsposition in einem modernen, langjährig etablierten Unternehmen mit flachen Hierarchien bekleiden.

Bei Interesse an dieser Position freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und Zeugnissen (gerne auch in elektronischer Fassung) mit der Angabe Ihres möglichen Eintrittsdatums sowie Ihre Vergütungsvorstellungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

PKF VOGT & PARTNER
Wirtschaftsprüfer Steuerberater
StB Hans-Rudolf Pollmeier
Jahnstraße 12 + 14 | 32049 Herford
Tel. 0 52 21/99 13-0 | pollmeier@pkf-herford.de

26854501_000320

STADT MINDEN

Mit mehr als 1000 Beschäftigten zählen die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region. Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:

- + **mehrere Brandmeister*innen**
- + **sozialpädagogische Fachkraft Jugendverbandsarbeit**
- + **sozialpädagogische Fachkraft Kita Leonhardi**
- + **Geomatiker*in**
- + **Sachbearbeiter*in – Aufgabengebiet Allgemeine Gefahrenabwehr**

Mehr Infos finden Sie unter
www.minden.de/karriere



2681901_000320

Die Kreisverwaltung Herford mit rund 1.000 Beschäftigten bietet Ihnen interessante, fachlich anspruchsvolle und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten.



Zur Verstärkung des Amtes Personal, Organisation und Kommunales suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Vollzeit, eine

**Sachbearbeitung (m/w/d)
im Bereich Tarifrecht.**
- A 10 LBesO (A) NRW/EG 9c TVöD -

Zudem möchten wir das Amt Veterinärwesen und Verbraucherschutz zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Teilzeit, unterstützen mit einer/einem

**amtliche Fachassistentin/
amtlichen Fachassistenten (m/w/d)
in der Fleischuntersuchung.**

Auf Wunsch kann die Tätigkeit auch als **Minijob auf 450 €-Basis** wahrgenommen werden.

Nähere Informationen zum Aufgabenbereich, den Anforderungen und den Ansprechpersonen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
www.kreis-herford.de/karriere



Wir freuen uns, wenn Sie für Ihre Bewerbung **bis zum 05.12.2020** die Online-Eingabemöglichkeit auf unserer Internetseite nutzen.



2686001_000320

Karriere starten.
Bei der Stadt Bielefeld

Die **Stadt Bielefeld** besetzt folgende Stellen:

Verwaltung

Projektkoordination im Rahmen des Förderprogramms Digitalpakt
(EG 11 TVöD-V/BesGr. A 12 LBesG NRW)

Kaufmännische Abwicklung Digitalpakt
(EG 10 TVöD-V/BesGr. A 11 LBesG NRW, befristet)

Finanz- und Rechnungswesen
(EG 10 TVöD-V/BesGr. A 11 LBesG NRW)

Technik

Technische Prüfung im Vergabebereich
(EG 12 TVöD-V/BesGr. A 12 LBesG NRW)

Soziales

Quartierssozialarbeit
(EG S 11b TVöD-SuE)

Feuerwehr & Rettungsdienst

Sachbearbeitung Einsatzvorbereitung mit Einsatzführungsdienst
(BesGr. A 11 LBesG)

karriere.bielefeld.de

26790901_000320

NW job.nw.de
Ihr Stellenmarkt für Ostwestfalen-Lippe

Buchen Sie Ihre Expressanzeige für 295 € direkt hier! Jetzt Stellenanzeige aufgeben

zurück zur Startseite

Jobs / Job-ID Ort Umkreis Jobs suchen

Vertrieb z.B.: Vertrieb, Entwickler z.B.: Bielefeld, 33602 10 km

Stellenausschreibung Vertrieb Jobs 1 bis 10 aus 1331

Mein nw-job Ergebnisseite: 1 2 3 4 5 Nächste

Letzte Suchen Was? Wann, wo gefunden?

job.nw.de

10916701_000319

MFA
(m/w/d) für konservative und operative Aufgaben gesucht.
Augenarztpraxis im Gesundheitszentrum, Dr. Küfmeier
Holzhauser Str. 12, 32257 Bünde
☎ (0 52 23) 49 97 94

Sicherer Job trotz unruhiger Zeiten?

Für die Zustellung unterschiedlicher Produkte suchen wir zuverlässige

Zusteller (m/w/d)

in den Bereichen

B. O.-Lohe

(u. a. Arndtstr., Hubertusstr., Im Flachssiek, Kappenberger Hang, Portablick)

B. O.-Südstadt

(u. a. Arndtstr., Bergstr., Hebbelweg, Jagdweg, Obere Rottstr., Triftenstr.)

sowie Urlaubs- und Krankheitsvertretungen

Wir bieten:

- eine fundierte Einarbeitung
- 10,41 € Std.-Lohn (inkl. Zuschlag)
- steuerfreies Kilometergeld
- eigenverantwortliches Arbeiten
- pünktliche und sichere Bezahlung
- weitere Sozialleistungen

Mindestalter 18 Jahre.
Pkw von Vorteil.

Bei Interesse melden Sie sich gern bei mir!

Telefon (0 57 31) 8 68 40 25
E-Mail: patrick.prante@nw-ms.de

Medien-Service
Nord GmbH

Aral Autohof Porta Westfalica
Teamverstärkung zu sofort
Kassen-Kraft für Tankstelle
Kauffrau im Einzelhandel
Löseke GmbH & Co. KG,
Zum Autohof 4,
32457 Porta Westfalica
info@autohof-porta.de
0175 5842056

Kraftfahrer (m/w/d), Klasse CE für innerdeutschen Fernverkehr ges.
☎ (0 57 32) 9 81 69 33; Mo-Fr, 9-15 h

MTA, Arzthelfer/innen zur Abnahme
von Corona-Testung vom Seniorenzentrum Bethel ges., abends 18-19 Uhr, Sa., So. 14-17 Uhr.
☎ 05731/983 550

Wir suchen zu sofort eine medizinische Fachangestellte (m/w/d) für unsere orthopädische Praxis. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: bewerbung@ahb-klinik.de oder schriftlich an: **Johanniter-Ordenshäuser**, Johanniterstr. 7, 32545 Bad Oeynhausen oder melden Sie sich telefonisch unter: ☎ 05731-1511963

Ofensetzer für Aufbau von antiken
Kachelöfen gesucht. 05731/94443

RE/MAX sucht Makler 0171/3050653

Physiotherapeut/in
in Voll- od. Teilzeit ab 1.1. ges.
Praxis Schulz-Kuhmann
Nordfeld 14, 32584 Löhne
☎ (0 57 32) 78 37

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir zu sofort od. zu sofort eine/n **Polsterer/in** und **Sattler/in**, VZ (40 Std/Wo); eine **Reinigungskraft** in TZ od. auf 450 €-Basis. Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftl. od. per Mail an: **Andreas Schuster GmbH & Co. KG** Siendorfer Weg 12, 32289 Rodinghausen oder **info@schuster-roedinghausen.de**

Kurierfahrer (m/w/d), Klasse C 1 u. CE in Vollzeit o. Aushilfe gesucht.
☎ (0 57 32) 9 81 69 40; Mo-Fr 9-15 h

Kurierfahrer (m/w/d), Klasse C 1, Sprinter, 2 Tagestouren in Vollzeit oder Aushilfe gesucht.
☎ (0 57 32) 9 81 69 40; Mo-Fr 9-15 h

Reinigungspersonal

Reinigungskräfte gesucht
Wir suchen dringend Reinigungskräfte für Gewerbebetriebe
Mail: **nn2020@priority.de**
☎ 01 76 21 11 28 40

Reinigungskraft (m,w,d) für EFH, Eidinghausen zentral. ☎ 05731/51938

Aral Autohof Porta Westfalica
Teamverstärkung für sofort
Reinigungskraft
Zulagen & KM Geld
Löseke GmbH, Zum Autohof 4
32457 Porta Westfalica
info@autohof-porta.de
0175/5842056

Reinigungskraft für Ärztehaus
gesucht! Selbstständige, flexible Arbeit bei guter Bezahlung auf 450€-Basis
☎ (01 63) 8 71 13 40

Betreuungs- und Hauspersonal

Su. sorgfältige Putzhilfe für 2 Pers. - Haushalt in Gohfeld/Werste, 1x wöchentl. 4 Std. ☎ (0151) 15280806

Nebentätigkeiten/Teilzeit

NUTZE DEINE CHANCE! Wir suchen Dich als Verkäufer/Grillmeister (m/w/d) in Festanstellung!
z. B. Vollzeit mit einer 4-Tage-Woche oder Teilzeit mit einer 2- oder 3-Tage-Woche.
– Ein tolles Betriebsklima u. ein wertschätzender Umgang
– Gute Verdienstmöglichkeiten: Festgehalt, Prämien, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
– Quereinsteiger sind willkommen, wir arbeiten Dich ein
☎ 0 57 34/59 69 oder 01 72/5 81 93 61
Eschbach Farm GmbH
Westscheider Str. 63 - Bad Oeynhausen
www.witwe-bolte.com

– Ein tolles Betriebsklima u. ein wertschätzender Umgang
– Gute Verdienstmöglichkeiten: Festgehalt, Prämien, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
– Quereinsteiger sind willkommen, wir arbeiten Dich ein
☎ 0 57 34/59 69 oder 01 72/5 81 93 61
Eschbach Farm GmbH
Westscheider Str. 63 - Bad Oeynhausen
www.witwe-bolte.com

Wir suchen eine zuverlässige und erfahrene
Reinigungskraft (m/w/d)
auf 450-€-Basis, 3-4x wöchentlich ca. 2-3 Stunden/Tag.
WITWE BOLTE
Eschbach Farm GmbH
Westscheider Straße 63 - Bad Oeynhausen
0 57 34/59 69 oder 01 72/5 81 93 61

Aral Autohof Porta Westfalica stellt ein:
Reiniger im Mini-Job
für Tankanlagen-Pflege
für P-Platz u. Service
Löseke GmbH & Co. KG,
Zum Autohof 4,
32457 Porta Westfalica
info@autohof-porta.de
0175 5842056

Ich genieße die Ruhe, wenn ich so früh morgens unterwegs bin.

CARLA – ZEITUNGSZUSTELLERIN

Einfach bewerben! ☎ nw.de/zusteller ☎ 0521/555-499

Qualitätsbeauftragte/r ges.
450 €, TZ oder Gleitzone Modell, möglichst pflegerische Erfahr. Aber wir geben auch Anfängern eine Chance.
PDOE@Bethelnet-Bewerbung.de
od. T: 05731/986986 Fr. Wissmann

Hausmeister mit Schwerpunkt Elektriker oder Maler oder Heizungstechniker, auf 450 €-Basis, zur Betreuung unserer Immobilien, gesucht.
Tel. 05223/977290

Sicherheitsmitarbeiter (m,w,d) auf 450 € Basis für leichte, Schließ- und Kontrolltätigkeiten gesucht.
☎ (0 52 23) 7 82 29

Auszubildende/Praktika

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
In der **Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe** in Bielefeld sind zwei Ausbildungsstellen im gehobenen nichttechnischen Dienst (dualer Studiengang)

als Regierungsinspektor(in) m/w/d

zum **1. September 2021** zu besetzen.
BEWERBUNGSFRIST: 30. November 2020

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Ralf Tiemann (Tel. 05 21/10 82-1 24) zur Verfügung. Weitere Infos und andere Berufe finden Sie unter: <http://www.nrw-verbinden.de>

Online-Stellenangebote auf nw-job.de

Auszug aus über **30.000** aktuellen Stellenanzeigen der Region

So einfach geht's: Job-ID eingeben und Job finden!

Position	Job-ID	Ort	Unternehmen
Technischer Mitarbeiter (m/w/d) Logistik	143593	Paderborn	Curtis Instruments GmbH
Medizinische Fachangestellte (m/w/d)	143600	Bielefeld	Praxis Frau Dr. Bochert
Schweißer (m/w/d)	143607	Leopoldshöhe	LTO
Auszubildende (m/w/d) im Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann/-frau	143610	Bad Oeynhausen	SGH
Bauleiter (m/w/d) im erdverlegten Kabelbau	143615	Bielefeld	Rohnetz-Technik Schaumburg GmbH
Data Manager/ Data Analyst (m/w/d)	143618	Bielefeld	hachmeister + partner
Reinigungskraft (m/w/d) für Praxis	143625	Bielefeld	Praxis Senne, Herr Dr. Marcel Sanguinette
Lkw-Fahrer (m/w/d), Kl. C Nahverkehr und Lager	143631	Bielefeld	Ravensberger Holz
Tischler/Schreiner (m/w/d)	PI13630	Porta Westfalica, Bünde, Herford, Spenge, Detmold, Bad Salzuflen	Prodomus
Online-Redakteur*in/ Social-Media-Redakteur*in (m/w/d)	PI13639	Paderborn	Uni Paderborn
GTA/Mediengestalter Print (m/w/d) Grafik-Designer (m/w/d)	PI13640	Bielefeld	Peters Kommunikation und Marketing GmbH
Diplom-Sozialarbeiter/ Sozialpädagogen (m/w/d)	PI13653	Gütersloh	Betreuungsbüro Ines Chutsch
MFA (m/w/d)	PI13654	Halle	Praxis Thelemann & Boyen
Sachbearbeiter*in (m/w/d) im Sekretariat	PI13660	Bielefeld	Universität Bielefeld

"Blech im Blut"
Technischer Zeichner/Maschinenbau (m)
in ungekündigter Position mit diesen versierten Fähigkeiten: CAD 2D/3D, Blechbearbeitung, Laserprogrammierung, Maschinenbau, SAP/R3-ERP6-PP-MM, 3D-Druck, Ausbilder-schein. Ich werde Ihr Team konstruktiv ergänzen!
☒ AP 267 834

Unternehmerisch denkende, verantwortungsbewusste
Wirtschaftsfachwirtin und Personalfachkauffrau (IHK)
sucht nach Wohnortwechsel eine neue Herausforderung. Erfahrungen u.a. in Haushalts-, Budgetplanung, Kostencontrolling, Finanzierung, Personal-, Projektmanagement, strukturierte und transparente Arbeitsweise, teamfähig und emphatisch
wifa_gmhuette@gmx.de

Sie sind ein wirtschaftlich erfolgreiches Unternehmen, schätzen und suchen einen hoch engagierten, zuverlässigen, neuen Mitarbeiter. Dann bin ich vielleicht der Richtige!
Vertriebsmitarbeiter, kaufm. Angestellter, erst 54 Jahre,
entspr. Berufserfahrung, ungekündigt, hohe Problemlösekompetenz, Durchsetzungsstärke, Firmentreue., sucht wegen Stellenabbau neue Herausforderung. Aussagef. Angebote an ☒ **AP 268 263**

Industriemechaniker

mit Schweißkenntnissen, mit langjähriger Erfahrung im Sondermaschinenbau, sucht neue Herausforderung im Raum Minden, Porta Westfalica, Bückeburg und Rinteln. ☎ 05722 / 9200141 oder viktor.tanja.peters@googlemail.com

Elektrotechniker - Meister,

59 Jahre, Bünde, Bünde, mit vielen Qualifikationen, sucht Vollzeitjob im Bereich Schaltschrankbau, Steuerungsbau, Gerätetechnik oder Bauleitung. ka5031-392@online.de

Erfahrener
Logistik-Betriebswirt
Erfolgreich in der strategischen, operativen und kfm. Führung in den Bereichen Warehousing, Value Added Services und Spedition (Fuhrpark). Personal- Budgetverantwortung, sucht neuen Wirkungskreis ☒ AP 268 507

Für den Arbeitsschutz in ganz OWL!

Bewerben Sie sich jetzt bei der Bezirksregierung Detmold!

Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis
z.B. als Ingenieur oder Naturwissenschaftler
in der Arbeitsschutzverwaltung (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 14.12.2020
Ausbildungshotline: 05231/71-1087
E-Mail: ausbildung@brdt.nrw.de

www.karriere-in-owl.de

Stellengesuche
Altenpflegerin su. Stelle im privaten
Haushalt Rundumuhr 015774861360
Suche Putzstelle in Privathaushalt
☎ (0 163) 43 988 12

Bildungsmarkt

Seminare/Kurse

Dorothea C. Erleben Schule
BAD OEYNHAUSEN
Ostkorso 6, 32545 Bad Oeynhausen
In Kooperation mit der **DIPLOMA Hochschule**

Komm zu uns und werde Physiotherapeut/in
Studium neben der Ausbildung möglich
jetzt Beratungstermin vereinbaren: **05731 / 29117**

Aus-bildungs-beginn im März und Oktober
weitere Infos **BLINDOW.DE/ DCE-SCHULE**

Mitarbeiter gesucht?

Stellenanzeigen in Ihrer Tageszeitung helfen weiter.

NWJobbörse

Dipl.Ing.- Dipl.Wirt.Ing.
Anfang 50, langjährige Erfahrung in den Bereichen: Produktmanagement, Projektierung u. Vertriebsleitung sucht eine neue Aufgabe mit Perspektive in leitender Funktion. Ich biete hohe Einsatzbereitschaft, verantwortungsvolle Mitarbeiterführung, Teamgeist, Kooperationsvermögen und unternehmerisches Denken. ☒ AP 268 586

Sie suchen ein Organisationstalent für Ihr Büro?
Kaufm. Angestellte (46), gel. Bankkauffr., sucht neue Herausf.
Biete langj. Berufserf. im Sekr. und Steuerbüro, zuverl. u. teamf., selbstst. Arb., freundl. u. gute Umgangs-f. sind selbstverst., Auftragssachb., verb. Buchführung, Finanzwesen, Korresp., allg. Büro-tätigkeiten, Einkauf, MS-Office.
Bad Oeynh. + 20 km. Mail: jobnw2020@web.de ☒ AP 267 226

Dipl.-Grafikdesigner

Kreativ und eigenständig vom Entwurf bis zur Realisierung, langjährige Erfahrung in Agentur und Wirtschaft, sucht interessante und anspruchsvolle neue Herausforderung.
E-Mail: grafikdesigner@t-online.de

Sie suchen ab 01.01.2020 einen berufserfahrenen
Bilanzbuchhalter/Steuerfachangestellter
44 J., rd. 25 J. Berufserf., derz. Teaml. Finanz-/Rechnungsw., Erst. kompl. Fibu m. Monats-/Quartals-/Jahresabschl. u. Steuererkl. f. versch. Rechtsf., Reporting, Planung/Liquidität, hohe IT-Affinität, hervorr. Kenntn. v. DATEV, MS-Office, MS Dyn.NAV, APlus, work4all, teamfähig, Ansprechp. WP, StB, FA, Banken
☒ **AP 268 158**

Agiler
Dipl.-Ing.+ REFA-Ingenieur für Industrial Engineering
Langjährig + erfolgreich im Mittelstand. Hands-on-Mentalität. Spezialisiert auf Prozessoptimierung/Kostenmanagement in Supply-Chain-Management / Fertigung / Einkauf / TQM übernimmt zeitlich begrenzte Einsätze als freier Mitarbeiter. Absolute Diskretion. refa-ing@t-online.de

sucht Job im Gebiet BI oder GT, gerne Fahrertätigkeit, FS Kl.3 und P-Schein vorhanden. ☒ AP 269 134

Sie suchen qualifizierte Mitarbeiter? Stellenanzeigen helfen weiter.

Aktiver Senior
sucht Job im Gebiet BI oder GT, gerne Fahrertätigkeit, FS Kl.3 und P-Schein vorhanden. ☒ AP 269 134

Anzeigen in der NW erreichen sehr viele Menschen, lokal und regional.

Neue Westfälische
...weil wir hier zuhause sind.

Betreuerin
55 J., sucht stundenweise oder 24 Stunde Anstellung im Privathaushalt. Gerne im Raum HF ± 50 km
☎ (01 76) 34 66 96 74

Erfahrener und zuverlässiger
Fachlagerist
mit technischer Ausbildung (Sanitär/Heizung), FS KL-/CE Staplerschein, sucht neue Herausforderung im Lager / Versand. Produktionsbereich mit selbstständigem Eigenverantwortlichen Aufgabenbereich.
☒ AP 266 695

Motivierte, teamfähige u. engagierte
Kfm. Angestellte
sucht neuen Wirkungskreis in Vollzeit. Langjährige Berufserfahrung (Verwaltung, Empfang, Sekretariat). Gute MS Office u. EDV-Kenntnisse. Im Raum BI/GT ☒ AP 268 517

Zuverlässiger
Gärtner
sucht Arbeit im Gartenbereich: gesamte Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaun und Terrasse.
☎ 01 72/5 77 54 03

Voll belastbare
Teamleitung (w/44)
in ungekündigter Anstellung, sucht mit einem Quäntchen Glück neue Herausforderung im Verwaltungsbereich. Als freundliches, lernfähiges Allroundtalent im Büro mit Kundenbetreuung bin ich auch offen für etwas neues. ☒ AP 263 987

Regionalleiter/Gebietsleiter (49) und kfm. Führungskraft sucht neue Aufgabe im
Außendienst bzw. Mittelstand
Übernahme von Vertriebs- und Führungsverantwortung; sehr gut ausgebildet; als Referent und als Ausbilder tätig; frei ab 1.1.21.
☒ AP 269 389



SENIORENQUARTIER
ESPELKAMP



ERÖFFNUNG
IM FEBRUAR
2021

SIE HABEN LUST TEIL UNSERES TEAMS ZU VERDEN ?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, unser Seniorenquartier gemeinsam zu gestalten. Wir suchen Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und Ergotherapeuten. Und darauf können Sie sich freuen:

- Das "VIA-Taler"-Bonus-Programm mit tollen Prämien
- individuelle Fort- und Weiterbildungen
- ein bezuschusstes Fitness- und Wellnessprogramm
- betriebliche Altersvorsorge mit einem satten Arbeitgeberanteil
- Kita-Zuschuss
- zahlreiche Mitarbeitererrabatte
- und nicht zu vergessen: ein spitzenmäßiges Team ...

Rufen Sie uns an oder bewerben Sie sich direkt unter:
www.seniorenquartier-espekamp.de

WIR FREUEN UNS AUF SIE.

SENIORENQUARTIER ESPELKAMP
Frotheimer Weg 118
32339 Espelkamp

05772 9629930
info@seniorenquartier-espekamp.de
www.seniorenquartier-espekamp.de

26917401_000320



STADT LÖHNE
Mehr als nur ein Job

Wir haben folgende Stellen zu besetzen:

- Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d)**
im Büro für Internationale Kindergruppen,
Sozialisationshilfen und Schulsozialarbeit
- Sachbearbeitung Finanzen (m/w/d)**
mit Schwerpunkt Anlagenbuchhaltung

Jetzt bewerben unter:
karriere.loehne.de





26967101_000320

Die Stadt Verl sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt für den
Fachbereich Finanzen eine/einen



Stadt Verl
Ein guter Grund.


Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter für steuerliche und kaufmännische Aufgaben (m/w/d)

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informa-
tionen finden Sie im Internet unter www.verl.de in der
Rubrik Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

26889201_000320



Deutsche
Rentenversicherung
Bund

Das Reha-Zentrum Bad Salzufen sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine*n

Leitende*n Gesundheits- und Krankenfleger*in (m/w/div)

in Vollzeit. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich nach
Maßgabe dienstlicher Erfordernisse möglich.

Das Reha-Zentrum besteht aus der Klinik Lipperland und der
Klinik am Lietholz mit den Indikationen Psychosomatik und
Orthopädie.

Die Tätigkeit beinhaltet insbesondere die Gesamtverantwortung für
den Pflegedienst.
Es ist der sichere Umgang mit PC-Anwendungen und Kenntnis in
der Führung von elektronischen Patientenakten erforderlich.

Die Aufgabe ist verbunden mit wechselnden Arbeitszeiten nach
Dienstplan, auch am Wochenende und an Feiertagen sowie mit
Bereitschaftsdienst.

Die Stelle wird nach Entgeltgruppe P11 TV EntgO-DRV vergütet.

Nachfolgende Voraussetzungen sind bei einer Bewerbung zu
erfüllen:

- Staatliche Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung
„Gesundheits- und Krankenfleger*in“
- Mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit als
ständige*r Vertreter*in der Leitenden Gesundheits- und
Krankenfleger*in
- oder mehrjährige berufliche Tätigkeit als Stationsleiter*in

Wir haben uns die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel
gesetzt und freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit
Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX. Sie werden bei
gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen bitte bis 06.12.2020 per Mail an
bewerbungen-rz-salzufen@drv-bund.de
oder
Deutsche Rentenversicherung Bund
Reha Zentrum Bad Salzufen
Personalabteilung
Am Ostpark 1
32105 Bad Salzufen

26956101_000320



UNIVERSITÄT
BIELEFELD

In der **Stabsstelle Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz
(AGUS)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende
Position zu besetzen:

Sicherheitsingenieur*in (m/w/d)

(Kennziff.: tech20155, bis zu E12 TV-L)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.
Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.
Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter
www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsfrist: **09.12.2020**



26954301_000320



Lebenshilfe
Lüneburg

Es ist normal,
verschieden zu sein!



WJB Wohnen und
Begleiten

Die Lebenshilfe Lüneburg betreut in ihren Einrichtungen der Lüneburger Werkstätten gGmbH, der WJB Wohnen und Begleiten gGmbH und der UDL gGmbH über 1600 Menschen mit geistiger und psychischer Behinderung. In unseren Einrichtungen sind derzeit 750 Mitarbeiter beschäftigt.
Für unsere Geschäftsstelle in Lüneburg suchen wir einen

Mitarbeiter für die Personalsachbearbeitung (m/w/d)

Für die Einrichtungen der **WuB Wohnen und Begleiten gGmbH** suchen wir

Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenfleger, Heilerziehungspfleger und Erzieher (m/w/d)

Detaillierte Informationen zu Stellenangeboten und zur Lebenshilfe Lüneburg finden Sie unter www.lebenshilfe-luebecke.de.

26822501_000320



NORDHEMMER
Versicherungsverein
auf Gegenseitigkeit

Seit 1878 sind wir ein regionales Versicherungsunternehmen für Privatpersonen
und Gewerbetreibende. Die Nähe zu unseren Kunden steht bei uns im Mittel-
punkt. Dies gewährleisten wir durch kurze und direkte Entscheidungswege.

Wir suchen für die Nachfolge in der Geschäftsführung zum nächstmöglichen
Zeitpunkt

Versicherungskaufmann (m/w/d) im Innendienst in Vollzeit

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Versicherungskaufmann, eine
abgeschlossene Weiterbildung als Versicherungsfachwirt oder vergleichbares
- Sie haben gute Kenntnisse im Versicherungsgeschäft
- Sie haben Kenntnisse in der Buchhaltung
- Sie kennen die Region und können sich auf die Menschen einstellen

Unser Angebot

- Vorbereitung und Einarbeitung zur Nachfolge der Geschäftsführung
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Abwechslungsreiches und umfassendes Arbeitsgebiet
- Kurze Entscheidungswege

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung des Versicherungsgeschäfts im Innendienst
- Schadenbearbeitung und Schadenregulierung
- Antrags- und Vertragsbearbeitung
- Buchhaltung
- Personalführung

Wenn Sie an einer langfristigen Zusammenarbeit in einem konzentrierten
leistungsstarken Team mit flacher Hierarchie interessiert sind, freuen wir uns auf
Ihre aussagekräftige Bewerbung vorzugsweise per E-Mail unter Angabe Ihrer
Gehaltsvorstellung und frühestmöglichen Eintrittstermin.

NORDHEMMER Versicherungsverein a.G. | Lavelsoher Weg 11 | 32479 Hille
Tel.: 05703-2342 | E-Mail: info@nordhemmer.de | www.nordhemmer.de

26943401_000320

Wir suchen sofort

Verstärkung für unseren Hofladen

Gärtnerei Schwagmeier
Am Knie 9–11 · 32051 Herford
Tel. (0 52 21) 52 93 83
info@gaertnerei-schwagmeier-herford.de

26354301_000320

Wir suchen zum schnellst-
möglichen Zeitpunkt einen

Zerspanungsmechaniker CNC-Drehtechnik (m/w/d)

keine Schichtarbeit

Schnelle GmbH & Co. KG
Bussen Hof 15
32278 Kirchlingern
Tel. 0 52 23/7 42 57
info@cnc-schnelle.de

26867401_000320

Das ist die Gelegenheit!

Wir suchen für ein namhaftes
Maschinenbauunternehmen
in **Minden:**

- **Industrie-
mechaniker (m/w/d)**
 - Montieren von Baugruppen
 - Qualitätskontrollen
 - Stundenlohn 15 – 17,50 €
- **Lagermitarbeiter**
 - Waren kommissionieren
und verpacken
 - Interner Gütertransport
 - Stundenlohn 12 – 15 €

Bewerben Sie sich jetzt unter:
persona service AG & Co. KG
Lindenstr. 36 · 32423 Minden
Tel.: 0571 828700
minden@persona.de

Das **persona service-Team**
freut sich auf Sie!



26969101_000320



Haus Stiftstraße
Haus Weingarten
Senioren-Centrum

www.pflege-minden.de

Für die Leitung unserer
Ergotherapie im Haus Stiftstraße
suchen wir eine neue
verantwortungsvolle Kraft.
Die Einarbeitung erfolgt durch
unsere jetzige Leitungskraft.

Leitung Ergotherapie m/w/d

Ihre Bewerbungsunterlagen
richten Sie bitte an:

Seniorententrum
Haus Stiftstraße / Haus Weingarten
Paulinenstr. 5 – 32427 Minden
oder
bewerbung@pflege-minden.de

26848901_000320

Sicherer Job trotz unruhiger Zeiten?

Für die Zustellung unterschiedlicher
Produkte suchen wir zuverlässige
Zusteller (m/w/d)
unter anderem in den Bereichen

Löhne-Bahnhof

(u. a. Auf'm Rode, Jahnstr.,
Poppensiek)

Löhne-Mennighüffen

(u. a. Benningsfeld, Besselbrock,
Friedweg, Gunkelweg,
Hahnenkamp)

sowie

Urlaubs- und Krank- heitsvertretungen

Wir bieten:

- eine fundierte Einarbeitung
- 10,41 € Std.-Lohn (inkl. Zuschlag)
- steuerfreies Kilometergeld
- eigenverantwortliches Arbeiten
- pünktliche und sichere Bezahlung
- weitere Sozialleistungen

Mindestalter 18 Jahre.
Pkw von Vorteil.

Bei Interesse melden Sie sich gern bei mir!
Telefon (0 57 31) 8 68 40 25
E-Mail: patrick.prante@nw-ms.de



Medien-Service
Nord GmbH

25705501_000320



Heimvorteil
LEBEN UND ARBEITEN IN OSTWESTFALEN



Willkommen zu Hause

Was macht unsere Region so lebenswert?
Warum sind unsere Unternehmer so attraktive Arbeitgeber?
Geschichten rund um Unternehmen & Mitarbeiter,
Familie & Bildung und Kultur & Freizeit.

Schalten Sie Ihre Anzeige in der großen Weihnachtsbeilage
und nutzen Sie das Umfeld für Ihre Fachkräftegewinnung
oder Ihr Standortmarketing.

Auflage:

bis zu 129.214 Exemplare (verkaufte Auflage; Sa.; lt. IVWIII/2020)

Ihr Ansprechpartner:

Andreas Schulze
Medienberatung Stellenmarkt
Tel. 0521/555-621
andreas.schulze@nw.de

... oder kontaktieren

Sie Ihre/n bekannten
Medienberater/in!



Als Beilage
in der NW
Anzeigenschluss:
14. Dezember 2020
Erscheinungstermin:
24. Dezember 2020


Neue Westfälische



26769501_000320

dasmagazin Wochenende

MIT Reise • TV-Programm • Roman • Kinderseite • Rätselspaß



Idylle pur: Das Ermland ist eine ländlich geprägte Gegend. Bisher zieht es nur wenige Touristen hierher. Dabei hat das Ermland viel zu bieten.

FOTO: HEINKE

Dünne Nebelschwaden wachsen aus dem feuchten Gras. Sein Duft mischt sich mit dem von Laub und Kiefernadeln. Wie frischer Atem strömt er durch das offene Küchenfenster. Ein Oktobertag neigt sich dem Ende zu. „In Ermland kann man riechen, wenn es Abend wird“, meint Marta Wysokińska und holt die Brote aus dem Ofen. Damit sorgt die junge Frau in Jeans und T-Shirt für noch mehr Wohlgeruch im Siedlisko Pasięka – auf deutsch: Bienen- oder Immenhof. Das kleine bäuerliche Anwesen ist Familienwohnsitz, Ferienranch und Imkerei. Es gehört zum Dörfchen Wonneberg (Studzianka) und liegt in einem Wald am Teich, irgendwo zwischen Allenstein (Olsztyn) und Heilsberg (Lidzbark Warmiński), mitten in der stillen Wildnis Ermlands.

Die ländliche, nur dünn besiedelte Region im Nordosten Polens bildete zusammen mit dem Oberland und den Masuren, dem litauischen Memelland und dem Königsberger Gebiet (Kaliningrader Oblast) bis 1945 die deutsche Provinz Ostpreußen. Einst lebten hier die baltischen Pruzzen. Bevor der Landstrich 1466 als Fürstbistum an Polnisch-Preußen und 1772 an das preußische Königreich fiel, war es Teil des Deutschordensstaates (13. bis 15. Jahrhundert). An die ereignisreiche Vergangenheit des unscheinbaren Landstrichs erinnert die Route der Masurischen Befestigungsanlagen. Dazu gehören neben wehrhaften Schlössern und Kirchen auch Bunkerkomplexe wie die Wolfsschanze bei Görlitz (Gierłoż), vor allem aber die zahlreichen, meist sorgfältig restaurierten Ordensburgen. Zu den bekanntesten der protzigen gotischen Backsteinbauten gehören die in Allenstein, Heilsberg und Frauenburg.

Im Haus des Immenhofs klappern Teller und Besteck, denn hier dreht sich gerade alles um das Essen. Während Marta die Suppe vorbereitet, stellt ihr Mann Tomek Schälchen auf den Tisch und füllt sie mit Honig in allen Bernsteinfarben – von tiefem Dunkelbraun bis Beinahe-Weiß. Bevor das Abendessen fertig ist, dürfen die Gäste davon kosten. Eine Sorte schmeckt ihnen besser als die andere. Die Erzeuger freuen sich.

Marta und Tomasz Wysokiński, beide 38, beide Ökologen, kamen aus reinem Zufall zu den Bienen. Ein befreundeter Imker sei schuld gewesen. „Als er in die Stadt umzog, vererbte er uns seine Bienen-

POLEN Burgen, Bienen, Biohöfe

Gleich neben den Masuren liegt das menschenleere Ermland. Die touristisch kaum erschlossene Region im Norden Polens erstreckt sich über grüne, blaue Weiten und ist schier übersät mit roten Backsteinburgen.

VON CARSTEN HEINKE

stöcke samt Bewohnern“, erzählt Tomek. Mittlerweile tummeln sich 70 Völker im privaten Wald der Wysokińskis. Mit einem jährlichen Honigertrag von zwei Tonnen revanchieren sich die fleißigen Insekten für die liebevolle Pflege.

„Der Boden hier ist nicht sehr fruchtbar. Darum gibt es keine großen Äcker und kaum Probleme mit Agrarchemie“, erklärt Tomek. Massenhaftes Bienensterben sei in diesen Breiten noch kein Thema.

Schon beim Studium träumte das Paar davon, der Großstadt zu entfliehen – und zwar nach Ermland. „Hier sind Natur und Landleben noch sehr ursprünglich und die Preise günstig“, kommentiert Marta. Diverse Jobs im Ausland und eisernes Sparen halfen ihnen, sich ihren Traum zu erfüllen. Den Platz dazu hatten sie im Internet entdeckt.

14 Hektar Eichen, Kiefern sowie Bäume 13 weiterer Arten. Mittendrin ein erm-

ländisches Bauernhaus, gebaut vor mehr als 100 Jahren. Bis Anfang der 1990er wurde das Gehöft bewohnt. Danach lag es lange brach. „Fast alles war kaputt“, berichtet Tomek. Die jungen Eheleute kauften Wald und Hof und schufen daraus ihr Domizil – nicht nur für die eigene Familie. Die drei geräumigen, gemütlichen Gästezimmer sind fast stets belegt. „Es spricht sich herum, dass es in Ermland und den Masuren außer den bekannten noch viele andere schöne Plätze gibt“, sagt Artur, der mit seinem Partner Tomas die Landpension „Schöner Platz“ (Fajne Miejsce) betreibt. Das hübsche Häuschen mit weitläufigem Grundstück liegt am Rande des Dorfes Lokau (Łokowo), dessen prächtige Kirche ein wahres Kleinod gotischer Backsteinbaukunst ist.

Der Ringsee (Jezioro Pierścień), den man von dem leicht erhöht liegenden Haus sehen kann, ist nur 150 Meter entfernt. Zwischen den hügeligen Wiesen rund herum findet jeder sein privates Ruheplätz-

chen. Für Mußestunden ihrer Gäste bieten Artur und Tomas Stoffdruck- oder Seifen-Workshops und vegane Kochkurse an.

Ähnlich wie die Waldimkerfamilie entschied sich das Designer-Paar Artur und Tomas für ein Leben auf dem Land und dafür, es mit anderen zu teilen. Und ebenso wie Siedlisko Pasięka gehört ihr liebevoll gepflegtes Anwesen zum regionalen Ökotourismus-Netzwerk „Revita Warmia“. Dessen Gründer sind die Künstler-Eheleute Marcelina Mikułowska und Rafał Mikułowski, die im Zentrum von Seeburg (Jeziorany) ein Galerie-Café betreiben. Unter anderem kann man sich hier über die 26 Biobauernhöfe, Landpensionen und -gasthäuser des Vereins erkundigen.

Während der Saison findet jeden Samstag, auf dem Marktplatz vor der Galerie ein Ökomarkt (Eko Torg) statt. Zwischen neun und zwölf Uhr bieten dort Bioproduzenten, Handwerker und Kreative

ihre Produkte feil. Immer mit dabei sind neben Martas und Tomeks Honig vegane Köstlichkeiten des „mobilen Restaurants“ von Ewa Pe und Käsespezialitäten von der Schäferei Lefevre.

Obwohl es dort nur eine Ferienwohnung gibt, mangelt es im Sommer nicht an Besuchern. „Viele unserer Kunden kommen direkt auf den Hof, um Käse zu kaufen“, sagt Stéphane Lefevre. Der Franzose hatte jahrelang Brautkleider in Warschau verkauft, wobei er seine Frau Magdalena kennenlernte. Sie heirateten und gingen nach Paris. Dann zog es sie aufs Land.

„Während des Studiums hatte ich oft in Ermland zu tun. Ich verliebte mich in seine stille Schönheit und wusste: Wenn ich einmal das Stadtleben aufgeben – dann nur dafür“, erzählt die promovierte Landschaftsarchitektin. 2014 zogen sie, ihr Mann und ihre Tochter sowie 17 Lacaune-Milchschafe aus Frankreich ins ermländische Kerstinowen (Kiersztanowo) bei Sensburg (Mrągowo), um eine neue Existenz aufzubauen. Mittlerweile blöken in den Ställen 72 Tiere, die beide täglich eigenhändig melken. Aus 1.500 Liter Milch stellen sie monatlich 300 Kilogramm Käse her – meist Roquefort, und Frischkäse. Insgesamt sind es zwölf Sorten, darunter Produkte mit Ingwer, Mohn, Feige sowie Eichel-Asche.

Parallel zur Eröffnung der Marktsaison in Seeburg findet in Heilsberg das alljährliche Käsefestival statt. Anfangs eine rein regionale Angelegenheit, treffen sich inzwischen dort Liebhaber und Produzenten aus ganz Polen. Da wird probiert und gefachsimpelt, gekauft, gekocht und gefeiert. Höhepunkt ist ein Wettbewerb um die besten Produkte. Zu den Preisträgern gehörten bereits die Lefevres: mit ihrem Aschekäse „Schwarzes Schaf“.

Die Langsamkeit, die man an vielen Orten Ermlands spürt, ist in kleinen Städten wie Rößel, Heilsberg oder Bischofsburg (Biskupiec) Programm. Denn mit dem Anschluss an die internationale Cittaslow-Bewegung erhebt man hier die hausgemachte Lebensqualität zum leitenden Prinzip. Aussteiger und Großstadtlüftlinge werden zu Biobauern, Natur- wie Landlebhaber entdecken die Region als individuelles Reiseziel. Dieser aktuelle Trend verhindert nicht, dass weite Teile Ermlands weiter in den Träumen alter Tage schlummern.

GUT ZU WISSEN

Anreise Mit dem Auto braucht man von Bielefeld nach Ermland mindestens 9,5 Stunden. Sowohl ein guter Ausgangspunkt für Touren in die ländliche Umgebung als auch Reiseziel selbst ist Allenstein (Olsztyn), die Hauptstadt der Woiwodschaft Ermland-Masuren. Der Flughafen Olsztyn-Mazury ist von Dortmund mit Wizz-Air erreichbar.

Übernachten Der „Immenhof“ Siedlisko Pasięka auf einem abgelegenen Waldgrundstück bietet außer köstlichen Honigprodukten gemütliche Gästezimmer und hervorragendes Essen sowie Erholung mitten in der Natur. Übernachtung mit Frühstück und Abendessen ca. 38 Euro p. P., Infos: www.siedlisko-pasieka.pl. In Lokau (Łokowo) bei Seeburg (Je-

ziorany) betreibt das Designerpaar Artur und Tomas die Landpension Fajne Miejsce (Schöner Ort) – mit individuell eingerichteten, originell und liebevoll gestalteten Zimmern (DZ für 2 Personen und 2 Nächte ab 99 Euro) mit Gartenzugang und Seeblick, 150 Meter vom Ringsee entfernt, sowie einer Holzofensauna. Fahrräder und Boote sowie Langlaufski stehen kostenlos zur Verfügung. Infos: www.fajnemiejsce.pl. Neben köstlichem Käse und anderen Bioprodukten bekommt man in der Ökofarm Lefevre auch Gästezimmer mit Schäfchen vor der Tür. Infos: www.owczarnialefevre.com. Wassermühle (Młyn Patryki) in Groß Purden (Purda): Es ist eine Mühle am rauschenden Bach. Doch seit 1967 klappert sie nicht mehr. Ihre Besitzer Bożena und Andrzej Szymanowski

kauften das verfallende Bauwerk aus dem 16. Jahrhundert, sanierten es komplett und machten mit viel Liebe, Kunst und selbst gebauten Möbeln ein urgemütliches Gästehaus daraus. Der alte Mühlstein dient als Esstisch. Der Hausherr ist ein toller Koch. Umgeben ist das Domizil von Wald und einem wilden Garten. Direkt davor im Fluss liegt eine kleine Insel. DZ (2 Personen) inkl. Frühstück ab 45 Euro, Infos: www.mlynpatryki.pl. Helle, saubere Zimmer mit gemeinsamer Küche und Bad im Stadtzentrum von Allenstein bietet das Hostel Olsztyn, DZ (2 Personen) mit Gemeinschaftsbad ab 22 Euro, Infos: www.hostel-olsztyn.mozello.pl.

Infos www.wmrot.org; www.polen.travel/de

REISEN IN CORONA-ZEITEN

Nächste Jahr verreisen?

Das Fernweh ist bei vielen Reisenden groß. Im kommenden Sommer, so die Hoffnung, könnte Urlaub wieder in vollen Zügen möglich sein. Doch noch überlagern die Risiken der Pandemie die Vorfreude – und machen die Planung schwierig. Andererseits steht zu befürchten, dass wirklich alle weg wollen, sobald das Reisen wieder ohne größere Einschränkungen möglich ist. Wie also am besten vorgehen bei der Reiseplanung? Dieser Leitfaden hilft:

Kann ich jetzt schon buchen oder sollte ich abwarten? Das ist letztlich auch eine Frage der persönlichen Lebensumstände und der eigenen Risikoneigung. „Familien, die auf die Schulferien angewiesen sind, werden eher dazu neigen, langfristig zu planen und somit frühzeitiger zu buchen“, sagt Wagner. „Wer dagegen flexibler ist, wird eher noch länger abwarten und dann entscheiden.“ Die Reiseveranstalter jedenfalls werben bereits mit dem Sommerurlaub im kommenden Jahr und machen entsprechende Angebote. „Reisen, die in diesem Jahr abgesagt oder verschoben werden mussten, werden dann 2021 durchgeführt“, sagt Torsen Kirstges. „Daher macht es Sinn, günstige Frühbucheangebote zu nutzen“, rät der Tourismusexperte von der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven.

Welches Risiko gehe ich ein, wenn ich jetzt schon buche? Das hängt stark davon, für welche Reiseform man sich entscheidet. Grundsätzlich gilt: „Wenn ich jetzt buche – sei es pauschal oder einzelne Leistungen wie Flug oder Unterkunft – gehe ich eine rechtliche Verpflichtung ein“, stellt Beate Wagner von der Verbraucherzentrale NRW klar. „Ob und unter welchen Umständen ich diese lösen kann, ist nicht immer ganz klar.“ Die Juristin betont aber auch: „Rechtlich sind Pauschalurlauber in mehrerlei Hinsicht besser gestellt als Individualtouristen.“

Was ist mit dem Pleiterisiko? Angesichts der anhaltenden Pandemie besteht die Gefahr, dass Veranstalter, Fluggesellschaften oder Hotels Insolvenz anmelden müssen. „Bei einer noch länger anhaltenden Restriktion wird es zu vermehrten Insolvenzen kommen, da helfen auch die staatlichen Unterstützungsgelder nicht mehr“, glaubt Kirstges. „Für den Kunden ist das Risiko aber gering, denn die gesetzlich verankerte Kundengeldabsicherung hält im Falle einer Insolvenz den Kunden schadlos“, so Kirstges. Das gilt aber nur, solange nicht zu viele große Veranstalter die Segel streichen, denn dann könnte der „Gesamtsicherungstopf“ je Absicherer und Geschäftsjahr in Höhe von 110 Millionen Euro nicht reichen. Individualreisende sind weniger gut abgesichert. Geht zum Beispiel die Airline pleite, müssen Urlauber damit rechnen, das bezahlte Geld nicht wiederzusehen.

Wie kann ich mich möglichst gut absichern? Viele Reiseveranstalter und touristische Anbieter sind wegen der Corona-Krise dazu übergegangen, noch ganz kurzfristiges Umbuchen oder Stornieren ohne Gebühren anzubieten. Reisende sollten bei jeder neuen Buchung unbedingt auf diesen Punkt achten. Auch wer sich jetzt schon eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus für den Sommer sichern will, achtet am besten darauf, dass die Stornierung noch in einigen Monaten kostenfrei möglich ist. *dpa*

Zur Weihnachtszeit nähern sich Märchenfans dem prächtigen Barockschloss Moritzburg besonders ehrfurchtsvoll. Und da, am Fuße der geschwungenen Treppe zum Portal, liegt er auch schon: der Tanzschuh, den Aschenbrödel auf seiner Flucht vor dem Prinzen verlor. Kaum einer, der das Märchen der Gebrüder Grimm nicht kennt. Darin schuftet ein Waisenmädchen auf einem Gutshof für seine hartherzige Stiefmutter, die es nach dem Tod des Vaters um sein Erbe betrogen hat. Doch zu keiner Zeit ergibt sich das Mädchen in seine missliche Lage. Im Wald, wo ihm einst der Vater das Bogenschießen beibrachte, trifft es auf den Prinzen und verliebt sich in ihn. Und gerade jetzt verlangt der König von seinem Sohn, er möge sich auf dem Ball endlich eine Braut erwählen. Von nah und fern strömen heiratswillige Damen in prächtigen Kleidern zum Schloss. Aschenbrödel erntet für seinen Wunsch, auch auf den Ball gehen zu dürfen, nur Hohn und Spott. Obendrein schüttet ihm die Stiefmutter noch Linsen und Mais in eine Schüssel, die es wieder auseinandersortieren muss. Doch dann kommt ein unscheinbarer Zweig mit drei Haselnüssen – Zaubernüssen – ins Spiel. Sie helfen, alle Schwierigkeiten zu lösen. Schlussendlich reitet Aschenbrödel auf seinem Schimmel zum Schloss, lässt ihn am Fuße der Schlossstreppe zurück und erscheint in einem atemberaubend schönen Kleid auf dem Ball. Doch bevor der Prinz die Identität des Mädchens lüften kann, macht es sich aus dem Staub und verliert dabei seinen Schuh. Als der Prinz endlich seine Braut findet und sie sich ihm zu erkennen gibt, steht dem gemeinsamen Glück nichts mehr im Wege. Das Paar reitet glücklich über ein weites Schneefeld in seine Zukunft. Aber gab es damals in Moritzburg wirklich Schnee?

Man schrieb das Jahr 1972. Noch bevor die erste Klappe zu den Filmarbeiten gefallen war, standen die Zeichen nicht besonders günstig. In den tschechischen Filmstudios Barrandov bei Prag und in Babelsberg bei Berlin arbeiteten zwei dramaturgische Gruppen. Die Aufnahmen in Moritzburg waren ursprünglich für den Sommer 1972 terminiert. „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ sollte ein Sommerfilm werden, in dem das Mädchen über bunte Blumenwiesen läuft. Aber als sich der Drehstart näherte, waren die Studios Babelsberg belegt. Eine Katastrophe! Der rettende Einfall kam dem tschechischen Regisseur Václav Vorlíček, der kurz-

DEUTSCHLAND

Drei Rätsel bis zum Glück

In dem berühmtesten Märchenfilm aller Zeiten „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ verzaubert ein liebenswertes Waisenmädchen Zuschauer aller Generationen. Die Dreharbeiten fanden in Schloss Moritzburg bei Dresden statt.

VON STEFFI SCHWEIZER



Bald wieder im Fernsehen zu sehen: Schloss Moritzburg ist ohne Frage ein Märchenschloss.

FOTO: SCHWEIZER

zerhand das Drehbuch auf Winter umschrieb. Nur leider fiel dann ausgerechnet in jenem Winter in Sachsen kaum Schnee. Die Lösung: Man verteilte Unmengen von Kunstschnee. Der tschechische aus Styropor wirbelte bei jedem Windhauch auf, so dass Szenen oft wiederholt werden mussten. Der DDR-Kunstschnee bestand aus Fischmehl. Bis in den Sommer hinein habe der Wald um Moritzburg nach Fisch gerochen. Ein weiteres Malheur: Der Teich vor dem Schloss war zwar gefroren, aber die Eisfläche glich einem riesigen schwarzen Spiegel. Alle waren verzweifelt. Dann kamen die ersten Schlittschuhläufer und tummelten sich auf dem Eis. Plötzlich war alles weiß. Der Weihnachtsfilm war gerettet.

Viele verbinden Moritzburg für immer mit diesem Märchen. Da-

bei existieren im und am Schloss gerade mal drei authentische Drehorte: die Stelle, wo der Schimmel am Fuß der Treppe auf das Mädchen wartet; die Stufe, wo Aschenbrödel den Schuh verliert; und zuletzt das Fenster mit den Eisblumen zum Ballsaal. Der Ballsaal selbst wurde in den Studios von Babelsberg hergerichtet. Wenn das Mädchen also ein Guckloch in die Eisblumen haucht, steht es in Moritzburg. Schaut es aber dann durch dieses Loch auf die tanzende Hofgesellschaft – zögernd, ob es hinein gehen sollte – so blickt es gewissermaßen bis ins 200 Kilometer entfernte Babelsberg.

Der Filmschnitt macht's möglich. Im Film ist eben vieles nur Illusion. Aber eine so schöne, dass „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auch nach fast 50 Jahren zur Weihnachtszeit die Herzen er-

wärmt. Beim Spaziergang durch den Schlosspark, am Kanal entlang – und hin zum benachbarten kleinen Fasanenschlösschen wird einem also selbst bei Minusgraden bestimmt nie kalt.

Die Geschichte der berühmten Kulisse: Herzog Moritz von Sachsen ließ 1542 in einem wildreichen Friedewald ein Jagdschloss errichten, das bald Mittelpunkt der sächsischen Gesellschaft wurde. Zweihundert Jahre später zelebrierte der legendäre Kurfürst August der Starke in dem Anwesen, das er prachtvoll hatte umbauen lassen, ausschweifende Feste. Zu dem architektonischen Ensemble gesellte sich um 1800 noch das kleine Fasanenschlösschen. Ab 1933 bis zu seiner Flucht im März 1945 nutzte der Wettinische Prinz Ernst Heinrich von Sachsen Schloss Moritzburg als Wohnsitz.

GUT ZU WISSEN
Führungen Coronabedingt finden aktuell keine Führungen statt. Bis voraussichtlich 30. November 2020 ist das Schloss geschlossen. Aktuelle Informationen gibt es unter www.schloss-moritzburg.de Normalerweise finden die Schlossführungen „Vom Keller bis zum Dach“ immer sonntags ab 13 Uhr (Dauer etwa 1-1,5 Stunden) statt. Besucher haben Gelegenheit, einen Blick in sonst verborgene Winkel hinter den barocken Kulissen des einstigen Jagd- und Lustschlosses Augusts des Starken zu werfen. Preis: 15 Euro (Erwachsene). Kinder bis 16 Jahren zahlen 12 Euro. Adresse: Schloss Moritzburg, Schlossallee, 01468 Moritzburg

ÖSTERREICH

Kulinarische Erfolgsgeschichte

Neue Slow Food Travel-Region in Kärnten.

und des wertvollen Genusses beschreiten möchten. Die Verwendung saisonaler und regionaler Produkte steht im Vordergrund sowie die handwerkliche Herstellung bester Lebensmittel und deren kreative Veredelung. Alte Rezepte neu entdecken, kulinarische Schätze im Einklang mit der Natur erschaffen, nachhaltige Lebensmittel erzeugen und herzliche Geselligkeit leben. Neben dem bewussten Genuss mit Blick in die Zukunft fehlt auch der kulinarische Blick in die Vergangenheit nicht: Die heute einzigartige Alpen-Adria-Küche Kärntens hat sich schließlich aus den Einflüssen der südlichen Nachbarn Italien und Slowenien entwickelt.

Spezielle Erlebnisprogramme machen den Blick über

die Schulter der Lebensmittelhandwerker möglich: Brot backen, Käse produzieren, Kärntner Kasnudeln krenkeln, selbst gemachtes Bauernhof-Eis verkaufen, Bier brauen und dabei sein, wenn Imker ihren Honig ernten. Während im Südwesten Kärntens Slow Food vom Alpen-Adria-Ge-

danken getragen wird, geht es im geografisch gegenüberliegenden Teil des Landes bei Genussexpeditionen und Radtouren von Produzent zu Produzent. Vom Apfelmösten, Nüssen und Gin bis hin zu Speck, Brot und Bergkäse. Beide Regionen trumpfen mit einer großen Vielfalt und hoher Qualität



Tradition: Für den guten Geschmack des Brotes sorgen Handarbeit und beste Zutaten. FOTO: SLOW FOOD TRAVEL ALPE ADRIA KÄRNTEN/HUMMER

auf. Für dieses kulturelle Erbe mit all seinen lokalen Eigenheiten sollen Gäste und Einheimische genussvoll sensibilisiert werden.

Das Leben im Dorf ist gut, sauber und fair – wenn sich alle gemeinsam für eine verantwortungsbewusste Esskultur einsetzen, biologische Vielfalt fördern sowie Landwirtschaft und Kooperation untereinander nachhaltig weiterentwickeln. In den mittlerweile acht Slow Food Villages in Kärnten (Arriach, Berg im Drautal, Millstatt, Irschen, Nötsch, Obervellach, St. Daniel im Gailtal, Bad Kleinkirchheim) wird das im Alltag gelebt und mit Besuchern geteilt. In den örtlichen Wirtschaftshäusern wird frisch, unverfälscht und ehrlich gekocht. Die örtlichen Slow Food-Gemeinschaften küm-

mern sich um die Weitergabe von Wissen über den Wert und die Herstellung von gutem Essen in Kochwerkstätten, Kindergärten und Schulen. Wer regionale Lebensmittel im Ort einkaufen möchte, findet in Hofläden, bei Direktvermarktern oder bei Nahversorgern eine gute Auswahl.

Insgesamt 45 Betriebe haben sich zusammengetan und machen den Marktplatz Mittelkärnten zu einem Sehnsuchtsort für Naturverbundene und Genussliebhaber. Kärnten ist zudem das erste Bundesland, in dem sich sechs erfahrene Meisterbäcker einer gemeinsamen Idee verschrieben und sich zur Vereinigung „Die Brothandwerker“ zusammengeschlossen haben. Sie stehen für Geschmack und Ehrlichkeit der Zutaten, verzichten auf Zusatzstoffe, industrielle Backmittel, künstliche Aromen und zugekaufte Teiglinge.

Infos zu Slow Food Kärnten: www.kaernten.at/kulinarik



Beliebt: Das Skigebiet Ratschings-Jaufen erstreckt sich von 1.300 bis 2.150 Metern Höhe. Es zählt zu den modernsten und schneesichersten Südtirols.

FOTO: ALEX FILZ

GEWINNSPIEL

Wo sich der Winter von seiner schönsten Seite zeigt

Skifahren in Südtirol – das geht nicht nur in den Dolomiten. Klein, aber fein sind die Skigebiete in der Region um Sterzing. Dort geht es seit Ende 2018 direkt auf der Piste hinab zum Après-Ski-Shopping.

In der Südtiroler Stadt Sterzing kann man mit den Ski von knapp 2.200 Metern Höhe fast direkt bis in die Einkaufsstraße fahren. Es sind nur ein paar Schritte von der Talstation der Rosskopfbahn bis ins Zentrum. Einen Skitag in der mittelalterlichen Bergwerksstadt ausklingen zu lassen – ob beim Shopping oder in einem Lokal, das hat freilich eine ganz andere Atmosphäre als in einem abgelegenen Wintersportort. Reich wurde die Stadt in der Zeit der Handelsfamilie der Fugger durch Erze und Silber aus dem angrenzenden Ridnauntal. Das Stadtbild mit bunten Fassaden und charakteristischen Erkern stammt aus dem 15. Jahrhundert, als Sterzing nach einem Brand 1443 neu aufgebaut wurde.

Seit Generationen kennen viele Italienurlauber die Seilbahn auf den Monte Cavallo mit ihren kleinen, ovalen Kabinen vom Vorbeifahren, denn sie führt oberhalb von Sterzing auch über die Brennerautobahn. Daher lassen sie viele auf dem Weg nach Süden schlicht links liegen. Nun gibt es am Hausberg von Vipiteno – so der italienische Name der alten Handelsstadt seit der Gründung in römischer Zeit – zumindest zwei weitere Gründe, sich einmal in Winterausrüstung hinaufzubege-

ben. An erster Stelle ist die Talabfahrt zu nennen, die nach vielen Jahren der Planung und Verhandlungen seit dem Winter 2018 zur Verfügung steht. Die fünf Kilometer lange Abfahrt überwindet mehr als 1.000 Höhenmeter und umfasst nicht nur langweilige Ziehwege, sondern bietet schöne Wiesen und Hänge, von denen sich der Blick hinab in die Alpen-

stadt im Wipptal weitete. Zudem wird der Kessel zwischen der Bergstation und dem Gipfel durch eine neue Bahn erschlossen, die mehr Sicherheit und Komfort bietet. Das Konzept heißt beim örtlichen Lifthersteller Leitner Telemix: Es gibt sowohl Achter-Kabinen als auch Sechser-Sessel. Die Kabinen sind vor allem für kleinere Kinder sicherer als Sessel.

Eine Konstante auf dem Rosskopf bleibt: Von dort führt Italiens längste beleuchtete und beschneibare Rodelbahn bis hinunter nach Sterzing – das bedeutet rund zehn Kilometer Spaß und Nervenkitzel, aber die Kurven sind bestens mit Holzplanen gesichert. Dienstags und freitags fährt die Seilbahn bis 22 Uhr, die Rodelbahn ist sogar bis Mit-

ternacht geöffnet. Das Schlittenfahren hat einen hohen Stellenwert in Südtirol. „Slittini“ heißen die Rodeln auf Italienisch – leicht zu merken.

Ganz toll ist auch das Skigebiet im Ratschingstal, das sich bis zum Jaufenpass auf über 2.000 Meter Höhe hinaufzieht. Von dort schweift der Blick hinunter ins Pas-

seiertal und Richtung Meran. Ratschings hat eine Kabinenbahn und darüber fächern sich eine Handvoll Sesselbahnen über die Hänge auf. Entsprechend variantenreich sind die Abfahrten, und es sind durchaus anspruchsvolle dabei.

Spaziergängern und Langläufern sei das Hochtal Ridnaun empfohlen. Wo einst die Knappen schufteten, powern sich heute Sportler aus. Man kann es auf den bestens präparierten Loipen natürlich auch gemütlich angehen. Auf dem Weg dorthin liegt Schloss Wolfsturn, es gilt als eines der schönsten Tirols. Der wuchtige Barockbau hat 365 Fenster. Nach der Winterruhe ist das Südtiroler Landesmuseum für Jagd und Fischerei ab April 2021 wieder geöffnet.

Egal ob Wintersportler stadtnah aktiv sind oder in den hübschen Seitentälern – eines ist auf der Sonnenseite der Alpen sicher: Auf den Hütten verdichtet sich die kulinarische Tradition Südtirols auf das Angenehmste. Es gibt sowohl mediterrane Gerichte als auch zünftige Speisen. Die Südtiroler können Pasta und Schlutzkrapfen oder Knödel in allen Varianten. Und an den Tischen ist das Glaserl Wein verbreiteter (und auch preiswerter) als Bier.

GEWINNEN SIE EINEN WOHLFÜHLURLAUB IN SÜDTIROL

Wir verlosen sechs Nächte für zwei Personen im Hotel Almina Family & Spa inklusive ¾ Verwöhpension. Eigene Anreise.

Die Vorzüge des Hotels Almina in Ratschings erkennt man auf den ersten Blick: Charmante, moderne und großzügige Familienzimmer im Tiroler Stil, ausgezeichnete regionale Küche mit dem Geschmack Italiens und Südtirols, ein Wellnessbereich, der Wasserspaß, Sauna- und Spa-Freuden miteinander vereint, die Nähe zur lebendigen Alpinstadt Sterzing und jede Menge Aktivangebote für Jung und Alt im Haus und in der freien Natur.

Sorgen und Stress haben hier keinen Zutritt! Deshalb findet man im 2.000 Quadratmeter großen Wellness- und Spa-Bereich des Hauses vielfältige Möglichkeiten zur Regeneration von Körper, Geist und Seele. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Rückenmassage unter dem Wasserfall des Innenpools, einer Erfrischung in der Kneipp-

beckenanlage, einem duftenden Aufguss in der Stuben- oder Bio-Sauna oder vielleicht einem Heubad auf der Softpackliege?

Auf Regionalität und hohe Qualität legt die Gastgeberfamilie Kruselburger besonders



Hier übernachten die Gewinner: In den gemütlichen Zimmern des Almina Family & Spa Hotels.

FOTO: KLAUS PETERLIN

viel Wert. Das schmeckt man auch bei den Gaumenfreuden der Verwöhpension des Hauses. Auf den Tisch kommen ausgewählte Produkte aus Südtirol und Italien: Eine gelungene Mischung aus mediterranem Flair mit typischen Nudelgerichten und zartem Tiramisu und dem Herzhaften der Südtiroler Küche mit Schlutzkrapfen oder Käseknocken.

Hotel Almina Family & Spa, Familie Kruselburger, Jaufental, Mittertal 12, IT-39040 Ratschings – Südtirol, Tel. (00 39 04 72) 76 41 20, www.almina.it

Einfach anrufen!
Gewinn-Hotline:
01378 40 20 52
Viel Glück!

Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen). Mitarbeiter dieser Zeitung und ihrer Tochterunternehmen sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahmeschluss: 27. November 2020.

Lust auf Vorfreude?

Ob Kurztrip, Wandern oder Sonne tanken –
unter den vielen Zielen ab Dortmund ist für jeden was dabei!

»»» Lass dich inspirieren unter www.dortmund-airport.de/reiseführer «««

FÜR DIE REISEPLANUNG

Gefährdete Natur

Die erste Ausstellung im Gasometer von Oberhausen für das Jahr 2021 steht fest. Nach der umfangreichen Renovierung des Industriedenkmals zeigt dort „Das zerbrechliche Paradies“ die Schönheit der Natur und den Einfluss der Menschen auf die Umwelt. Zu sehen sind preisgekrönte Fotografien und Videos von Tieren und Pflanzen in ihren sich verändernden Lebensräumen. Digitale Formate wie Virtual Reality machen es möglich, dass Besucher das größte Regenwaldschutzgebiet der Welt, den Nationalpark Tumucumaque im Nordwesten Brasiliens, dreidimensional aus dem Blickwinkel der dort lebenden Tiere erkunden können. Zudem werden Satellitenbilder vom Projektpartner Earth Observation Center des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) auf eine 20 Meter große Erdkugel im Inneren von Europas höchster Ausstellungshalle projiziert. Mehr Infos unter www.gasometer.de *sfl/srt*

Naturreservat auf Tobago

Jetzt hat auch der karibische Inselstaat Trinidad und Tobago ein Biosphärenreservat. Von der UNESCO ausgezeichnet wurde ein 835 Quadratkilometer großes Gebiet im Nordosten von Tobago. Herzstück ist das „Tobago Main Ridge Forest Reserve“, das älteste Tropenwaldschutzgebiet und Naturreservat weltweit. Es wurde schon 1776 unter den Schutz des Parlaments gestellt. Die Gegend ist nicht nur Heimat einzigartiger gefährdeter Tiere und Pflanzen, hier leben auch rund 10.000 Menschen in 15 Dörfern. Für Besucher sind die Argyle Waterfalls eine Attraktion, Vogelbeobachter freuen sich über unzählige Kolibris, und Schmetterlingfans über den Blauen Morphofalter am Rande des einzigen Wanderweges Gilpin Trail. Infos unter www.caribois.org *sfl/srt*

Neue Center-Parcs-Anlage

An der Ostseeküste entsteht eine große Center-Parcs-Ferienanlage. Auf einem 120 Hektar großen Gelände auf der Halbinsel Pütznitz bei Ribnitz-Damgarten am Saaler Bodden sollen 600 Ferienhäuser und -apartments gebaut werden. Der Ferienpark soll 2024 fertig sein. Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums von Mecklenburg-Vorpommern wird es die erste Anlage des international agierenden Unternehmens an der Ostsee überhaupt sein. *dpa*

Corona-Test bei DER

DER Touristik bietet allen Kunden einen kostenpflichtigen Corona-PCR-Test an, wenn das gebuchte Reiseziel einen Test für die Einreise erfordert. Dazu melden sich Urlauber mit einer Vorgangsnummer per Mail an und erhalten ein Test-Kit nach Hause, das anschließend in einem Partnerlabor ausgewertet wird. Der Test kostet laut Veranstalter 129 Euro für eine Person, zwei Personen zahlen 199 Euro. *dpa*

Nein. Einen Jeansjacke tragenden, nikotinsüchtigen Kapuzineraffen wird man (wie im 2. Teil des Kinofilms „Hangover“ zu sehen) bei einem Besuch der thailändischen Hauptstadt Bangkok vermutlich dann doch nicht zu Gesicht bekommen. Ansonsten kann man als Tourist, der – wie oft praktiziert – auf seinem Weg zu den Traumstränden des asiatischen Reiselandes einen Abstecher in die 12-Millionen-Metropole unternimmt, aber schon das Gefühl bekommen, dass es in Bangkok nichts gibt, was es nicht gibt. Und das die Weltstadt keinesfalls nur für Junggesellen-Abschiede und im Nightlife unbeschreiblich viel zu bieten hat. Sondern auch bei Tage. Sowohl an Land wie auch am Wasser.

Denn vor dem Urlaub kommt die Planung. Und wer sich als Reisender für einen Bangkokbesuch entscheidet, erlebt schon lange vor dem Abflug in die von Deutschland etwa 8.500 Kilometer entfernte Megacity echte Glücksgefühle. Schuld daran ist nicht nur das große Angebot an tage- oder wochenweise mietbaren Apartments, sondern auch eine breit aufgestellte Hotellandschaft, welche dem Kunden dank der vielfach vorhandenen, spektakulären Angebote, die Qual der (Aus-)Wahl beim Suchen und Buchen lässt.

Ob Doppelzimmer-Hotelsuite mit Frühstück, Flussblick und Aussicht auf die atemberaubende Skyline für manchmal schon unter 60 Euro. Oder doch lieber die ganze Wohnung im 40. Stock eines der vielen Wolkenkratzer. Natürlich mit Rooftop-Pool auf dem Dach und einem Fitnessstudio darunter. In Bangkok ist einfach alles möglich. Und bezahlbar!

Einmal angekommen in dem Wirtschafts- und Finanzzentrum Südostasiens, wo das Thermometer meist nur in der Nacht unter die 30-Grad-Marke fällt, hält es einen dann oft nicht allzu lange in den Unterkünften. Auch wenn diese, je nach getroffener Auswahl, dank schöner Außenanlagen und Schwimmgelegenheiten den perfekten (Ruhe-)Kontrast zum Großstadtrubel bieten. Der nicht selten schon mit der luftigen Fahrt im berühmten Tuk-Tuk-Taxi, von denen es im ganzen Land Hunderttausende gibt, beginnt.

„Der Verkehr ist natürlich, wie gerade jetzt zur Rush-Hour, etwas chaotisch. Dennoch liebe ich diese Stadt“, sagt Fahrer Noy (38), der in einem Dorf am Rande Bangkoks das Licht der Welt erblickte, doch den Großteil seines Lebens in der Weltstadt am Shayo Praya-Fluss verbrachte.

Welche mit ihren vielen Tempeln und Statuen beweist, nicht zu Unrecht als Zentrum der buddhistischen Kultur zu gelten. Allen voran natürlich der (am besten vormittags) besuchbare Königspalast. Doch auch der Wat Pho (Tempel des liegenden Buddha), das Na-

Nichts geht derzeit mit Reisen nach Australien. Vielleicht ist das eine gute Gelegenheit, sich intensiv mit Down Under zu beschäftigen. Auch mit noch unbekannten Seiten des Kontinents. Zum Beispiel mit der Geschichte des deutschen Auswanderers Bernhard Otto Holtermann. Der Sohn eines Hamburger Fischhändlers fand 1872 in seiner Wahlheimat den größten Goldklumpen aller Zeiten und finanzierte mit dem Geld Fotografen, deren Bilder die einstige Sträflingskolonie in ein besseres Licht rücken sollten. Die UNESCO hat die weltgrößten Glasplattenegative (130 x 96,5 Zentimeter) als Weltkulturerbe geschützt.

Die Geschichte des deutschen Auswanderers und seines Projekts – und natürlich auch viele Fotografien – präsentiert der großformatige Bildband „Australien

THAILAND

Hauptstadt der tausend Möglichkeiten

Strandurlauber statten der thailändischen Millionen-Metropole Bangkok oft nur einen Kurzbesuch auf Durchreise ab, dabei ist sie allein schon einen ganzen Urlaub wert – ob mit oder ohne Hangover.

VON STEPHAN HOPPE



Tradition und Moderne: Über den Großen Palast mit seinen goldenen Türmchen wandert der Blick zur Skyline der Stadt.

FOTO: ISTOCK

tionalmuseum oder die zahlreichen Parks wie der Lumpini-Garten im Zentrum der pulsierenden City haben einen Besuch verdient.

Gekonnt und temporeich steuert Noy seine dreirädrige Autorikscha weiter durch den stockenden Feierabendverkehr. Zeitweise erinnert die Tour in dem von außen farbenfroh lackierten, silber verchromten und im Fahrgastraum bunt blinkenden Gefährt schon mal an die Mitfahrt in einer hiesigen Kirmes-Gondel. Nicht nur wegen der Optik.

Tuks-Tuks sind jedoch nur eine Möglichkeit, kostengünstig in der Stadt voranzukommen, wenn es zu Fuß zu weit ist. Auch Taxis stellen eine Alternative da, ebenso wie die Metro und der „Skytrain“.

Sehenswürdigkeiten entlang des sich wie eine Schlange durch Bangkoks Mitte windenden Shayo-Prayas können zudem vortrefflich mit den unzähligen „Hop-on-Hop-off“-Schiffchen erreicht werden. Viele am Fluss gelegene Hotels bieten ihren Gästen oft schon von Haus aus einen eigenen, halbstündlichen Boot-Shuttle-Service zum nächst größeren Verkehrsknotenpunkt an.

Besichtigungswert sind natürlich in der Shopping-Stadt schlechthin aber auch die riesigen Einkaufsmalls wie das „Central-World“, mit 495 Geschäften das größte Einkaufszentrum Südostasiens. Oder das 330 Meter lange „MBK-Center“, in dem es auf sechs Etagen einfach alles was das Shoppingherz aus dem Bekleidungs- und Elektroniksektor begehrt, im Original wie auch als Fake zu kaufen gibt.



Bunt und trubelig: Das Nachtleben Bangkoks ist vielfältig und zieht etliche Touristen auf die bekannten Partymeilen.

FOTO: HOPPE

Wer im Großstadtdschungel schließlich müde geworden ist, sollte sich in einem der überall präsenten Massagesalons eine klassische Fuß-, Nacken- oder Rückenmassage gönnen.

Ehe sich die Sonne über Bangkok senkt und das bunte Nachtleben beginnt. Nicht nur in den vielen Roof-Top-Bars auf kleinen wie auch großen Türmen. Sondern auch inmitten der Straßen und auf den nun eröffnenden Nachtmärkten, wo man sich an den mobilen Garküchen kulinarisch zum kleinen Preis verwöhnen lassen kann.

Es frohlocken gebratenes Hühnchen aus dem Wok, gegrillter Fisch oder Nudelgerichte wie der Klassiker „Phat Thai“. Und schmecken genauso zum kalten Bier wie

auch zu frischem Kokosnusssaft durch den Strohalm – direkt aus der Frucht.

Im Backpacker- und Vergnügungsviertel entlang der Khao San-Road entlässt Fahrer Noy nicht selten seine Gäste zu späterer Stunde. Hier regieren Bars und Diskotheken. Auf den Grills liegen auch schon mal Skorpione oder ganze Krokodile. Kein Wunder also, dass der ausgiebige Nachtschwärmer hier durchaus auch einen Sonnenaufgang erleben kann. Und wer kein Ende kennt, vielleicht gleich einen „Hangover“ mit dazu.

Erinnern können sollte man sich am Ende der Reise aber schon noch an seinen Bangkok-Aufenthalt. Denn wer einmal hier war, kommt nicht selten früher oder später wieder.

GUT ZU WISSEN

Anreise Bangkok ist aus Deutschland per Direktflug ab Frankfurt in etwa zehn Stunden zu erreichen.

Beste Reisezeit Die beliebteste Reisezeit liegt außerhalb der Regenzeit, also zwischen November und April.

Corona-Lage Thailand lässt zwar wieder Ausländer zu touristischen Zwecken einreisen, allerdings sind die Auflagen hoch. Selbst mit einem neuen Touristenvisum sind unter anderem ein negativer Coronatest sowie eine zweiwöchige Quarantäne vorgeschrieben.

Infos Thailändisches Fremdenverkehrsamt, Kirchnerstraße 6-8, 60311 Frankfurt am Main, www.thailandtourismus.de

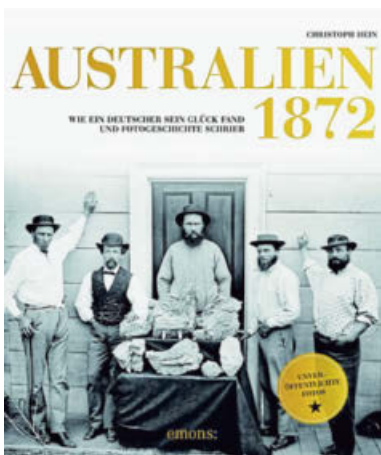
BUCHTIPP

Reise in eine längst vergessene Welt

Der FAZ-Korrespondent Christoph Hein erzählt in dem Bildband „Australien 1872“, wie ein Deutscher sein Glück fand und Fotogeschichte schrieb.

VON SIMONE F. LUCAS

1872“. Autor Christoph Hein hat sich intensiv mit dem Leben des Philanthropen Holtermann beschäftigt – in der alten und in der neuen Heimat. „Holtermann und die anderen, sie spielten in einer riesigen Lotterie unter Einsatz ihrer Leben“, schreibt Hein über die Goldgräberzeit. Doch „Holtermann war ein Stehaufmännchen, ein Gründer, ein genialer Selbstvermarkter. Er schuf Verbindungen, vermochte Freunde wie Beyers oder die Fotografen Merlin und Bayliss ein Leben lang



zu halten.“ Trotzdem, es waren harte Zeiten.

Doch nachdem Holtermann und Beyers den 286 Kilogramm schweren Goldklumpen gefunden hatten, änderte sich alles: „Holtermann steht für die Wende vom Goldsucher als Individuum zum Investor“ – und zum PR-Mann für Australien. Ausführlich geht der Autor auf die Entwicklung der Fotografie jener Zeit ein, deren Bestreben es war, „die Wirklichkeit so genau und nüchtern wie mög-

lich zu dokumentieren“. Mit den Aufnahmen reiste Holtermann nach Europa und heimte Preise ein. Längst war er ein gemachter Mann, aber immer galt sein Grundsatz: Tue Gutes und rede darüber. Der Mann machte Geld mit Nähmaschinen und mit Lebensmitteln, brachte es zu einem der „gewürdigten Kapitalisten der Kolonie“ und zum Parlamentarier. Ein erfülltes Leben, obwohl Holtermann nur 48 Jahre alt wurde.

Christoph Hein begnügt sich nicht mit der Erzählung dieses Lebens, er begibt sich auch auf Spurensuche, spricht mit Archivaren und Künstlern. Es gibt viel zu lesen in diesem Bildband, aber auch viel zu schauen und zu staunen. Eine großartige Zeitreise in eine längst vergessene Welt.

Christoph Hein: Australien 1872, Emons, 240 S. 39,95 Euro, ISBN 978-3-7408-0633-0

Heimatforscherin Henny Schübel lässt aus Worten Bilder entstehen. Dabei wird die friedliche Natur im oberbayerischen ZugspitzLand zur zauberhaften Kulisse ihrer Geschichten. Sie berichtet Altüberliefertes und von ihren eigenen Begegnungen mit fabelhaften Wesen. Auf den Führungen rund um die drei Orte Oberau, Eschenlohe und Farchant tauchen Urlauber in die Sagenwelt des ZugspitzLands ein und erkunden eindrucksvolle Schauplätze.

„Es heißt, dass hier auf dem Friedhof die Geister von drei Burgfräulein mit einem schwarzen Hund gesichtet werden. Das Tier soll feurig rote Augen haben.“ Wenn Henny Schübel erzählt, verschmelzen Mythen- und Sagenfiguren mit der Umgebung des ZugspitzLands: Die Kuhflucht-Wasserfälle verwandeln sich in einen Spielplatz für fröhliche Nixen, knorrige Lindenbäume zeigen sich als liebenswerte Schutzgeister und am Eschenloher Burgplatz meint man fast schon Ritterrüstungen klappern zu hören.

Henny Schübel ist nicht nur eine meisterhafte Geschichtenerzählerin, sondern auch zertifizierte Natur-, Kultur- und Landschaftsführerin sowie Pilgerbegleiterin. Neben einer Drogisten-Lehre hat sie Studienabschlüsse in BWL, Forstwirtschaft sowie Bayerischer Geschichte und arbeitete viele Jahre in der Pharmabranche. Ihr breites Spektrum an Wissen teilt die Ortsführerin auf ihren Mythen-und-Sagen-Touren rund um Oberau, Farchant und Eschenlohe gerne mit ihren Gästen. „Wenn sich jemand besonders für die Römerzeit interessiert, lege ich den Fokus auf diese Ära. Oder auf Wildkräuter oder Architektur. Manchmal wollen Besucher einfach von meinen persönlichen Erfahrungen mit der Sagenwelt hören“, erzählt Henny Schübel, die im ZugspitzLand aufgewachsen ist.

Schon als junges Mädchen betrat sie beim Spielen – eher zu-



Zauberhaft: Eine Winterwanderung durch die verschneite Region bietet tolle Ausblicke.

FOTO: ANDREAS MUELLER

fällig – das Reich der Mythen. In der Nähe von Oberau liegt das idyllische Gießenbachtal, wo sich die Kinder aus dem Ort genauso wie die kleine Henny gerne ungestört austoben. „Doch die Erwachsenen ermahnten uns, ruhig zu sein, sonst würden wir die Mundl vertreiben, die im Bach sitzt“, erzählt sie. „Ab der Stelle, wo wir das Wasser rauschen hörten, wurden wir mucksmäuschenstill und schlichen uns an die Quelle. Und tatsächlich, wir haben die Mundl gesehen. Eine Fee

mit hellblonden Locken und strahlenden Augen.“ Bei dieser Begegnung aus dem Legendenreich blieb es nicht. Schöne ebenso wie schaurige Erzählungen von Wassergeistern, Zwergen und Göttinnen waren Teil ihrer Jugend und werden im ZugspitzLand weiterhin am Leben gehalten. Sie prägen Kultur, Traditionen und Bräuche.

Heute weiß Henny Schübel, die als Expertin für bayerische Mythologie am Kinofilm „Alpgeis-

ter“ mitwirkte, dass der alpenländische Sagenschatz großteils von Germanen, Kelten und den Rättern stammt. „So etwas wie Feen kennt man im Christentum eigentlich nicht, trotzdem erzählt man sich hier von ihnen.“ Viele mythologische Wesen haben die Christianisierung überlebt oder wurden schlichtweg übersehen. Andere wurden an den christlichen Glauben angepasst.

Ein Beispiel dafür findet sich auf dem Oberauer Kirchbichl. Wer

dem Waldweg bis nach oben folgt, dem eröffnet sich der Blick über einen wunderschönen Bergfriedhof mit der kleinen St. Georgskirche, die erhaben auf einem Felsvorsprung thront. Man spürt, dass dieser Ort einen besonderen Zauber innehat. „Hier war einst ein keltischer Opferplatz zu Ehren der Göttin Wilbeth“, erklärt Henny Schübel. Trotz fortschreitender Christianisierung tauchte Wilbeth zusammen mit ihren göttlichen Begleiterinnen Worbeth und Ainbeth sowie

einem Drachen immer wieder im ZugspitzLand und in anderen Orten Bayerns sowie in Südtirol in verschiedenen Formen auf. Sogar in die Kirchen hielten sie Einzug – als heiliges Trio Katharina, Barbara und Margaretha. „Die Menschen konnten sich wohl von dem Glauben an die drei Göttinnen nicht lösen, also wurden sie christianisiert und zu Heiligen ernannt.“ Noch heute finden Fabel-Fans in den Giebeln der alten Bauernhäuser in Farchant hölzerne Drachen mit knallroten Augen und bei der Werdenfelder Burgruine soll Wilbeth als „weiße Frau“ spuken.

Auf den Mythen-und-Sagen-Führungen betreten Urlauber eine unbekannte Parallelwelt, die Naturwunder, faszinierende Geschichten und Historie vereint. So verzaubern bei Eschenlohe Sieben Quellen auf einem Spaziergang durchs Moor und der Eschenloher Burgplatz wird zum Mittelpunkt dramatischer Rittergeschichten.

Wer bereit ist, sich von Henny Schübel auf die sagenhafte Seite des ZugspitzLands entführen zu lassen, meldet sich einfach bei der Tourist-Information in Oberau, Eschenlohe oder Farchant an. Die Führungen dauern rund zwei Stunden und sind für Gästekarteneinhaber der Zugspitz Region und Einheimische aus den drei ZugspitzLand-Orten kostenlos. Alle anderen Teilnehmer bezahlen 5 Euro.

GUT ZU WISSEN

Über das ZugspitzLand Das ZugspitzLand ist ein touristischer Zusammenschluss der Orte Farchant, Oberau und Eschenlohe. Besonders aktive Naturliebhaber und Kultururlauber, aber auch Familien kommen hier voll auf ihre Kosten. www.zugspitzland.de

Infos www.farchant.de;
www.oberau.de;
www.eschenlohe.de

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Anzeige

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrt. Zurück im Hotel genießen Gäste die vital-mediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. hotelmarica.it, eggental.com

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähenneest führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähenneest ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädtchen und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4 000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruheraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. parkhotel-mosel.de



GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreivertelpension. ☎ 0 13 78 / 80 66 76
Lösungswort: **Südtirol**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker. ☎ 0 13 78 / 80 66 77
Lösungswort: **Hitzacker**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähenneest. ☎ 0 13 78 / 80 66 78
Lösungswort: **Mosel**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.de/ueber-uns/datenschutz

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähenneest sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.

FOTO: PARKHOTEL KRÄHENNEEST



Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichtflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädtchens erhaschen kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

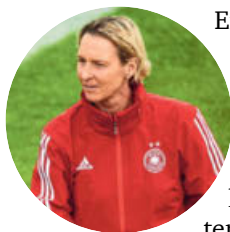
Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonisieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

parkhotel-hitzacker.de

26773501_000320

SCHON GEWUSST?

Wechseln für die Fitness



Erst Griechenland, wenige Tage später dann Irland: Zwei Fußballspiele kurz hintereinander

stehen auf dem Plan. Es geht um den Spielplan der deutschen Frauen-Nationalmannschaft.

Um die Mannschaft zu entlasten, will die Trainerin alle ihre Fußballerinnen bei den nächsten Partien einsetzen, also viel wechseln. „Wenn es irgendwie möglich ist, soll keine Spielerin zwei komplette Spiele machen“, sagte die Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg am Dienstag. Durch die vielen Wechsel bleiben die Spielerinnen länger fit, und fühlen sich nicht so schnell kaputt.

Die Frauen gewannen bereits sechs Qualifikationsspiele für die Europameisterschaft, kurz EM. Dabei kassierten sie kein Gegentor. Der Platz bei der EM 2022 ist ihnen also schon sicher.

FOTO: SEBASTIAN GOLLNOW/DPA



Flugübungen: Die menschlichen Zieheltern bringen den jungen Vögeln eine ganze Menge bei.

FOTO: WALDRAPPTeam/JOHANNES FRITZ/DPA

FRAGE DER WOCHE

Wie bringt man Vögeln das Überwintern bei?

In Deutschland war der Waldrapp fast 400 Jahre lang ausgestorben. Doch nun wollen Forscher den seltenen Vogel wieder ansiedeln. Und mehr noch: Die Tiere sollen sich wieder wie richtige Zugvögel verhalten.

Wie bringt man einem Vogel bei, dass er den Winter im Süden verbringen soll? Ganz einfach, man setzt sich in ein kleines Flugzeug und zeigt es ihm. Mit dem Flugzeug fliegt man über die Alpen, mehr als 1.000 Kilometer weit, bis nach Italien. Klingt abgefahren, oder?

Aber Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen haben genau das gemacht und zwar mit dem Waldrapp.

DAS IST EIN WALDRAPP

Vielleicht fragst du dich jetzt: ein Waldrapp? Das sind außergewöhnliche Vögel. Sie haben etwa die Größe einer Gans, ihr Gefieder ist glänzend schwarz mit grünlichem Glanz, der Schnabel sehr lang und gebogen. Die erwachsenen Tiere haben eine Glatze. Dieser Vogel ist allerdings extrem selten!

Früher lebte der Waldrapp auch bei uns in Deutschland. Doch vor etwa 400 Jahren wurde er hier bei uns ausgerottet. Sehen kann man die Vögel des-

halb fast nur noch im Zoo oder im Vogelpark.

Da aber kommen Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen ins Spiel. Seit einigen Jahren versuchen sie, den Waldrapp wieder in Deutschland anzusiedeln. Die Forscher haben aber noch größere Pläne: Sie wollen dem Vogel beibringen, in weit entfernte Regionen zu fliegen und wieder zurückzukehren. „Denn der Waldrapp ist ursprünglich ein Zugvogel“, erzählt die Expertin.

EINFACH NACHMACHEN

Allerdings kennen die Jungtiere die Strecke in den Süden nicht von selbst. „Sie müssen sie von ihren Eltern erlernen und zwar im ersten Jahr“, erklärt die Fachfrau. Und was macht man, wenn es keine Eltern gibt, die das beherrschen? Hier springen Menschen wie Frau Schmalstieg als Ersatzeltern ein.

JAHRELANGE VORBEREITUNG

Sechs Jahre lang hat sie Jungvögel aus einem Tierpark mit der

Hand aufgezogen. Tag und Nacht hat sie sich um sie gekümmert und mit ihnen mehrere Monate für den großen Tag trainiert. Einmal im Jahr starten die Forscher dann jeweils mit 32 Jungvögeln Richtung Süden. Die Ersatzeltern sitzen mit zwei Piloten in Ultraleicht-Flugzeugen, die Jungvögel fliegen nebenher.

ZIEL IN ITALIEN

Das Ziel ist ein Vogelschutzgebiet in der Region Toskana in Italien. „Das ist der nördlichste Platz, an dem die Vögel problemlos überwintern können“, erklärt die Forscherin. Der Flug ist eine echte Herausforderung. „Man fliegt extrem dicht neben den Vögeln, so dass man die Tiere zum Teil anfassen kann“, berichtet Frau Schmalstieg.

Wenn alles nach Plan läuft, ziehen die Vögel mit spätestens drei Jahren wieder in Richtung Deutschland, lassen sich nieder, bekommen Junge und ziehen gemeinsam mit diesen im Herbst wieder los.

HER MIT DEN FRAGEN

Hast du auch eine „Frage der Woche“? Wolltest du zum Beispiel immer mal wissen, ob Fische trinken oder warum Kaugummi klebt? Dann schick uns doch deine „Frage der Woche“, die wir unbedingt mal auf der Kinderseite beantworten sollen. Schreib uns per Post an NOW-Medien,

Kinderredaktion, Ritterstraße 33, 33602 Bielefeld. Oder schreibe uns eine Mail an die Mailadresse kids@now-medien.de. Wir freuen uns schon auf deine Fragen!



Die Woche im Blitz-Quiz

Im Blitz-Quiz stellen wir dir drei Fragen zu verschiedenen Dingen. Viel Spaß beim Quizzen!

1. Wie nennt man männliche Elefanten?

- a) Bullen
- b) Männchen
- c) Rüden

2. Wie oft wurde Lewis Hamilton schon Formel-1-Weltmeister?

- a) einmal
- b) dreimal
- c) siebenmal

3. Wie lange flog das aktuelle Raumschiff der Nasa zur ISS?

- a) 27 Stunden
- b) 2 Stunden
- c) 17 Stunden

Lösung: a,c,a



TAPSIS KÜCHE

Lebkuchenmänner



Zutaten:

250 Gramm Honig, 120 Gramm Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 80 Gramm Butter oder Margarine, 500 Gramm Roggenmehl, 2 Teelöffel Natron, 2 Eier, 5 EL Milch, 1,5 Teelöffel Lebkuchengewürz

Zubereitung:

Honig, Zucker und Butter in einem Topf bei mittlerer Hitze erwärmen und gut miteinander vermengen. Achtung: Die Masse darf nicht kochen. Ist alles gut vermischt, die Masse gut abkühlen lassen. Danach beide Eier, Mehl, Natron und Gewürz hinzugeben und zu einem Teig ver-

rühren. Den Teig luftdicht verpacken und am besten über Nacht bei Zimmertemperatur stehen lassen. Dann den Teig ausrollen (ca. 5 mm dick) und mit Plätzchenformen ausstechen. Die Plätzchen bei 160 Grad Umluft ca. 10 bis 15 Minuten lang backen, bis der Teig leicht gebräunt ist. Die Lebkuchen abkühlen lassen. Dann kannst du sie noch beliebig verzieren. Zum Beispiel mit Eiweißglasur. Dazu kannst du drei Esslöffel Zitronensaft mit etwa 200 Gramm Puderzucker verrühren. Die Glasur kannst du auch noch einfärben und dann mit einem Spritzbeutel auftragen.

FOTO: ISTOCK

FINDEST DU DIE FÜNF FEHLER?



In diesem Jahr gut geschützt beim Weihnachtsmann: Ein Mädchen besucht in einem Einkaufszentrum in den USA einen als Weihnachtsmann verkleideten Darsteller, der hinter einer Scheibe sitzt. FOTO: DPA

Lösung: Eine Glocke fehlt dem Weihnachtsmann, der Riemen des Schuhs fehlt, ein Stück vom Geweih. FOTO: DPA

TIPPS

Spiel



Unter dem Blätterdach des Waldes beeilen sich die Igel, zurück in ihr Heim zu kommen. Rollt den fusseligen Igel über den Waldboden und sammelt geschickt Äpfel, Blätter und Pilze ein, so dass ihr auf dem Weg nach Hause möglichst weit vorankommt. Vor jedem Spiel könnt ihr den Waldweg beliebig zusammensetzen und wählen, wie ihr spielen möchtet: im Wettrennen oder gemeinsam gegen den schlaun Fuchs. FOTO: U.SULINKAS/LIFESTYLE BOARDGAMES/PIATNIK

Hörbuch



Ständig wird die elfjährige Kine gezwungen, Dinge zu tun, die sie hasst: zum Beispiel am Schwimmunterricht der „Quälerin“ teilnehmen. Mutter nervt auch. Zudem wird Kine gemobbt. Dann entdeckt sie eine besondere Kugel, die sie betreten kann und ihr sogar Wünsche erfüllt. Aber will sie wirklich für immer darin leben? **Siri Pettersen:** „Bubble – Die magische Kugel“, 19,95 Euro, ab 11 Jahren. FOTO: HÖRCOMPANY/DPA

Film



Woran denkst du bei den Namen Rey, Chewie und Finn? Klar, das sind Figuren aus Star Wars. In dem Film „Lego Star Wars Holiday Special“ sind die Helden als Lego-Figuren zu sehen. Der Film ist im Internet auf Disney+ zu sehen. Rey und der Roboter BB-8 machen eine Zeitreise zu besonderen Momenten der älteren Filme. FOTO: FTM LUCASFILM LTD./THE LEGO GROUP/DPA

RÄTSEL

arab.: Vater

▼

Spielkarte

▼

Bruchteil

▼

pikante Tomatensoße

▼

Vorname der Popsängerin Connor

▼

ein Zahlwort

▼

Wasserfahrzeug

▼

Opernfigur bei Gershwin † 1937

▼

oberhalb von

▶

Abk.: Betriebsnorm

▶

Berührungsverbot

▶

trop. Klettertier (verniedlicht)

▼

Bär aus „Das Dschungelbuch“

▼

Teil eines Satzes

▼

Abart, Variante, Varietät

▼

in Gedanken versunken sein

▼

willentlich gewollt

▶

rechter Nebenfluss der Donau

▼

Pferdegangart

▶

Halbton über f

▼

Gebirge auf Kreta

▶

Säugetiergruppe

▼

Windstoß

▼

Kartelkartenreiter

▼

handwarm

▶

Fruchträger

▶

Verkürder

▼

Ausruf der Enttäuschung

▼

bahnen, erleichtern

▼

untersagt, nicht erlaubt

▼

Anschrift

▼

stiller Zorn

▼

Ehemann von Steffi Graf (Nachn.)

▼

Fermente

▼

ein Windhund

▶

bestimmter Artikel

▶

Erbgutträger

▶

Anmaßung

▼

vormals

▼

unmot. kleines Wasserfahrzeug

▼

Berliner Spitzname (Arthur)

▼

eigenartig, kurios

▶

Note beim Doktor-examen

▶

Industrieanlage, Fabrik

▼

deutscher Comedian (Dieter)

▼

Fruchtform

▶

Prozess-telnehmer

▼

Mensch zwischen 20 u. 29 Jahren

▼

Ein-schnitt

▶

Hafen auf Fehmarn niederbeugen

▶

Berliner Flughafen

▼

Gebirgsweide

▶

Öffnung im Schiffsheck

▶

drehbarer Schiffs-kran

▼

Himmelsrichtung

▼

frühere Abgabe an die Kirche

▼

Tür-, Fensterhaken

▼

kurz für Deo-dorant

▶

Zeichen für Barium

▼

einst

▶

deutsche Vorsilbe

▼

Kurzform für daran

▶

Wäsche-stück

▶

Nadelbaum-Vorsilbe: naturnah

▶

aus eigenem Antrieb

▶

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

▼

schiffbarer Kanal in Hamburg

▶

Halbinsel der Danziger Bucht (dt. Name)

▼

Bezeichnung, Benennung

▼

Lautstärke-einheit

▶

arabisches Grußwort

▶

Zier-spange

▶

ver-worren, konfus

▶

Spende, Ge-schenk

▶

Teil des Klaviers

▶

Lachs-fisch

▶

schmaler Durch-lass

▶

Sporenpflanze

▶

Beweg. e. Körpers in der Luft

▶

veraltet: Ameise

▶

0569

▼

Radkappe (1-8)

▼

1

2

3

4

5

6

7

8

CARTOON DER WOCHE



RÄTSEL MIT HAKEN UND ÖSEN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14				15				16				
17					18				19			
20				21				22				
23					24		25		26			
27	28		29			30	31	32		33		34
35		36		37	38				39		40	
41				42				43				
44					45				46			
47				48				49				

- Waagerecht:**
- 1 Das lässt sich willig treten.
 - 6 Er umschmeichelt indische Frauen.
 - 10 Medizinisches Verbrauchsmaterial in der Skisaison.
 - 14 Damit schabt der Kammhauer.
 - 15 Na, hier ist doch überhaupt nichts los!
 - 16 Haben Sie die Holzzeichnung vermischt?
 - 17 Kiefer, ohne Zähne, aber mit Zapfen.
 - 18 Diese Larve kennt man als Gütezeichen in Germany.
 - 19 Eine kopflose Klara.
 - 20 Er schmust am Finnischen Meerbusen.
 - 21 Ist für Lateiner nicht ohne? Doch!
 - 22 Vor- und rückwärts lesbares Funkmessverfahren.
 - 23 Die Fränkische fließt in den Main, die Sächsische in die Elbe hinein.
 - 24 Lampe mit Beinen.
 - 26 Aufenthaltsort eines übertrieben modisch gekleideten Engländers.
 - 27 Er behält immer die Oberhand über seine Gäste.
 - 31 Mit jeder Faser ein Chemieprodukt.
 - 35 Ist man gerade dabei, sollte man sich belehren lassen.
 - 38 Derlei Briefe werden selten per Post verschickt.
 - 39 Valen erst macht diesen Vornamen komplett.
 - 41 Der Vorname Helge in Russland.

- 42 Mutter der Ada, Großmutter der Vera Tschschowa.
 - 43 Tierische Tankstelle.
 - 44 Ohren, die abstehen, machen es zur Seite.
 - 45 Sie füllt den Rhein in der Schweiz auf.
 - 46 Darin wälzen sich Flüsse und Menschen.
 - 47 Des Portiers Betätigungsfeld.
 - 48 Hier ein Muss: Duero-Nebenfluss.
 - 49 Er lebte in der Eisenzeit.
- Senkrecht:**
- 1 Utensil für jemanden, der in England in die Röhre schaut.
 - 2 Mit Beth wird sie zur englischen Königin.
 - 3 Was Zahnärzte am Muldental reizt.
 - 4 Im „Sturm“ erprobter Luftgeist.
 - 5 Herauskrigeln, ohne jemanden an die frische Luft zu setzen.
 - 6 Des Lateiners halbe Miete.
 - 7 Diese türkische Stadt spiegelt sich im Seyhan.
 - 8 Soll ein Thema, nicht die Zuhörer erschöpfen.
 - 9 Die füllt in Frankreich die Rhone auf.
 - 10 Anders für: multiple exzessive Völlerei.
 - 11 Dieser Erlass machte dem Sultan Spaß.
 - 12 Argentinische Stadt spiegelt sich in gleichnamigem Fluss.
 - 13 Straßenbahnen im Rückwärtsgang sind clever.

- 23 Treffpunkt sportlicher Hasen.
- 24 Der neugriechische Staat diesen Namen hat.
- 25 „Nicht der einzige Ort, wo alles im Sand verläuft“ (W. Gruner).
- 28 Schon einmal Stierblut getrunken? Dann mit Sicherheit von dort!
- 29 Der Franzose Fernand malte ungezwungen.
- 30 Ein umgekehrtes Depot ist hier für Bücher.
- 32 Die nordamerikanischen Indianer, die sich selbst Muskogee nannten.
- 33 Bücherwurms erste Lesefreude.
- 34 Beliebtes Stummfilm-Wurfgeschoss.
- 36 Beteiligungsform.
- 37 Ein Edelgas hat sich hier zum Gebet verwandelt.
- 39 Quetschbehälter.
- 40 Tut man so den Partner finden, kann man sich auch länger binden.

Auflösung des letzten Rätsels

S T E G E L L A L A S S O
A R I E R H O B E L A P R
L E C H I A T A N E U E S
A T H E N S I T A R S E I
T E E G L A S O S T E R N
A N K E A D E N P E N N I
E B E N E J U E B E L T A O
R A T E N E A R S E R G E
A R T I G L A I E M E E R
R I E D E L L E N I E R E

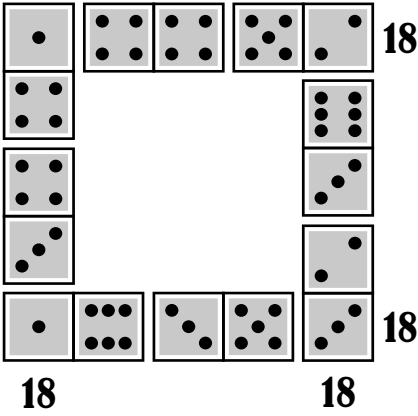
KNOBELEI

Streichholztrick

Der junge, sehr korrekt angezogene Eddi zog auf einer Party sein blütenweißes Ziertaschentuch aus der Brusttasche und wickelte damit ein Streichholz vollkommen ein. Dann reichte er es einer reizenden jungen Dame mit der Bitte, das Streichholz im Tuch einwandfrei zu verknicken. Das tat das Mädchen mit Vergnügen – aber mit ebensolchem Vergnügen wickelte Eddi das Hölzchen wieder aus – und es war ganz, unzweifelhaft ganz! „Wieso?“, staunte man allgemein

Dominosteine

Wie müssen diese Dominosteine umgelegt werden, dass sich in jeder waagerechten und senkrechten Reihe dieselbe Zahl ergibt?



SUDOKU

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1-9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Feld nur einmal vorkommen. Viel Vergnügen bei diesem japanischen Rätselspaß.

5			3		7		1	6
1		2	4				7	
					1	8	3	
7						3	2	
8				6				7
	2	4						5
	4	5	9					
	7				5	2		4
9	1		6	2				8

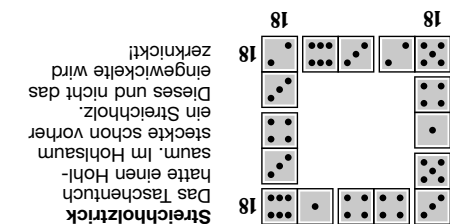
leicht

			6	9				
		3	4					2
	8	7				1		
	5					2		
1			3	2	8			5
		6					9	
		9				8	3	
7					4	5		
				5	3			

schwer

Auflösungen

schwer	leicht
7 2 7 8 5 6 1 9 8 6 9 5 7 1 8 2 3 7 1 8 9 7 2 6 4 5 8 6 5 4 1 9 7 2 5 7 9 8 2 3 7 6 1 4 1 2 6 9 7 8 5 9 7 1 2 5 7 8 6 2 5 6 7 8 7 1 9 6 8 7 1 6 9 5 2 4	8 9 5 7 2 7 9 3 1 6 7 6 2 5 3 1 8 7 9 3 9 1 8 7 6 5 4 2 5 8 9 6 1 7 4 2 3 7 4 6 3 9 2 1 5 8 1 2 3 4 5 8 9 6 7 2 3 8 1 6 5 7 9 4 6 7 9 9 8 4 2 3 1 9 1 4 7 1 2 3 6 8 5



IMPRESSUM Herausgeber: Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG, Niedernstraße 21 – 27, 33602 Bielefeld; Verantwortlich i. S. d. P.: Thomas Seim (Redaktion), Michael-Joachim Appelt (Anzeigen);

Produktion und Redaktion: NOW-Medien GmbH & Co. KG, Ritterstraße 33, 33602 Bielefeld;
Redaktionsleitung: Patrick Schlütter;
Redaktion: Jessica Weiser;
Kreativdirektor & Gestaltung: Oliver Hofen;
Druck: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.